1 Cent.

Chicago, Mittwoch, den 13. Mai 1896. - 5 Uhr:Ausgabe.

(12 Seiten.)

8. Jahrgang-Ro. 114

### Velegraphische Depeschen. Beliefert bon ber "United Breg".)

Bafhington, 13. Mai. Der Genat nahm eine Borlage an betreffs Gin= fegung eines bormunbichaftlichen Muschuffes für folche Penfionare bes Di= ftrittes Columbia, welche ihre Benfio= nen durch Truntsucht ober fonstige lafterhafte Gewohnhaften verschwen=

Alsbann wurde bie Fluß= und Sa= fenborlage erörtert. Befonders lebhaft stritten fich Gorman (Dem. von Mary= land und Beft (Dem.) bon Miffouri über die Fragen einer Ginschränfung ber diesbezüglichen Ausgaben fomie ber Kontrolle bes Rriegsfetretars über bie Zuweisung berfelben. Mehrere andere herren waren mit ber Roften= Einschräntung gwar einverftanben, , berlangten aber, bag ben ihnen gu= nächst liegenben örtlichen Ungelegen= heiten bann Ertra-Berwilligungen gu= gewendet würden. Gormans Gin= chränkungs= und Kontrollirungs=Un= trag murbe fcblieflich mit 40 gegen 23 Stimmen auf ben Tifch gelegt.

Das Abgeordnetenbaus beschäftigte fich mit einigen untergeordneten Un= gelegenheiten und erörterte bann ben Wahlstreit Rinaker-Downing (vom 16. Illinoifer Diftritt). Coofe (Rep.) bon Illinois hielt eine Rebe zugunften

Bafhington, D. C., 13. Mai. Der Senat nahm die Fluß= und hafen= verwilligungs-Borlage mit 57 gegen 9 Stimmen an.

### Bolitifdes.

St. Joseph, Mo., 13. Mai. Die re= bublitanifche Staatstonvention hielt auch eine Nachtsitzung ab. Sie machte ihre provisorische Organisation gu ei= ner ftanbigen. Der - bon ben St. Louifer Delegaten befämpfte - "Boß" Filley wurde per Atklamation zum Borfigenden bes Staats-Bentralaus= schuffes sowie (heute früh um 2 Uhr) auch jum Delegaten für bie republi= tanische Nationaltonvention gewählt. Im Allgemeinen ging es boch bei Weitem nicht fo fturmisch ber, wie bie Auftritte bor und bei ber Gröffnung ber Konvention erwarten liefen. Ohne Debatte wurde bieBringipienerflärung angenommen, wie fie vom guftanbigen Ausschuß einberichtet worden mar. Diefelbe fpricht fich für Schutzoll und Gegenfeitigkeit und gegen die Gilber= Freiprägung aus und zieht über bie jezige Bundesverwaltung namentlich wegen ihrer Beteranenpolitit los. Bum Schluß werben bie Delegaten gur Ra= ionalkonvention angewiesen, für Mc= Rinlen als Prafidentschaftstandibaten

Dover, Del., 13. Mai. Die Ab= bids=Leute auf ber republikanischen Staatstonvention fiegten über bie Higgins-Leute, indem fie es durchfeh-ten, daß ber Borsigende (und nicht die Bezirts=Rautuffe) ben Ausschuß für Mandats=Beglaubigungsichreiben er= nenne. Alls bann biefer Ausschuft bie Mandate mehrerer Sigains=Leute für ungiltig erklärte, berließ bie gange Frattion bie Salle und hielt eine besondere Ronvention im Staatsgebäube ab. Sie emwählte auch ihre eigenen Delegaten gur republitanischen Ra= tionalfonpention und instruirte biefel= ben für McRinlen als Brafibent= fchaftstandibaten, während bie bon ben Abbids-Leuten gewählten Dele= gaten nicht instruirt wurden.

St. Joseph, Mo., 13. Mai. Muger Chauncen J. Fillen bon St. Louis wurden bon ber Staatstonvention noch folgende Delegaten gur republi= fanischen Nationalkonvention gewählt: Major William Warner bon Ranfas With, F. C. Niebringhaus bon St. Louis, und John S. Bothwell von Ge= balia. Stellvertreter: Louis Bente bon Chariton, James I. Monroe bon Laclebe, Leon Jordan bon Jadfon, und 3. R. Farmer bon St. Louis. Um halb 5 Uhr Morgens ging bie Ronvens tion nach Saufe.

### Die cubanifche Frage.

Savana, Cuba, 13. Mai. Wieber find zwei ameritanifche Burger, 28m. Leavitt und Charles Barnett, bon ben Spaniern in Balma in Saft genom= men worben. Gie follen ebenfalls gur Bemannung bes Schooners "Competitor" gehört haben, welcher Waffen für bie cubanischen Repolutionare ent= hielt. Es ift Befehl gegeben worben, auch sie vor ein Kriegsgericht zu stellen.

### Dampfernadrichten.

New York: havel und Dregben bon Bremen; Teutonic von Liverpool; Debenum bon Liffabon, Portugal. Rotterbam: Maasbam bon New

Liverpool: Majeftic bon New Port; Bothnia von Bofton; Bennland von

Philabelphia. Glasgow: Ethiopia von New York. Southampton: New Yort bon New

Southampton: Spree und Machen,

bon Rem Dort nach Bremen. Cherbourg: Palatia, von New Yort nach Hamburg.

New Yort: Noordland nach Antwerpen; Germanic und Georgic nach Liverpool; Paris nach Southampton. Southampton: Trabe, bon Bremen nach Rem Dort.

Samburg: Marfala nach Rem Doct. Um Lizard vorbei: La Norganbie, bon habre nach New York

### Wetter-Unheil.

Lincoln. Rebr., 13. Mai. Gin fchredlicher Wirbelfturm fuchte geftern Abend unfere Staatshauptftabt heim. und faum ein einziges Bebaube ift unbeschädigt geblieben! Es ift ein Wunder, daß - wie es nach ben bis= herigen Melbungen scheint - Riemand umgefommen ift, aber groß ift bie Bahl ber Berletten. Unter ben größeren Gebäuben find bas "Sotel Sbeal", bas Staatshofpital für Wahn= finnige und bie Staats-Universität am ärgften mitgenommen worben. Faft alle Strafen ber Stadt find mit Baumaften, Baumftammen, Dach= trummern u.f.w. befat. Der Sturm war von wolfenbruchartigem Regen und hagelichlag begleitet. Man glaubt indeg nicht, daß die Ernte erheblich ge= litten hat.

(Mehnlich lautenbe Sturmnachrich= ten liegen auch aus Elthorn, Rebr., por, mo ber Sturm eine allgemeine Ba= nit perurfachte, und Alles in Rellern. Erdlöchern u.f.w. Zuflucht fuchte.)

Worthington, Minn., 13. Mai. Gin Wirbelfturm ging bergangene Racht über biefen Ort und bemolirte etwa 20 Gebäube. Gine Angahl Perfonen murben berlett, boch Riemand ichmer.

Beloit, Wis., 13. Mai. Gin furcht= barer Sagelfturm fuchte geftern gegen Abend Die Stadt und Umgegend beim. und Gisftude, bie meiftens eine Unge ober mehr wogen, bebedten ben gangen Boben. Zugleich regnete es ftart.

Crefton, Ja., 13. Mai. Ueber ben füdwestlichen Theil von Jowa braufte geftern Abend ein fchrecklicher Bind-, Regen= und Sagelfturm babin. Es wurde viel Hornvieh burch Blitichlag getödtet. Eine große Anzahl Wohn= häuser wurde abgebedt, und Rebengebaube zerftort.

Rodford, 31., 13. Mai. Der nord= liche Theil unferes Countys murbe ge= ftern von einem ichredlichen Sagel= fturm beimgefucht, welcher 20 Minuten anbielt. Es murben u. A. viele Fen= fterscheiben gerschmettert. Gine Menge Baume wurde ihres gangen Laubwer= fes beraubt.

Sterling, Rans., 13. Mai. Etwa fünf Meilen nördlich bon bier braufte ein Wirbelfturm über bas Land, mel= cher aus bem Gudweften tam und 211= les zerstörte, was sich in seinem Pfad befand. Drei Berfonen murben ber= lett, und viel Sornvieh ift umgetom=

Augufta, Me., 12. Mai. Berichte über Berheerungen, welche ber jungfte antionartige Sturm angerichtet hat, tommen aus bem Belgrabe- und bem ChonenaDiftrift. Die Landwirthe ba= ben gewaltige Berlufte burch bie Ber= ftorung von Scheunen und bie Tob= tung bon Sornvieh erlitten. Baume aller Arten murben umgeriffen.

12. Mai. Der Lands wirth John Q. Ballace im County Trigg und feine brei Gobne im Alter bon 20, 18 und Jahren wurden bom Blig erichlagen. Frau Ballace, melche nach ben Bermißten fuchte, fand bie brei Leichen unter einem Baume liegen.

### Feuerichaden.

houghton, Mich., 13. Mai. Jest hat zwar ein ftarter Regenfall Waldbrande, welche ungefähr eine Woche lang wütheten, fogut wie ge= loicht. Die Berlufte aber, welche am füdlichen Geftabe bes Guberiorfees amifchen Duluth und Sault Ste. Marie berurfacht wurden, burften fich auf reichlich eine Million Dollars belaufen.

Clearfield, Ba., 13. Mai. Bald= brande bon ungeheurer Ausbehnung wüthen jest in allen Theilen bes Coun= the und bedrohen die Bauholg-Inter= effen mit bolligem Ruin. Bis jest ba= ben fich alle Bemühungen, bie Flammen zu befämpfen, als erfolglos er= mtelen!

Atlantic City, N. 3., 13. Mai. Balbbrande in biefer Umgegenb haben mehrere Rronsbeeren=Marichen ger= ftort (gludlicherweise find bies feine ber größeren bes Landes, und ihre Berftorung an fich tann ben Breis ber Rronsbeeren im Allgemeinen nicht beeinfluffen), und es ift auch eine bebeutenbe Quantitat Bauholy eingeajchert werben.

Egg Harbor, N. J., 13. Mai. In ben Riefern= und Zebermalbungen in ber Umgegend von Elwood ift eine be= trächtliche Quantität Unterholz burch Feuer gerftort. Doch war ber Rauch größer, als bas Feuer, und ber Scha= ben ift nicht so bebeutend, wie man an= fangs befürchtet hatte.

### Die 21. P. 21.

Bafhington, D. C., 13. Mai. Sier murbe bie Jahrestonvention bes "Gu= preme Council" bes bielgenannten Beheimorbens "American Protective Affociation" eröffnet. Etwa 200 Dele= gaten wohnten ber erften Sigung bei, und alle Staaten und Territorien mit Musnahme bon breien find bertreten Die ftartiten Delegationen haben Die Reuengland-Staaten, Rem Dort fund Bennfplvanien entfandt. Bom [Inbianerterritorium find Indianer als Delegaten eingetroffen. Man erwartet theilmeife lebhafte Rampfe. Alle Berbanblungen finben natürlich hinter

### gefchloffenen Thuren ftatt. Rimt fo gefährlich.

Washington, D. C., 13. Mai. Gi= nem unoffiziellen Bericht gufolge, welchen ber Ginmanberungs-Generaltom= miffar Stump erhalten hat, ift bie Buwanderung aus Italien boch nicht fer-Fahrboot foll fo brobend, wie zu erft foien. Diesem fonen ertranten.

Bericht nach ift bie italienische Ginmanberung vielmehr wieder im Abneh= men. Mehrere Schiffe, welche italie= nische Ginwanderer hierher beforberdn follten, find bon bem Abtommen gu= rudgetreten, ba fie feine volle Schiffs= labung erhalten tonnten. Außerbem beift es, bag in ben legten brei Jahren ungefähr ebenfo viele Staliener bon hier nach ihrem alten Baterlande gu=

### Der Beart Bryan-Mordprojef.

Ber. Staaten auswanderten.

rückgekehrt feien, wie von bort nach ben

Cincinnati, 13. Mai. Oberft Cramforb, ber Bertheibiger bes Scott Jadson in dem zu Newport verhandelten Prozeg wegen ber Ermorbung ber Pearl-Brhan, hat feine Rebe beenbet. Er riß bie im Ramen ber Berfolgung gemachten Musfagen von "ärztlichen Sachverftändigen" furchtbar herunter und berlas auch ein ihm bon auswärts jugegangenes Schreiben, worin biefe Musfagen als eine Schande für bie gange Profeffion ertlart merben. Gine positive Erflärung über bie Umftanbe bes Morbes bot er nicht; vielmehr er= flärte er, biefelben bilbeten noch immer ein ungelöftes Beheimniß; aber ber Angeklagte sei jedenfalls nicht bes Mordes fculbig.

Begen 5 Uhr Abends murbe ber Progeß ben Geschworenen übergeben.

Bittsburg, 13. Mai. Etwa 20 Mei= Ien weftlich von Bellaire, D., entgleifte ein Schnellzug auf ber Baltimore= & Dhio=Bahn ju früher Morgenftunde an einer falichftebenben Beiche. Die Bugbebienfteten und eine Angahl Paffagiere murben verlett. Naberes ift noch nicht in Erfahrung gu bringen.

Wheeling, W. Ba., 13. Mai. In ber Rahe bon Cambridge, D., ift ein Schnellzug der Baltimore= & Ohio= Bahn theilweise entgleift, und bie Lo= tomotive murbe gertrümmert. Berlegt murbe, foweit befannt, Niemanb.

### Ausland.

### Deutider Beidetag.

Berlin, 13. Mai. Mit 159 gegen 110 Stimmen befchlog ber Reichstag, bie Musfuhr-Bramie für Buder auf 21 Mart pro 100 Kilo (200 Pfund) angusegen. Die Regierung hatte eine Bramie von 4 Mart pro 100 Rilo bor= gefchlagen.

Bahrend ber jungften Grörterungen über biefe Borfage hatte Gugen Richter, ber Führer ber Freifinnigen Boltspartei, wieder "feinen galligen Zag". Er erflärte, bie Bentrumspar-tei habe ben "Geglerhut" aufgerichtet, und die Mittelparteien beeilten fich, bemfelben ihre Rebereng ju machen und bie Ronfervativen gu beffurmen. baß fie boch ja nachgaben, um eine Ab= lehnung der Worlage zu bermeiden.

Dem Reichstag ift ber, wie gemelbet, bom Bunbegrath gutgeheißene Spezial=Hanbelsvertrag mit Japan (welcher Deutschland nennenswerthe Sandelsvortheile gemahrt) nunmehr jur Beftätigung jugegangen.

### Cholera: 3dreden.

Berlin, 13. Mai. Beträchtliche Befturgung herricht bier über die Runde, baß fich die erften Zeichen von Cholera in Deutschland wieder bemertlich mach= ten. Wilhelm hazeloff in Pottsbam brach bei ber Arbeit gufammen, ftarb binnen 12 Stunden, und in behördli= den Rreisen baselbst ift man ber Un= ficht, daß er die Cholera gehabt habe.

### Opfer der Mlammen.

Berlin, 13. Mai. Feuersbrünfte haben bie Ortschaften Geispoldsheim im Ober-Elfaß und Löhlbach, im Regierungsbezirt Raffel, beimgefucht. In ber ersteren Ortschaft sind 42, in ber letteren 21 Säufer eingeaschert mor=

### Friedmanns Muslieferung end: giltig?

Berlin, 13. Mai. Es wird jest ber= fichert, daß ber durchgebrannte und in Borbeaux, Frantreich, verhaftete Ber= liner Rechtsanwalt Friedmann trog seiner schlauen Winkelzüge nun boch an die beutschen Behörden werde ausgeliefert werben. Wie man hort, baben ihn die frangöfischen Behörden bereits babon in Renntnig gefett, und bat er baraufhin ben Berliner Juftig= rath Rleinholg mit feiner Bertheidi= gung betraut.

### Much nach Amerita?

Berlin, 13. Mai. Der Tuchfabris fant Ernft Linde in Rottbus ift fluch= tig geworben, und ein Stechbrief reitet hinter ihm her. Der bis in die letten Tage hinein hochgeachtet gewesene Mann wird bes Betruges befchulbigt.

### Dr. B. Chriar geftorben.

Berlin, 13. Mai. In bem benach-barten Friedenau ift Dr. Bernharb Chriar, ber befannte Urgt, Schriftftels ler und herausgeber ber "Reuen Spis ritualiftifchen Blatter" (fruber Brofeffor an ber "Weftern Referve Univerfith" gu Cleveland, in ben Ber. Staaten) im Alter von etwa 74 Nahren geftorben. Er war aus bem Gachfischen gebürtig und galt in ben letten Jahr= zehnten als bas Haupt ber beutschen fpiritualiftischen Bereinsbewegung.

### Seche Perfonen ertrunten.

Bremen, 13. Mai. Bu Bambed (?) an ber Wefer hat fich ein schlimmes Unglud zugetragen. Das bortige Befer-Fährboot folug um, und 6 Ber-

### Bom Transvaal.

London, 13. Mai. Un ber Gffettenborfe ift bie Rachricht verbreitet. baß bie Regierung ber fübafritanifchen Transvaal=Republit jest alle gefan= genen Mitglieber bes Johannesburger "Reform=Musichuffes", mit Musnahme ber Führer, in Freiheit gefet habe, und bag. biefelben nur noch einer polis geilichen Aufsicht auf brei Jahre unter= worfen feien. (Es waren im Bangen 59 Gefangene und Berurtheilte.)

### Der Rapuziner:General.

Rom, 13. Mai. Pater Undermat ift jum General bes Rapuziner=Dr=

## bens ermählt worben.

Briten und Deutsche protestiren. London, 13. Mai. Gine Spezialbe= pefche aus Changhai, China, melbet, baß ber britische und ber beutsche Befandte in ber Sauptstadt Beting gegen bas Borgehen Ruglands bezüglich Besetzung eines Landstückes in Che-Foo protestirt hatten, weil dieselbe ben Bertragsrechten zuwiderlaufe. heißt, bas ruffifche Flottengeschwaber in ben dinesischen Gewäffern wolle auch Port Arthur ober bie Riacho=Bai befegen. - In hiefigen Gefchaftstrei= fen ift man übrigens ber Unficht, baß ber Che=Foo=3wischenfall lediglich auf einer gewöhnlichen geschäftlichen Transaktion beruht habe, ba Ferguf= fon & Co. bas erwähnte Landstück in ben letten Jahren wiederholt gum Bertauf feilgeboten hatten. Dennoch ift man nicht gang beruhigt, zumal bie Ruffifche Dampfichifffahrts = Gefell= ichaft. burch beren ameritanischen Agenten jene Besetzung erfolgte, bon ber ruffischen Regierung subsidirt

### Bom abeffinifden Rrieg.

Maffauah, 13. Mai. Die Abeffinier haben jest die Staliener, welche gu Agama gefangen genommen wurben, in Freiheit gefest, und es beißt, baß Ras Mangascia auch bie übrigen italienischen Gefangenen binnen einer Boche freilaffen werbe.

### Neue Arawalle gegen Miffionare.

Shanghai, China, 13. Mai. Zu Riang-Din find geftern wieber Rramalle gegen die Miffionare ausgebrochen. Die britische Miffionsanftalt murbe ausgeblündert und niebergebrannt; bie Miffionare aber entfamen.

### Lotalbericht.

Rurg por zwei Uhr heute Dachmittag brach in ben Holzhöfen ber Ebward Sines Lumber Co., an Roben Str. füblich bon Blue Island Abe., Feuer aus, welches in furger Zeit höchst bedenkliche Dimensionen aninfolgebeffen beranlaßt, einen General= alarm abzugeben. Der eigentliche Brandheerd mar die alte Sobelmuble ber S. J. Martin Lumber Co., bie bor Aurzem von ber obengenannten Gefellichaft angekauft mar. Die Mühle wurde bollftandig zerftort und ber an= gerichtete Schaben burfte sich auf etwa \$5000 belaufen.

\* Die Juinois Sumane Society fündigt an, daß fie fünftig gegen Beronen, die bei ihren Rabfahrten fleine Rinder mit fich führen, gerichtlich ein= ichreiten wird, weil burch biefe Umfitte Leben und Gefundheit ber Rleinen auf's Spiel gefett murben.

\* Der Rr. 8 108. Strafe moh: nenbe Ran Samilton murbe geftern por bem Saufe Rr. 509 Bullman Abe. von einer borüberfahrenben Dampf: fprige umgerannt, wobei ihm bie Raber ben linten Fuß ichlimm zerquetich: ten. Das verlette Glied wird mabricheinlich amputirt werben muffen.

\* Das Ober=Staatsgericht hat jest feine fcon geftern an borliegenber Stelle angefündigte Enticheibung ge= gen bie Berfaffungsmäßigteit bes Cobn Safetes offiziell befannt gegeben. Bon fieben Richtern ift nur Richter Willinson ber Unficht, bag bas Gefet nicht im Widerfpruch jur Staatsbers

faffung fteht. \* Die Beftfeite Parttommiffion hat gestern beschloffen, ber West Chicago Strafenbahngefellichaft bie Rreugung bes Central Boulevard in ber Chicago Woenue gwar zu geftatten, aber nur unter ber Bedingungen, bag ber Boulevard mittels eines Biadufts über bie Chicago Avenue hinaus verlängert wirb. Diefe Magregel wird haupt= fächlich im Intereffe ber Rabfahrer ge= troffen.

\* 3m Nachlaffenschafts = Bericht wurde heute bas Teftament bes am 4. Mai perungludten Louis Bolbenwed beftätigt. Bilhelm Boldenwed, der Bruder des Ber: ftorbenen, wurde gum Abminiftrator ber Erbmaffe ernannt, bie einen Ges sammtwerth von \$335,000 reprafen= tirt und ber Wittwe und ihren sieben Rindern zufällt.

### Das Better.

Bom Bettethurcau auf bem Anditoriamiburan wird filt die nächften 18 Stunden folgendes Wetter für Juinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht geführt.
Inwois und Indiana: Gewitterregen und fühler beute Abend und morgen: lebbafte jüdöfti. Minde. Wis is con fin: Gewitter und örrliche Argensicauer beute Abend; morgen fühler; jüdöftiche Winde. Winde. Auch für Jowa und Miffonti, Loets und Unters Auch für Jowa und Miffonti, Loets und Unters Michigan werden Argenichauer und Gemittetstürme bei bedeutender Abtühlung zu gehöftlich, reid, verandertiche Minde. In Glicago kell fich der Temperaturftand seit underem ichten Veriche von jeden Verfern Mend um 6 Uhr 20 Grad; Mitternacht Eleftern über Mult, dass Grad über Rull.

## Der Manor bleibt hartnadia.

Die ferris-Rad-Gefellichaft und ihre Schant-

Manor Swift bat es bem Stabteinnehmer verboten, ber Ferris Bheel Co. für ihr Bergnügungs-Gtabliffement an ber Gde bon Clart Strafe unb Wrightwood Avenue eine Schantli= gens auszuftellen, ebe bag Dber= Staatsgericht entschieden hat, bag bie Stadtverwaltung fein Recht habe, bie Ligens ju bermeigern. Der Bro= geg, welchen bie Ferris Bheel Co. megen ber Ligenswermeigerung gegen bie Stadt angestrengt hat, ift fowohl bom Rreisgericht wie vom Appellhof gu ibren Gunften entichieben worben, und nach ber Unficht bes ftabtischen Ror= porationsamwaltes hat bie Entschei= bung bes Appellhofes gegenwärtig Ge= fegestraft. Manor Swift will aber tropbem nicht nachgeben. Die Ent= scheidung des Appellhofes richtet sich gegen die Abgrengung von Brohibi= lions-Bezirten innerhalb bes Stabtgebietes, und herr Swift befürchtet, wenn er einen folchen Begirt aufgebe, würbe er auch alle anderen für ben Schantbetrieb öffnen muffen. Er fürch= tet, bag er ben Born ber Temperengler auf fich lenten murbe, wenn er biefen Schritt früher thut, als er unbedingt muß, und beshalb gieht er es bor, "eine abwartende haltung zu beobachten."

### Unter hoher Bürgichaft.

Wie in ber "Ubendpoft" geftern be= reits furg berichtet wurde, hat Inipet= tor Stuart bon der Bunbes-Geheim= polizei im Zimmer Nr.121 bes Grundeigenthums=Borfengebaubes, an Deat= born und Randolph Strafe, zwei Falschgelbschwindler abgefaßt, die fich späterhin auf ber Polizeiftation Geo. William und Thomas Glate nannten. Die Rerle icheinen erft fürglich aus New York nach hier übergesiedelt gu fein, und Rommiffar Sumphren überwies fie fofort unter je \$10,000 Burg= schaft ben Bunbes-Großgeschworenen. Diefe aber werben zweifelsohne tur= gen Progeg mit ihnen machen.

### Bedeutender Banterott.

Das hiefige Rreisgericht ernannte heute auf einen Antrag von Chas A. Warren die herren Charles 3. Bond und Cranton 2B. Blad gu Maffenver= waltern ber banterotten Dbio Bugah Co. Der Hauptfit diefer Fabritgefellicaft befindet fich in Columbus, D. und herr Blad ift auch fcon bon bem bortigen Gericht zum Maffenberwalter ernannt worden. Gr. Warren war ber Superintendent ber hiefigen Filiale bes Beschäftes. Die Berbindlichfeiten ber Firma follen weit über \$100,000 betragen. Die Beftanbe, aus Fabritgebauden, Maichinen und fertigen Wa gen bestehend, werben biefen Betrag annahernd beden.

### Gin moderner Arantenwagen.

Für bas neue städtische Isolir-Sospital, das - wenn nichts dazwischen tommt - bis jum 1. Auguft fertig werben foll, wird in ber Studebater's ichen Wagenfabrit ju Couth Benb, ein Rrantenwagen gebaut, ber an wedmäßiger Errichtung angeblich Alles übertreffen wird, was bisher von berartigen Gefährten im Martt ift. Die Firma Stubebater liefert biefen Wagen für \$500, obgleich bie Berftel= lungstoften fich bedeutend höher ftellen. Für die Bezahlung ber \$500 tommen bie Damen bon ber Columbian Um= bulance Uffociation auf, welche ben Sanitatstommiffar Rerr auch beranlaßt haben, ben Bagen gu beftellen.

### Die Börfe flegt.

Das Ober=Staatsgericht hat gestern entschieben, bag bie hiefige Borje gu ihrem Borgeben gegen herrn Murran Relfon berechtigt gewesen ift, als fie biefen reichen Sandelsherrn, ber fich ben Regeln ber Borfe nicht fügen wollte, bon ber Mitgliebschaft fuspendirte. Auf bie Siegesnachricht bin hat bas Borfenbirektorium gestern auch einen Ungriff gegen herrn B. D. Urmour gewagt. Weil berfelbe gegen verschie= bene Runben, bie in feinen Getreibe= fpeichern Brobftoffe lagern liegen, giemlich rudfichtslos von feinem Sausrecht Gebrauch gemacht haben foll, murben brei bon feinen Speichern für "irregular" ertlart. Diefe Speicher "U", "B" und "B Unner" werben jest von ber Borfe geboncottet werben, fo lange bis herr Armour fich verpflichtet, bie bon ber Borfe für ben geschäftlichen Berkehr zwischen Speicherbesitzern und ihren Runden aufgestellten Regeln an=

### "Ausbeutung" der X-Strahlen.

3m Staate New Jerfen hat fich biefer Tage eine Attien-Gefellichaft inforporiren laffen, welche bie Entbedung bes Brofeffors Roentgen geschäftlich auszubeuten beabsichtigt. Ste wird in allen größeren Stäbten bes Ranbes Labenlotale miethen und mit Hilfe bes Rabioftops - eines Appa= rates, ber Croofes'iche Röhren enthält und mit einem fluoresgirenben Schirm berbunden ift - bie erstaunten Run= ben burch eichene Bohlen feben laffen. Die Brunber ber Befellichaft find Dr. Platt, Clarence B. Mubge, Richard DR. 3. Sowley und Figgeralb Mur-

### Rod nicht gefaßt.

Der Gattenmörder McCarthy fpurlos per-

Bis gur Stunde hat bie Polizei ben Gattenmörber David McCarthy, ber geftern Morgen fein junges Beib in ber elterlichen Wohnung, Rr. 243 Illinois Str., mit entfeglicher Ralt= blütigfeit nieberschoß, noch nicht hin= ter Schloß und Riegel bringen fon= nen. Gin ganges heer bon Detettibes ift hinter bem ruchlosen Rerl ber, boch berfteht berfelbe es fomeit trefflichft, feinen Safchern aus bem Behege gu bleiben. Rapt. Larfon bon ber Dit Chicago Abe.=Polizeiftation, in beffen Revier ber Mord begangen murbe, hat heute feine Leute instruirt, ben Flücht= ling "lebend ober tobt" einzuliefern, bamit bas abicheuliche Berbrechen auf feinen Fall ungeahnbet bleibt.

Bie ingwischen ermittelt worben ift, befand fich McCarthy im Befige einer größeren Summe Gelbes, als er bie Blutthat beging, mas zu ber Unnahme berechtigt, baß er gleich nachher schleu= nigft bie Stadt berlaffen hat und fich jegt anderswo verstedt hält. In Folge beffen find bereits allerwarts Die Polizeibehörben auf ihn aufmertfam gemacht worben, fodag er feinem wohl verdienten Geschick hoffentlich nicht entrinnt.

Die männliche Leiche, welche man geftern Abend auf einem Solzhaufen am Tufe ber Minois Str. fanb, iff nicht biejenige McCarthys, wie man anfänglich wohl glaubte. Dennoch liegt bie Möglichkeit vor, bag ber Mordbube, falls ihm erft einmal bie Schwere bes Berbrechens flar gewor= ben, bon Gemiffensbiffen gum Gelbft= morb getrieben mirb.

Die meuchlings erschoffene Frau mar bem Unhold trog feines brutalen. Benehmens ihr gegenüber bon Bergen jugethan, bis fie es an feiner Seite einfach nicht mehr länger aushalten fonnte. Damals, bor zwei Jahren schon, als fie fich heimlich mit Mc= Carthy trauen ließ, hatte ihre Mutter fchlimmes Unheil prophezeit - ber gestrige Tag bat ber fcmergeprüften Mutter nur allzusehr Recht gegeben!

### Brandftiftung bermuthet.

Das Rofthaus bon Frau E. Schid-Iona, Rr. 10051 Indiana Boulevard, in South Chicago, murbe heute gu früher Morgenftunde burch Feuers= muthen bollig eingeaschert. Den Infaffen gelang es fammtlich, fich noch rechtzeitig in's Freie ju flüchten. Berfchiebenes scheint barauf hingubeuten, baf Brandstifter bier bei ber Arbeit gewesen find, benn fpat geftern Abend tam ichon einmal Feuer auf geheimnigvolle Beife in bem Gebaube gum Musbruch, bas aber noch rechtzeitig unter Rontrolle gebracht werben tonnte. Anapp brei Stunden fpater ftanb bas Saus von Neuem lichterloh in Flammen, bie bann auch bas Rach= bargebäude, Rr. 10053 Indiana Boulevard, Gigenthum bon Schupler

Sigler, um \$400 beschäbigten. Edward Gleafon, angeblich ein Un= geftellter ber 3ll. Zentral=Bahn, ber in verbächtiger Beife in ber Rahe ber Brandftätte umberlungerte, murbe in Saft genommen, ohne bag man inbeffen bisher eine birette Anklage gegen ibn erhob. Der Fall foll jest gang ge= nau untersucht werben.

### Ihre Bedingungen.

Der Berband ber Grunbeigenthus mer bon Wentworth Avenue hat geftern die Bedingungen formulirt, un= ter melden ber Citn Railman Co. ge= ftattet werben foll, in genannter Stra= fe eine boppelgeleifige elettrische Strafenbahn zu betreiben. Der Inhalt Die= fer Bebingungen ift folgenber: Die Strafenbahngefellschaft hat bie Went= worth Avenue vollständig neu gu pfla= ftern, an ben Geiten mit Beberbloden, in ber Mitte mit Steinen ober Baditeis nen, auch muß fie biefes Pflafter im Sommer fprenteln und Die Strafe pon Schmut und Schnee frei halten laffen. Un ber 39. Strafe muß bie Befellichaft für bie Wentworth Abe.= Linie eine Beidenstation einrichten. welche es ihr ermöglichen foll, nördlich babon einen regeren Bertehr gu unter= halten, als weiter füblich.

### Empfindlich beftraft.

Trop ftrengen Berbots hatte ber Bigarrenhandler Gus Reppler, bon Rr. 71 39. Strafe, boch eine automatische Einwurfmaschine in feinem Labenlokal aufgestellt. Er wurde ba= rob in haft genommen und heute bon Richter Clark mit einer Gelbftrafe bon \$100 belegt. Anderen burfte biefes ein warnenbes Beifpiel fein.

### Rehrte lebend nicht jurud.

Thomas Lewis, von Mr. 2623 Ringie Str., verließ geftern Abend fein Beim, um angeblich ein wenig frifche Luft zu schöpfen. Er versprach, balb wieber gurudfehren gu wollen - bei Tagesanbruch fand man heute feine fcredlich berftummelte Leiche neben bem Bahngeleife an Ringie und 2B. 49. Str. liegen! Der Mermfte war bon ber Lotomotive eines Ruges germalmi worben. Bie fich ber fo verhangnißvolle Unfall eigentlich jutrug, wird

mohl ein ewiges Rathfel bleiben. Die Leiche murbe borläufig in ber County-Morgue aufgebahrt.

## "Rapt." Ledie.

Die Bundesbehörden wollen fich feiner Der-

Beute Bormittag murbe von Seiten bes Bunbes Begirtsanwaltes, Gen. Blad, bas Unfinnen an Gefängnif: bireftor Whitman geftellt, ihm ben no= torifchen "Rapt." Ledie ausgrliefern, bamit berfelbe megen angeblichen DiB= brauchs ber Boft gu betrügerifchen Breden bor bie Bundesgroßgeichioos renen gebracht werben fonne. Die Bitte murbe abichlägig beichieben, mo= rauf fich ber Begirtsanwalt an Poli= zeichef Babenoch manbte, ber alsbann ben Cheriff von Coot County erfuchte, bem Berlangen ber Bunbesbehörben nachzutommen. Weigert fich auch bies fer, mas aber nicht mahricheinlich ift, folches gu thun, fo foll Staatsanmalt Rern angegangen werben, bie bom Staatsgericht gegen Ledie erhobene Untlage niederzuschlagen, mit bem Borbehalt indeffen, diefelbe wieder erneuern zu fonnen, falls ber Angeflagte bon ben Bunbesgerichten nicht über-

führt werben follte. Ledie fist augenblidlich, wie erin= nerlich, im Countngefangnig, weil er bie verlangte Burgichaft im Betrage bon \$13,000 bisher nicht aufzutreiben permochte. Es liegen eine gange Un= gahl auf Schwindel lautenbe Untlagen gegen ihn bor.

### Mus Furcht wahnfinnig geworden.

Auf Antrag bes Anwaltes Burres hat Dr. Moger heute Vormittag ben Geifteszuftand von Jojeph Windrath auf's Genaueste untersucht und ift ba= bei gu ber leberzeugung gelangt, baß ber Befangene feine Bahnfinnsanfalle nicht fimulirt, wie vielfach angenommen murbe, fonbern wirtlich ungurechnungsfähig ift. Die Furcht por ber nahenden Sinrichtung hat ben Berurtheilten, ber icon fruber Spuren bon Beiftesftörung gezeigt haben foll, offenbar vollends um ben Berftand gebracht. Auch ber Gefängnifargt Dr. Fortner fprach fich heute in bemfelben Sinne aus. Nach feiner Unficht murbe Windrath, felbft wenn er jest nach bem Buchthaufe in Chefter übergeführt und bort wiederhergestellt merben follte, mahricheinlich abermals in Beiftes umnachtung verfallen, fobalb ber Sinrichtungstag von Neuem festgefest

merben murbe. Der Bericht über bas Gutachten bies fer beiben Mergte foll morgen Bormit= tag gufammen mit einer Betition um Aufschub ber Urtheilsvollftredung bem Gouverneur Altgeld unterbreitet werben. Unwalt Burres hofft mit Be= ftimmtheit, bag ber Gouberneur bas Gefuch bewilligen und ben mahnfinnigen Berbrecher ber Unftalt in Chefter

übermeifen wird. Albert C. Fielbs, ber Mörber ber Wunfch aus, getauft zu werben, weis gerte fich aber, die Prozedur in ber Zelle selbst an sich vollziehen zu lassen. Er beftanb barauf, in bas Babegim= mer gebracht und bort gehörig un= tergetaucht zu werben, "wie es jebem ordentlichen Chriften gutomme". Reb. John Cordinglen bon ber "Peoples Gospel Miffion", Dr. 2848 Cottage Grove Abe, mirb ben Munich bes Ge= fangenen wahrscheinlich heute Abend

## Riel in den Reller.

Der vierjährige John Sarrith fiel gestern Abend in ber Nahe feiner elterlichen Wohnung, Rr. 345 Wells Strafe, durch ein offenftebendes Gin= fteigeloch in ben barunter befindlichen Reller hinab, ohne daß ber Unfall bon irgend Jemandem bemerkt worben ware. Much bie Silferufe bes Rinbes berhallten ungehört. Bon ber Ungft übermannt und bon bielem Schreien mube geworben berfroch fich ber arme fleine Buriche ichlieflich in ben außers ftenften Wintel bes Rellers, feste fich bort auf einen Rohlenhaufen und berfiel allgemach in festen Schlaf. Erft heute Morgen, gegen 6 Uhr 30 Di= nuten, wurde ber Schläfer bon einem Dienstmädchen, bas Rohlen holen wollte, aufgefunden und nach der Po= lizeiftation an der Dit Chicago Abe. gebracht, wo fich bald barauf auch bie geangstigten Eltern einfanden und ihren Liebling abholten. Nach ärztli= chem Dafürhalten hat ber Rnabe au-Ber mehreren unbebeutenben Rontufionen auch innerliche Berletungen ba= bongetragen. Gein Buftanb wird jeboch nicht für beforgnigerregend gehalten.

### Der geduldige Berr Dertes.

herr Charles I. Pertes, obgleich ber machtigfte Mann in Chicago, berfteht es trefflich fich in Gebuld zu faffen. Er fagt, er werbe bie brei erften Gei= ten ber Sochbahn Schleife - Babafh Abenue, Late Strafe und Fifth Abe. — so bald wie möglich, vielleicht schon am 15. Juni, in Betrieb fegen, mit ber Fertigstellung ber 4. Geite habe es für ihn aber gar teine Gile. Er tonne. und werbe es abwarten, bis die Leute bon ber Ban Buren Strafe tommen und ihn bitten werben, er moge bie Linie bauen, gegen beren Unlegung fie fich jest ftrauben.

\* hafen-Infpettor Marihall hat eine Abanderung ber neuen Brude im Diverfen Boulevarb angeordnet, ba biefelbe ben Rorbarm bes Fluffes für Die Schiffahrt versperrt.

D jeh!" heult a Dadel Mit Boana Atrumm, "Bia geht boch die Liab' Mit unferoam um!

So oft als mi' b' Loni -Dem Forftna vo' Bell' Gei Bas'l - abtußt, Waltt ber Forftg'hilf mir 's Fell.

Bernach ba thuat fie ichiach Und wenn 's mi daschaut. Rachher werd' i' bon ber Ma no'mal berbaut.

Er bentt, baß f' mi liaba Als ihn hat, und sie Moant er mag fie net; Und die Bech' die gahl i.

Bis die zwoa hochzeiten, Rommt bei meiner Gee!' Von mir nig in'n Saushalt MIs mein fertig 'gerbt's Fell!"

### Ballfreuden.

Sumoreste von Baul R. Lehnhard.

3m Nebengimmer eines Ballfaales ftanb ber junge, fcneibige Gefreite Dt= to Doebel bor bem großen Spiegel, brehte fich wohlfällig fein bunnes Schnurrbartchen und gewann bie fefte Ueberzeugung, daß er sicher heutellbend auf bem Compagnieball ber fescheste Rerl fein murbe.

"Gott fei Dant," tonte ba ploglich eine rauhe Stimme hinter ihm "Mensch, Doebel, ba hat Ihnen ja ber Deibel poch icon!"

Doebel wandte fich feinem Unterof: ficier ju und fagte: "Bu Befehl, herr Unterofficier, melbe mich gur Stelle." "Ach was!" wehrte Unterofficier Schnauger ab, "laffen Sie man jest fo 'ne Sachen! Im Dienft ift bas aller= bings gang 'mas anberes! Ra, ich ben= te, ba tennen Sie mir?"

"D ja, ich bante", feufzte ber Ge= freite.

Ueber Schnaugers fonft fo grimmi= ges Geficht flog ein gufriebenes La= cheln. "Macht nifcht, mein Junge!" fagte er nann - "Schnauger ift immer ber rechte Mann! Bas bie Suborbina= tion ift, bie muß eimerweise genoffen werben, aber bei Bergnügungen, wie: Sebanfeier, Compagnieball, Ramera= benbegrabnig und Schweineschlachten, ba fteigt Schnauger auch 'mal 'runter bon bem Stiefelftall . .

"Biebeftal!" berbefferte Doebel. Mir egal!" brummte ber Unterof ficier. "Alfo bon bas Dingstirchen fei ner geiftigen Sochbe! Immer gemuth= lich und lotal mit bie Leute!" "Lonal!" verbefferte wieder ber Ge=

"So?" ärgerte sich Schnauzer. "Na= türlich, Sie haben ja feine Lofaltennt= niffe! - Sagen Sie übrigens 'mal, Menschenstind, ift benn auch alles in Ordnung? Wird benn auch alles flap= pen, bag wir uns nicht bor bie eingela= benen Lieutenants ein "Deftillmonium au wer that bies ?" ausftellen ?"

"Testimonium paupertatis, heißt es!" lieg Doebel wieder fein Licht leuch= "Co?" machte Schnauger. "Ra, mei

netwegen! Daffelbe ift es boch!" bente, es wirb alles nach Bunfch geben", berichtete Doebel. -"Die Borbereitungen zu ben Ueberra= schungen find längft getroffen, bie bu= moriftifchen Mufführungen beftens ein: ftubirt, mein Storchlieb wird hof= fentlich feine Wirfung auch nicht bers

"Schon, bas freut mir!" unterbrach Schnauger. "Mich!" berichtigte Doebel.

"Nee, nee," betheuerte Schnauger, "mir ooch!"

Der Gefreite lachte und gab feine ferneren Belehrungsverfuche borläufig auf. Er berichtete nur noch, bag ber Retrut Mutchen aus Meißen fehr tomifch als "Boulangers Beift" in einem Scherz fein wurde und fehr ftolz auf feine Mittwirtung fei.

"Rann er auch!" meinte Schnauger. Aber nu wollen wir uns 'mal ba brinnen ein wenig umfehen. Ich fpure übrigens einen machtigen Durft!" Daebel verftand ben Wint. "Da es mir gleichfalls fo geht - fagte er barf ich Sie wohl zu einem Gläschen

einlaben?" Sie burfen!" nidte ber Berr Un= teroffizier gnäbig. "Rommen Sie, fol= gen Gie mich gum Diner!" Couper!" tonnte Doebel nicht un= terlaffen, zu verbeffern. "Es ift ja

Abenb. "Na," murrte Schnauger, inbem er ben Gefreiten mit fort jog -"Abends effe ich erft recht teine Guppe!"

Raum waren bie beiben hinaus, als RetrutMutchen ein gemüthlicher Sach= fe, bas Borgimmer betrat. Er hatte einen alten frangösischen Uniformrod unter'm Urm und putte frampfhaft bie Anöpfe beffelben. "Go!" - fagte er bann - "beffer geht's nich! Rod foll ich nu beite noch uff berBüh= ne anhaben, weil ich so'n großes, fran-äbsisches Thier vorstellen fou! Wenn ich nur das tauberwelsche Zeug nich im= mer wieber bergeffen wollte, was ich schon feit vier Wochen, alle Tage auswendig lerne. herr Doebel hat mir's aufgeschrieben, ber weiß es, ben muß fchnell noch 'mal fragen!"-Damit ging er, natürlich in falfcher Richtung, wieber hinaus, feinen Regiffeur gu fu=

Doebel hatte längft feinen Unterof: ficier verlaffen, mar gum Gingang geeilt und hielt Ausschau nach etwaigen Coonen. Gine berichleierte Geftalt fef. felte ibn für einen Moment, und furg entichloffen, bot er ihr galant benarm, inbem er fagte: "Jawohl, hier ift es gang richtig! Rommen Gie nur breift erein, schönes Rind und laffen Sie fich bei Lichte betrachten."

"Ra, benn man los!" fagte bie Berfchleierte, inbem fie Mantel, Sut und Goleier ablegte. "Gefalle ich Ihnen, fleiner Schä-ter?"

Doebel pralite entfest gurud. Geine vermeintliche Schöne zeigte ein nicht mehr gang junges, robuftes Beficht. "Na, ich sanke", erwiderte er, "ausnehmenb einnehmenb!"

Gie fleiner "Sehr hubsch gefagt, dame. "Ach, ich liebe bie geiftreichen Manner."

"haben Gie benn überhaupt ichon geliebt?" fragte ber malitiofe Gefreite. "Rraftig fogar!" gestand die ftarte Dame. "Mein Erster war ein Retrut. Damals machte ich noch feine höheren Unfprüche. Mein Zweiter ging mit ei= nem Spartaffenbuch burch, aber ich faßte ihn noch rechtzeitig ab. 3ch fragte ihn, ob er mich nun heirathen, ober lieber Teftung haben wolle-

... Nun ?" "Der Unmenich jog Letteres bor", "Mein feufate bie erfahrene Dame. Dritter mar ein Felbwebel, aber er hat= te leiber einen Saten, bon bem ich erft ju fpat erfuhr. Der haten mar . . . feine Frau. Mein Bierter und Fünfter waren Brüber und bienten in einer Compagnie. Den einen Sonntag ging ich mit Sans, ben nächften mit Beter aus, aber ach, fie tonnten mich both nicht beibe heirathen!"

"Allerbings, nein, fo gu Beit", marf Doebel ein.

"Drum that's auch feiner!" ichüttete bie altliche Jungfrau weiter ihr gro-Bes Berg aus. Nun fam mein Gechfter an die Reihe, ber meinetwegen beina= he in ben Tob ging. Er war nämlich Trompeter und hieß Blafius."

"Gehr paffenber Rame", fagte ber Gefreite. Unbeirrt fuhr bie Dame fort:

lebte nur für mich und Rartoffelpuffer. Letteres war feine Leibfpeife. Dft hatte ich fie ihm gebacen und mich über seinen Appetit gefreut. Da, eines Abends gerieth er wieber einmal bei mir amifchen bie Buffer. Er wurde frant und mare balb geftorben. Als er endlich genesen war, hatte mich inzwi= ichen mein Siebenter ichon wieber treulos verlaffen. Nun wurde mein Gech= fter auf furge Beit mein Achter, bis ihn mein Reunter verbrangte, um-" "Boren Sie auf", unterbrach fie Doe=

bel, "mir tommen ichon alle Zahlen burcheinander. Nach bem Neunten fam boch wohl auch feiner mehr, benn fo viele Liebe fann ja ber Zehnte nicht pertragen.

Der Gefreite "brüdte" fich fchleunigft nachbem er ber verliebten Jungfrau berfprochen hatte, ihr fofort einen herrn in "boberer Stellung" bergusenden, ber vielleicht eine neue "Rummer" für fie efin murbe.

Bufallig nahte fich jest Unterofficier Schnauger. Er hielt einen Toller mit Braten in ber Sand und wollte nun in aller Rube fich bier bem Genuffe bes Effens hingeben, als er aber bie Dame bemertte, fagte er, inbem er ben Tel= ler auf einen Tifch ftellte: "Store boch nicht mein Frau-

lein ?" "Durchaus nicht", lächelte bie Ungerebete, "aber laffen Sie fich nur nicht toren, Gie maren gerabe fo angenehm

"Sammelteule mit Bollen mang' fagte Schnauger, indem er auf ben Teller wies. Mch", perficherte ba bas ftarte rau-

lein, "bie follten Gie 'mal eift von mir tosten. Ich bin nämlich bie Röchin Jette aus bem "Golbenen Schwan'!"

Das war natürlich bem Unteroffis tier fehr angenehm; schmungelnd stellte er fich ber holben Rüchenfee gleich bor, bann forberte er fie galant gum Zange auf und führte fie in ben Ball-

Mutchen hatte fich ingwischen feinen Boulangerrod angezogen, ben Umhangebart befestigt und irrte nun herum, ben Gefreiten zu suchen. Go gerieth ber unglüdliche Sachse auch in jenes Vorzimmer, in welchem Schnauzers hammelteule noch unverzehrt auf bem Tifche ftanb. Durch ben Bratenbuft mächtig angezogen, fonnte er nicht wiberftehen, einmal gu toften, und ichlieflich toftete Mugchen alles auf. Er war taum bamit fertig, als Jette, bie Röchin aus bem "Golbenen Schwan", athemlos hereinfturzte. "Uch, ich tann nicht mehr!" — rief fie babei. "Ich bin gang bin! Diefer Schnauger hat eine fabelhafte Musbauer." Ste fant erschöpft in einen Fauteuil. Als fie endlich ben berfleibeten Refruten bemertte, hielt fie benfelben für einen höheren auswärtigen Militär und gab ibm fcon im Beift eine neue Rummer. Mugchen, bem bie berliebten Blide ber frifden Sotelfocin febr wohl thaten, wollte berfelben eben eine Liebeserklärung machen, als fein Un= terofficier Schnauzer sehr erregt ins Bimmer trat. "Ih, bu blaues Donner= wetter," schrat Mutchen zusanimen, mein Unterofficier"

"Fraulein Röchin", fagte Schnauger porwurfsvoll, "das is nich hübsch von

"Geliebter Schnauger", betheuerte Jette, ich bin unschulbig! Der frangöfifche Prafibent bort war zu ungeftüm.

"Präfibent?" wunberte fich Schnauzer, "Sie ba, tommen Sie 'mal bor!" "Bu Befehl, herr Unterofficier!" fagte Mutchen mit fläglicher Stimme und nahm feinen Bart ab.

"Bol mir ber Deibel", lachte Schnau= er, "bas ift ja Refrut Mutchen als Boulanger's Geift!" "Wie," entfeste fich Jette, "feine neue

Rummer? Belde Enttaufdung! -Mas barrt benn nun noch meiner? In biefem Moment ericien Gefrei: ter Doebel, als Storch coftumirt, auf

ber Bilbfläche. Fraulein Jette freischte auf. "Das burfte nicht tommen!" fagte

fie bann tonlos. "Der bleibt boch nie aus," lächelte

"Muf bie Blage, meine herrichaf-ten", rief Doebel, "ich will jest mein Storchlied vortragen." Schnauger bot Jetten ben Arm.

"Rannft Du mir vergeihen?" flothete bie Sotelföchin mit fühnem Augenaufschlag, und leife feste sie hinzu: billets auf bem Babnhofe ju .... man tann, um sich bie Achtung seiner "Connabends tannft Du bei mirham- guruderhaltenen zwei Zwanzigmart- Collegen nicht zu verscherzen!"

melfeule probiren, Donnerftag: Brafh und jeben Sonntag: Banfebraten! "Jeben Sonntag?" flüfterteSchnausger, "Emig Dein!" Befeligt führte er

feine neue Groberung gum Tange. "Na, was wird benn nun aus mir?" fragte Mutchen.

"Du", fagte ber Gefreite in ber Storchmaste, "Du bleibft ber gute Geift unferer Ballfreuben. Db Schnauger Jettens lette Rums

mer war, ift niemals feftgeftellt wor=

### Der Hunkt.

ben.

Ein Erlebnig von F. M.

Gin faft breiftundiger Aufenthalt auf ber Station ber .... Gifenbahn, wozu ich bei meinen bienftlichen Reifen öfter berbammt wurde, war mir nachgerabe ber schrecklichste ber Schreden geworben. Die Langeweile, welche ich dabei auszuhalten hatte. wirkte auf die Dauer geradezu töbtlich. Eine wahre Erlösung war es beshalb für mich, als mir an einem folchen Tage bes Schreckens zweiBekannte, ber Staatsanwalt — und ber Kreisphysi= fus - auf bem Bahnhofe begegneten und mich aufforderten, mich ihnen gu einem hübschen Spaziergange in bas nahe liegende Dorf anguschließen. Da wir am Abend gur Rudreife benfelben Gifenbahngug benuten mußten, fo schloß ich mich herglich gerne Bange an. Auf meine Frage nach bem 3wed ber Reife erfuhr ich, bag Die Leiche eines burch Gelbftmorb geenbeten fremben Arbeiters besichtigt merben follte. Diefelbe mar in bem nahe belegenen Balbchen, an einem Baume hängend, aufgefunden und einstweilen in bem Bahrenhaufe auf bem Friedhofe bes Dorfes untergebracht, wohin wir unfere Schritte lenkten. Ich konnte mich, als wir an bas Ziel unferes Ganges gelangt maren, anfanas nicht bagu entschließen, in bas haus mit einzutreten, that es bann aber boch, bon einer gemiffen Theil= nahme für bas immerbin traurige Beschick bes Berftorbenen ergriffen. Die Babiere besfelben murben gerabe geordnet, als ich bagu tam, und babei fanden sich auf bem letten Blatte bes Arbeiterbuches einige bom Tobten furg bor feinem freiwilligen Enbe mit Blei niebergeschriebene Worte, welche alfo lauteten:

"3ch habe feine Angehörigen. Der einzige Freund hat meine Ersparniffe geftohlen. Deutlich habe ich ein Gold= ftüd, welches er ausgegeben, als das meinige wiebererfannt. Bon langer, ichwerer Krantheit schwach, habe ich allen Muth und ben Glauben an bie Menschheit verloren. Ich bitte ben lieben Gott, bag er mir bergeihen und mich geduldig zu sich aufnehmen wolle. Friedrich August Schäfer."

Gine Thrane war über bas Blatt hingelaufen und hatte bie Schrift et mas permifcht, ein Zeichen bafür, wie ungludlich fich ber Beklagenswerthe fühlte und wie fchwer ihm bas fiel. was er bor hatte. Unwillfürlich mußte ich ben Tobten anfeben, was ich bis bahin vermieben hatte. Ja, das was ten mube und frante Buge eines Tiefunglüdlichen.

Die nöthigen Formalitäten waren balb abgemacht und wir gingen wieber gum Bahrenhaufe hinaus. Da flat= terte mir ein weißes zusammengelegtes Papier entgegen; ich hob es auf und ba ich es betrachtete, fah ich, baß in bemfelben früher Gelb eingewidelt gewesen war. Auch war darauf die Wappenfeite bon Zwanzigmartstuden aus ben Jahren 1874 und 1875 mit hilfe einer Silbermunge berichiebene Male abgebruckt, wie dies wohl fasi jeber Mensch als Kind schon einmal gemacht hat. Sicherlich war es bas= felbe Papier, in welchem ber Tobte seinen kleinen Schat aufbewahrt und bei sich getragen hatte und welches beim Transport ber Leiche aus ber Rodtafche gefallen war. Der Staats= anwalt, welchem ich bas Bapier bingereicht hatte, wollte es als unwefent= lich zu Boben fallen laffen, als ich es mir wieber ausbat und einstedte. Db= schon bie gange Sache einen gewiffen Einbrud auf mich gemacht, fo hatte ich biefelbe bei unferer rafchlebigen Beit boch balb beinahe vergeffen. Da fam mir bas Papier eines Tages wieber bor Augen, während ich bie Tafchen meines Rodes leerte. Nun befah ich bas= felbe bon allen Geiten nochmals gang genau und nahm ichlieflich auch ein Bergrößerungsglas gur Sand, um bie Müngabbrude baraufhin forgfältig zu untersuchen, ob ich vielleicht bas Zeichen finden könnte, woran der Berftorbene fein ehemaliges Gigenthum in ber hand bes icanblichen Freundes wiebererfannt hatte. Beim Berglei= chen ber berfchiebenen Abbrude mit eis nem entfprechenben Mungftud fand ich balb, bag ber Buntt hinter bem Borte Mark bei fammtlichen Abbrücken fehlte. In einer mußigen Stunbe, wo ber Befiger fich vielleicht an bem Unblide feines Schapes erfreute, hatte er biefen Puntt auf ber Münge mit eis nem Meffer ober fonftigem Inftrument abgefcabt, um fein Gigenthum aus irgend welchen Grunben gu zeichnen. Durch Ginlegen einiger Golbftude unb Biebergufammenlegen bes Papiers in bie alten Falten tonnte ich feststellen. baß in bemfelben ehemals brei 3manzigmarkstücke eingewickelt waren. Von ba ab war es bei mir gur Gewohnheit geworben, jebes berartige Golbftud, welches burch meine Finger ging, na= her gu betrachten, um gu feben, ob mohl jemals bas eine ober andere ber bon bem Tobten gezeichneten in meine hande gelangen wurde. Oftmals wurde in Folge beffen an mich bie Frage gerichtet, weshalb ich bas Golb ftets fo genau betrachte.

Gine Reihe bon Jahren ging borüber, ohne baß mir jemals eins biefer Stude bor Augen gefommen ware. Da, mahrend ich auf einer größeren Reife bie beim Lofen eines Runbreife-

Stude nach alter Gewohnheit nach= träglich näher untersuchte, fanb ich endlich eins ber fo lange gesuchten Golbstüde vom Jahre 1874. Weitere Untersuchungen, bon wem bas Golbftud wohl ausgegeben fein tonnte, wa= ren selbstverständlich nicht möglich. Denn wenn ich ben vielbeschäftigten Gifenbahnbeamten an ber Raffe bes größeren Bahnhofes banach gefragt haben würde, so wäre ich sicherlich ausgelacht worden. Ich konnte mich aber nicht bazu entschließen, bas Golbstud wieber auszugeben, legte es viel= mehr zu bem in meinem Schreibtisch aufbewahrten Papierftud, worin es nach meiner festen Ueberzeugung bon bem unglüdlichen Gelbstmorber feiner Beit eingewickelt gewesen war. Jeber leife Zweifel, ob bem wirklich fo gewe= fen und ob ich nicht etwa feit Jahren einer Musion nachgegangen, war ge= dwunden, als ich einen ber erwähnten Abdrücke bon bem Goldstück nahm und benfelben mit benjenigen verglich, bie bor längeren Jahren ber berftorbene Befiger auf bem bon mir aufgehobe= Papierftud angefertigt hatte. Um ben namen bes Tobten nicht mit ben Jahren zu vergeffen, fchrieb ich benfelben mit einem mir gerabe gur hand liegenben Rothstift auf bas Ba= pier und verschloß dasselbe sammt bem Golbftud wieber in meinen

Schreibtisch. Gifriger benn je achtete ich bon nun ab auf alle Zwanzigmart = Stude, Die unter meine Mugen tamen, und wieberum ging eine längere Reihe bon Jahren bahin. Wie ber eine Brief= marten, ber andere Cigarrenfpigen für Baifenknaben sammelt, so trieb ich meinen Sport im Betrachten bon 3manzigmart = Studen, ohne aber je= mals zu verrathen, welches besondere Intereffe ich babei hatte. Diefes blieb mein Geheimniß, bis es eines Tages in wunderbarer Beife offenbar wurde. In dem Dorfe war bas alte Schul-

gebäude abgebrochen und babei wurden

die alten Baumaterialien theilweife

zur Wieberverwendung beim Neubau gur Seite gelegt, theilweise in fleinen haufen zum öffentlichen Bertauf gebracht. Die Räufer, meift kleine Leute, mußten nach ben Bertaufsbe= bingungen bie Gelber bei ber Rentne= rei in ber Kreishauptstadt einzahlen. Da aber bas betreffenbe Gebäude auf bem Berge liegt, so wurde in ähnlichen Fällen beinahe regelmäßig bon ben Räufern erft ber Verfuch gemacht, ob bie Gelber nicht auf bem im Thale liegenden Bureau bes Baubeamten abge= nommen würden. Go tam benn auch eines Morgens ein alter Mann aus bem Dorfe gu mir, um bie Raufgelber für einige alte Balten bon bem abge= brochenen Schulhause einzuzahlen. Obschon ich ihm bebeutete, bag bie Gingahlung auf ber Rentnerei gu erfolgen habe, legte er ohne Weiteres bas Gelb vor mich auf ben Tisch. Ich wollte mir bies eben berbitten, als mein Blid auf eins von ben 3mangig= mart = Studen fiel, wonach ich fcon so viele Jahre gesucht hatte. Es war aus bem Sahre 1875 und hinter bem Worte Mart fehlte ber Puntt. Deut= lich war zu erkennen, baß berfelbe mit einem bagu geeigneten Inftrumente weageschabt war. Ich wurde burch biefe Entbedung gang erregt und blidte balb auf bas Golbftud, balb auf ben Mann, welcher es gebracht hatte unb nan noch bemertte, es fei lang gefparfes Golb. Dann aber fcolog ich bie Schublade meines Schreibtisches auf und holte bas bewußte Papier mit bem ichon bor Jahren gurudgelegten Golbftud herbor. Bahrend ich nun biefes betrachtete, vollzog fich an bem alten Manne eine mir gunächft uner= flärliche schredliche Beränberung. Sein Beficht war freibeweiß gewor ben und fein Blid ftarrte auf Stelle meines Schreibtisches, als ob er ein Gespenft fabe. Das bon mir acht= los bei Seite gelegte Papier war fo gu liegen gekommen, bag ihm ber mit Rothstift geschriebene Name bes längst mobernben Tobten "Friedrich Auguft Schäfer" in bie Augen gefallen war. Es war fein Zweifel, ich hatte ben elenben Dieb bor mir, welcher bor langen Sahren feinen Freund beftoblen und in den Tod getrieben hatte. Ich beschied ihn daher gang furz und wohl auch etwas schroff, er moge fein Gold nehmen und machen, daß er fort= tomme. Er hatte meine Bebanten er= rathen, benn er ging, wie an allen Bliebern gerichlagen, ein gebrochener Mann. Nach mehreren Tagen brachte bas Kreisblatt bie Nachricht: "Im Dorfe hat fich geftern Abend ber schon betaate und bis bahin gang rus ftige Arbeiter R. erhängt, anschei= nend in Folge einer gang ploglichen Beiftesftörung, welche bie Seinen an

# ihm bemertt haben wollen."

Mues wiederholt fic. Die geschmadlofen Schnabelfcube mit aufwärts gebogenen Spigen, mit benen man gegenwärtig bie "Gigerin" herumspagieren fieht, haben ichon ber= schiebentlich in ber Geschichte ber Mobe eine Rolle gespielt. In England trug man unter bem Ronig Richard II. bie Spigen fo lang, baß fie am Strumpfe angebunden werben mußten. Die Reicheren befestigten fie mit golbe= nen Retichen ober Agraffen, bis unter Ebuard IV. endlich ein Gefet gegen biefe Mobenarrheit erlaffen murbe. Unter Philipp bem Schönen berlänger= ten auch bie frangöfischen Stuger bie Spigen ihrer Schuhe berartig, bag ein fonigliches Defret ericien, welches ein= gig und allein ben Pringen bon Geblüt geftattete, ihre Schuhspigen fo lang machen gu laffen, baß fie, wenn ber Träger folder Schuhe fich budte, ihm bis gur Rafenfpite reichten. Die Schubspigen ber herren bom Abel burften nur zwei Guß und bie ber burgerlichen nur einen Fuß lang fein.

- Gaunerftreberei. Rich= ter: "Sie haben fa ein riefiges Strafregifter!" - Gauner: "Man thut, mas Die Menagerte.

"Ich glaube mahrhaftig, Du wirft noch eifersuchtig auf bie Menagerie," fagte er, brehte jah bem Rafig, beffen Infaffen er genedt, benRuden und fah ber schmollenben Gattin luftig in's Geficht.

"Nein," entgegnete fie, halb lachend, halb weinend, "ich bin schon eifer= füchtig, und wie follte ich's nicht fein? Geit einer Biertelftunde rebe ich auf Dich ein, und Du antworteft mir gar nicht, ftehft und tanbelft mit bem Thiere, thuft, als ob ich gar nicht ba mare!"

"Aber, liebes Rind, mit fo armen Beicopfen muß man fich beichäftigen, fonft werben fie hppochonbrifch, und habe i ch benn bie Menagerie in's Saus gebracht?"

"Wieber ber alte Borwurf! Unb Mama hat es boch fo gut gemeint! MIs fie mertte, bag Du ein Thierfreund

"Richtig, fchentte fie mir ben Lowen! Gin ausgesuchtes und billiges Befchent. Und als ich mich um Die Beftie nicht fummerte, schalteft Du mich lieblos, meintest, ich achtete bie Gabe, beren Deine Mama fich fo hoch= herzig entäußert, gering

"Nun ja, bamit meinte ich aber nicht, baß Du halbe Tage por bem Räfig fteben follteft!"

"Liebes Rind, Du übertreibft! Aber bas tommt bon folchen lebenbigen Ge= ichenten: erft find fie einem fatal, und bann gewöhnt man fich an fie: schließ: lich gewinnt man fie lieb, und bann - bann wird bie Frau eifersüchtig. Sahaha!"

Dem fpöttischen Lachen antwortete ein leifes Schluchgen. Alls Rubolf ben Zon bernahm, wollte er erichroden auf hermine zugehen und mit begütigen= bem Worte ihr bie Sanbe bom Antlig gieben; aber er befann fich noch rechtgeitig auf feine "Manneswürde", be= fann fich, baß fie es nicht gulaffe, in einer fo kindischen Sache fich die Rachgiebigfeit abtrogen ju laffen. Go schritt er benn mit einem halb unterbrudten Laut bes Unwillens feinem Arbeitszimmer zu und ließ hinter fich bie Thur fo berb in's Schloß fallen, bag ber Lome in feinem Rafig angft= lich in die Sohe-flatterte.

Sa fo, ich habe gang bergeffen, fagen, bag ber "Löwe" fein vierfüßi= ger Rönig ber Thiere war, sonbern ein simpler Ranarienvogel. Bon ber Schwiegermutter, bie ihn als garten Ranarienjungling erstanben hatte, mar er auf ben Ramen "Sans" getauft worben; bann hatte, als bie murbige Dame mit bem Thierchen ihrem lieben Schwiegersohne bie unerwarteteFreube bereitete, ber ruchlose junge Mann in feinem Born bem armen Befchopfe bie "Menagerie" angehangt, weil, wie er fagte, Diefes eine Thier mit feinem emigen Trillern, Singen, Schnabel= wegen einen Larm vollführe, wie eine gange Thierbube. Mis er bann mit bem Geschöpfchen fich allmälig quage= fohnt, hatte er ihm, weil er meinte, in jeder ordentlichen Menagerie müsse ein Ronig ber Thiere fein, und weil auch bie Farbe fo ziemlich ftimmte, ben Chrentitel "Löwe" berlieben - und nun waren beibe lettere Ramen in Gebrauch. 3m Born, wenn bas frohliche Geschmetter ungelegen fam, schalt man auf die "Menagerie", und bei gu= ter Laune sprach man vom "Löwen" Das Thierchen wußte recht gut gwi= hen beiden Namen zu unterscheiben. und nur, wenn man es "Löw" ober "Leu" rief, hupfte es auf ben burch bie Sproffen geftedten Finger.

Und biefes fluge, harmlofe Thier follte nun ben Frieden ber bisher fo glüdlichen Che ftoren! Es mar gewiß unschuldig an bem 3wift, aber Frau hermine glaubte es nicht. Gie trat, nachbem Rudolf bas Zimmer verlaffen hatte, dicht an ben Käfig heran und schalt:

"Du bofes Thier! 3ch leibe es nicht, daß bu mir auch nur bas fleinfte Stüdchen Liebe entwendest! Und ich werbe bir nie wieber gut, wenn mir bein herr nicht gleich wieder gut

"Biep!" machte Leu und zwinterte fie mit ben ichwarzen Meuglein ber= schmigt an, als ob er fagen wollte: "Das werd' ich schon machen!"

Und richtig, als ein halbes Stünd= chen barauf Rudolf, bem die trachende Thur schwer auf bem Gewiffen lag, wieber in's Zimmer trat, und feiner ber beiben großen Menschen recht mußte, wer querft ein gutes Bort fprechen follte, ba erhub Leu einen gar ängstlichen Larm, als ob ihm etwas Befonderes zugestoßen sei. Rudolf burfte natürlich fich jest ihm nicht nä= hern, und fo blieb nichts übrig, als baß hermine ju ihm herantrat unb bem fturmifch herzuflatternben Bog= lein ben Finger barbot. Da schlich fich benn auch Rubolf herbei, that es ihr nach, und nun hupfte ber fleine Rerl bon einem Finger zum anderen, wieber und wieder, bis fich schließlich bie Beiben anfahen, lachfen und einander

in die Arme fcoloffen. Aber wie schlecht follte bem guten Thiere gelohnt werben! Eines Tages padten ihn rauhe hände und trans= portirten ihn aus feinem hübschen Edchen, bort, wo bie Sonne immer am längsten ftanb, in ein häßliches, halb= buntles Zimmer, und nicht genug da= mit, bedten fie ihm ein Tuch über, fo | Dabei zeigte er mit bem Finger nach daß es tiefe Nacht um ihn wurde. Wie lange sie bauerte, wer weiß bas heute

Die Schwiegermutter entdedte gu= erft ben Berluft bes Sangers; mahrend alle anderen meinten, es fei nun genug Larm in berBehaufung, laufchte fie fortwährend, ob neben bem Geschrei best jungen Erbenbürgers fich nicht ihr "Sans" vernehmen laffe — ihn "Löw" ober "Leu" gu nennen, batte fie nie über's Berg gebracht, benn auf "Sans" hatte fie ihn getauft, und ber respect= wibrige name "Menagerie" war gludlicherweise nie an ihr Ohr gebrungen.

endlich. Es blieb ihr hans, obwohl Ehrenjaft inlaben. Et jibt 'n juten fie ihn berichentt batte.

"D Mama," ermiberte Rubolf, "ben hab' ich in die Sinterftube bringen lafjen. "Das arme Thier! Bohin teine Luft

und tein Licht tommt!" Damit machte fie fich auf ben Weg nach ber hinterftube und entbedte ben ehemaligen Günftling in ber traurigen Beränderung feiner Lebenslage. lüftete das Tuch und reichte ihm ben Finger bar, aber ber gefrantte Leu fuhr biffig auf fie los, auf fie, feine Mährmutter!

Von Rummer und Born bas Berg geschwellt, tehrte fie gurud und herrichte ben unbantbaren Schwieger= fohn an:

"habt ihr benn gar tein Mitleib, baß ihr bas arme Thier —" "Liebe Mama, gestatten Sie, baß ich mehr Mitleib mit meiner Frau habe, als mit ber Menagerie!" "Menagerie?! herr Schwiegerfohn!

Ihnen in's Haus gebracht? D, von folder läftigen Gesellschaft sollen Sie befreit merben!" "Uch, liebe Mama, es ware wirflich febr liebenswürdig, wenn Gie ben Lowen - ben Sans, wollt' ich fagen -

Gine Menagerie, meinen Gie, hatte ich

mit fich nahmen! 3ch meine, für bie Beit, ba hermine -"Gewiß, herr Schwiegerfohn, bie Menagerie geht mit mir - geht, woher

fie gekommen ift -Leu wurde bei diefem Wohnungs= wechsel nicht gefragt, und nach bem berbrieglichen garm gu fcbliegen, ben er in feinem neuen Domicil bollführte, nach bem wenig respectvollen Betragen. bas er allen Unnaberungsperfuchen entgegenfette, ichien eine tiefe Berftim=

mung fich feiner bemächtigt gu haben. Bu unferem Leidwefen muffen wir's gestehen: das liebe, treue Thier wurde in feinem alten Beim eine gange Beile gar nicht bermißt. Unbere Gorgenanbere Gebanten! Aber eines Tages geschah es boch, bag hermine fragte: "Wo habt ihr benn ben Leu hinge=

ftedt? 3ch höre ihn ja gar nicht mehr? Da fam es benn berlegen heraus: "Mama hat ihn wieber mitgenom= men.

"Du haft ihn boch nicht —" ,Rein, ich habe ihn nicht gurudge= schidt. Aber Mama meinte, in ber hinterftube berfummere bas Thierchen, und fo -"Nun, hol' ihn uns nur wieber! Er

helfen. "Aber Liebe, wird er Dich und bas Rleine nicht ftoren? Auch meinteft Du ja früher felbst, Mama hätte beffer ge= iban, fein lebenbiges Geburtstagsge= fcent auszuwählen -

foll mir bas Rind in Schlaf fingen

"Gi, ich bin nicht mehr eiferfüchtig auf ihn! Sier, bier auf bies Rinb brude es boch nicht fo, Du alter Bar, und nimm Dich mit bem stacheligen Bart in Acht! — auf bies Rind hier bin ich jest eiferfüchtig!"

Unberen Tages hielt ber Leu, nachbem er mit harten Rämpfen ber erbit: terten Schwiegermutter abgerungen war, ben Triumphaug in fein altes Quartier; aber er fand bort einen Concurrenten por und mufte fich fortan wader anstrengen, bon ihm nicht "überftimmt" gu merben.

### 3m Indianer-Elub.

Wenn gu Beginn bes Frühlings bie liebe Sonne ihre lichten Strahlen in- nach Saufe getommen. biscret auf bie Mangel menfchlicher Aleidungsftuden find mir insgesammt Rleidung herniederfentt, bann erscheint bei mir, fo ergählt ein Berliner Jour= nalift, ein langjähriger hausgenoffe, ein Schneiber, und unterzieht Die Rode, Westen und Hofen, bie ich noch in die neue Nahresgeit überguführen gebente, einer forgfältigen Mufterung. Der Mann berfteht ben alteften Sachen wieder Reig zu geben; unter feiner funftfertigen Sand berichwinden Riffe und Fleden. Er tommt gern, benn bas Dreimartstud, bas er nach altem Sag einheimft, ift fein Schmugroschen und gubem birgt mein Wanbichrant eine Sausapothete, Die für ihn bon unsagbarem Zauber ift. Die "breimal fünfundzwanzig Tropfen", bie er beim jedesmaligen Besuche gemischt erhält, flögt er fich mit wahrer Anbacht ein. Aber er verdient fie fich auch besonders. Benn bie erften geschäftlichen Grörterungen erledigt find und fein fcmach= tenber Blid ben Manbichrant ftreift. bann legt er plöglich bie hand auf ben Magen, fcneibet eine Grimaffe unb erzählt ein Gefchichtchen, bas zweifel= los bamit enbet, bag eben biefer Da= gen gur Zeit in ichauberhafter Berfaf= ung ift. Bor fünf Jahren plagte ihn ber Teufel, baß er ein Weib nahm, bas ihm an Alter und anderen Dingen heftig überlegen war. Damals hufchte er in seinen Flitterwochen öfter zu mir herein, benn fein holbes Chegemahl hatte seinem Magen burch Entziehung gemiffer Getrante icharf zugefest und bie breimal fünfundzwanzig Tropfen - übrigens recht große Tropfen waren ihm nöthiger benn je. Er begablt bafür immer mit einer Befdichte

Die ganze Behaglichkeit meines Jung= gesellenlebens wonnig fühlen läßt. Jest hat er sich baran gewöhnt und greift wieber gu anberen Stoffen. Sagen Se blos, Herr Doctor," fo hub er biesmal an, "laffen Ge fich immer noch bon ben ba nebenan balbiren?" ber Rachbarschaft, wo mein Barbier wohnt. "Gewiß," fage ich, "warum benn nicht?" - "Ra, wiffen Ge, bet is en jang jemeiner Mensch, wie mir ber rinjesentt hat, wo er mir nu gehn Jahre balbirt, bet is nich zu fagen. In mein' jangen Leben wird mein Magen nich wieber jut. Paffen Ge blos Achtung. Bor vierzehn Dagen tommt er ruff bei mir un meine Frau mit fo 'ne recht beilige Miene. Meefiern, fagt er zu meine Jattin, id wollte Ihnen blos bitten, bet Ge mir ben Juftav morjen Abend freijeben. Wat mein Club is, ber feiert fein Winterfeft, un "Wo ift benn mein hans?" fragte fie id als Prafibent will Juftaven als Leiche?"

aus seinem jungen Cheftanbe, bie mich

happenpappen un natierlich ooch bisten bor'n Duricht, aber et toft' ausjerechnet nifcht, benn et wird 211= lens aus be Clubtaffe berappt. Na meinswejen, faat meine gattin, id will nischt bajejen haben, aber bet Ge mir ba nich mit Juftaven Schindluber spielen. I woso benn, fagt ber Beich= ler. 3d, nu fehr froh, malge 'n Sonn= abend rum bei Knollen in't Local, wo ber Club is. Anolle tommt mer fehr freindlich entjejen un fagt: Ju'n Abend, Meeftr. Id weeß icon, Se find ja beite Ehrenjaft bei bas Weft. Bin id, fage id, fiehren Ge mir fietiaft in bet Clubgimmer. Er bringt mir benn ooch ieber'n Sof hin un id benfe, ber Schlag foll mir riehren, wie id bie jeehrte Berfammlung antiete. Det jange Reficht haben fe fich jelb je= macht, uf be Bade un uf be Stirn blaue Rledfe un uf'n Ropp 'n jrofen Feberbuich. 3d ertenne feene Menchenseele. Da tommt ber Seefenboc= tor uf mir zu un fagt: Siehfte, Juftab, nu bifte in unfern Indianerclub, un gu bie Unbern ruft er: Det is mein Freind, bet Bleichjesicht, bet id in unfere Wichwam jelaben habe; nennen wir ihm ben medernben Bod ber Bra= rie un bejriegen wir ihm mit breifachen Such! Un benn jing et los! 3d fag ne= ben ben Balbier, ber mir mit eenmal 'ne iroge Pfeife jab un fagte: Saipt= linge, bet Bleichjeficht will mit uns be Friebenspfeife rauchen! Ree, fag' id, Beinrich, Du weeßt ja, bet id en febr friedlicher Mensch bin, aber roochen bhu id nich, niemals. Wat, ruft er, Du wirscht boch nich jejen unfre Sta= tuten verftogen! Un babei ftedten fe mir be Bfeife in'n Mund, un id mußte gieben. Wat brin jewesen is, weeß id nich, aber Tobad wart nich. Et inifterte un knafterte un qualmte wie'n Biegelschornsteen un mir trat ber talte Schweiß uf be Stirn. Mit eenmal rief ber Balbier: Det Bleichjesicht wirb fchwach, jroger Medicinmann, jib mal be Bubbel ber! Un nu mußte id brinten. Et roch ja querft 'n bisten nach Nordhaifer un weilt mir ichlecht mar. nahm id 'n berben Zug. Aber fo wat jibt et nich mehr uf de Welt. De Rehle schnierte sich jang zu un et brannte fürchterlich. Aber fe ließen nich nach un joffen't mir mit Jewalt rin, bis id be Bulle an be Erbe fcmig. Ru jab't en Larm. Det Bleichjeficht bricht ben Frieden! ichrien fe. Det muß scalpirt wer'n! Un ehe id mir ber= febe, haben fe mir bie Berrude abjepellt un schwingen ihr an be Banber in be Luft. Wat nachher noch war, weeß id nich. Wie id in mein' Bett ufwachte, faß meine Jattin neben mir un id friejte en hellschen Schreden. Aber meine Jattin fagte: Bleib man liejen, Juftav, babor tannfte nich; bie Sache mache id mit ben Balbier ab! 3d habe mir ja benn ooch allmälig wieder erhoft, aber wat mein Majen is - 3ch begriff und mischte bem medernden Bod ber Prarie bie breis mal fünfundzwanzig Tropfen, bie er fich auch biesmal wieber redlich betbient hatte.

### Die ftatiftifche Familie. (Jahresbericht.)

Der Bater: "Ich habe im verflosse-nen Jahre 1325 Schoppen Bier getrunten und 2780 Cigarren geraucht. In ber Stammtneibe bin ich 360 mal gewesen; 120 mal bin ich nach 12 Uhr 223 Anöpfe abgesprungen; davon find, obgleich 3 Frauenzimmer im Saufe, nur 74 wieder angenäht worden.

Die Mutter: ,,3ch habe 360 Gardinenpredigten gehalten, babe 55 mal bittere Thranen vergoffen, bin 16 mal in Chnmacht gefallen und habe mir 10 Roben und 12 Sute machen laffen tonnen. Die Gardinen im Zimmer meines Mannes mußte ich 8 mal ma= ichen laffen. 92 mal habe ich ben Sausichluffel berfteden tonnen. 3ch habe 9 Raffeetrangen veranstaltet und war an 125 folden außer bem Saufe betheiligt."

Die altefte Tochter (18 Jahre:) ,,3ch habe 32 Liebesbriefe von berichiedenen Autoren empfangen, habe die Mutter 51 Mal in der Rüche vertreten und im Ganzen 49 Suppen verbrannt ober berfalzen. 413 Tage habe ich getangt, davon 247 mit 3hm. 81 Romane habe ich gelefen — in 64 friegen fie

Der altefte Cohn (16 Jahre): Mein Bater irrt fich. Bon ben 2780 Cigarren, die er geraucht ju haben glaubt, tommen 935 auf mein Conto. 88 mal habe ich bor Elvirens Genfter Abends gestanden, 87 mal ohne Resultat; 1 mal hat sie mir Apfelfinenschalen auf ben Ropf geworfen. 256 Gedichte habe ich gemacht und Diefelben in 76 Fallen vorgelesen; 52 mal hat man mich hinausgeworfen."

Der jüngste Sohn (10 3ahre): Mein Bater hat 3 Rohrstode, meine Mutter 2 Birtenruthen an mir im berfloffenen Jahre verbraucht. 3ch bin 133 mal "unartig" gewesen, habe 134 mal Befferung gelobt und 16 mal mich thatfächlich gebeffert. 3ch habe 224 Maifafer an meine Rameraden vertauft und bafur 312 Briefmarten und 2 Pfennige baar eingenommen.

Das Dienstmädchen: "3ch habe 135 Stud Porzellan- und Glas = Sachen gerbrochen, 72 mal ben Befuch meines Rarl in ber Ruche empfangen und ibm 45 Bfund Burft gefpendet. Meine Gnadige hat mich 299 mal ausgeicholten und mir 25 Ohrfeigen angeboten, wovon ich 3 acceptirte."

— Wo die Laune einzieht, zieht die Gerechtigfeit aus.

- Rinbliche Ginfalt. Der fleine Paul: "Wer maren bie beiben herren, liebe Mama?"-Dama: "Der Gine war ber Doctor und ber Anbere fein Mfiftent." - Der fleine Baul (nach furgem Befinnen): "Richt wahr, liebe Mama, ber Doctor behandelt bie Rranten und ber Uffiftent geht mit ber

Spigen, die 5c- 1c

1000 Paar Carpet-Glip pers für Damen, alle

das Baar.... 17c

33€

3c

Manner Jean-Bofen.

Manner: Sommerrode

Rnaben: Angüge,

Overalle für Anaben,

6 Juft Mussich-Tifch.

Armours

Potted Sam, Debilleb Sam, Potteb Beef, 41¢ Potted Tongue in 14-Bfund Tins, Stud. 42¢

Domeftic Sarbinen, in Del, per Bog ...... 26

National Waschseife, große Stücke,..... 136

Fanch Beaberry Raffee, bas Bfund ..... 22c

Frifder Ginger Snaps, bas Pfund ...... 3c

Frei! Frei!

Sample Liptons Thee. Sample Swifts Beef Ertract. Sample Frucht-Lemonade, Sample St. Charles condenfirter Cream.

Concert und Demonstration bei "old blad 300".

1000 Dugend fanch geftreifte, weiße u. Bal- 21c briggan Strumpfe für Damen, b. Paar.

300 Dugend echtichwarze Strümpfe für Damen, 40 Waß, ganz nahttos, unfer regulärer 10c Preis ist 19c, dieser Berkauf....

Rotione.

3borp- und Dietall-Rleiberfnöpfe für .....

2 große Spulen 3mirn, nur ...

Strumbimagren.

Muftard Cardinen, große Rannen ..... 46

fein polirt, thatjächlicher Werth \$4.00, Berkaufspreis.....

oppelknöpfig, bon bunkelbraunem Caffimere, gut gemacht und der sich am beiten tragende Anzug, den Ihr je hattet. Größen 4 bis 13 Jahre. **39c** werth \$1.88, mur

emacht von blauem Denim, allerbeste Qualität, mit Bib, elastischen Hosenträgern und 24c Patentknöpfen, Größen 3—12 Jahre, für 24c

# gebraucht an jedem Wochentag, bringt Rube am Sonntag.

Jeder braudjt's ju 'was Anderem.

Rum Grabfteinreinigen. Bum Meffer poliren. Bum Auffrischen von Deltuch. Bum Scheuern von Böden. Bum Beigmachen von Marmor. Bum Geschirrwaschen.

Bum Auffrischen bes Delanftrichs Rum Auswaschen von "Sinks." Um Metall glänzend zu machen. Rum Scheuern von Bademannen. Rum Reffelichenern. Bur Befeitigung bes Roft's.

### Anzeigen-Annahmestellen.

An ben nachfolgenben Stellen werben fleine Angeigen far bie "Abendhoft" zu benielben Preifen entgegein genommen, wie in ber Saupt-Office bes Blattes. Menn biefelben bis 11 Upr Bormittags aufgegeben werben, ericheinen fie noch an bem nämtichen Lage. Die Anahmetlellen find über bie gange Stabt bin jo vertheit. bag minbeftens eine bon Jebermann leicht zu erreichen ift.

Rordfeite:

Andrew Daigger, 115 Clybourn Abe., Gde Barrabee Str.

Beber, Apothefer, 445 R. ClarkStr., Ede Division.

R. D. Saute, Avothefer, 80 D. Chicago Ave.

Sobel, Apothefer, 800 Wells Str., Ede Schiller.

Setm. Schimpffn, Armsfirer, 282 D. North Ave.

F. E. Stolze, Apothefer, Eenter Str. und Ordard und Addinact Auch Addinact.

B. Claß, Apothefer, Sell Salsteb Str., nahrenten. 9. D. Hhlborn, Apotheter, Gde Wells u. Dibihenry Reinhard, Apothefer, 91 Wisconfin Gtr., Ede dubion Ave. E.F. Bafeler, Apotheter, 445 North Ave. Denen Goeth, Apotheter, Clark Str. u. North Ave. Dr. E. F. Vidicer, Apotheter, 146 Hullerton Ave. E. Zaufer, Avotheter, Ede Welds und Offio Str. E. E. Krzeminski, Apotheter, Dalfied Str. und North Ave. Bincoln Pharmach, Apothete, Lincoln und Ful-

e. Ceitping, 757 A. Halled Str. Bieland Charmach, North Ave. u. Wieland Str. U. W. Beis, 311 E. North Ave. E. Kipte, Apothete, 80 Webter Ave. Sohn Boigt & Co., Apothefer, Biffell und Centre Robert Bogelfang, Abothefer. Dahton und Clap Denry Schaller, Abotheter, 224 Lincoln Abe. G. Eggers, Apotheter, Malfteb und Mehfter Abe. G. Rehners, Photheter, 557 Sehgwid Str. A. Martens & Co., Apotheter, Osgood und Centre

D. R. Rrueger, Apothefer, Gde Ciphourn und Guls

Befifeite:

8. 3. Bichtenberger, Apotheter, 638 Milmautee Abe., Ede Philion Str.

3. R. Sheau, Apotheter, 171 Blue Island Abe.

18. Babra, 620 Center Abe., Ede 19. Str.

Seary Schröder, Apothefer, 453 Milmaulee Abe., Otto G. Saller, Apotheler. Ede Milwaufee und Dito 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Dillmaufee Abe. Em. Edulften Abe.
Bind Chulke, Apotheker, 913 M. North Ave.
Bindolph Tiangobe, Abotheker, 841 W. Division
Gr., Ede Malhtenaw Ave.
E. B. Krintowskirow, Apotheker, 477 W. Division
M. Nafziger, Apotheker, Ede W. Division und
Mand Str.

ausod Str. Ede Canalport Abe.

Behrens, Apotheter, 800 und 802 S. Palfted Str., Ede Canalport Abe.
War Delbeureich, Apotheter, 890 B. 21. Str., Ede House Abe. Emil Gifchel, Apotheter, 631 Centre Ape., Gde 19. 3. W. Bahlteid, Apothefer, Milmaulee u. Genter

Ubes.

3. D. Kelowsth, Millwaufee Ave. u. Roble Str. und StO Blue Island Ave.

3. Berger, Apotheter. 1486 Millwaufee Ave.

5. Kasbaum, Apothefer. 361 Blue Island Av.

5. E. Lint, Apothefer, Ll und Paultina Str.

5. Brede, Apothefer, Ll und Paultina Str.

5. Brede, Apothefer, Ll und Lautina Str.

5. Brede, Apothefer, St. Ab. Chicago Ave., Ede 

Str., Ede Green.
B. Get, Apotheter, Ede Abams und Sangamon Str.
B. B. Badjelle, Apotheter, Taylor u. Haulina Str.
Bm. S. Cramer, Apotheter, Galfteb und Ran-

oolpherr. Ceorges, Lincoln und Division. hack Lundberg, Halfied und Harrison Str. 5. Welsich, 748 W. Chicago Abe. Schweising & Co., Apotheke, 952 Wilipauke 6. @. Drefel, Apothefer, Weftern Abe, und Sar-

rijon Str.

6. B. Beill, Abothefer, Abelten and. und Jarrion Str.

6. Chade, Abothefer, 1720 W. Chicago Ave.

Bariens & Co., Abothefer, 403 Armitage Ave.

Bariens & Co., Abothefer, 403 Armitage Ave.

Chas. V. Ladwig, Abothefer, 282 W. Chicago Ave.

Chas. V. Ladwig, Abothefer, 282 W. Hillerton Ave.

Brag Kunge, Abothefer, Chicago u. Afhland Ave.

Park Muse, Abothefer, Chicago u. Afhland Ave.

Park Hill, Apothefer, 799 Milwaufee Ave.

A. H. Whafe, Ad S. Calfed Str.

And Derimme, 317 W. Belinout Ave.

R. W. Simme, 317 W. Belinout Ave.

R. W. Brimme, 317 W. Belinout Ave.

R. W. Brimme, 317 W. Belinout Ave.

Chas. Matfon, Ban Buren und Marifield Ave.

Gübfeite:

Otto Colhau, Upotheter, Ede 22. Gir. und Archer Are.

K. Sampman, Apothefer, Ede 25. u. Baulina Str.

B. K. Forfische, Apothefer, 3100 State Str.

B. K. Forbrid, Apothefer, 629 31. Str.

S. K. Hibben, Apothefer, 429 32. Str.

Rudolph B. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth

Are. Ede 31. Str.

B. Lioho, Apothefer, 258 31. Str., Ede

Michigan Abe.

B. Michigan Abe.

B. Michigan Abe. F. Bienede, Apotheter, Ede Wentworth Abe. unb 23. Otto, Apothefer, 2904 Archer Ave., B. Madquelet, Upothefer, Rorboft-Ede 35, und Palfied Str. Louis Jungt, Apothefer, 5100 Afhland Ave. G. G. Rrengier, Abothefer, 2614 Cottage Grobe

B. Ritter, Apothefer, 44. und halfteb Str. R. Farnsworth & Co., Apothefer, 43. und 3. M. Harnsworth & Co., Apothefer, 43. und Wentworth Ave.
W. L. Abams, 5400 S. Halfteb Str.
Ges. Renz & Go., Apothefer. 2901 Mallace Str.
Robert Kiesking, 6400 S. Mah Str.
Ghas Gunradi, Apothefer. 2815 Archer Ave.
G. Grund, Apothefer. Ged 35. Str. und Archer Ave.
G. Grund, Apothefer. Ged 35. Str. und Archer Ave.
Geo. Harwig, Apothefer, 37. und Halfteb Str.
G. Jurawsty, Apothefer, 48. und Hoomis Str.
Freb. Neubert. 38. und ballteb Str.
Grott & Jungf. Pothefer. 47. und Glate Str.
Jungf. Pothefer. 47. und Glate Str.
Jungf. Pothefer. 47. und Glate Str.
The Balentin, 3085 Bonfield Ave. te J. Bocher, Abothefer, 31. und Deering Str. tto J. Bocher, Abothefer, 190 55. Str. Buffe, 3001 Archer Abe.

Late Biew:

Geo. Onber, Apothefer, 1358 Diverjey Str., Gde Cheffielb Une. Sheffield Abe. 8. M. Oodt, 861 Lincoln Abe. Chas. hirfch, Avotheter. 303 Belmont Abe. B. L. Brown, Avotheter. 1985 R. Afhland Abe. Max. Chail, Apotheter. Viscoln und Seminarh

Ne. Bm. Berlau, Apothefer. Roscoe und Sheffield Ave. A. Gorges, 701 Belmont Ave. Suftab Bendt, 985 Lincoln Ave. R. L. Copped, Apothefer. Lincoln und SchoolStr. Bictor Fremer, Apothefer. Ede Ravenswood und

Metroje. 28. Sellmuth, Apothefer. 1199 Lincoln Abe. 21. G. Reimer, Apothefer, 702 Lincoln Abe. Bruno Batt, Apothefer, 1659 Lincoln Abe.

# Taufend Jahre.

Behn Jahrhunderte find berfloffen, feitdem die von den triegerischen Betiche= geten bedrängten magnarifchen Stämme ihre zwischen ben Stromen Bruth, Ge= reth und Dnjeftr gelegene zweite Beimath verließen (ihre Wiege stand bekanntlich in Ufien), die unter verschiedenen Für= fteu in ewigem Sader lebenden, von den Deutschen arg bedrängten flawischen Bölfer überraschten, einen Theil berfel= ben unterwarfen und in den bon Karpa= ten umfrängten, bon ber Donau und Theiß durchftromten gefegneten Gbenen Bannoniens einen monardifchen Staat bearundeten. Ungefähr 900,000 Seelen gählte in jenen Tagen, das magparische Bolt, und tropdem bermochte es volle 1000 Jahre hindurch die führende Rolle in diefem Staate auch dann zu behaup= ten, als einzelne ruhmbefrangte Berr= icher die Grengen des Landes weiterten und Ungarn im Laufe ber Beit theils durch Unterwerfung, theils infolge maffenhafter Ginwanderung einem großen Theile nach bon fremben nicht immer freundschaftlich gefinnten Bolfsftammen bevölfert murbe. Diefe Thatfache ift unftreitig ber bedeutendfte und auffallendste Bug in der taufend= jährigen Geschichte bes Ronigsreichs Ungarn; heute erscheint er um so eigen= thümlicher, als ber magnarifche Stamm mabrend diefes auch im Leben ber Bol-

allzusehr erftartt ift. Im Gegentheil der Zuwachs war ein recht bescheidener, er war weit geringer als bei den meiften übrigen Rulturvölfern. In diefer Sin= ficht steht Ungarn überhaupt zurück. Die erfte Bolfsjählung vom Jahre 1785 gur Beit Raifer Josephs des Zweiten (die türkischen Kriege waren also ichon beendet) weift eine Gefammtbevölferung von 9,400,000 auf, im Berhältniffe ur damaligen Einwohnerzahl Europas ,7 Prozent. Heute hat Ungarn mit Arvatien, deffen Bevölkerung unver= gleichlich schneller zugenommen hat, 17, 300,000 Einwohner, im Berhältniffe zur berzeitigen Einwohnerzahl Europas blog 4,85 Prozent. Im Jahre 1850 verhielt sich die Bevölferung Un= garns gu berjenigen Defterreichs 100:133, im Jahre 1890 wie 100:136. Ohne Kroatien ift das ift das Berhältniß noch viel ungunfti= Um ungunftigften fteht es mit ger. dem Zumachs bei der eigentlichen magn= arischen Raffe= Bo 17,300,000 haben fich in ben Ländern der ungarischen Krone bei der letten Voltszählung blos 7,400,000, also 42 Prozent, zu den Magnaren befannt. Nun befinden sich barunter 740,000 Juden, 96,000 3i= geuner und 85,000 "Undere" (wie es in ber Statistid beißt). Bringt man diefe Biffern in Abzug, fo gablt man heute in Ungarn, sammt allen, theil= weise nicht gang reifen Früchten ber let= ten Magnarisirungsversuche, nicht ein= mal gang 6,500,000 Magnaren, alfo faum 38 Prozent der Gefammtbevölfe= rung der Länder der ungarischen Krone. Demgemäß hat sich das Magnarenthum binnen 1000 Jahren nicht einmal in dem Mage vermehrt, in welchem bei= spielsweise das Russenthum in kaum 100 Jahren angeschwollen ift.

Die ziffernmäßige Ueberlegenheit mar daher niemals die sicherste Gewähr der führenden Rolle des magnarischen Stam= mes im Lande, wiewohl derfelbe aller= dings im Bergleiche zu jener einzelnen Rationalität auch in diefer Sinficht vor= ansteht. (Rumanen gibt es 2,6 Mil= lionen, Aroaten und Serben ebensoviel, Slowaten 2 Millionen u. f. m.) Die eigentliche Urfache ihres politischen Ueber= gewichts liegt jedoch in einer Reihe theils portrefflicher nationaler Eigenschaften, theils glüdlicher weltgeschichtlicher Berfettungen. Das hauptfächlichfte Gle= ment jener Ueberlegenheit bildet un= streitig die der mongolisch=tartarischen Raffe überhaupt eigene staatenbildende Rraft und im Berein damit der ftart ausgeprägte ftreng monarchische Sinn. Der die Maffen anderer Nationalitäten fennzeichnende Sang zur Anarchie ift dem Magyaren unbefannt. Der Magyar tämpft auch dann um Berrichaft, wenn er Freiheit und Gleichheit mit blenden= den Farben auf fein Banner gu fchreiben scheint. Während sich die flawischen Stämme rings umber befehden, jeder fich ham andern laszureiven trachtet und es nur wie in Gerbien und Rugland fiegreichen Despoten nach barten Ram= pfen gelingt, alle zur einheitlichen Staatenbildung heranzuziehen, mahlen die neun Bauptlinge der magnarischen Stämme noch in Atelfog den talentvoll= ften unter ihnen frei und einmüthig gum Fürsten, beben ihn unter jauchzender Begeifterung auf den Schild und fcmoren ihm ewige Treue. Und Arpad felbit gelobt in feinem mie in feiner Rach= fommen Namen immerdar nur im Gin= bernehmen mit ben Säuptlingen zu re= aieren. In diefem Borgange liegt gu= gleich das Geheimniß und die Erflärung jener Fügung, die es dem magnarischen Bolt geftattete, den ungarischen Staat an all den gefahrvollen Klippen duntler Sahrhunderte vorbeigulenten und feinen taufendjährigen Bestand zu sichern. Der Monarch und der Abel haben gleich gu Beginn die unbestrittene einheitliche Führung der Geschide des Landes über= nommen, und fo gelang es einestheils, den ungarischen . Staat während der Berrichaft des Apardenhauses zu be= festigen, und anderfeits, das magnarische Bolt nach dem Aussterben des nationalen Berrichergeschlechts als einen begehrens= werthen Bundesgenoffen der gewaltig= ften Fürstenhäufer Europas binguftellen. Der Bapft und die Anjous, Jagellonen und Sabsburger, deutsche Raifer und polnische Könige, fie alle finden in dem monarchifch gefinnten, ftaatlich gefchulten Bolte eine werthvolle Stüte, fie alle be= porzugten und liebten es. Aus feiner

rifche Bolt unberechenbaren Rugen ge= Griechen, Gerben und Bulgaren merben ber Reihe nach bon osmanischen Sorben aufgerieben, aber niemand eilt ihnen gu Bilfe. Sabald aber die erften Bafchiboguts die Grenzen des tatho= liichen Ungarns überschreiten, erhebt fich gang Europa, die gesammte Chriftenheit, und ruht nicht eher, als bis große Feldherren und ruhmbefranate Beerführer aus aller Berren Landern ben Schredenstag von Mohacs rachen und bas ungarifche Staatsgebiet bon

Berbindung mit dem Papftthum und

ben jeweiligen mächtigften Fürften=

geschlechtern hat aber auch das magna=

den Türken faubern. Ein weiterer hervorragender Bug ber politifchen Lebensfähigfeit ber Magyaren außert fich in ber unerhörten Begeifterung, womit fie jeden Fremden, ber ihnen und ihrem Boltsthume einen Dienst erweift, umwerben und auf diefe Art eine große Angahl hervorragender Talente fremder Rationen in ben Dienft ihrer nationalen Sache gu ftellen bermögen. Wie viel die fremden Monarchen, benen bas magnarifche Bolt feine Unhänglichteit stets zu bewahren wußte, ter unftreitig langen Zeitabidnitts nicht | für es gethan haben, barüber berichtet | machen mich newos."

Die Gefchichte in berebten Borten, aber auch sonst gab es und gibt es unter ben glanzenoften Bortampfern des Magy= arenthums eine Menge talentvoller Fremdlinge. Der großeJohann Sunnadn und fein Cohn Matthias Corpinus ma= ren rumanischer Abstammung. "Sibinjanin Janto", "Hans von hermann= ftadt" (Hunnady war befanntlich aus

Bermannstadt) wird von Gerben, Rumänen und Bulgaren befungen; fie alle haben ihn gefannt, aber nur die Ma= gharen haben feine Talente auszunugen, eine Berdienste zu belohnen verftanden. Der Beld von Szigetvar, ber von Körner befungene Nitolaus Brinn, lebte und ftarb als Kroate, aber auch heute feiert ihn jeder Magyare als feinen beliebte= ften Nationalhelden. Den Gerben Petrowitsch, Kimzsi (Anezewitsch), Dam= janitich und Bultowitich haben alle Ma= gnaren ein dankbares Andenken bewahrt. Huch Ludwig Roffuth war flowatischer Abstammung. Petöfi hat Alexander Petrowitich geheißen und ichrieb in fei= ner Jugend flowatische Gedichte. Der Maler Muntacin wurde als Deutscher geboren und die "ungarische Rachtigall" die icone Blaba, biek als Madchen Quise Reindl. Die Nationalitäten ver= mögen fie nicht zu magnarifiren, aber jeden einzelnen, der sich ihnen aus

andern Reihen nähert, bejauchzen, be= jubeln und verbinden fie. Co haben der fatholische Charafter des Landes, der ausgeprägte mongrchi= iche Sinn des Bolfes, der obfermillige Ratriotismus des Adels und die amed= mäkige Berwendung und reichliche Belohnung fremder Beiftesaroken bein magharischen Elemente mahrend voller taufend Sahre die führende Rolle im ungarischen Staate gesichert. Augenblide aber, in welchem bas fest= liche Glodengeläute im Lande ertont

und fechs Millionen Magnaren dem Simmel für ben taufendjährigen Bestand ihres mühfeligen Werkes Dank sagen, in diesem feierlichen Augenblicke bricht auch für das stolze und ritterliche Volt eine neue aber fehr forgenvolle Epoche heran. Im Laufe der Jahre hat sich so manches geandert, welten= bewegende Ideen haben die bisberigen staatlichen und gesellschaftlichen Grund= lagen ber Bolfer verrüdt. Der reli= giofe Gedanke ift dem nationalen ge= wichen, der Adel hat ichon lange aufge= hört, der alleinige Besitzer der politischen Rechte zu fein. Wie ein Alpdruck liegt auch heute auf dem jubelnden Ungarn die Nationalitätenfrage. Die Nationa= litäten schmollen und werden dem gro-Ben Feste fernbleiben. Bon ber gliid= lichen Lösung der Nationalitätenfrage hängt aber die Zufunft des Magnaren= thums im neuen Sahrtaufend ab. Sinter bem Ruden ber ungarlandischen Rumanen blüht heute ein freies,

aufstrebendes

Rumanien.

mächtig

Die Serben trennt bloß die Same bom fleinen Königreich, in allernächster Nähe der Stowaten und Ruthenen breitet fich das gewaltige Zarenreich aus: Die ungarlandi= ichen Rationglitäten gehören den drei großen Raffen an. die gur Stunde auf Die Geschicke ber Welten bestimmend ein= mirten, das Magnarenthum bingegen hat nirgends nabe Bermandte, es ift auf fich felbft angewiesen. Belingt es ibm, Die heute trogenden Bolfer unter ben völlig veränderten Berhältniffen gemäß den Unforderungen des modernen Zeit= geiftes mit bem ungarifchen Staats= gedanken zu verfohnen, fo wird es dem taufendjährigen Berte die Rrone aufge= est haben. Richt minder ernst tritt auch die fulturelle Ausgestaltung des ungari= ichen Staates an bas Magnarenthum beran. Will es auch fernerhin an der Spige bleiben, fo muß es auch in diefer Sinfict poranleuchten. Die leitenden ungarischen Staatsmanner haben Dies erkannt. Seit bem Jahre 1857 ift auch in diefer Richtung viel gefchehen. Aber die Methode scheint nicht gang richtig gu fein. Ungarn bat feither in tul= tureller und wirthschaftlicher Beziehung einen großen Fortidritt gemacht, aber Diefer Fortidritt ift nicht magnarisch. Die bedeutenoften Rulturzweige und Unlagen find es ficher nicht. Sandel und Induftrie, Rreditwefen und Breffe, noch manches andere, vielleicht alles was dabei in Betracht fommt, hat man aus

den Sänden gegeben. Doch genug damit. Mögen die Gor= gen bem neuen Sahrtaufend überlaffen bleiben, benn jest herricht Geftesftim= ("Röln. 3tg.")

Die geohrfeigte Frauenrechtlerin.

Unläglich bes Parifer Frauen=Ron= greffes, auf bem es gutveilen recht pof= firlich zugegangen fein mag, bringt bie jungfte eingetroffene Rummer bes Ba= rifer "Figaro" aus ber Feber bes bumoriften Capus die folgende gelungene Satire:

"Sie hatte fich bon einer ihrer Freundinnen auf ben Feminiften=Ron= greß führen laffen und bafelbft fo elo= quente Reben über bie Frauenrechte angehört, baß fie boll neuer und origi= neller 3been nach Saufe tam.

Ihr Gatte hatte fie bereits feit zwei Stunden erwartet und ftampfte vor Ungebulb ben Boben.

Gie blidte ihn mit Berachtung an. MIs er fie fragte, mo fie gemefen, feste fie fich in einen Fauteuil und lächelte mit Bitterfeit. Er beftand auf feiner Frage und fie

"Was ich thue, mein herr, geht Sie überhaupt nichts an." Er war ein gutmuthiger Junge unb ba er fab, baß feine Frau ihr Stund-

den ber Rervosität habe, feste er fich nieber und las eine Beitung. Diefe Gleichgiltigfeit brachte fie gang außer fich. Gie rief ihrem Sat-

"Baden Sie fich fort!"

entgegnete ihm endlich:

Er ging. Ginige Augenblide nachher rief fie ihr Stubenmäbchen: "Bitten Gie ben Beren, gurudgutommen.

Der herr tam alsbalb gurud. "Segen Sie fich borthin und rühren Sie fich nicht," befacht fie .... "Sie Er feste fich nieber und rührte fich

Gie aber fuhr fort: "So machen Sie mich noch mehr ner= bos. 3ch febe nun, baß es boch beffer ift, wenn Sie fortgeben. Geben Gie." Der herr ftand wieder auf, aber anftatt fortzugehen, trat er auf feine Frau ju und gab ihr ein Baar Dhr=

Sie fchrie; er aber gab ihr noch ein Paar Ohrfeigen. Sie wollte ihn mit gleicher Munge begahlen; er abergum= faßte ihre Sandgelente mit zwei Gin= gern und hielt biefelben feft. Da brach fie in Thranen aus.

Da ploglich marf er fich ihr gu Fü= Ben und bat fie um Bergeihung. Gie lächelte unter Thranen, mahrend er fich in die Bruft fchlug, indem er flagte, bag er fich wie ein rober Tolpel benommen habe.

"Schlage Du mich jest ebenfalls. rief er, meine Theuerste! Schlage mich. ober ich werbe nicht glauben, bag Du mir bergeiben millit."

Sie willigte mit ber natürlichen Gu te ber Frauen barein und gab ihm fo viele Ohrfeigen, fo viele fleine, artige Frauenohrfeigen, daß er barüber mein= te, natürlich por Freude.

In Folge Diefer Greigniffe leate fich ber Berr taufenberlei Erniedrigungen auf und zeigte fich fanfter, zuvortom= mender und gehorfamer, als er es je= mals gewesen.

Und Madame überzeugte fich babon, baß es wirklich verlorene Beit mare, Die Frauenrechte erft erobern gu mollen, ba fie biefelben für ein Lächeln und einige Thranen auch fo bereits alle befaß."

Gerade eridienen

bas Buch ber Late Chore & Michigan Couthern Bahn über Commer - Touren mit Ungabe ber Bahnen und Raten nach ben öftli chen Babeortern. Gines ber hubichten je erichienenen Bücher biefer Art. Bird auf Ber langen gratis verabfolgt von G. R. Wilber, B. M., Chicago, Gity Tidet Diffice. 180 Clarf Str.

## JOHN YORK Co. 773-781 S. Halsted St.

Wir machen die Breife.

Jeben Artifel, ben wir anführen, haben wir auch. Sie werden nie sagen können, daß wir Ihnen durch Anzeigen über unferer Unterichrift eine Enttau-schung bereitet hatten. Geben Sie diese Geldmacher für Donnerstag u. Freitag:

Sandiduh-Dept.

Schte fanch Slage Kid Handschuhe für Damen 5 Haken Foster, Schnür ober 4 größe Knöpfe, v ober bestickte Kückeite, alle Frühjahrs Sch tirungen, wirflicher Werth \$1— Donners 49c

Apotheter-Baaren. 

Draperien. Zafdentud Departement.

Feine ungebügelte Mull Monogramm Damer Taschentucher, mit hübschen Mufterir, alle Buchliaben 44. Gingham Damenichutzen, volle Größe, breite Ban-ber, geftreister Rand, extra Bargain zu 10c— 5c aber here am Donnerstag u. Freitag nur ... 5c 11/2 Parb vieredige Chenille Tifchdeden, in hubichen Muftern Befte Qualität baumwollene Challies, neue 31c Sehr feiner ichwarger Benrietta appretire ter Satine, 15c werth; gu ...... 8c

Die besten 50c Bercale Anaben-Baists, um 336 Souh=Departement. Lohfard. Knöpf- und Schnürlchuhe f. j. Mädden, huße od. echige Zeben, Größen 12—2, burdaus solites Leber, tragen sig gut. Spring deels, werth \$1.50. für Donnerstag und Freitag **95c** 

Corfet Departement. ner-Corfels mit ertra langer Taille, reichlich filchbein versehen, 4 Stahlplatten in den Sei-chweres Negwert, alle Größen, werth **25c** 

Bukmaaren Debartement. Short Bad Matrofenhüte für Damen mit feinen Sammet-Rofen, Gräfern und Blät- \$1.48 Schwarze und farbige Rinderhute, mit feibener Band und Blumen garnirt, 98c

Matrosenhute für Damen in ichwarz, brann und marineblau, werth 50c.... 29c Feinste importirte Tam O'Spanter Sute mit Leg-horn Raub. 2 große Febern, 12 Joll lang, mit feinen fleinen Knospen. Blättern und Ornamenten, werth \$6.00, bei biesem Bertauf. \$3.75 Dritter Floor-

Sausausftattungs Departement Der berühmte "Garly Breakfaft" Gas-Ofen, jo gut als ber beste— Donnerstag nur Der echte "Reliance" mit 2 godern und 4 Bren-nern berfehen, so gut, wie er nur \$1.25 immer gemacht werden faun, für nur Draht-Fenfter mit patentirter Luszieh-Borrichtung. 18c Auszieh-Borrichtung. 1460 Draht-Thuren, icon angestrichen, 11/4 3off 59c bid, jede Größe. Beftes Clinton Drahtzeug per Parb von .

Grocern=Dept. Leaf Lard ben gangen Tag am Donnerftag jum Bertauf. Ports Seife, 12 Ungen Stangen, 10 Stangen für ..... 25c

Yorts beste Familien-Seife, 16 Ung.-Stange..... 4c 3c Port's Patent-Mehl, jeder Sad garantirt, bas beite Minnejota Patent im Marti-24½ Ph. Sad für 45c; 50 Ph. Sad für. Rohal Salab Dreffing, 1/4 Pints 21c; Bints. 39c Unbedingt frifde Gier, bas Dugenb ..... 80 "Bell" Brand Condenfirte Mild, 70 S. & G. Granulirter Buder, nur 5 Pfd. mit jedem Auftrag. 4c Fanch Elgin Creamery Butter, bas Bid.

Bierter Mlur-Teppich: und Mobel-Dept. Durchaus gonzwollene extra Super Ingrain-Teppich ..... 39c Parbbreites und volltommenes Del-121c \$1.39 Belbing Gisfdrante, bie beften im \$4.97 Gafolinöfen mit 3 Brennern und Safety Lift Tant. \$3.89 Weiß emaillirte eiferne Bettstellen, \$2.99

Abende offen bis 9 Uhr. Bir ichliegen Mittwoche u. Freitage um 6 Uhr Abends. JOHN YORK Co. 773-781 S. Halsted St.

CLutz&6 1000 1002 & 1004 Mitwauker

3hr müßt diese Preise lesen, Es wird sich für Euch bezahlen-Derkauf

Donnerstag, d. 14. Mai.

Saupt-Floor. Baby Band, 2 Dards jur ......16

10 Darb Rollen fancy Spipen = Ranten 15,000 Dut. Chelf-Papier, 6 Dut. für. 3c Oriental Corb, 2 Ballen für ..... 4c 300 Chirt Baift Gets, Die 15c Gorte f. 5c Gutes Geam Binding, bas Stud .... 6c Drange Juice Buttermild Geife, Die Rinder 15c Sonnenichirme ..... 8c Ball's Beerleft Dreg Stans per Get .... 9c 2000 Dbs. indigoblauer Calico, 7c werth,

per 2) ard ......4c 500 Dbs. neue Rleiber Ginghams, 10c Waaren, Berfaufs Breis, per Darb .. 5c 75 Stude neue Schweizer Stidereiwaaren, 

Zweiter Mloor.

Speziell! Damen Tan Orford Schuhe, garantirt ebenjo gut als irz gend welche, für die Sie \$1.00 49c bezahlen, Donnerstag-Breis .... 150 Paar lohfarbige Schnur-Schuhe für Damen, werth \$2.00-2.50, irgend 98c eine Größe ..... Unfere lohfarbigen \$1.75 Rnopf = Schuhe für Madchen, Größen 12-2, Donnerstag ..... 300 Baar falbleberne Schnürichube für Rnaben, fpite Zehen, regularer 1.00 Breis \$1.48, Berfaufspreis .... 1.00 400 Baar Carpet Clippers f. Da: 150 men, Größen 4 bis 6, 3u ...... 150 Schwarze, graue und indigoblaue 2Brap: Schwarze, graue und indigeren, pers, volle Mermel, 31 Darb Rode, 68¢ 311 ......

25 Dubend weiße Lawn Rleiber 49¢ für Kinder, Größen 1 bis 5, Bu Bebügelte Shirt Baifts für Damen, neuefte Mermel ..... 49c Blaue Calico Baifts für Damen, 29c plaited Front und Müden .... Gemusterte Mohair Dreg Shirts für Da Donnerstag ...... 1.39

Ertra schweres twilled Toweling, 21c 6c Qualität, Donnerstag p. yd. 22c 38 goll. farbiger Sfirting Flanell, echte Farbe, regulärer Preis 22c, per Yarb ...... 122c

2 Db. breites Floor Deltuch, 65c 39c werth—am Berfaufstag ..... unfere großen \$1.35 Bett-Com-.. 75c 29 Dutend Rinber-Corfet-Baifts, 10c

Commer:Corfets für Damen, to: 39¢ ften fonft 60c ..... 54 Boll breite Borhang=Nete, reg. 20¢ Groke Corte Sammods, werth 75c....

Rinderwagen Bofitiv die größte Uns-Laffen Gie fich unfere Breife por bem Raujen geben.

Befte California Pflaumen, bas Pfb .. 21c Befte Del-Garbinen, per Buchfe ..... 21c Befte Genf=Garbinen, per Buchfe .... 4c Kancy Bananas, per Dutenb ..... 4c Befte Rartoffeln, per Bed ..... 5c Befte Bartlett-Birnen, per Pfb ..... 51c Befte Streichhölzer (1 Dy. im Badet). 61c Befter Californier Schinfen, per Bf ... 6c Fancy Strip Bacon, bas Pfund ..... 71c Boiton Bafed Beans, 3-Bfund Ranne 7c Fanen American ober Gream Rafe. 

Benn Undere erfolglos find, tonfultirt



DOKTOR SWEANY, feit langem vortheilhaft bekannt als Chi- Spezialift cagos erfler und erfolgreichfter . . . . . . . . . Spezialift wegen feiner vielen wunderbaren heilungen don Rerven:, cronischen und geheimen Kranthei: ten von Männern und Frauen. Schreibt Benn fir von der Stadt entfernt wohnt. Taujende durch Briefe zu Saufe gebeite. Werthoolekunstunftsdicher frei berjandt

Dr. F. L. Sweany. 323 StateSt., Ecke Congress, Chicago 62 S. CLARK STR. 62 Schiffskarten

billiger geworden. Sprecht fofort bor bei ALBERT MAY & CO.,

G.B. RICHARD & CO. Begründet 1847. Das bedeutenbfte Gefdaft feiner Art in Amerita.

BILLETTE von und nach allen Platen in Guropa. -Wechsel und Pollauszahlungen.

ALBERT MAY, Rechtsanwalt und Motar.

Erbschafts- und Vollmachtslachen. 62 S. CLARK STR.

28iAit Du gludlich fein? Bunfa'ft Du eine Sufunft mit wenig Arbeit und Corgen? - Chliche Did ber beutiden Germania Colonie in California,

doi minimu Outstalls in Uniffer in bem gelebten Ausbe Mereite's an — mit Obst, Blumen, Sonnenschein und Gesundheit. Obstand ju 360 60 den Ader. Vau 10 bis 30 Ader nöthig eine Kamitle ju erhalten. Land kann ratenweise degahlt werden. Da bist Du selbsitiönisig; wenig Midde mit Obidau; berre liches Alima; Ciserdahn, Schulen, u. j. w., texas Bes wälferung nöbig. Obst des deite im gangen Staate und erzielt siets die deken Areste um kuskunft; Cesteria Mas Arestung, 693 Burting Str. Romm' jit den Berfammlungen iben Donnerftag, bis jum 15. Biat, Abends 8 Uhr, n bem Simmer ber beutiden Gefellichalt, 49 Au Sallella.

Riemals! Riemals! Riemals!

haben wir so viele aute Sachen offerirt als 3hr hier finden werdet bei diesem großen

Donnerstag-Verkans

den 14. Mai 1896.

Diefen Berfauf zu verfäumen, würde für Euch ein großer Berluft fein.

Refte, inclunde une Stoffe, nur 10 9bs. Reaf Bard'33c 21c 1000 Padete bou Raby Bolle Große Bafch- fouffeln aus fowerem 1000 Laib frijch ge-Rand= Brod 11c Tabat Extra schwer, garantirt nicht zu reißen, die wohl-bekannten Tiger-Spojen, Batent-Knöpfe. Ein anderes Baar gegeben, wenn sie sich nicht 886c aufriedenstellend tragen. 100 Stude fehr feine Dimities und Organdies, gerade bas Richtige für ein Sommerfleib, 63c

2000 Bfund Smift's

32 Zoll breite, ganz wollene, fcmarze und farbige gemufterte Challies, in febr reichen Atlas Effek-ten, werth nicht weniger als 40c die Pard, 19c für diesen Bertauf Damen Chirt: Baifts. Mit gebügelten Kragen und Manichetten, 23¢ febr ichone Muster, bie 40c Sorte, nur..

Kutter frei! mit jedem Rleidermufter über 20c d. Dard. Seiden:Capes, gang gefüttert, fehr 2.29

Manner-Unterzeug. Frang. Balbrigg - Unterzeng für Manner, mit frang. Aragen und Berimutter-Anopfen, 18c werth 38c, gu gemacht aus Egyptian Yarn. in cream und weiß, halbe Aermel, ein hübsch geripptes Best, 11c unsere 28c Waare, nur.....

für beu Sommer, frang. gerippt, alle Größen, bi 15c Sorte, wird hinweggegeben Oberhemben für Danner. nbigoblaue Neberhemben für Männer, in 15c Streifen mit Jod, bolle Größen, zu ....

Wenfter Rouleaux. Fils Opaque Rouleaux in allen Farben, mit Fed Roller, festgemacht, fertig gum Auf-Giferne Bettftellen, eiß emaillirt mit Deffing-Ber-

emacht von dunkelgrauem Casimir, Größen 4 bis 13 Jahre, verkauft zu 38 und 48c, 18c Donnerstag-Preis.....

Dinner:

mit Taffen, bollftar

10c

Stellbare Draht . Fen-

fter, gut gemacht, bas

18c

Gimer

big, bas Stüd

Große Sorte Scheeren, nur ....

7.95-805 S. HALSTED STA CANALLERT AV Giner der größten Läden

Pugwaaren. Schwarze, weiße und raune garnirte fhort ack Sailors mit Ro-en, Beilden, Spigen nd Aigrettes 1.49.

29c

in Chicago.

92 La Salle Str., Agenten für hamburger, Bremer, Red Star, Miederl. Trangöfische Linien. — Bentralbureau für Baffage, Rajute: und 3wijdended, nach allen Pläten der Welt,

Guropa, Affien, Afrita unb Auftralien. ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department.

Deuiche Sparbant 6 Broz. Zinsen auf erster Klasse Supo-Raiferlich deutsche Meichspoft; Beldfendungen 3 mal wochentlich. Gingichung von Erbschaften und Forderungen, sowie Musstellung von Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt bejorgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonsulent u. Notar, feit 1871 in Man beachte ben altbefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.

La Salle Str. KEMPF & LOWITZ,

fabre Line: New York-Italien Rajute und Zwischended Rordeutschen Llond, Sam-burger Linie, Retherlands, Red Star, French Line 2c.

... Dentidjes ... Konjular u. Rechtsbureau Erbschafts-Kollektionen, Spezialität. Deutsche Sparbant. 5 Prozent gahlt auf Depositen. Selb zu berteihen auf Shicago Grundeigenthum. erfter Klasse Spyvothefen im Betrage von \$500.00 und auswärts siets an hand zum Bertauf.

Geffentliches Notariat. Bollmachten, Teftantente. Rechts- und gung aller in Europa erforbertichen Urfunden in Erd-ichafts. Gerichts- und Brogefiachen, Erlebigung aller amtlichen Zuschriften. Unfere Gefchaftslotalitaten befinben fic nunmehr

84 LA SALLE ST., Kempf & Lowitz, Beneral=Ugenten. Conntags offen bis 12 Ubr.

Befet die Conntagsbeilage ber Abendpost.

Schukverein der hausbesiker gegen fcblecht gahlende Miether, 371 Zarrabee Str.

Terwilliger, 794 Milwaukee M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Baares Geld Berrenfleider,

Bir bertaufen auf

Damen-Capes und Jackels. Uhren, Diamanten 2c. Ronfirmanden:Angüge

fertig ober nach Dag.





Alle Grdres werden prompt ausgeführt. ammburtu



Inhaber verschiedener Nationalität mit 53,920 Uftien bertreten. Der gange Rest entfällt auf englische Befiger. Unter ihnen findet fich ber Marquis of Lorne mit 5, Gir Francis Anolls, Rabinetsfetretar des Bringen b. Wales mit 95, ber Bergog b. Fife mit 3835, bie Bergogin b. Debon= fhire mit 117, Gir Comers Bine mit 100, General Carrington, ber gegen= wärtig als Befehlshaber für Matabe= Teland unterwegs ift, mit 45, Baron Reopold Rothichill mit 7546, ber Ber= gog b. Abercorn mit 5419, ber Garl of Coventry mit 220, Lord Gifford mit 1115, herr John Robbins (Dottor ber Theologie) mit 2000, Garl Gren mit 5084, Lord G. G. Cecil mit 50. Baron Worms mit 355, ber Roman= driftsteller Riber Haggard mit 720, Corvetten=Rapitan Ring Sall mit 1000, General Gir Richard harrifon mit 150, herr Cecil 3. Rhobes mit 61,783, herr Alfred Beit mit 25,304, Grafin Tanterville mit 78. herr Go= bolphin Trench mit 100, hauptmann Phobes mit 73, herr B. S. Tate mit 1000, Richter Shand mit 50, Lord Allmon Campton mit 5000. Dazu tommen bie Barlamentsmitglieber Gir James Ritson mit 2000, Wootton Raacson mit 3000, Sir John Lubbod mit 25, Scot Montagu mit 50, Sit S. Farguhar mit 6358, John Benn mit 980, G. B. Subban mit 430, S. Hoare mit 50, Lionel Halland mit 100, Sir S. Montagu mit 200, Sir John Bafer mit 37, Laby Bur= bett Coutts mit 242, S. Myers mit Ramen und Bahlen machen meis tere Bemerfungen wie bie Enticulbis gung wegen ber trodenen Bufammen= ftellung überfluffig.

### Was bleibt feuerfeft ?

Untersuchungen mit bem eleftrifchen Dfen in bem fehr hohe Siggrabe ergielt werben fonnen, liegen beobachten, bak nicht nur bas Gifen, fonbern auch ber Ralt bes Dfens bei ber Tempera= tur bon 3000 GrabC. flüchtig wirb und Dampfe abgibt. Berichiebene Substangen, Die man früher als feuerfest betrachtete, zeigen bie gleichen Erfcheinungen, fo Riefelfaure, Thon, Ralt, turg, Die Mineralien, welche Die geologischen Schichten ber Erboberfläche bilben, sowie fammtliche Metalle berlieren über 3000 Grab C. an Ge= wicht, sie geben Dampfe ab. Damit ift gefagt, daß fämmtliche Substanzen ber Mineralchemie, bie man früher als feuerfest betrachtete, bei ber Tempera= tur bes eleftrifchen Dfens bestillirbat finb. Diefe Beobachtung führte gu ber Frage, welche Substangen nun wirklich feuerfest simb und in welchem Zustande mach ihrer chemischen Natur Die Erbs wberfläche fich bei ber erften geologi= ichen Beriode befand. Professor Rofs fel ftellte eine Reibe non feuersaften ftellte eine Reihe bon feuerfesten Berbinbungen ber und machte bei fei= men Berfuchen eine fehr werthbolle Entbedung in ber Reattion bes Rals riumcarbids auf Magneftum. Erwarmt man Ralciumcarbib und Magneffapulber schichtenweise in einem Porzellantiegel bis zur schwachen Roth= glubbige, fo berbrennt bas Ralcium= tarbib im Sauerftoff und Magnefium berbinbet fich mit bem Stickftoff bet Luft unter Bilbung bon Magnefium= ftidftoff. Diefe Berbinbung mit Baffer aufammengebracht gerfest fich unter Bilbung bon Magnefia und Um= moniat. hier wurde alfo gum erften Dal auf einfache Weise ber Stickftoff ber Luft neben bem Sauerftoff in gro-Berer Menge gebunben. Das Ummomiat tann nach einfachen Reattion in Salmiat und Ammoniumfulfat übermeführt werben. Die gewonnenen Ergebniffe zeigen, baß Smaftoff, Rohlentoff, Silitium, Bor, Phosphor bei ber Bilbung ber erften geologischen Schich= ten urfprünglich ohne Sauerftoff bi= nett mit ben Metallen gebunben maren. Die Reattionen im elettrifchen Ofen entsprechen ben Berhältniffen, Die bei ber Bilbung ber alteften geologischen Formationen voktamen. Organische Substangen erifturten nicht, und ber Rohlenstoff mar ausschließlich als Carbibe borhauben. Es ift anguneh= men, bag biefe feuerfesten Berbinbungen bon gleicher Bufammenfegung auch est in ben im glühenben Buftanbe fich befindenden Simmelsforpern portom= men; ber Stiefftoff ift benn auch nicht Em freien Buftanbe porhanben, fonbern gebunden an Metalle, ahnlich wie im Magnesiumftictftoff. Gestütt auf biefe Chatfachen and auf bie ausgeführten Berfuche glaubt nun Professor Roffet in Bern bie Unficht aussprechen gu tonnen, bag bie "Urfache ber Erbbeben und ber bultanifchen Ericheinungen auf die chemische Berfehung feuerefter Materialien ber untern geologis den Schichten gum Theil gurudgufüh ren fei". Gine Sppothefe, beren Er-

- Ein Troftofer. - "Lieber Franndt Bente Mos-gen ift mein ebeuren, liebes Weib beimgegangen. 30 bin troftof. Gende burch Ueberbeinger Teigen Troiterfier und bal Teppet zu bem talen Bimich, ber uns am letten Buftage bas herz fo farfie.

brierung ben Fachgelehrten überlaffen

# Telegraphische Rolizen.

- Die 6. Jahrestonvention ber Mtlitar-Wundarzte ift in Philadelphia gu beritägiger Sigung gufammengetreten. Mus Chicago ift u. A. Major Thomas 3. Gulliban anwesend.

- Um Mittwoch, ben 6. Dai, bets fcwand in Milmautee ber Bahnargt James E. Woodworth. Jest hat man feine Leiche in ber Fabrit ber "More= houfe Manufacturing Co." an Beft Water Str., unter einer Arbeitsbant gefunden; er hatte fich erschoffen.

- Bu Mount Holly, N. J., wurden Die "Umber CarpetMills", welche einen Flächenraum bon brei Ucres bebedten, burch eine große Feuersbrunft gerftort. Diretter finangieller Berluft etwa \$300,000. Fünfhundert Arbeiter find burch ben Brand beschäftigungslos ge= morben.

- Der frühere New Yorker Poli= zeikapitan Coward B. Carpenter betannte fich in ber Rriminal=Abthei= lung bes New Yorker Superiorgerichts Schulbig, Beftechungsgelber genommen gu haben, und wurde gu 3 Monaten Buchthaus und einer Gelbftrafe bon \$1500 berurtheilt.

- Aus Ottawa, Il., wird gemelbet: James McGuire, welcher in ben "Utica Tile Worts" als Dfenfeger ar= beitete, verfette feiner Frau aus Gi= ferfucht 21 Stiche und flieft bann bas Meffer fich felber fünfmal in bieBruft. Die Frau ift buchftablich in Stude gehadt. McGuires Berlehungen find fcwer, aber nicht töbtlich.

- Gegenwärtig graffiren in De= rito bie Blattern ftart. Die bortige Gesundheitsbehörde glaubt zwar an das Impfen, glaubt jeboch zugleich, daß fein Geimpftwerben im Ausland Schut gegen bie Blattern in Merito bieten tonne, und hat barum verfügt, baß alle Umeritaner, welche befuchs= weise nach Merito tommen, fofort nach Ueberschreitung ber Grenge in Qua= rantane festgehalten und geimpft mer= ben muffen, gleichviel, wie oft fie ichon früher geimpft worben fein mogen.

- Terrell, ber ameritanische Ge= fandte in ber Türkei, welcher auf Ur= laub in ben Ber. Staaten weilt und feit mehreren Wochen sich bei feiner Fa= milie in Auftin, Ter., aufhielt, ift ge= ftern Abend in aller Gile vom Prafibenten telegraphisch nach ber Bunbeshauptstadt berufen worden. Man glaubt, daß er unverzüglich nach ber Türkei gurudgefandt werbe, und bag bas Staats=Departement feine Unwe= fenheit daselbst für sehmenothwendig halte.

- In Baltimore begann ber Prozeß gegen ben, nicht viel mehr als 18= fährigen Jerome Councell, welcher angetlagt ift, feine betagten Aboptivel= tern Rapitan Frederick Lang und Anna Lang am 4. November 1895 ermorbet zu haben. Man glaubt, bag Councell die That verübt habe, um einen erwarteten Antheil am Bermögen gu erhalten; bei Eröffnung bes Testaments stellte es sich indeh heraus, bag bas gange Bermögen bes Lang= fchen Cheapares (etwa \$200,000) an eine Wohlthätigkeits-Anstalt vermacht morben mar.

- Geit einigen Monaten finben in ber Rähe ber Bunbeshauptstabt unter Leitung von Professor Samuel P. Langley, dem Setretar bes Smithson= ichen Inftitutes Aroben mit einem neuen flählernen Luftschiff (Aerobrom) statt, und jest wird die erfte öffentliche Erklärung darüber abgegeben, welche besagt, baß bas Luftschiff so regelmä-Big und ficher, wie ein großer Bogel, in die Lufte steige, und die bisherigen Berfuche böllig befriedigend verlaufen feien. Ja ber Bericht beutet fogar an, bak biefes Luftichiff eine volltommene Löfung des Luftfahrt-Problems bilbe. Diese Flugmaschine wird burch feinerlei Gas gehoben, und sie ist im Gegentheil viel schwerer, als bie um= gebende Luft, welche dieselbe in abn= licher Weise trägt, wie gang bunnes Eis einen rasch sich barüber bewegen= ben Schlittschuhläufer tragen fann. Die Bewegungstraft wird burch eine Dampfmafdine unter Bermittlung bon Propellers geliefert. Bis jest find übrigens bie Experimente nur auf furze Fahrten ausgedehnt worben. Für eine größere Fahrt mare auch ein größeres Aerobrom erforberlich, welches auch ei= nen Rondenfirungs-Apparat befäße, um bas gur Dampferzeugung-bermenbete Baffer immer und immer wieber zu benuten.

### Musland.

- In Alexanbria, Egypten' finb wieder 22 Cholera-Tobesfälle gur'Un= zeige gebracht worben.

- Die Gattin von Baul Rruger, bem Brafibenten ber Transbaal=Republit, ift ernftlich erfrantt.

- China hat jest fammtliche amerifanische Forberungen wegen bes amerifanischen Miffionen zugefügten Schabens in freundschaftlicher Beife beglichen.

— Jest ift in Rom ein Gerücht im Umlauf, daß Mfgr. Galimberti ber befannte tatholifche Rirchenfürft, melder am 7. Dai ftarb, vergiftet worben fei, und eine Untersuchung ber Leiche ift verlangt worben.

- Bu Rotterbam ift ein Dodarbeis ter-Streit ausgebrochen, welcher einen bedenklichen Charakter anzunehmen scheint. Polizei und Marinetruppen nd gum Schaite ber Nichtstreitenben aufgeboten worben.

- In bem letten brei Tagen, alfo unmittelbar im Unfclug an die große Friebens=3ribilaumsfeier in Frantfurt a. D. welcher ber Raifer Bilbelm umb feine Gemablin beiwohnten, find bafelbft nicht weniger, als 40Berfonen water ber Anflage ber Dajes

stätsbelebigung berhaftet worden. - Die aufftanbischen Matabelen in Siibo frita baben wieber eine beträchtliche Nieberlage erlitten, und Mabins Rraal nebit mehreren anberen Rraals ift foollig gerftort worben. Die Ber-

lufte ber Weißen follen nur gering gewefen fein. Un biefem Gefecht waren auch Cecil Rhobes und hauptmann

Metcalfe betheiligt. - Det fpanifche Rolonialminifter Caftelano finbet es wieber einmal nothwendig in Abrebe gu ftellen, bag General Wenler als Oberbefehlshaber ber fpanifden Streittrafte in Cuba abzudanten gebente.

### Lofalbericht.

### Berichiedenes Daag.

Bahrenb Stabteinnehmer Maas für bie Unnahme won Burgen bei ber Ausstellung bon Schanfligenfen nur eine Bebühr bon 25 Cents berechnet. berlangt Berr Ban Cleave, ber joviale Stadtichreiber, für diefelbe Berrich= tung ben Sochstbetrag ber Gebühr, ei= nen vollwichtigen Dollar. Die Schant= wirthe, welche in diefer Beife von bem Stadtichreiber gebrandichatt merben, fangen an, die Fovialität bes Berrn für eine auf Täufchung berechnete Maste zu halten.

Wie die Schankwirthe, fo beklagen sich auch die Fuhrleute, Hausirer, Drofchtentuticher u. f. w. über ben ftart ausgebildeten Beschäftsfinn bes Berrn Ban Cleave. Der Stadtichrei= ber hat feine Freunde im Stadtrath au einer Berfügung zu veranlaffen ge= wußt, baß alle biefe Gewerbetreiben= ben bon ber Stadt jährlich neue Blech= ichilder taufen muffen. Diefe Schilber bertauft ber Stabtschreiber ben Leuten, und er berbient bei biefem Banbel viel Getb. Rontrolleur Betherell ift amar ber Unficht, baf ber ergielte Brofit in Die Stadtfaffe flie= Ben follte, Berr Ban Cleave ift aber anberer Unficht und liefert feinen Cent bon feinen Sporteln ab.

### Beftrafte Alpothefer.

John T. Moeller, Fred. W. Moeller und F. Chas. Lohr, Befiger ber Upo= thete Rr. 298 Milmautee Abenue, betannten fich geftern bor Richter Bater fculbig, bem Gefete guwiber einen nicht registrirten Provisor angestellt gu haben. Sie wurden barob um je \$25 bestraft.

Wegen eines gleichen Bergebens wurde geftern die Firma Frant Bros. an State Str. in eine Gelbftrafe von \$100 genommen.

### Der Grundeigenthumsmartt.

Siddings Sir., Rordoft-Cde Leabitt Stt., 74—122, D. Rlein E. C. Beet, \$2,250. Buffeibe Grundbild, E. G. Beet an M. M. Dars binge 41 125 Degart Str. 100 nd. S. Geet an E. M. Dats binge, 81,125.
Remmore Ave., RorboftsEde Ainsley Str., 50—150, 2. F. Statimann an M. Benner, \$3,100.
Tairfield Ave., 520 Juh nöröl. von Ogben Ave., 20—1134, M. Maref an J. Rasporef, \$4,100.
Obogart Str., 100 Auf nördt, von Obountingbale Abe., 25—100, H. Greenebaum an Al. Gerlach, \$2,100. \$2,100. Wenthorth Abe., 624 Fuß fübl. von 35. Str., 24—120, B. S. Doivole an N. Gerry, \$2,000.
19. 19. Str., 192 Fuß öftl, von Mood Str., 24—125, F. B. Grote an P. Kolacef, \$1,940.
Senter Ave., 181 Fuß nörd. von Polf Str., 20—762, Universität von Chicago an J. Donberg, \$1,930. 704, Universität von Chicago an J. Donbera, \$1,950.
Infitiute Place, 110 Juk well, von Orteans Str., 23—100, D. J. Jart an A. Opind, \$4,000.
Toenue "N.", 300 Kis nördt, von 104. Str., 25—125, und andere Erandflüde, D. Schrage an D. Exdange Ave., 49 Fuk firdt, von 104. Str., 25—125. Sage an R. Dunybo, \$1,500.
Tecce Thee, 200 Kis ölft, von Honian Ave., 25—120. Sage an R. Dunybo, \$1,500.
Tecce Thee, 200 Kis ölft, von Honian Ave., 25—120. Sage an R. Dunybo, \$1,500.
Tecce Thee, 200 Kis ölft, von Honian Ave., 25—120. Sage an R. Dunybo, \$1,500.
The Average Ave., 274 Kis field, von Lotonuce Ave., 2. F. Wonadan an R. B. Johnjon, \$7,900.
This policy Str., 128 Fuk nördt, von School Str., 25—125. G. R. Tectido an Chieffer 20. Scr., 100—1674, 1Walter in Chancerd an M. B. Herrid, \$3,133.
The Arter in Chancerd an M. B. Herrid, \$3,133.
The Arter in Chancerd an M. B. Herrid, \$3,133.
The Arter in Chancerd an M. B. Herrid, \$3,133. Cate Ave., SiboteActe 54. Srt., 43 Fuh bis jur Eisendon, F. Wolf an W. S. Aater, 1816,000.
W. 60. Str., 125 Fuh öftt. von Union Ave., 25—132. R. Karter an K. M. Aan Devell, \$2,450.
Alsand Ave., 254 Fuh nördl, von Erzee Str., 25—115. C. Aiberton au O. Aacobiodn, \$1,400.
Aifen Dot, pwidgen W. 13. Aleac and W. 14. Str., 145 Fuh welt. von Stewart Ave., G. J. Pacco in ann an C. D. Peirce, \$2,500.
R. Campbell Ave., 298 Fuh fühl. von Edmerker Ave., S. Jacco in ann an C. D. Peirce, \$2,500.
S. Cambbell Ave., 298 Fuh fühl. von Ed., 500.
G. Str., 104 Huh welt. von Aafavette Ave., 25—115. R. Gwig an A. Rechting, \$5,500.
G. Str., 104 Huh welt. von Aafavette Ave., 25—115. R. D. Gwifelied an F. Salter, \$3,763.
Dalked Str., 1124 Fuh fühl. von G4. Str., 374—100. S. Seffelevid an J. T. Angleiand, \$12,000.
S. Macc, 70 Fuh öftl. von Grave Voultvate, 600.
Brod Str., 100 Fuh fühl. von M. Deobertiff, \$9,000.
Brod Str., 100 Fuh fühl. von M. D. Strobm, \$4,000.
Central Mart We., 41 Fuh nörl. von M. Roms
Str., 40—134, G. R. Hofelter an M. M. Rados
ned, \$7,000. \$7,000. \$6tr., Rordmeft-Cde R. 59. Str., 1321-1121, Mright Str., Nordwest-Ede N. 50. Str., 1824—1123, und andere Grundbilde, J.U. Land and Loan Co. an M. A. Trainor, \$4,500.

20. Str., Nordwest-Ede Kevria Str., 55—120, S. Jansth an M. Duick, \$4,150.
Robots Ave, 48 Fub nörol. von 64. Str., 24—122, T. B. hill an C. M. McCouth, \$1,500.
Horek Ave., 75 Fub nöröl. von 38. Str., 25—124.
Mut. Union A. and B. Affociation an B. hils boukne, \$7,275.
Redige Ave., 49 Fub nöröl. von W. Gongrek Str., 24—14, M. J. McCampblin an J. Harley, \$3,000.

3,000.

3,700. Francisco Str., Sithmeft-Ede Courtland Str., R. grancisco Str., Godieland e Gulfland etc., 50—115, 3. Anne an M. Grover, \$4.659.
Outon Str., 62d Huß offt, bon R. Clark Str., 224—100, berfelbe an benielben, \$5.000.
B. Huron Str., 111 Huß weft, bon R. Kodwell Str., 48—100, berfelbe an benielben, \$1,800.
Achie Mor., 49 Huß nört, bon B. Congreß Str., 24—114, 3. Farley an H. Redaughlin, \$3,000.

### Beirathe-Ligenfen.

Die folgenden heiraths-Lienien wurden in der Office des County-Clerts ausgestellt:

Aafob Gima, Jagata Brongier, 29, 25.

William M. Edwardin, Krances Jackinga, 36, 21.
Gernelius Rield, Ratharine Ried, 26, 24.
Gerogen Renig, Minnie Kridman, 24, 19.
Jouis Steafend, Minnie Kridman, 24, 19.
Leidett, Ella vollingskoorth, 26, 22.
Tank Bagner, Makrida B. Jedolsth, 27, 20.
James Duann, Catrie C. Banfen, 32, 28.
Frank Jiracet, Annie Benkadd, 21, 18.
Matthew J. Beder, 20, 20, 20, 22.
John J. Rueffe, Loudie D. Beft, 33, 26.
Frank Jiracet, Annie Benkadd, 21, 18.
Matthew J. Beder, 20, 20, 20, 22.
John J. Rueffe, Loudie D. Beft, 33, 26.
Frank Jiracet, Annie Benkadd, 21, 18.
Daible J. Rueffe, Loudie Anniell, 22, 21.
R. Liedert, Repumocehna Denbowsta, 24, 18.
Daible Daugher, Sadie Balieler, 27, 23.
John M. Jug, Ida E. Balfeler, 27, 23.
John M. Jug, Ida E. Balfeler, 27, 23.
John M. Jug, Ida E. Bagganer, 33, 26.
Jouis G. Empber, Liffe C. Hierbenan, 21, 17.
Carl D. Lundftom, Schin Dagnert, 30, 22.
Carl Rivb, Rlara Bafter, 21, 18.
John Abaire, Josephine Dagarth, 30, 22.
Carl Rivb, Klara Harry Buggarsta, 34, 21.
Joned Steafft, Mary Buggarsta, 34, 21.
Sames Flonn, Cella Boggan, 28, 23.
John Maire, Josephine Dagarth, 30, 22.
Carl Rivb, Klara Harry Buggarsta, 34, 23.
John Maire, Josephine Dagarth, 30, 22.
Carl Rivb, Rlara Harry Buggarsta, 34, 23.
John Maire, Johanna Choile, 27, 20.
James D'Donnell, Unnie Ranbell, 23, 23.
Widael G. Carb, Margareth Porne, 21, 21.
Fred E. Rubwig, Julia Breffer, 24, 20.
Dames D. Donnell, Unnie Fallon, 23, 20.
Derilly Bumpont, William B. Baith, 26, 25.
Sown Theory, Little Breffer, 24, 20.
Derilly Bumpont, Colls Saith, 28, 20.
Derilly Bumpont, Child Saith, 28, 20.
Derilly Bumpont, Child Saith, 28, 20.
Derilly Bumpont, William B. Baithe, 47, 36.
John F. Gorn, Celchine Derriches, 29, 22.
Delife M. Lindick, Derrill Bullate, 24, 22.
Dietes Montoe, Cla Lane, 30, 24.
Carl Butth, Brite, Butt, 32, 23.
Deliftan Screenfen, Mathife, 32, 20.
Derrill Butth, Carle William, 23, 20.
Derrill Butth, Carle Wills, 32, 20.
Der Die folgenben Beiraths-Ligenfen murben in be

Sheibungetlagen wurden eingeteicht bon Delina gegen homet 3. Alls jotson, wegen Schaffung; Annie gegen Charles E. Leilen, wegen grausamer Behandlung; Marb gegen Beward Rant, wegen Trunflucht; Rofte gegen hone Repert, wegen Gekouchs und grausamer Semblung; Amaa gegen henry Schmidt, wegen Bertaug,

### Jum Urftand gürüd.

Ein Steuergahler der Südseite erhebt gegen die Magnahmen der Gemeindebehörde Einfpruch.

herr Maffit Sulett, ber fich in feiner Gingabe einen "Steuergahler ber Sübseite" nennt, hat beim Rreisgericht ein Rlageberfahren gegen bie Bemeinbebehörde feines Steuerbegirtes ange= ftrengt. Er proteftirt gegen bie Gehälter, welche bie Mitglieber biefer Behörde fich ausgesett haben und berlangt, bas Bericht möge biefe Behälter auf bas gefehliche Dag beidranten, nämlich: Für ben Supervisor S. S. Trube, \$1.50 per Tag, wenn er Umts= geschäfte innerhalb, und \$2.50 per Tag, wenn er folche Beichafte außer= halb des Bezirkes zu erledigen hat; für ben Gemeinbeschreiber Martin, Diefelbe Bergütung wie für ben Guperbifor und einige unbebeutenbe Gebühren; für ben Affeffor hepburn, \$2.50 per Tag; für ben Ginnehmer John A. Kung, \$1500 per Jahr. -Berr Sulett theilt bem Berichte mit, bag bie genannten Beamten, gufam= men mit ben neun Briebensrichtern bes Begirts - bon benen gwei nicht einmal berechtigt gu ihren Memtern feien - fich organisirt hatten, um wahre Unsummen aus bem Gemeinbe= fadel herauszupreffen. Die zwei Brogent bon ben Steuereinfünften, welche gur Beftreitung ber Bermaltungstoften bienen follen, murben allein \$70,000 ausmachen, Die Beborbe habe aber am 9. April befchloffen, für Die Beamten noch eine Extrafteuer von \$50,000 gu erheben. Das Bericht wird erfucht, biefer Berichwendung öffentlicher Gelber Ginhalt zu thun. - Richter Bor= ton bewilligte bem rebellifchen Steuer= gahler einen borläufigen Ginhaltsbe=

### Lieutenant Beyer.

Em Countngericht wird bie Unterjuchung in Sachen bes bon Konrab Bener infgenirten angeblich betrügeri= iden Banferotts ber American Loot= ing Glag Company fortgefest. Gin Freund Bepers Ramens Mobena lieferte bem Gericht geftern ein Padet mit Werthpapieren aus, bas Bener ihm gum Mufheben anwertraut hat. Richter Carter fagte bem Mobena, falls er Alles abgeliefert hatte, mas von ber Banterottmaffe in feinen Banben mar, fo fei es gut, aber es würbe ihm schlecht gehen, falls er noch etwas ber= Lieutenant Bener trug beimliche. während bes Berhors anfänglich ein recht ungenirtes Benehmen gur Schau, Richter Carter bampfte ihm aber Die Stimmung, inbem er bor feinen gei= ftigen Mugen bie Thuren bes Befang= niffes öffnete.

### Geftrige Unfälle.

Die gebnjährige Louife Bintelmann, beren Eltern Rr. 1726 Dafbale Avenue mohnen, wurde geftern Rach= mittag an ber Ede ber Evanfton und Datbale Moe. bon bem Buggh Dr. Worm's überfahren und erlitt hierbei flaffende Schnittmunden am Ropf, feine fcmergliche Sautabichurfungen. Ihr Buftand gibt gludlicherweise tei-

nen Unlaß zu ernfteren Befürchtungen. Chas. Grober, bon Nr. 23 Nigon Strafe, ein beim Abbruch bes "Springer"=Gebäudes an G. Canal Strafe beschäftigter Arbeiter, fturgte goftern Nachmittag aus einer Sobe bon anna= hernb 40 Fuß auf's Stragenpflafter liegen. Man brachte ihn schleunigft nach dem County-Hofpital, boch ift nach ärztlichem Dafürhalten fein Fall fast hoffnungslos.

### Bergiofe Mutter.

Muf ber Schwelle ber Rub. Rauch'= ichen Wohnung, Ar. 659 Bloomington Road, wurde geftern Abend ein etma gwei Monate alter, in Lumpen einge= hüllter Säugling gefunden, beffen Beine mit einem Strid aufammenge= bunden maren. Das bon einer Rabenmutter, auf welche bie Polizei jest fahnbet, ausgesette und überdies frante Rind murbe bem St. Binceng= Baifenhaus übergeben.

### "Crazy Tom".

Die Blaurode ber Marmell Str. Polizeiftation fahnden augenblidlich auf einen Mann, ber unter bem Ra= men "Crazy Tom" bekannt ift. Schon feit einigen Tagen treibt biefer fonberbare Beilige feinen Schabernad mit ber städtischen Feuenwehr, indem er falfche Marmfignale abgibt und ba= burch ben Lofchmannschaften biele Unannehmlichfeiten bereitet. Läuft, Cragy Tom" feinen Safchern in's Barn, fo burfte exemplarisch mit ibm verfahren merben.

Rampfende Wolltopfe. Robert Hagem und Logan Webb, zwei an Armour Abe. und 48. Str. wohnende Farbige, geriethen fich in ber Schantwirthichaft bes Legigenannten in die haare und wurben ichlieglich handgemein. Das Rächfte war, baß man die Revolver zog, und jest liegt hagem, mit tobtlicher Schuffmunbe in ber Bufte, im Presbyterianer-Sofpi= tal barnieber. Er wird nach argtli= chem Dafürhalten fcwerlich mit bem Leben babontommen.

Der Thater befindet fich in haft.

### Gin glangenber Doppel: Gagle ift ein bubides Ding ju betrachten, befonbers wenn

man bas Glud bat, ibn feibft gu befigen. Aber Die Garbe biefer mit Recht gefchatten Dunge erregt nichts weniger als Bewunderung, wenn bas menfche liche Untfit durch fie entftellt wirb. Diefes Comps tom bon Biliofitat fomebl, als Drud in ber Leberpogend, Silpbelag ber Junge, guftrifdes Ropfmeb, Weltichenber Arbem, Uebelfeit, Gofubl bes Ctels im Munbe, Berftopfung und Dobpofie find fonell beilbar mit ber nie verfagenben Gilfe ban Doftets ter's Magenbitters, bem beften aller erweichenben, bfutreinigenden und blutbildenden medigimischen, bfutreinigenden und blutbildenden medigimischen Braparate. Als Borbeugungs und heilmittel ges gen molavische Krantheisen sinde est nicht seines Biciden. Wer in Folge was findende kabensweise Mindage zu Berbaumungsflörungen und mangelbafter Gallenudsonderung bat, wird nicht betyebens feine hille in Angloud nehmen. Es verschaft dem Ares beripken Webe, dem Gaurman gefunden Appetis.

### 3u Grabe getragen.

Die fterblichen Ueberrefte bes am

Sonntag Abend in feiner Bohnung, Rr. 422 DB. 14. Girage bon einer Lungenentzündung bahingerafften Feuerwehr-Rapitans Sugo Frangen find heute Bormittag unter gablreicher Betheiligung von leibtragenbenffreun= ben und Befannten gu Grabe getragen worben. Der Berftorbene war eines ber älteften Mitglieder ber biefigen Feuerwehr. Er wurde vor 61 Jahren in Deutschland geboren, wanderte als 19jähriger Jungling nach Amerita aus und tam balb barauf nach Chi= cago, wo er fich ber bamaligen freiwil= ligen Feuerwehr anschloß. Rach achtjährigem Aufenthalt in Chicago fehrte Frangen nach Deutschland gurud und verheirathete fich bort. Gein Aufent= halt in der alten Beimath war jedoch nur bon furger Dauer. Bereits bier Jahre fpater mar er wieberum in Chi= cago und trat bier ber neuorganifirten städtischen Feuerwehr bei, in ber er icon nach berhältnigmäßig furgerBeit gum Rapitan avangirte. Rulett tom= manbirte Frangen bie Brighton Bart-Engine Company. 3m Jahre 1893 feierte er fein 25jahriges Dienftjubi= laum, bei welcher Gelegenheit ihm feine Rollegen eine golbene Erinnerungsmebaille überreichten. - Der Dahinge= fchiebene hinterläßt eine Wittme und

### Scheint doch wahnfinnig ju fein.

Joseph Windrath, ber gum Tobe verurtbeilte Morder bes Strakenbahn= Raffirers Caren Bird, ift jest in vollige Raferei verfallen und fein Ber= theibiger, Anwalt Burres, hat fich in Folge beffen entichloffen, nach Spring= fielb gu reifen, um bem Gouberneur Altgelb einen bon mehreren hiefigen Mergten unterzeichneten Bericht einguhändigen, in bem Windrath für geis ftesgeftort erflart mirb. Berr Burres hofft mit Bestimmtheit, bag ber Gouverneur bas Tobesurtheil umanbern und ben Gefangenen bem Buchthaufe für irrfinnige Berbrecher in Chefter überweisen wirb.

3m ichroffen Gegenfat gu Wind= rathe mahnwigigem Benehmen fteht bas Berhalten ber beiben anberen Galgenkandibaten, Ric Margen und Albert C. Fields. Beibe bemahren noch immer eine erftaunliche Rube und Gelaffenheit. Paul 2B. Linebarger, Fields Bertheibiger, hat fich heute nach Springfield begeben, mofelbit er bem Gouberneur eine Bittidrift um Muf= fcub ber Urtheilsvollstredung überrei= den will. In Diefem Gefuch wird por Mlem barauf hingewiesen, bag ber Prozeß gegen Fields mit ungebührli= cher Saft geführt worden fei, und daß ber Bertheibigung nicht bie erforber= liche Zeit gur Berfügung geftanben habe, um an bas Ober=Staatsgericht ju appelliren. Sollte Berr Altgeld fich meigern, ben Aufichub ju gemahren, fo will Unmalt Linebarger pon Springfield aus birett nach Mt. Bernon geben, um beim Obergericht eine Beifeitefegung bes Urtheilsfpruchs gu beantragen.

### Todesfälle.

Rachftebend beroffentlichen wir bie Lifte ber Der ichen, über beren Tob bem Gefundheitsamte gwijcher geftern und beute Melbung juging: Louis Rebis, 144 Fullerton Ave., 66 3. Giffabeth Colgan, 2169 Arder Ave. Sulba Bunger, 6310 G. Salfted Str. henrietta Fofter, 495 S. Morgan Str., 55 3.

### Das Bittsburger Cangerfeft.

Die Sangesbrüber in ben bennfplpanifchen Schwefferftabten Bittsburgh und Allegheny City find feit Monaten emfig mit ben Borbereitungen für bas 28. Lieberfeft bes Rord-Umeritani= ichen Gangerbundes beichaftigt, beffen Beranstaltung ihnen in Cleveland übertragen murbe. Much bie Chica= goer Ganger merben fich an Diefem Tete, bas am 8. Juni beginnt, zahlreich betheiligen.

Bisber find 12 biefige Bereine bei ber Festbehörbe angemelbet, nämlich: Freier Sängerbund, Liebertafel Borparts und Gesangverein Frohfinn, mit je 50 Sangern; Genefelber Lieberfrang und Teutonia Mannerchor, je 30; Schweizer Sangerbund, Orpheus, Concordia Mannerchor, Schiller Liebertafel, Rord Chicago Lieberfrang und Calumet Gefangberein, je 25. Dit Diefen Chicagoer Bereinen gufammen wird auch ber Joliet Gangerbund, 20 Mann ftart, bie Tahrt nach Bittsburg machen, fo baß Chicago und feine un= mittelbare Umgebung burch 400 Stims men in ben Daffendoren bes Feites pertreten fein wird. In Unbetracht bes großen Intereffes, welches man in Sangerfreifen allgemein an bem beporftehenden Tefte nimmt, hat Die ,Abendpoft" Gorge geiragen, baß fie mit ausführlichen Berichten über basfelbe bedient werben wird, und amar hat ber befannte Mufittrititer Bert 3. M. Seebaum Diefe Berichterstattung übernommen.

Fest-Dirigent Uhl wird nächfte Woche in Chicago eintreffen, um hier bie borgeschriebene Brufung ber ange= melbeten Bereine borgunehmen. Um nächsten Mittwoch wird herr Ahl gu biefem 3mede in ber Orpheus-Salle (Schillergebaube) einer gemeinfamen Brobe ber Bereine Orpheus Mannercor, Freier Sangerbund, Schiller Liebertafel, Teutonia Mannerchor, Ge= fangberein Frobfinn, Concordia Mannerchor und Gesanaberein Calumet bei mobnen: am Donnerstag, ben 21. Mai haben fich ber Schweiger Mannerchor. Die Liebertafel Bormarts, ber Genefelder Liederfrang, ber Schweizerklub Sangerbund und ber Nord Chicago Lieberfrang ber Brufung in ber Genefelber-halle, Rr. 565 Wells Str., gu untergieben. Um Freitag Abend finbet noch eine Maffenprobe aller gwolf Bereine ftatt.

Schüler von Bryant & Strattons Bunnes College, 315 Babaib Mbe., erbalten aute Straungen.

## Frauen-Berein "Laffalle".

Um nächften Camftage, ben 16. Mai, wird ber Frauen-Unterstühungs= verein "Lafalle" in Schoenhofens großer Salle, Gde Milmautee und Ufhland Abe., ein Mai-Rrangchen veranftalten, bem bon ben Bewohnern ber Nordwestseite icon jest mit regem Intereffe entgegengesehen wirb. Die allgemein befannt, gehen bie Damen bei ber Beranftaltung einer Festlichteit ftets mit großer Energie und nie ermubenbem Gifer au Berte, fo baf ber Erfola nicht ausbleiben tann. Much für bas bevorstehenbe Maifest find bie Arrangements bereits im beften Bange und bas für biefe Belegenheit aufgestellte Programm verspricht allen Theilnehmern einen außerft bergnug= ten Abend. Billets toften im Borber= fauf 15 Cents pro Berfon, bes Weft= abends an ber Raffe 25 Cents.

# Preis-Notirungen für morgen.

Erfter Floor.

25 Stück Chameleon Moire, bas beliebteste Waichmaterial für Aleiber und Asonben, in gänzlich neuen Mustern und Farben, morgen 10c nur, bie Parb.
Sateen Finish Kattune in versichen Mustern, eteganter Stoff für Wrappers und Bloujen, 5c morgen nur, bie Yarb.

Sateen Finish Kattune in persischen Nufrern. eteganter Tolff in Wrappers und Blouien. 5c.
Morgen nur. die Yard.
Morgen nur. die Yard.
Morgen nur die Anderschaft ist die Aleider. 9c.
Ceftreite keste Timit Wasissische und Keste.

unische teine be Loud. morgen nur d. yd.
delle gestreifte Shirt ng Kattune des besten Machwerts, für Sentden und Kundersteider. 31c.
eine de Qualisät, morgen nur die yd. . 32c.
Chwarze geblünte Brosat Sateene in hübiden
neuen Nustern. wurren disser 18c, mors 122c.
gen nur die yd.
Luse schaftelause Organdies, ein seines Wasichansterial, in dunsten harben und geblünten Minern, ich reich aussiehend, dusten der Schaftelause Organdies, ein seines Wasichunderen in der Muster von der die kein, morgen nur die yd.
Große Musswahl neuer Muster von der dies von eine der
nur die yd.
Wodinierkeiderstwise in indernen Farben und
Mustern. 40 Jal breit, disheriger Preis 25c.
38c, morgen nur die yd.
Schwarze reinwollene Brosanskoffe, das diet getragene Material für Kleider und Köde, eine
trügere 48se Chasitätt, morgen nur die 20c.
Gelte farrirte Aleidersschiffe in schonen Farbennis-

Belle farrirte Aleiberftoffe in iconen Garbenmi-

Selle farrirte Aleiderstoffe in iconen zendenmit somngen, worddor, febr delicht für Andersteieber und Damenbloufen, find 25c werth, more 10c gen nur, die Jard.
In univeren Muffalien-Departement auf dem ersten Flum: Ale vohnläre Vofale oder Instrumentals Muff, der Bogen unt.
Dir answärige Bestellungen, infl. Horto, der Pogen.
Gentpofftion-Fooios, requiarer Preis 40c die Sok, morgen nur 15c und. 3weiter Bloor.

Ameiter Floor.
Ertra große weiße Bettbecken, würden bil- 59c lig au 81.00, morgen nur Weißer botteb Swiß, ertra gute Onalität für Sommerfelber, regularer Peris 20c, morgen 13c bie Hard.
Dolle Größe weiße Bettücker, gute Luali 39c itt Muslin. reg. Preis der, morgen nur 39c wieße Muslin Aiffen Begüge, gute Onalität Muslin. Spezieller Peis tat Muslin, reg. treis ve, korgen mu die Muslin. Spezieller Preis 10c bas Stüd.
Schwaften Tunen-Copes, bübigd mit Kerlen und Situd.
Schwarze feidene Tamen-Copes, bübigd mit Kerlen und Spigen beiest und seidegefüttert.
2.39 reg. Kreis 3.50. Morgen für.
Rothe und blaue Tuch Capes für Kinder, biblich mit Braid defett, fepzieller Preis 98c füp Morgen.
Beigen, gemische Strochhüte für Mäuner, 24c die 50c Sorfe Morgen für.
Vollegen, gemische Strochhüte für Mäuner, 24c die 50c Sorfe Morgen für.
Doch Muslige für Knuden aller Scößen. 35c gehigen Musler, reg. Treis 65c. Morgen für Jamen mit Aatent leberner Kappe, extra gute 98c Ougl., reg. 1.50 Schue, Morgen für.

1,000,000 Affien. 81.00 al pari. Gigenthamer bon 5 vonftandigen Landanlprinden. ober ih Marci, in dem Batlogirtel won Cripple Creef. Die Gefellichaft bertauft jest eine Seichfüntle Ungabi Affien zur weiteben Antwicklung zu meibrigen Preisen. Ausft jest und berbient, ebe die Afrien freigen.

WM. N. VIGUERS & CO., DRaffer,

H. 417. 171 LA SALLE STR.

A. Ashenhuim. General-Agent. Balm

-----

Tritter Ploot.
Gine hübsiche Auswahl extra guter Brussel-Carvets, elegante Mustre, wich. 85c, f. diesen Ber 65c tauf die Part.

Kapier. Kähen und Legen Irei.
Stroh-Matting, hübsiche Mustre. der Werth dabon ist 15c, wir offeriren dieselben morgen die 9c yard sir.
Ertra schwere ganz wollene Ingrain Carpets. die neuesten Mustre, dilig für 75c, morgen 60c die Nard mur.

Kavier. Rächen und Legen Irei.
Rottingsdam Spisen e Gardinen 3% Pard lang, sehr breit besonders reiche Mustre.
Gardinenstangen und Indehör frei.
Babw-Gartiages. dusdig Muster, überst dauerbeitet, bildich gevolstert mit 6.48
Als besondert preiswischig empfehlen wir für morgen Tinner-Sels 100 Stild. in 3 7.48
bertch. Austern. der Muster.

Lacets. 56 Einde, dieselben Muster.

Lamunt eine Krüsse dabon werden auch einzeln wert der Mustre, der den geingeln

nur.
Edmuntliche Stilde bavon werden auch einzeln bertauft zu denielben Kreiten wie im ganzen Set.
Salt: und Kleffernichte mit filderplatürtem 9c
Griff, das Sind nur.
Glas Berrrd-Sets. bestebend aus einer großen Fruchsfade und besteinen Appfien.
für diesen Bertauf nur.

15c

Bierter Gloor. pubich ladirte Staubicaufeln, 4c Bire Screen Cloth, ber Cuadraftig nur.
Refrigerators, weigte Construction, ade 4.95

Groceries! Grine Erbien. 2 Pib. für
Grolina-Reis, das Pib.
Gidorien. 6 Backet für.
Grüner-Reis, das Brb.
Gidorien. 6 Backet für.
Grüner-Reinter-Reise, das Stüd.
Heinfles Salat-Cel, die Flasche.
Geränderte Reitwurft, das Pib.
Dobbin's Electric Geife, das Stüd.
4 Tüd für.
Beite Ereichfolger. 12 Schachteln für.
Alglichter, 6 Stüd für.
Animal Cafes, das Pib.
Beine und Enfritusien. Beine und Epirituofen. Benebictiner Jeanny Topictus fen.
Benebictiner Jeanny France.
Unifette. Lamont fils. Borbeany.
Curagado. Menany ferres. Amfiredam.
Maraighine, hypanesses. Amfiredam.
Maraighine, hypanesses. Angle Java.
"Old Lom" Sin. Booth & Co. London.
Aquafit Vol. 1. Jörgen Phishofen Arvondjan
Prima Svensk Punich. Olof Nelson & Son.
ervona. ervina Militär-Bunich, Oscar Lindgren, Upiala... Dighland Club Whisten. Sour Dermitage Whisten 1888.

### Schnelle Fahrt 4444444 CAPAZONE Gold Mining and Milling Co. Deutschland CRIPPLE CREEK, COLO. An ber Chicago Mineral: und Minen: Borfe notirt.

"Meber Land und Meeric

intonen. Sturg gefagt, die billigften Rajuten- und 3wi genbeits-Billette von ober nach Deutschiand befommt

R. J. TROLDAHL, Deutides Baffagier und Bediel-Gefdaft, 171 O. HARRISON STR., Bat & Ane.

Gelegenstes Raufhaus für alle Metropolitan Soch bahn Diftrifte. Rur einen Blod bon Dibifion Str. Station.

# Donnerstag: Alles für 10

10 Cervietten mit chwarze fteife Saze (Crinoline), die Pard.... 10 Solafügden boll Carpet. 10 Diafdinen-Schrauben 10 10 25c Ghlipfe (Red 10 Bürtelnabeln, 10 10 10 B:fete 10 Robn: Ribbon 10 Aleiber-Trimming. 10 10 10 10 10 10 Maidinen= 10 diliffelring. das Stild. 10 2 Ringerhüte 10 Tinfel in allen 1c 2 Dutend Soubfnopfe 10 2 Schachtelr 10 purning Pins ... 10 1c 10 it-Thee 10 Politte Poli 10 10 10 1c 1c e Shelf. Brackets. 10 1c 12 10 all und Taffel Fransen. 10 10 Dupend Deffing Bilberhafen,

# 147 WASHINGTON STR. Theo. Philip

2000 Rollen Tapeten (Obbs Enbe)

Oatmeal (3 Pfund zu jedem Aunden), bas Pfund....

bas Stud.

Deutiche Cicorie, 2 Stude für ...

10

10

10

10

10

10

General:Mgentur Der Baltischen Linie und Sansa Linie. Billete nach und bon Guroba

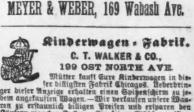
auf allen Linten-Rajute u. Bwifdenbed.
Erledigung bon Rechtsangelegenheiten. Beforgung bon Militarpapieren. Ausfertigung von Bolimachten, Einziehung bon Forberungen und Erbicaften in Deutschland und Defterreich. 147 WASHINGTON STR.

THEO. PHILIPP.

Es brennt! Wichtig für Rein Solg, teine Rohlen, teine Afde, tein Staub. Gine neue Erfindung für Rudenofen Bergung. Rommt und jeht wie es brennt, ebe 3hr einen line ober Del-Dfen fauft.

Paul Schulte & Co., 1010 MILWAUKEE AVE.

Große Ausmahl in gebrauchten Pianos und Orgeln. Steinwah, Berold, Mimball, Bent, Mathufhet und andere. 25afmmim Orgeln: Emith, American, Gften, Storb



Mütter fauft Eure Kinderwagen in dieger dieser Migen fahrit Chicages. Aeberdringer dieser Angege erhalten einem Spidenschirm zu jedem angesaufen Wagen. Wir derfaufen niere Wasren zu erstaumlich billigen Breifen und ersparen den Käufern manchen Dollar. Sin feiner Brück gewosterjer Kodr-Kinderwagen sier 80.00, noch bester für W.D.
Reparaturen beforgt. Abends offen. Imminstelm

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

## Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str. Beim Cinfauf von Jebern auherhalb unfere bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu acht die von uns kommenden Sädchen tragen.

### Sartnadiges Reuer.

Ungeblich burch Explobiren einer Betroleumlampe brach geftern Rach= mittag in bem hinterhaus Dr. 182 Remberry Abe., bas einem gemiffen Meper Fintelftein angehört und bon Diefem, fowie ben Familien Cobn und Wierotca bewohnt wird, Feuer aus. Die Flammen griffen gleich bon bornherein mit rapider Schnelligfeit um fich, festen auch bie benachbarte Mar= tin Niemens'sche Wohnung in Brand und richteten, ehe fie unter Rontrolle gebracht werben tonnten, einen Scha= ben bon \$1000 an. Derfelbe foll aber jum größten Theile burch Berficherung

### Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

### Der Zod flopfte an.

Der Nr. 44 Melrofe Str. mobnhafte Andreas Baftian paffirte geftern Abend, anscheinend in bester Gefundheit, Die Gde bon Belmont und 21fh= land Abe., als er ploglich zu taumeln begann und im nächften Moment be= wußtlos zusammenbrach. Er mar bon einem Schlaganfall betroffen worben. Der Schwerfrante wurde schleunigft in einer Bolizeiambulang nach Saufe ge-Schafft und bafelbft in argiliche Behandlung genommen.

### Bau-Grlaubnificheine

tourben ausgeftellt an: Barrett, Ifiod. und Bajement Brid Cottage, E. Spaulding Abe., \$1,800. Codburn, 3ftod. und Bajement Brid Aparts aude, 6140 und 6142 Inglefide Ane. Bisiam Frint, vierzehn Ifiod. Frame Cottages, 16406 bis 6432 S. Wood Sir., \$12,000.
B. O. Abbinion, imei Ifiod. und Bajement Brid Flats, 165 und 167, 39. Str., \$10,000.
Caiper Bertram, Ifiod. und Bajement Brid Flats, 674 B. 14. Str., \$1,000.
B. A. Simpson, Ifiod. und Pajement Brid Flats, 674 B. 14. Str., \$1,000. 674 W. 14. Str., \$4,000.

3. S. Simpfon, 2höd. und Basement Brid Flats,
331 S. 45. Abe., \$3,009.

Ieden Meizet, 186d. Befid Basement Anbau, 1196

E. Alband Wee, \$1,800.

Mr. Brindman, 286d. und Basement Brid Flats,
625 Central Bart Wor., \$4,000.

John Brivood, 286d. und Basement Brid Flats,
1604 H. Abanis Str., \$5,500.

M. Malin, 286d. Frame Flats, 325 Castwood Str., \$1,600. Dobn Mellenborf, 2ftod. Frame Flats, 417 Datbale John Mellenbort, Inou. gram. Jes., \$1,009.
Brant Bater, 2fiod. Frame Flats, 652 Relfon Str., Frank Bafer, Bidd. Frame Fiats, das Reison Sit., \$1,500.

D. McCaughlin, fünf 4ftöd. und Bafement Brid Flats mit Stores, 1482, 1484 und 1486 R. Clatf Str., und 1704 nud 1719 Oathale Ave., \$40,000.

B. Arnbt, Mod. Frame Fatts mit Store, 1960 R. Robey Str., \$5,000.

B. A. Fid, zwei Oftod. und Bafement Brid Reft brugen, 1678 wed 1678 Renworz Ave., \$5,000.

D. B. Burter, Röd. Frame Kud haus, 2933 und 2935 R. St. We., \$6,500.

D. B. Durter, Röd. Frame Rud haus, 2933 und 2935 R. St. We., \$6,500. Bohn C. Sperber, 24od. und Bafement Brid Glats, 991 2B. 21. Blace, \$5,000.

### Marttbericht.

Chicago, ben 12. Dat 1806. Breife gelten nur für ben Grobbanbel Be eit fe gelten nur jut ben Grosban Robl, 85c-\$2.50 per Fah.

Blumentohl, \$1-\$1.50 per Kifte.

Erkerte, 30-35c per Dukenb.

Spargel, \$2.00-\$4.00 per Rifte.

Salar, hießger, 50-50c per "v.co.
Kariofieln, 12-10c per Bulbel.

Reite Burtoffeln, \$1.00-\$3.50 per Fah.

Indeed, robbe, 60-55c per Fah.

Robert, robbe, 60-55c per Fah.

Ourfen, 30c-\$1.15 per Dukenb.

Tomatoek, \$1.25-\$1.50 per Bulbel.

Bebenbes Gefffigel. Sühner, 8-Bie per Bfunb. Trutbubner, 8-10c per Bfunb. Enten, 9-10c per Pfunb. Sanfe, \$1.00-\$5.00 per Dugenb.

Butternuts, 20-30e per Bufbel. Gidorb, 60-75c per Bufbel. Ballnuffe, 30-40c per Bufbel.

Befte Rahmbutter, 15c per Bfund.

66mals. Schmals, 51-7je per Pfund.

Geifche Gier, 8-8fc per Dugenb. Boladtbies. Rife Stere von 1250-1400 Af., \$4.10-\$4.25. Rübe und Fütjen, \$2.80-\$3.70. Rafber von 100-400 Pfunb, \$2.50-\$4.40. Schneine, \$3.30-\$3.50.

Bommet . Beigen.

Dai Blic; Juli 63c. Minter Beigen. Rr. 2, bart, 65-66e; Rr. 2, roth, 67ic. Rr. 3, roth, 66ic.

Rt. 2, gefb, 291 -29fc; Rt. 8, gelb, 29-29fc

Bezfin

28-386 Rr. 2, weiß, 21-21ge; Rr. 3, weiß, 191-21c.

Rr. 1 Limothy, \$12.50-\$13.50.

Politifdes.

Reorganisation des republikanischen Staats-Seutralfomites.

Das republifanische Staats=Bentralfomite trat gestern im Great Rorthern Sotel gufammen und reorganifirte fich, inbem es an Stelle bes gurudgetretenen Jamiefon einen herrn Charles P. Sitch von Paris, Edgar County, jum Borfigenden ermählte. Sitch ift ein intimer Freund bes Gouberneurs-Ranbibaten Tanner. Bum Gefretar und eigentlichen Befchaftsführer bes Ausschuffes wurde Ctabt= Schreiber Ban Cleave ermählt. Bufammengefest ift bas Romite gegenwärtig wie folgt: 1. Rongregbegirt, I. R. Jamiejon; 2., Chas. G. Deneen; 3., Ernest J. Magerstadt; 4. Joseph E. Bidwill; 5., Abam Wolf; 7., James Peaje; 8., Fra C. Coplen, Aurora; 9., howard D. hilton, Rodford; 10., games McRinnen, Alebo; 11., Ralph Bradford, Pontiac; 12., G. 2B. Willard, Joliet; 13., Dr. L. G. Wilcor, Champaign; 14., S. D. Spring, Peoria; 15., W. H. Hainline, Macomb; 16., Chas. S. Rannells, Jacksfonville; 17., J. R. Smith, Taylor= ville; 18., Dr. R. F. Bennett, Litch= field; 19., Chas. P. Sitch, Paris; 20., John S. Miller, McLeansboro; 21. Dr. W. A. Stoter, Centralia; 22., L. I. Linnell, Cobben; für ben Staat -M. B. Berggren, Galesburg; 3. C. Goward, Beoria; John M. Sterling, Bloomington; E. H. Morris, Chicago; 3. C. Budner, Chicago. — Fajt fammtliche bon ber Partei für Staats. ämter aufgestellte Randidaten wohn= ten ber Sigung bes Romites bei, und Die Chicagoer Maschinenführer schie= nen mit bem Wahlrefultat über Die Magen gufrieben. Das Sauptquartier bes Romites wird für die Dauer ber Rampagne jebenfalls nach bem Mubis torium=Sotel berlegt merben.

Die Gutgelb=Demofraten arbeiten eifrig an dem Auf= und Ausbau ihrer Organisation. Der Sigung bes Unterausschuffes für bie Staatsorga= nisation ber Frattion wohnten gestern außer den Mitgliedern, Franklin Mac= Beagh, John P. Hopkins, Henry Rob= bins, Thomas Donovan, R. A. Spangler und 28m. A. Bincent, auch bie Berren Cable bon Rod 3sland, Ewing von Decatur und Ridgelen von Springfield bei. Es murbe babon ge= sprochen, die Lage innerhalb ber Partei von Minois noch Ende biefes Mo= nats bor bas Nationalkomite gu brin= gen und gegen die Rührer ber regu= lären Organisation Untlagen gu er= heben. Das Nationalkomite foll an= gegangen werben, einen neuen Staats= ausschuß zu ernennen, und biefer würde bann bie Abhaltung einer zwei= ten Staatstonvention anzuordnen haben, bie eigene Delegaten gur Rationalkonvention erwählen Berr Cable, welcher Minois im bemofratischen Rationalkonvent vertritt, ift überzeugt, bag die Machtbollfommen= heit biefer Beborbe weit genug geht, baß fie in ber angebeuteten Beife einfchreiten fann. Bon befannteren Parteiführern im Innern bes Staates baben Forman bon Gaft St. Louis, Jones bon Galena, Ducen bon Bitts= field, Richardson bon Quincy und Undere ben Chicagoer Gutgeld=De=

mofraten ihre Unterftugung jugefagt. Sefretar Relfon bom Staatstomite fagt, er glaube nicht, daß bie Gut= gelb-Demofraten eine eigene Staats= tonvention zu Stande bringen werden. Er ift überzeugt, daß bie regulare Ronvention von Coot County fich für merten fic nicht um diefen, fonbern Silberprägung im Werthverhaltnig bon 16:1 erflären wird, auch wenn bie Berren McConnell und Trube hamit nicht gang einberftanben fein follten. Borfiter Gahan bom County=Romite hat die Extra-Berfammlung bes Ro= mites, welche bon gahlreichen Mitglie= bern schriftlich verlangt worden ift noch nicht einberufen. Offenbar will man bamit warten, bis alle Borbereitungen für bie Primarmahlen getroffen find und fich baran nichts mehr ändern läßt.

Wie ein New Porfer Blatt berichtet. foll Postmeister Hesing biefer Tage er= flärt haben, Prafibent Cleveland hatte ibn gum Bertrauten feiner Geele gemacht und ihm rund heraus erflart mas irgend einem Unbern zu erflären er bisher noch nicht für gut befunden hat: baß er unter teinen Umftanben nochmals als Brafibentichafts-Ranbis bat auftreten wurde. Man bermuthet, baß bie Abbantung bes Prafibenten erft burch bas Geftanbnig unferes Boftmeifters berurfacht worden ift, bag er über jene "fünfundzwanzig Taufend Qutheraner" heuer nicht mehr gang fo unumschräntt berfüge, wie bor bier Jahren.

# Sinter den Rouliffen.

Die Choriftin Fannie Baples bon ber augenblicklich im McBider=Thea= ter gaftirenben "John and Priscilla"= Operettengefellschaft murbe geftern Abend auf Beranlaffung ihrer einft= maligen Collegin Man heffron, Rr. 81 Bart Avenue wohnhaft, in Saft genommen. Gie foll einen ber Rlage= rin augehörigen Roffer für ein Sahr= billet von Detroit, Mich., nach hier bei ber betreffenben Bahngefellichaft berpfändet haben.

Beibe, Frl. Bayles und Frl. Beff= ron, gehörten ber "Seaman Ertraba= ganga Comp." an, Die in Detroit in Die Brüche ging. Frl. Seffron febrte fofort nach Chicago gurud, ließ aber ihren Roffer borläufig bei ihrer Rollegin gurud, bie bann, wie oben er= mahnt, über biefen berfügte.

\* Dafferamtsborfteber Craig er-Mart, er fei außer Stande, etwas gu thun, um ber Baffernoth abzuhelfen. Mues, was geschehen tonne, um ben Uebelftanb möglichft gu berringern, muffe bon ben Burgern felber ausge: ben: biejenigen, melde in ihrer Saushaltung Baffer haben, follten nicht berichmenberifc bamit umgehen, bamit auch für die Rachbarn etwas übrig

### Freigeiproden.

Das Belaftungsmaterial gegen den County-Kommiffar McMichols erweift fich als ungenügend.

Rach faum vierftunbiger Dauer hat geftern Nachmittag ber bor Richter Freeman geführte Prozeß gegen ben County=Rommiffar Thomas McRi= chols mit der Freisprechung bes Ungeflagten feinen Abichluß gefunden. Gelbft bie Geschworenen-Musmahl hatte wider alles Erwarten nur 11 Stunden in Unfpruch genommen. Die ben Lefern ber "Abendpoft" noch er= innerlich fein burfte, war McNichols von Richter Panne bezichtigt worben, Bestechungsgelber angenommen gu haben, um gewiffe Großgeschworene gu Bunften bes angeblichen Gattenmor= bers Michael D'Brien zu beeinfluffen. Das Sauptbelaftungsmaterial gegen ben Angeklagten waren zwei Cheds über einen Gefammtbetrag bon \$1500, welche McNichols als Gegenleiftung für feine Bemühungen erhalten haben follte. Der eine biefer Cheds ift eine Unweifung im Betrage bon \$1200, bie von Anwalt Cantwell, bem Rechtsbei= ftand bes D'Brien, ausgestellt und pater auf ber Sibernian Bant hinter= legt worden war, mit bem Ersuchen, Die Summe auf McNichols Guthaben au ichreiben. Der andere ift ein Ched über \$300, bon Cantwell und Rehoe an die Orbre bon McNichols ausae= ftellt: auch biefe Summe murbe auf ber Sibernian Bant beponirt. Bei ber geftrigen Beugenbernehmung

ibentifizirte Richter Panne ben gulett genannten Ched als benfelben, ber ihm im Januar b. J. bon Cantwell über= geben murbe und fpater bon ihm, bem Richter, ben Großgeschworenen borge= zeigt worben fei. Berr Banne erflarte. baf er meiter feine Bemeife für bie amifchen Mcnichols und Cantwell ab= gefchloffenen Transattionen beibrin= gen fonne. Mis hauptzeuge murbe fo= bann Unwalt Cantwell vernommen, ben ingwischen ein Silfsiheriff auf Befehl bes Richters gur Stelle geschafft hatte. Cantivell ftellte jebe perfonliche Befanntichaft mit bem Angeklagten in Abrede. Er, Zeuge, habe bie in Frage ftehenben Ched's bon D'Brien erhalten, um bemfelben einen Bertheibiger gu beforgen. Auf welche Beife DicNi= chois dazu gefommen fei, die Werth= papiere gu indoffiren, miffe er nicht. Much mahrend bes von hilfsftaatsan= malt McGlberne angestellten Rreug= berhörs blieb Cantwell bei feinen Musfagen befteben. McGlherne ertlarte fobann, bag er auf biefes Beweisma= terial bin bie Untlage nicht aufrecht erhalten tonne, worauf Richter Freeman bas Prozefberfahren gegen ben Ungeflagten niederschlug.

Mebellion. In bem Borort Sammond, jenfeits ber Staatsgrenze von Indiana, lehnte fich geftern ein Theil ber Bevölterung gegen die Obrigfeit auf, und die Obrigfeit wiederum migachtete einen gerichtlichen Ginhaltsbefehl. Sammond hatte bigher vier Wards. Die Rep.i= blitaner und die Demofraten waren im Stabtrath gleich ftart bertreten, bie enticheibende Stimme wurde in ber Regel bon Manor Mott, einem Rebublitaner, abgegeben. Die Republitaner beabsichtigten nun, bie Bahl ber Bards burch Neueintheilung ber Begirte um eine gu bermehren. Die De= motraten erwirkten bon Kreisrichter Caf in Michigan Cith einen Ginhalis. befehl, aber die Republitaner befum= faften in ber geftrigen Stabtraths= figung ben gedachten Beschluß. Da= rauf tam es gu einer heftigen Prügelei, in welcher auf beiben Seiten mehrere Personen erheblich verwundet worden find. Manor Mott brobt, er werbe bie Aufrührer gerichtlich verfol= gen. Bon feiner eigenen Auflehnung gegen bie Wiirbe bes Rreisgerichts befürchtet er feine ernstlichen Folgen.

Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Geipp Bremg Co., gu haben in Flaschen und Fäffern. Tel. Couth 869.

Der schärfsten Art beweisen, dass Hood's Sarsaparilla absolut das Beste ist, denn es hat bei wiederholten genauesten Untersuchungen bewiesen, dass es den grö medizinischeu Werth besitzt, dae thatsächlich die grössten Kuren bewirkt hat, und dass es durch diese seine wohlthätige Eigenschaft natürlich und folge

# Verkäufe

Erzielt hat. Dieses sind Thatsachenechte unbestrittene Thatsachen, wahr in jeder Beziehung. Es ist nicht was wir sagen, sondern was Hood's Sarsaparilla thut, das sein Lob preiset.

Die Annoncen und alles, was Hood's Sarsaparilla beansprucht, sind aufrichtig, haben niemals das Publikum getjusch ertragen die schärfste Untersuchung ins kleinste Detail; und je heller und intensiver die X-Strahlen schärfster Art hierauf gerichtet werden, desto leuchtender

# **Verdienst**

Seine Geschichte und ehrenhafte Vergangenheit erscheinen. Behaltet im Ge dächtniss, dass die Leute Hood's Sarsaparilla vorzugsweise und mit Ausschlies sung fast aller anderen gebrauchen, seiner bedeutenderen Verdienste halber, und weil es Tausende und Tausende geheilt hat, bei denen andere Mittel sich als durchaus unwirksam erwiesen. X-Strahlen zeigen das Verdienst; das Verdienst heilt; die Heilungen bewirken die gröss-

Sarsaparilla

Ist das einzige wahre Bintreinigungsmittel. Bei allen Apothekern. \$1. Hood's Pillen heilen Leberleiden, leicht zu nehmen, leichte Wirkung. 25c.

### Gin verwegener Buride.

Frl. Tillie Warfowth, bon Nr. 145 28. 14. Blace, murbe geftern Abend an Liberty Strafe bon einem Wegelage= rer Ramens Michael Beglen angefallen und ihrer Gelbborfe beraubt. Der Strold rannte mit feiner Beute fporn= ftreichs bon bannen, boch waren ihm in furger Beit hunderte bon Leuten bicht auf ben Gerfen. Beglen fletterte fchlieflich, in bie Enge getrieben, auf bas Dach eines holzschuppens und hielt fich feine Berfolger mit ichufbe= reitem Revolver vom Leibe. 2118 ihm bann aber gwei Beheimpoligiften einige blaue Bohnen gufanbten, ergriff ber fede Stragenräuber bon Reuem Die Flucht, er murbe eingeholt und fitt jett porläufig in ber Marmell Str. Poli= geiftation hinter Schloß und Riegel.

### 11m Andere ju retten.

Frl. Liggie Miller, bie 20 Jahre alte Tochter 3. B. Millers, bon Rr. 10 Lane Place, hat geftern Abend in ei= nem gefahrvollen Augenblid bewiefen, baß fie bas Berg auf bem rechten Fled In Begleitung ihrer Freundin, eines Frl. Minnie Burgett, aus Deep River, Jowa, unternahm die junge

Dame eine Spazierfahrt burch Lincoln Bart, als ploglich ber Saul icheute und durchbrannte. Frl. Miller hielt bie Bügel fest in ber Sand, fah bann aber mit einem Male bicht bor fich ein anberes Gefährt ben Weg freugen, in welchem eine Frau und brei Rinber fa= Ben. Im nächsten Moment wurde ihr Pferb birett in ben Bagen bineingerannt fein und fcmeres Unheil angerichtet haben, wenn nicht Gil. Miller das fich hoch aufbaumende Pferd noch im letten Mugenblid bei Geite gelentt hatte. Sierbei tollibirte aber ihr eigener Wagen mit einem Baumftamm, warb völlig gertrummert und beibe Damen wurden mit Wucht herausge= ichleubert. Frl. Burgett erlitt bei bem Unfall einen Beinbruch, fowie ichmerghaftehautabichurfungen, mahrend ihre helbenmüthige Freundin mit leichten Berletungen babontam.

Man brachte bie Damen nach ber Miller'ichen Wohnung.

\* Die Brauereibesiger haben mit ber Bierbrauer=Union einen weiteren 3ah= restontratt abgeschloffen und bie Forberung einer burchgängigen Lohner= höhung bon 50 Cents per Boche be=

# MANIE L

# Cine Revolution im Retailsandel...

Deraltete Bandelsüberlieferungen erfett durch "die Mandelsche Methode". Die Preis-Pflaumen, die Sie sonst in den Sundstagen gepfludt haben, erwarten Gie bier morgen. Der große balbjährliche Refter-Berfauf - die Ausräumung von Fruhjahrs-Spezialitäten ber Ausverfauf ganger jum Abichlug gebrachter Lager — fchafft Gelegen= heiten jest - hier - die fich anderswo nicht binnen Monatsfrift wieder=

Shirt Waifis in der Bargain-Ede des Sauptftoors und ben angrenzenben Spezial-Bargain-Diffen. Grogartige Anhaufung aller gerbrudten und beichmusten Baifts, veranlagt burch bie riefigen Berfaufe in ben letten brei Bochen, in Chicago's popularer Baift-Abtheilung auf bem zweiten Floor. Die Rollettion ift groß und mannichfaltig-bie Werthe unübertroffen. Gicher, eine paffende Dobe und eine angemeffene Große gu finden. Alle Farben und Großengroße volle Mermel-gebügelte Rragen und Stulpen-bie allerneueften Gffette - einichließlich jener populären ichwarzen und weißen Zusammenstellungen-und bie Preise find gerabe ungefähr bie Galfte.

Mile 95c gerbrudten und beichmutten Baifts \$1.75 gerbradte und beichmutte Baifts

\$1.25 ichwarze Rleiderstoffe -4. Floor, fühl und luftig fowie helles Tageslichtreine Mohairs, mehr Mohairs, beffere Mohairs, billigere Mohairs als irgendien fonft — für Donnerstag schwarze Mohair Sicilians, 35¢ \$1 bis \$1.50 idmarze Mohair

Brilliantines-einfach und gemuftert - die echten

glangenben Luftres - auch fanen Matclaffes, Jac-quards, Cheviots, Taffetas, Brotades, Englische Snittings, Bourettes, erroptes.
Grenadines, Franzölliche Macheiten 50C \$1.50 Aleiderstoffe-feidene u. wollene frangofifche Menheiten eine glangenbe Ge-

Caffimire-werth bis gu \$1.50-Rene \$1 Bienele Suitings habichefte Effette fur Buguar Conneiber gemachte Staatsgemander 25¢

gen. Ceiben-Chedo, Geiben Fancies, englifch

Parifer Baiditoffe - taglich neue Genbungen bon bem Barifer Saufe-ausgepragtefte, niedlichfte, iconfte frangoftiche Organ bies, Lawns, Batifte, Spigeneffette, Grenabines, punftirte Swiffes, punftirte Mulle, bebrudte Broches, bebruitte Plumetis - Spezialitäten für Donneritag - 100 Stude St. Galler Rabelfopf. Swiffes, Farben: Rabm, rofa, blau, gelb, Ril, Rarbinal, Beliotrop, marineblau

40c Leinenbatifte, Grasleinen u. leinenes Grenadine - 31 3off

40c feine frangofische Organdies und Dimities, in ben neueften und aus. 18c

75c, 60c, 50c Seide - fanch Sabutai, fanch Raifai, exquifite neue Blaids, in Streifen und farrirt - exfluftve Mufter - bie unter Rontrolle bon Manbels Totio Saus ftehen — wirklicher Werth 75c, 60c, 50c — - wirklicher Werth 75c, 60c, 50c - gehen ab am Donnerstag zu 25c und .... 18c

Reines gangfeibenes Chantung bie waschbare Art — so lange wie fie ausreicht — ein riefiger Bargain — 200 Stiid — 122 C

Original irländisches Lawn -40 Boll breit, alles hubide Mufter, burchaus waschbar, Werth im Rleinverlauf 15cwaschbar, Werth im Rieinverlauf 15c— 250 Stüd-Donnerstag für..... 80 Bercaline Taillen = Futter -

38 Boll, echte Farben, ichwarz und alle gangbaren Farben. Donnerstag für .... 710 10c raufdendes Taffeta Rodfut= ter, Donnerftag

Tafdentiider für Damen, 20c irlandifche leinene Tafchentucher, mit boblgefaumtem Rand, mit offener Revere und Sand. 70

Band - Spezielles Gefchäft mit einem Nem Porter Importeur bon fanch gangfeibenem Taffeta Banb - in gebrudten Barps - ir Dresben Offetten-in perfifden und ichillernben Effetten-in neuen 45c Banb für ..... 156 Cheds, Streifen, , 50c Banb für ...... 19c 75c Band für ..... Blaib3 \$1.00 Band für ..... 39c

Thomion's Coriets - fpezielle Bartie mit Bentifation berfebene Corjets, and ichwerem importirten Crog-bar Ret, mit "Seconbsgestempett, aber perfect in Facon und 696. Sis, gemonich \$1.00 und \$1.25, für ... \$1.25 weiße Mannerhemden.

ungebügelt, mit importirter Mabras Front und einem Baar umtvenbbarer Lint Manidetten, borne und hinten offen, bie begehrens. 69¢ werthesten Moben - pezien ....... \$5 und \$6 Frühjahrs-Jadets-

\$6.50, \$7.50 und \$8 Röde von lohfarb. Coberts - gang mit ichillernder Ceibe gefüttert—ebenfalls in Mischungen u. 2.88 Diagonal Chebiots—neueste Muster...

\$9, \$10, \$12 3adets - ein= ichlieflich feine Rerfens, Mijdungen und Cobert-Ruden gu. .... 4.88 Gammtliche Sadets - feine ausgenommen - um gefähr ju gleichem Berhaltniffe berabgefest.

\$8 und \$10 brofabirte Seiben= Capes und Cammt-Capes - elegant beftidt unb jetteb - gang mit fanch Geibe gefüttert - fancy Arause am halje-\$7.50 gestreifte Lawn-Aleider in

fcmargen und blauen Streifen mit weiß - hubich garnirt mit Schleifen und Banber berjelben Sorte, voller Roct mit tiefem \$4 Damen Frühjahrs-Jadets in lohfarbigen Mifchungen — eingefegte Sammetfragen—bolle Acrmel und Ripple Rucken— 98c

\$2.50 Rinder Gingham-Rleider in roja und blan-hubid mit Feberborte garnirtfebr voller Rod mit breitem Caum, und volle Mermel-im Bajement gu ....

\$5.00 Kleider-Röde aus extra feiner Glang Brillantine, fünf Parbs weit, boller Ripple Ruden und flaring Seiten - neue reiche Effette, gang gefüttert, gesteift mit Effette, gang gefüttert, gesteift mit 2.50

Seidene Taillen — neue Effette in Cable Cord, fanch Streifen, alle Farben-China Seibe - glatt und gemuftert, Abend und buntle Schattirungen-doppelt gewebter Surah, gewöhnliche Farben, ebenfo bunfler Grund mit farbigen Streifen und gemuftert-gebrudte Warps, belle n. mittlere Farben, bie neuesten Kombinationen -Bifhop und Leg of Mutton Aermel-fhirred Jod-Schulter Capes - fanch Rragen und Gurtel - mit Spisenfanten Einfag, 85 Waifis ... 3.25 golbener Knopf \$5.75 Waifis ... 3.50 und Sammt—alle \$1.50 Waifis ... 4.98

Größen- 48.75 Waißs...... 5.25 \$2.50, \$2.90, \$3.50 Conding= Connenfdirme-eine augerorbentliche Bartie ber neuen ichillernben Gffette - ichillernbe blauefcillernbe grine - fcillernbe rothe-fcillernbe braune-mit hubiden Streifen gang barüber unb Ginfaffungen - auch in hubiden ichwarzen und für Donnerstag...... 1.45

Leinen Grastuch, bedrudte dinefifche Seibe - gefcmadvolle ', Stids" - Andere für Donnerstag..... 95c \$4 Bromenadenstiefel - forrett

und genteel - neue Schabe, neue Schatfirungen, neues Obertheil und Beben - feine Chrome unb Royal Rib — im Paffen und Arbeit gleich den besten — Donnerstag—auf dem zweiten 2.65 Floor Bargaintische Basement Schuh-Spezialität —

Biele hundert Baar der allerfeinften Goube -Rnopf- und Schnürfdube-fdwarz und lobfarbig gute Fagons, bollfommen paffenb - tragen fid Donnerstag für ..... 1.98 Gürtel bis in \$1 werth für 45c

-Jeber Gurtel wirfliches Leber-mit Leber gefüttert - feibe-gefteppten Ranbern - Leberfcnallen-filberne Geichirricnallen - Gartel in allen gemanfoten Rancen - wirfliche Dorocco Gefdire gürtel - wirfliche Ottern-Gefdirrgürtel - frangof. fableberne Gefdirrgürtel - wirfliche Alligator-Gefdirrgürtel - feinfte weiße falbieberne Gürtel -- fcmarge Otternleber-Gürtel - braune Diternleber-Gürtel - Donnerstag alle für 45¢

Bene 75e Gürtel aus frangofi= ichem Ralbleber-in bem popularen Schwarz und Weiß-in bubidem Brann und Lobfarbe-Batentleber, bie Sorte. welche nicht bricht für......19c

Bene 50c Weiße Glacegürtel-

# Baargeld : Bargains.



Guch leicht einen Dollar an jedem Dollars-Ginfauf erfparen.

Sudweft:Ede Etate und Monroe Str.

1¢ Für gwei Dubend Sman-Bill paten. 1c Gureine Spule bon Coates' cotiomarger 20 Die Schachtel für Schwarze Stednadeln,

2¢ Gur Leinene Damen-Rragen. 2c die Barb für wollene Spiken, 4 3oll breit,

21c Gur Glint Gravirte Erintglafer, -

50 Gur blederne Cenfide Gimer und 50 Für ein Baar Damen- und Rinder Seiten-Etrumpfhalter; bie 20c Gorte-

50 Gir angestrichene Roll : Reifen mit 5e bas Stud für Zerien gerippte Damen-Befte, V-Form und armellos, Fabrit-preis 15c.

50 Gar Damen Leinen-Manfdetten. 5¢ Die Pard für Greves, in hubiden Sommer-

Ge Die Pard für Silefia, mit fanch fomargem 7c Die Dard für Ewiffes, alle Größen Zupfen.

Be Die Rolle für geprekte Gold-Tapeten, Lufterine und Glitter-Bapier, werth 25c.

Be per Barb für Brinted Cafhmeres, febr 82¢ für ein Palet von Pettijohn's Califor:

9c für ein 2 Bid. Padet bon Sybe's Gelf: 9¢ per Bunbel bon boller Größe Bimonade

9¢ Gur garnirte Rinder Zailor: Bute. 10e Bur 3meirad-Borfen, an jedem Gur

10e Für Mull:Rappen für fleine Sin: 12e für einen 6 Bfund Cad bon ansgewähl-

121c Ber Bard für 50-jou. Gifd-Rene, bubide Batterne, werth das Doppelte. 121c Für Damen- Berfen Ribbed Befts, Gabrifpreis 25c.

15c Für Baby's Colide Gold-Ringe, mit

15c Gur feidene Rinder-Galbhandiduhe, 15c Jur Tert und Mufif von "Sweet Bunch

19c Gür Giched and Fluted Gas Globes, 19c Ber Bund lieblicher Blumen, werth

De Ber Baar für Damen edtidwarze halbe nahtlofe Soie, (3 Baar für 25c.) 22c Bebes für Opaque Tenfter Thabes,

24c Die Barb für ertra femere Barp Ine grain Carpete, fehr ichwer, habice Gi-250 Gur dreifach plattirte Cupe, mit Golb-

25c Gur reinfeidene Damen Bitts, in 29c Gur Damen Lawn Chirt Baifts; bub.

29c für weiße Leghorn Flate für Da-

35¢ Für frang. Balbrigg an Unterhemben und Sofen für Manner, frang. Farben und Berlmutter-Knöpfe. Fabrif-Breis 65c. 39c Gur Damen Umbrella : Rode, guter

48c gar Manner und Anaben Golf Rab: pen in den neueften Geweben u. Diffoun-

550 Gur eine bolle Quart-Glaide bon 6 Jahre nitem California Bort ober Cherry, 79c für Tamen ichwarze Biel Sid Or-

98c Für Tamen Lawn Bereale u. Beint Brapbers, in einer endlofen Barieftt von ausgewählten Muftern; werth \$2.00. 986 gift Lamen ichillerude Eribe 220 ben, handgriffe bazu baffend, werth \$2.50.

\$1.25 Für Damen Dreft Stiets, ge-muffert, burchaus gefüttert, Cammet eingefaßt, werth \$2.50. \$1.49 Für Pamen edie Chrome Sidelich Coule, in lobfardig, die neuelten 20. Jahrhunderts Facons, biefelben in Chocolate Farben; voller Werth 83.

\$1.50 Für eine Cuartilaide bon Bictoria tion, garantirt 12 Jahre at; Gallone \$4.00.

\$1.98 Für Echlafzimmer-Sete, werth \$2.48 Für Rnaben, 2 Stud Unguge, Größen 4 bis 15 Jahre; werth \$4.50.

\$2.49 Fir Manner, weinfarbige Ralbe hand welted n. vollfommen paffend, werth \$44. \$5. \$3.05 für Damen, habiche Commer-Bunities, mit Spigen und Seibenband garnirt.

# MORGENTHAU, BAULAND & [9

Dirett dem Balmer Soufe gegenüber.

Medical Dispensary -

371 MILWAUKEE AVE., Shicagos erfier Spezialist, vom Staate autorifirt. Eugliich und dentich gesprochen. Katarrh und alle ibezeilen Männer- und Francenteiben. Blut. hautscheinen und dronified Krantheiten. Bintvegrifungen, Entzindungen. Geschwüre Kufteln, Auch einen, Ceinen, Ceinen, erwoie Schoder, alle Krantheiten der Blate und Vieren ichneil und dam

oder ichreibt. a Ratarrh.

Leute, die an Katarrh, Sals- oder Lungenfrant-heiten leiden, werben es zu ihrem Beften finden-wenn sie unsern Spezialisten koftenfrei konsultiren-

Brüche.

Brücke bei Männern, Frauen und Kindern dauernd geheilt, ohne Schmerzen, ohne Unbequemtichteiten oder Abhaltung dom Ge-schäft. Zeber Half garantier. Das Bruchband auf immer derbannt. Konfultation frei. Kirk Medical Dispensary, 371 Milwaukee Ave., Ecke Huron Str.



(Diefe Sandelsmarte ift auf jedem Padet.) Rutters Salbe ift eine Mijdung bon rein bege abilihen Delen. Sie heilt Katarrh, Eroud, Erzema frältungen, Samorrhoiden. Salzsing, Schnitte trandmunden, Berrentungen, Berichungen, Sant rranfheiten ic. "Leicht ju gebrauchen Schreife Wir-krup." Aleine Bichie 250; große Buche 300. In ver-faufen bei allen Apochefern ober ver Port bei Mother's Remedies Co., 52 Dearborn Str., Chicago.

Gebraucht Muttere Ropfichmerg-Chotolabe. Bebraucht Muttere Pionier-Pillen. Dr. SCHROEDER, Anertannt der beste, juberläffigste Jahuarst, 824 Milwaukee Avenue, unde Division Str. - Feine Sahne Bi nahe Division Str. — Feine Zä und aufwärts. Jähne ihmerztos gezogen. Sähne Blatten. Gold- und Silberfüllung zum halben ' Alle Arbeiten garantirt.—Sonntags offen.

Dr. STEINBERC,
Zahnarzt.
Zahnarzt.
Sprechtunden bong -- Sibr Abends. mmf
für unde mittelte frei den 8-9 Uhr Morg.

Reine Buffung Dr. KEAN Ctablirt 1884.

GELD gu berleihen in beliebigen Summen von \$500 aufwärts auf erste Sphothek auf Chicago Grundeigenthum. Babiere gur ficheren Rapital-Aulage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1[b1]

Sudweft-Ede Pearborn & Baffington St.

Wenn Gie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Sans-Ausstattungswaaren bon Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutide Firma. 5m Deutide Firma. \$5 monatlid auf 450 werth Möheln.

# \$1,000,000 \$500,000 Streets. BANK

ladet Sie ein, ein Ronto in der Spartaffen-Abtheilung gu eröffnen, wo auf Einlagen von einem Dollar aufwarts Binfen bezahlt werden.

Auswärtige Abtheilung-Credit-Briefe, gahlbar in über 500 Blage des In- und Auslandes. Wechsel auf alle Hauptpläge der Belt. Boft - Auszahlungen nach Deutschland, Frantreich, Schweiz, Defterreich, Ruftland ze.

Reife-Baffe der Bundes-Regierung für Reisenbe. Erbschaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt, Bants, Spartaffes,

Muswärtiges und Druft- Abtheilungen. A. C. BARTLETT, A. C. BARTLETT.

J. HABLEY BRADLEY, David Bradley Mtg. Co.
H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co.
MARVIN HUGHITI. Pres. Chicago & N. W. B'g
CHAS. L. HUTCHINSON,
A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co.
MARTIN A. RYERSON,
ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co.
BYEON L. SMITH, Fres. The Northern Treasure

# Bant Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Di Randolph Gir.

Binfen bejahft auf Spar-Ginlagen. Erbichaften ichnell, ficher und billig Depositen angenommen. — Bollmadten and geftell. — Paffage-Edeine bon und nad furspe.

Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittag.

E.R. HAASE& Co.

Bank- und Land-Gefdjäft, Berleihen Geld auf Grundeigenthum n der Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Markdaten. Erste Spyoothefen zu sicheren Kapital-Anlagen letts an Hand. Grunderigentham zu verfaufen in allen Cheilen der Stadt und Umgegend.

Herm. Wollenberger, Ctods und Bonde, - Cute Kapitalsanlagen, -Cobernments, Countys, Ctadt: und andere fichere Couldideine.

108 La Salle Str.

Cifice Des Forcit Come Friedhofs.

G. R. Saafe, Getretür.

9mfmilj

Ede Bafbington Gts., Simmer 434. E. C. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Supotheten

zu verkaufen.

# Abendvoft.

Erfdeint taglich, ausgenommen Comtags. Derandgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Mbenbpofi"= Gebaube . . . . . 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Zelephon Ro. 1498 und 4046.

Sabrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 

### Rein Sabbathgwang.

Dem Obergerichte von Illinois barf man nachfagen, daß es wenigstens sich felbst treu bleibt. Rachdem es mehrere Arbeiterschut=Befete umgeftogen hat, weil fie ben Arbeiter angeblich bes Rechtes beraubten, über fein einziges Bermögen, feine Arbeitstraft, beliebig gu berfügen, bat es aus bemfelben Grunde auch bas fogenannte Coby= Gefet für ungiltig ertlärt. Es hat allerdings hinzugefügt, daß diefes Ge= fet auch beshalb verfaffungswidrig fei, weil es nur einer einzigen Arbei= terflaffe, nämlich ben Barbiergehilfen, Die Freiheit entzieht, am Sonntage mit ihrer Arbeit Gelb gu verdienen, aber offenbar war bas nicht ber Saupt= grund. Das meiste Gewicht legen Die Oberrichter auch in biefer Entscheidung auf die "Rontrattfreiheit".

Coweit bemnach ber Staat Illinois in Betracht tommt, werben alle Ber= fuche fehlichlagen, unter irgent einent Bormande besondere "arbeiterfreund= liche" Gesetz zu erlaffen. Golange nicht bie Berfaffung geanbert wirb, und ein Borfchlag bazu ift wegen ber Gleichgiltigfeit ber Stimmgeber burch= gefallen - wird bas Obergericht baran festhalten, daß ber Arbeiter wi= berrechtlich feines Eigenthums beraubt wird, wenn man ihm berbietet, feine Arbeit unter ihm gusagenden Bedin= gungen, an jedem Tage ber Woche und für beliebig viele Tagesftunden zu ber= äußern. Obwohl burch und burch re= publitanisch, fteht ber Gerichtshof auf bem Standpuntt bes ftarrften Indi= vidualismus, - wenn es fich um "Staatshilfe" für ben Arbeiter han= belt. Er fpricht bem Staate, b. h. ben Polititern in ber gefetgebenben Berfammlung, jegliche Befugnig ab, erwachsene Bürger irgendwie zu bepormunden, weil sie angeblich zu chwach find, fich felbst zu schützen. Wird biefer Grundfag wirklich folge= ichtig burchgeführt, fo werben fich Die Burger bon Illinois einer geradezu beolen individuellen Freiheit zu erreuen haben. Sie werben in einem ut Demotratischen Staate ohne Banefünichen leben und bas ftolge Bewußt= ein im Bufen tragen können, bag ber Staat nicht ihr herr, fonbern ihr Die-

Das Cobp-Gefet ging allerbings mehr bon ben Sabbathiften aus, als pon ben Arbeiterfreunden Riemanb hat zu behaupten berfucht, baß fämmtliche Barbiere gerabe am Sonntag feiern muffen, ober baß fie ein größeres Recht haben, nur an biefem Tage u ruben, als bie Strafenbahn-Beiensteten. Much ift nicht bestritten porben, daß viele Leute die Hilfe eis es Barbiers am Sonntag ebenso nöhig brauchen, als an ben Wochentaen, baß alfo bie Thatigfeit ber Barohne Machtheil fiir bie Glemmtheit unterhrochen merben fann. Bare das Cody-Gefet aufrecht erhalten morben, fo batten bie Sabbathiften, die sich schlauer Weise hinter einige Gewertbereine berftedten, bas unbebingte Berbot jeber anberen Sonntagsarbeit forbern tonnen und thatfächlich geforbert. Sie hatten es ben Chicagoern unmöglich gemacht, am Sabbath in bie Barts zu fahren, Beitungen gu taufen, 3ce Cream gu effen ober Bier gu trinten. Unter bem Borwande, den armen Arbeitern einen Tag vollständiger Ruhe zu verschaffen, hatten fie benfelben jebe Belegenheit gur Erholung und zu harmlofem Lebens. genuffe entzogen. Gerabe bie Arbeis ter haben fomit feine Beranlaffung, über bie Entscheibung bes Obergerichtes au murren.

Gegen bie unnil te Musbehnung ber Sonntagsarbeit können bie Arbeiter fich am wirtfamften felber ichuben. Das gange Streben unferer Beit ift ohnehin auf eine Berfürgung, und nicht auf eine Berlangerung ber Arbeitsftunden gerichtet, und in benjenigen Bewerben, welche bie Sonnbagsarbeit bisber nicht gefannt haben, wird fie auch in Butunft nicht eingeführt werben. Bo fie bergebracht, aber nicht nothwendig ift, wie 3. B. in manchen 3weigen bes Rleinhanbels, wird fie fich burch Organisation und unabläffige Agitation ber Benachtheiligten ficherer befeitigen laffen, als burch Befete, bie ja meiftens boch nicht bollftredt merben.

### Fuchs Platt.

Wie zu erwarten ftanb, hat ber Generanwalt des Staates New York die Raines=Bill für burchaus verfaffungs= gemäß erflärt, und zugleich hat ber Rorporationsanwalt ber Stadt Rem Port bem bortigen Polizeichef ein Gut= achten zugefandt, welches fich in jebem Buntte ber jungft mitgetheilten Entdeibung bes Berufungsgerichts in Mibanh anfchließt, und ertlart, baß Rlubs und Bereine feine Schantlis genfen gu erwirten brauchen, weil fie cht als "Sändler" mit altoholischen Betranten angufeben finb. Danach wird fich bie Polizei richten, und Gefang- und Turnbereine und Rlubs jeber Art werben nun auch unter bem Raines-Gefet ungehindert Getrante eber Art an ihre Mitglieber "ber beilen" tonnen. Das Trinfen in ben Rlubs wird alfo feinen Abbruch erleiben, fonbern im Gegentheil, wie nas Rlub= und Bereinsmefen felbit, ößeren Aufschwung nehmen, benn je, tatt in die Stammtneipe, wird man en ben Rlub ober Berein geben, bas

ber Frembe werben in etwas behat= bert werben in ber Stillung ihr:3 Durftes, aber auch bas wird nicht folimm fein. Denn wer fann bie Leute hindern, in ben bon ihnen bewohnten großen Tenementhäufern felbft "Rlubs" gu grunden und bas fcaumenbe Bier ober ben feurigen Bhisten unter fich zu "vertheilen", und ba "hotels" mit minbeftens gehn Bimmern auch bes Sonntags gu "Mahlzeiten" alfoholische Getrante ausschenten burfen, jo ist auch für bie Fremden geforgt, benn an "Sotels" wird es nun in New Dort weniger

benn je fehlen. Das Raines=Befet erfcheint fomit bei Lichte befehen recht gahm, benn es bleibt folieglich nicht viel mehr übrig, als bie hohe Steuer. Aber es hat feis nen 3med erfüllt, und barf, bant ber Rudfichtnahme auf Rlubs und "So= tels", auf ein langeres Leben rechnen. Man hat ben Mäßigfeitsapofteln, Reformern und "moralischen Farmern" ben Willen gethan, und ein Befet er= laffen, bas fich außerft ftreng anfieht und ben hochmoralifchen Landgemein= ben bon bem bem Wirthagewerbe abgezwadten "Giinbengelb" abgibt. Das fichert beren Stimmen ber Bartei ber moralischen Sbeen, Die bas fertig brachte. Man hat es aber auch burch bie in Bezug auf "Rlubs" und "Sotels" abgegebenen Entscheidungen ber= ftanben, einen Berfeinbung ber ein= flufreichen Glemente ber Stabt=Bebol= ferungen zu bermeiben, und baburch ber gegnerischen Bewegung bie Spige abgebrochen. Jeber Rem Dorfer, ber etwas auf fich halt, wird in Butunft einem Rlub ober Berein angehören und bort fneipen nach Bergensluft, und es wird ihm eine angenehme Ub= wechslung fein, fogufagen in feinen ei= genen vier Pfahlen ju fiben und fich über feinen Wirth ober Rellner mehr ärgern gu muffen, benn er wird ein Theil ber Macht fein, Die gebietet. Sanbelt ber Bermalter ober Rellner nicht nach feinen Bunfchen, fo broht man ihm mit Entlaffung ober einer "fchwarzen Rugel" bei ber nächften Bermaltersmahl. Das reigt. Und im Uebrigen fneipt man bes Sonntags gu

Saufe. Go wird man bald genug berfte= hen, ber neuen Ordnung ber Dinge bie angenehme Seite abzugewinnen, und aus ber prophezeiten "allgemei= nen Erhebung" gegen bie "Ungeheuer= lichteit" wird voraussichtlich nicht viel werben. Gine moralische Ungeheuer= lichfeit bleibt es beshalb aber boch, auch wenn es fich in feiner Durchfüh= rung noch als eine Unehrlichkeit — im Sinne ber Temperengler - entpuppt, indem an eine Berminderung bes Altoholgenuffes unter biefem Ge= fete gar nicht zu benten ift. Sochftens wird bas Trinten mehr bemantelt wer= ben, und bas war wohl Alles, was man in biefer Sinficht, erwartete.

"Boß" Blatt aber bat gezeigt, baß felbft Reinete Fuchs bei ihm in Die Lehre gehen könnte.

### Gin anrüchiger Borfdlag.

3m Laufe bes Jahres 1895 hat bie Mitgliebergahl ber "Großen Urmee ber Republit" in Wisconsin um 462 abge= nommen, und zwar wurde bie Salfte biefes Berluftes burch ben Tob verur= facht. Diefe große Sterblichkeit etwa zwanzig vom Tausend — gibt wieder Veranlassung zu wehmüthigen Betrachtungen über ben unausbleiblis chen Berfall und bas fchliefliche Enbe ber Berbinbung, Die fich eines fo be= porzugten Plages im Bergen bes Bol= fes, und fo großen Ginfluffes auf bie Politit und in ber Berwaltung erfreut. Daran knupfen fich auch wieber die befannten Borichlage gur Lebendighal= tung bes Orbens.

Den Naturgefegen fann man feinen Einhalt gebieten, man tann ben alten Beteranen felbft nicht neues Leben ein= flogen, aber man tann ben Drben perfüngen, indem man junge Leute fo= jufagen ju "Beteranen" macht. Es foll hier nicht gespottet werben. Das allmähliche Absterben ber alten Unionstämpfer, beren Abberufung gur Größeren Urmee im Jenfeits, muß gang andere, weiche und wehmuthige Gefühle weden, aber wenn man allen Ernftes ben Borfchlag machen hört, Die Sobne pon Beteranen in Die Reiben ber "Großen Urmee" aufgunehmen, ba muß man fich boch wundern und meil man nicht barüber lachen fann fich ärgern über eine folche Berflachung eines iconen Gebantens, über bas Füllen von Waffer in Schläuche, Die urfprünglich edlen Wein enthielten.

Menn ber "Groken Armee ber Re= publit" ber Fottbestand gesichert mer= ben foll, bann genügt es nicht, bie Sohne von Beteranen aufzunehmen, bann muß man balb gu ben Enfeln, Reffen und Grogneffen und anbemvei= tigen Bermanbten greifen. Das mare bann aber etwa ebenfo, als batte man bie Musftellungsgebaube im Jadfon Bart - um ihren Fortbeftand gu fichern - ju Martthallen gemacht, in benen Gemüse, Fleisch u.f.w. feilgebo=

ten werben. Der Borichlag, bie "Große Armee" auf biefe Beife gu verjungen, geht wohl auch taum bon Beteranen aus. bie wirkliche Beteranen find und fich ftola bes Gebantens freuen tonnen felbftlos Blut und Leben eingefest gu haben für ihr Land. Für folche Leute mußte bie Mitgliedicaft ber Großen Armee an Werth verlieren, es hieße ihnen bon ber Ghre nehmen, bie ihnen gebuhrt, wollte man junge Leute, bie noch alles zu thun haben für ihr Ba= terland, in ihre Reiben aufnehmen. Und aus welchem Grunde foll bas gefchehen ?! Die Leute, Die ben Borfchlag machten und immer wieber anregen, find mehr Politifer, als Beteranen und mehr Memterjäger, als Politifer. Gie find bon berfelben Gorte, bie burch ihr Gebahren ihr Möglichftes thaten bie "Große Armee" in Diffrebit gu brin-

ift Mues. Rur ber arme Teufel und ber Unnahme, bag es ihnen nur barum Bu thun ift, die "Große Urmee" als politische Intereffenberbinbung am Leben ju halten - baß fie ben großen Ra= men und bie bantbare Bietat bes Bol= fes für ihre eigenen fleinen 3mede miß= brauchen wollen. - Zudem, wogu ift benn "Der Orben ber Sohne ber Beteranen" ba? - -

### Bie's gemacht wird.

In recht intereffanter Beife murbe biefer Tage im Chicago "Times= Herald" über den "Nagel-Trust" ober "-Bool" und bie Art und Beife ge= plaudert, in welcher die Geschäfte die= fer großen Bereinigung aller Rägelfa= briten ber Union geleitet werben.

Gin einzelner Mann fteht an ber Spige, und in beffen bafcheibener Df= fice in Bofton laufen alle Drafte gu= ammen. Er ift jebem nagelfabritan= ten oder -Jobber im gangen Lande betannt als ber "Rommiffar" ober Schahmeifter bes "Pools". Gein Gintommen ift fürstlich und feine Macht in biefem Induftriezweige unbegrengt und bespotisch. Dem Schatmeifter fiel vor etwa Jahresfrift die Aufgabe ju, Die Fabritanten-Bereinigung feft gufammen, die Breife in die Sohe gu treiben und die hohen Breife aufrecht zu erhalten, und daß er dazu befähigt ift, hatte er icon früher bewiefen. Jeder Nägel-Fabrikant und Sandler weiß, daß biefer Mann bor einigen Jahren, als der nägelmartt vollstan= big "bemoralifirt" mar und bie Ber= ftellungstoften niebriger maren, als je porher ober nachher, bas Runftftud fertig brachte, ben Breis für 3weden (tacks) um volle 150 Prozent in die Sohe zu treiben. Daher bas volle Bertrauen, bas man ihm entgegen=

Für feine Mühe erhalt ber "Rom= miffar" ober Schahmeifter bes Ragel= "Trufts" einen Cent von jedem Faß= chen Nägel, das zu ben festgefetten Preisen verkauft wirb. Das macht auf Grund ber im April vereinbarten Butheilung ber Arbeit an die verschie= benen Fabriten \$6750 ben Monat ober \$81,000 bas Jahr. Man muntelt, bak bies Gintommen noch bedeutend höher wird durch dieRudgahlung eines Thei= les ber Frachtgelber, aber babon fpricht man nicht viel aus "Achtung" por bem zwischenstaatlichen hanbels= gefet. Jedenfalls ift es Thatfache, daß ber Preis von Nägeln überall in ben Ber. Staaten berfelbe-ift wie in Bitts= burg, und baß zu biefem Preis bie allgemein veröffentlichten Frachtgebüh=

ren hingugeschlagen werben.

Die Art und Weife, Die Brogband: ler gur Aufrechterhaltung ber Preise gu zwingen, ift ebenfo einfach wie wirtsam. Im gangen Gebiete ber Ber. Staaten gibt es nur brei ober vier Nägelfabriten, bie nicht gu bem Truft gehören, und biefe fonnen nicht genug probugiren, um Chicago allein ju verforgen. Die Großhandler find alfo gezwungen, von dem "Pool" zu faufen. Gibt nun ein Großhandler eine Beftellung, fo benachrichtigt ibn ber "Rommiffar" ober Schakmeifter wie man ihn nennen will — daß er 10 ProzentRabait bekommen werbe, wenn er bon ben Fabrifen tauft, bie ihm bezeichnet werben, und wenn er fich verpflichtet, nicht unter bem festgefet= ten Breife gu bertaufen. Jeber Sandler muß barauf eingehen, benn er fann nicht 10 Brogent mehr gablen als feine Mithemerber, menn er nicht Gelb verlieren will. Da nun aber biefer Rabatt erft fechs Monate fpater ausgezahlt wirb, fo befindet fich ber Banbler wollständig in ber Sand bes Trufts". Die Ginfaufe eines jeden Großbandlers muffen in Diefer Zeit fo groß fein, bag er immer mehrere Taufend Dollars beim "Truft" authaben muß. Dies Guthaben ift für ihn berloren, fowie er von einer außerhalb ber Berbindung ftebenben Nabrit tauft ober Waaren unter bem festgesetten Preife losichlägt.

Die gut es auf biefe Beife gelun= gen ift, bie Preife für Ragel in bie Sohe gu fchrauben und auf biefer Sohe au halten, wurde an biefer Stelle icon bes Defteren bargethan und tann jeber felbft an fich erfahren. Die fogenannten "six penny" Nägel tofteten im Mai vorigen Jahres in Chicago 95 Cents bas Fagden, heute toften fie \$3,30.

Dagu noch eine Bemerfung: Die gewöhnliche Sorte Drahtnägel toftet in Pittsburg \$2.45 bas Tagden von huns bert Pfund für ameritanifche Räufer (früher 85 Cents), aber nur \$1.45 bas Fagen für beutiche Sanbler. Deutsche und Englanber, überhaupt alle Ausländer, brauchen alfo für 100 Pfund ameritanifche Drahtnägel \$1 meniger gu begah= len, als ameritanifche Raufer. Das ift boch gewiß "patriotisch"!

## "Bud-Bcer."

Der Feldzug ber Nem Dorter Mergte gegen bas mas fie "Dividendenjauche" nennen, was aber allgemein als "La= gerbier" berfauft' und getrunten wirb, cheint ben bortigen Brauern boch recht bange zu machen. Der New Yorfer Rorrespondent ber "Abendpoft" mußte am Samftag ju ergahlen, baß fie fich hinter einen Chemiter ftedten, ber mif= fenfchaftlich nachwies, baß - wie b. Urban fich ausbrudte - "gum Bier» brauen alles Unbere gehört als Sopfen und Malg", und anbere Mittheilungen - auch Meußerungen in ber Preffe laffen ertennen, baß fie bereits berfuchen ihre Sache zu viner "beutschnas tionalen" Ungelegenheit ju machen. Das ift ein ernftes Symptom. Mehn= liches thun bie herren Brauer immer, wenn fie befürchten, bag man ihnen etwas am Beuge fliden tonne.

Während fich bie Bill ber New Dorfer Merztevereinigung in ber That gar nicht gegen bas Lager bier richtet, fonbern nur gegen bas, was in Rem Dort als Lagerbier fabrigirt und berfrühere handlungsweise berechtigt que nux Kanken und Mals bei ber Bier- muffe sein bas haus ber Gemeinen.

bereitung berwenbet werbe, und bag bas Bier minbeftens fechs Monate la= gern muß - macht fich bon Geiten ber Brauer bas Beftreben bemertbar, Die Bill als bier feindlich im weiteften Sinne hingustellen, und fomit als beutschfeindlich, benn beutschfeindlich ift für fie alles, mas bierfeindlich ift. Sie fagen, es fei unmöglich, auf bie in ber Bill verlangte Beife in Rem Port Bier gu brauen und es fei Unfinn, eine fechsmonatige Lagerung zu verlangen. Man fuche nur bem Brauereigewerbe Gins gu berfeben, bas Brauen von Lagerbier gu erschweren und gu bertheu= ern und baburch ben Berbrauch gu verringern. Den Gad ichlägt man fagen fie - und ben Gfel - bas Deutschthum meint man. Gie mahnen die Deutschen, auf ber but gu fein und gebahren fich als Martyrer für bie

"Deutschnationale Sache". Die Borguge ober Rachtheile ber fraglichen Bill follen hier nicht erörtert merben. Die Bestimmungen mögen mit einem Male gu ftreng fein und wirklich große Berlufte an Material und Ginrichtung bedeuten; es foll hier nur in aller Bescheibenheit gegen Die Berfuche, bie Cache gu einer beutschna= tionalen Ungelegenheit ju machen, proteftirt merben.

Biel gu fehr ift bie Bierfrage gur beutschen Frage gemacht worden. Man läßt fich's noch gefallen, wenn an bas beutsche Gefühl appellirt wird im Rampfe gegen Mäßigfeitszwang und ungerechte Bebrudung, aber ber Bersuch, bie Deutschen für bie Sache ber Brauer zu entflammen, wenn es fich nur um ben Berfuch handelt, bie Ber= ftellung von wir flichem Lagerbier - folches, wie in Baiern gebraut wird - ju erzwingen-bann ift die Bumu= thung doch etwas fehr sonderbar. Die Brauer behaupten, ihr Bier fei burch= aus unschädlich und frei bon Chemita= lien. Das mag mahr fein und mag auch nicht mahr fein. Jebenfalls ift es fehr berichieben von bem Münchener Bier, und wenn wir ichon "beutschna= tional" fein muffen, fo tonnen wir uns boch höchstens für bas wirkliche beutfce Getrante, nicht für bas ameritani= iche Gebräu, bas einen beutschen Na= men führt, begeistern. Auch ber gute beutsche Name wird ja zudem schon abgeschafft, wenigstens fann man baufig genug neben bem verzeihlichen "La= ger Beer" bie Bezeichnung "Bud Beer" finden. Bas bas beißen foll, fann man nur ahnen - mahrichein= lich "Bodbier". Man hat aus garter Rudficht für bie "Amerikaner" bas gute beutiche Wort burch eine Fürchterlichteit erfett. Und für bergleichen, für "Bud Beer" follen wir mit natio= naler Begeifterung einfpringen? Das fann boch wohl Diemand im Ernfte perlangen.

Mun, bon uns in Chicago wirb's ja auch nicht verlangt. In Illinois find wir ja noch nicht zu einer berartigen Bier=Bill gefommen, und ba bier jeber Brauer berfichern tann, bag er nur Sopfen und Malg gur Bierbereitung braucht - auf ben Flaschen fteht's auch icon gebrudt ju lefen - fo muß man bergleichen bier für unnöthig er-Jebenfalls ift eine "Münche= ner Bier-Bill" in absehbarer Zeit nicht gu erwarten. Wenn fie aber fommt, bann appellire man nicht an bas beutschnationale Gefühl - für "Bud Beer" und bergleichen fonnen wir uns nicht erwärmen.

## Die Preffe in England.

Bei bem Jahreseffen bes " Brefflub" hielt John Morlen am 25. April eine tischreben, in ber er fich in fehr inter= effanter Beife über Stellung und Ent= widelung bes modernen Sournalismus Episobe aus feiner eigenen journalifti= ichen Thatigteit, um gu geigen, wie rege in ihm ber journaliftische Inftintt gewesen fei. "Bor gehn Jahren," fo begann er, "war ich gerabe mit einem Leitartitel beschäftigt, als ich ploglich au einem berühmten Manne gerufen wurde, der damals ein Rabinet gu bil= ben hatte, und ber mir bie Ghre er= wies, mir einen Plat barin angubie= ten. Gie werben mir gugeben, bag bies ein Moment bon einiger Erreg= ung für mich mar, aber ber journali= ftische Inftintt mar fo ftart in mir, bak ich, nachbem ich biefen Borfchlag gehört und erörtert hatte, gurudtehrte und ben Leitartifel beenbete, und ich bente, Grammatit und Inhalt biefes Artitels maren gang auf ber üblichen Sohe, und er murbe punttlich bem Rebatteur abgeliefert." Morlen tonfta= tirte fobann, bag nie mehr Energie, Unternehmungsgeift und Gemiffenhaf= tigfeit in ber Pregthätigfeit entfaltet worden seien, als gegenwärtig. Er al= geptirte ben bon einem früheren Reb= ner gezogenen Bergleich zwischen bem Solbaten ber journaliftifchen Urmee und bem Golbaten unter Lord Bol= felens Rommando, aber - fügte er bingu - gum Unterschied bon Lette= rem hat ein Rebatteur fein Regiment tagtäglich in Schlachtreihe aufzuftels Ien, benn in ber Breffe ift eine Urt bauernber Rriegsführung und nie mehr als jest find jene großen Berantwortlichfeiten richtiger erfannt worben. Ueber bas Berhaltnig bes Journalismus gur Literatur bemertte Morlen: Journalismus ift nicht noth= wendig Literatur, er ift es nur indis rett, obwohl viel Journalismus Literatur bon munberbarfter Urt ift. 36 lefe täglich Artifel und Befdreibungen, welche fich gwar nicht bis gum Sochwafferstand ber großen Literatur erheben, aber jo hoch fteben, wie Alles, was nicht bis bahin reicht - wunderbar in ber 3bee, malerifch im Musbrud, und als Ganges burchaus über= zeugend im Zone. Dag bie Breffe mächtiger als bas Parlament ift, glaubt Morley nicht. niemanb tonne ben enormen Ginflug ber Breffe leugs nen, fagte er, aber ber maggebenbe Fattor in England fei gleichwohl nicht

bie Preffe, fei auch nicht bas Barla=

Schlieflich lentte John Morley bie Aufmertfamteit ber Tifchgenoffen auf bie feltsame, aber baufig beobachtete Ericheinung, bag ber parlamentarifche Bertreter einer Landschaft anbere politische Grundfage bertrete, als bas berbreitetfte und beftgemachte Blatt bes Begirfs, und er betonte ben Werth gemiffenhafter Zeitungsletture, indem er an ein Bort John Brights erin= nerte, ber lettere gerabegu als eine ber erften ftaatsbürgerlichen Berpflichtungen bezeichnet hatte.

### Politif und Publifum in Frantreid.

In feinem anberen Lanbe Guropas

bie Schreibfreiheit berart in

Schreibfrechheit ausgeartet, wie in Frantreich, nirgends wird fo unbebenklich der Anstand einem pridelnden Big, bas Chrgefühl einer verlegenben Spige geopfert, nirgends bie überlie= ferte ober felbftgefeste Mutorität fo ffrupellos untergraben. Rirgenbs wird anderfeits bie mit folchen Dingen gefüllte Beitung fo viel und mit fol= chem Behagen gelefen, und boch herricht nirgendwo eine folche Gleichgültigfeit gegenlüber bem Treiben ber bie Politit machenden Leute wie gerade in Frantreich. Der Parifer Berichterstatter ber "Times" hat fürglich aus einer einzigen Seite einer Zeitung folgenbe Lifte von Schimpfinnonnmen als Be= geichnung für bie Genatoren gufam= mengestellt: fie find biefem Blatte "Betrüger, Egoiften, Berenbenbe, Benter, Berbrecher, Aushungerer, Schurken, Schmutgreife, Abicheuliche, tobende Berrudte, Saffenswerthe, Schnapp= hahne, Unfelige, Lumpen, Morber, alte Schufte, Geifeln für bie Bufunft, Räudige, eine Geschichte, in Die man nicht treten möchte, Bruffiens, Flach= föpfe, Schändliche, Windbeutel, Sun= be, Rebellen." Dagu fagt bie "Röln. Beitung": "Und fo etwas gehort bem Parifer gur täglichen Zeitungefpeife, wie ber Dred gur Schnepfe. 3m Bripatgefpräch, befonbers bem Muslander gegenüber, vertritt ber Frangofe gern bie Unficht, bie gange frangofische Bei= tungsichreiberei fei nicht ernft gu neh= nien, fie liefere nur bas Galg und bie Burge in ber Lanameile bes politischen Lebens. Das Schlimme bei ber Sache aber ift, bag ber Frangofe fich auf bie Weise allmählich baran gewöhnt, nur bon ber Burge gu leben und jebe fach= liche Behandlung politischer Fragen fo unverbaulich gu finden, bag er an fie gar nicht mehr herantritt. Da es ge= gen ihr Geschäftsintereffe verftößt, Die= fe immer weiter um fich greifenbe Gleichgültigfeit gegen bie Politit und ihre Behandlung aufzudeden, fo bringen bie Zeitungen nur felten Betrach= tungen barüber, und wenn es einmal geschieht, berfteden fie fie gewöhnlich in Feuilletons und Robenspalten."

### Biel anders ift es übrigens hiergu= lande auch nicht.

### Lof albericht. Rurg und Rent 3 5 1

\* John McCarthy und John Clayton, die burglich bon hiefigen Detettibes auf berWestfeite berhaftet wur= ben, traten gestern Abend in Begleis tung eines Poliziften bie Reife nach Rodford, 30., an, wo ihnen wegen ei= nes bafelbit angeblich werübten Gin= bruchsbiebstahls ber Brogeg gemacht

\* In Richter Freemans Abtheilung bes Rriminalgerichts begann geftern seiner geistvollen und gediegenen Rach= | Nachmittag die Berhandlung in dem Prozeffe gegen David Late, William Ericfon, Confia Gista, 28m. Lewis, R. Schaffer, R. Muller und Clarence außerte. Bubor ergablte er eine fleine Lavine, Die fammtlich unter ber Un= flage stehen, einen verbrecherischen Un= ariff auf bie vierzehnjährige Etta Bancroft berübt ju haben. Confia Sista hat berits ein umfaffenbes Geftandniß abgelegt.

\* Gin Saufen Gagemehl, ber hinter bem Ctabliffement ber Cottage Grobe Manufacturing Co. an ber 38. Str. aufgethurmt mar, gerieth geftern Abend burch Gelbftentgunbung in Brand. Die Feuerwehr, welche gur Stelle gerufen murbe, erlebte bei ihrer Löscharbeit eine Ueberraschung, benn es fah fast aus, als hätte fie mit eis nem Feuer fpeienben Berge gu thun, fo wurden bon ben Gafen, bie fich im Innern bes Siigels gebilbet hatten, Funtengarben in bie Sobe gewirbelt.

- Die Methobe ber Nidel Plate Gifenbahn, nach melder beren Agenten bie Breije fo nied: rig berechnen, wie bie niedrigften überhaupt, deint ben Bunichen bes reifenben Bublifums zu entsprechen. Riemanb follte baran benfen, fich ein Billet gur R. G. A. Konven= tion in Buffalo im Juli ju taufen, ehe er fich nicht genau bei ber Rickel Plate Bahn nach ben Raten erkundigt hat. Näherer Ausfunit megen menbe man fich an 3. 2). Cala: han, General Agent, 111 Abams Str., Chi-

CHICAGO TURNGEMEINDE. Gut Beil!

Sente Abend: General- Berjammlung behufe Bahl von drei Berwaltungerathen. 3m Auftrage bei Borftanbes

# Ubendpost

Alle Menigfeiten für einen Cent.

# **ECKHART & SWAN'S**

XXXX BEST macht weiheres, reineres, wohlichmeitenberes und mehr Brob als jedes Anbere. Darter Datota Beigen. Abfolut guverläfig. Bei Sanblern. 20mmilj Dergeftellt und im Bholefale bei

# Donnerstags Außerordentliche Bargains.

# Möcke und Taillen.

Diefe beiben am meiften perlangten Begenftände find bier in größerer Auswahl au billigeren Breifen, als irgendwo anders ju haben. Speziell für morgen :



1000 Dut. neue 1896 Taillen, in Leinen, echte Farben, folide blane u. roja Chambran, ausgeinchte gemufterte u. gestreifte Bercales, ausgeinchter gestreifter Dabras= ftoff, import. Plaids ftoff, import. Plaids, mit 4-80 (freziell morgen, werth \$1.25 fpegiell morgen .....



licht es uns, 5 Dbs. meite Bercaline ge-fütterte Rode mit Schurzen-Front ober alikernbem Geiten=Gera gemußerten Mohair u. \$3.50

Gin fpezieller Ginfauf von Roden ermog=

# Das gange Lager feiner

## 3adet3 und Capes

fannten Firma 2. Caplan & Cons, 308 Canal Str., 1700 Rleidungsftude in fleinen Partien, nur ein Theil berfelben wird morgen jum Berfauf

### Jadets.



\$4.50

## Capes.



et-Kragen, und nge ClanCapei r alte Damen elche \$4.00 her \$1.50 Partie 2 - 250

Bartic 1 - 50 boppelte, lohfar

\$2.98

\$4.98

# Hören die Wunder nie auf?

itt unierer großartigen Auspellung moderner Sommer = Purwuaten de den wir morgen die fenfationellften Breife ber Saifon, und wir bitten Sie, die Baaren und Breife mit irgend welchen zu vergleichen, Die Gie irgendwo feben. Befichtigt fie in unferem Bugwaaren-Fenfter.

### 3—Spezial:Stüde-Der Glanzpunkt der Saifon-3 Gin "Chort Bad" Trilby Gin weißer Einb Rinderhut, Caitor, in grun, garnirt mit mit Band. Blumen und Aigrettes

Ein "Short Bad" Trilby Sailor, in weiß, garnirt mit Biattern und Blumen,

Binnen, Blat- \$1.40 garnier, werth \$3.50, jest nur ..... \$1.49 Ro. 1—Ein hübsches schwarzes sertiges Stroh-gestecht Toque garnirt mit schwarzem Ktlas-Band, Fügel Rigrettes. Spi-gen u. Rosen, werth \$3.49, morgen...

Ro. 2—Ein bibiger grüner Strob . Turban, Bermina Geffecht, beste Bagon ber Gaison, garnirt mit Rofen, Beidden. 1.49

Ro. 3—Ein Aleinod, brauner Stroh-Zurban, Berning-Gefiecht, garnirt mit Strohgesiecht, Schleifen, Rosen, Knolpen, Aligrettes 1.99 morgen.

morgen.

Ro. 4—Ein elegant entworfene Bonnet f. Damen in mittheren Jahren, in ichwarzen Spissen u. Strobgesliecht, garniri m. Hahnenfebern.

Rigrettes. Kolen und Beiliden, D2.49

Ro. 5. Ein feiner ichwarzer fertiger Etrobgesliecht Aurdan, der hübicheste dut, der irgendwogesliecht Aurdan, der hübicheste dut, der irgendwogeseigt wurde, mit Falmen Monte Carlo-Baiftes, crushed Kolen und Beiliden garnirit. werth S. morgen

Ro. G. Ein Shick grüner fertiger Etrob-Aurdan, die Gorte, die Jahr für Kolo erhaltet, garnirt mit gedrückten Kosen, Halmen und Blättern, leicht \$4.50 werth,

morgen.

Ceht Diefe in unferem Schaufenfter.

Ro. 10 — Ein weißer Banama Sailor, garnirt mit Blumen um die gange Krone, ebenfalls Blätter und fawarze Flügel, werth \$4.50. Ro. 11—Ein grüner Bernina Braid Short Bad Gailor, garnirt, iehr boll mit ge-brildten Kosen, Buttercups und Balmen, voerth \$4.50.

Ro. 7—Ginen bubiden braunen Strohgestecht Aufban mit helblauen Rofen und Mignonette, Aigrettes u. Strohgestecht Loops garnirt, wich \$4.50

No. 8—Das Wunder unt. iämmis. Artifet, ein MusterZurban in creamfarb. 3hr mügi ihn fehen, garn. m. Blumen Halmen u. Blätter, 10th. 28, morgen

Ro. 9 — Ein weißer Arildy Short Bad Sailor, Bernina Braid Edge, garnirt mit Blumen, Blättern und weißen Flügeln, wir garantiren, daß Ihr anserswo 44.50 hierfür bezahlt, morgen

No. 12—Ein schwarzer Short Bac Sailor, gar-nirt mit Mfern. Biolets, gebrückte Magenta und Bint Kolen und schwarzen Wings, w. 44.50, morg. Seht diefe in unferem Schaufenfter.

4 andere Facous Gin weiger Dref hut, werth \$5.00, für \$2.99; ein brauner fertiger hut, werth \$5. \$2.99; ein gruner Mufter-hut, aus fanch Geslecht gemacht, werth \$6.00, ju \$2.99 und ein schwarzer fertiger Medium-hut, werth \$5.00, ju \$2.49.

## Todes-Mingeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das mein geliebter Gatte und unfer Bater Louis Rehlis im Alter von 66 Jahren gekorben ist. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 14. Mat, Nachmittag im 2 Uhr, dom Trauerhause, 144 Fulsierton Ave., aus nach Nosehill katt. Um stille Theils mahme ditten die bektübten hinterbiebenen: Clijabeth Nehls, Gattin. Bertha Miller, Emma Mort, Klara, Arthur, Kinder. Fred Riffer, Arnold Mort, Schwiegerschne, nehlt Knteln.

## Todes-Angeige.

Frounden und Befannten jut Rachricht, bat herr heinrich Schufter am 12. Mai um bald 7 Uhr Webends in seiner Wohnung, 30 howe Str., sauft entschafen ift. Er brachte sein Alter auf 73 Jahr, 7 Monate und 20 Tage. Die Beerdigung sindet statt nach Burders Richhof, am Freikas Rachmittag um 2 Uhr, von der Modnung seines Sohnes, herrn 3. henrb Schufter, Ar. 265 Dapton Str. Im Muman der trauernden hinterbliedenen:

Duplon Sir. Jun Annes benen:
3. Henry Schufter, John Schufter,
Maria Mau. Jouis Schufter,
Kinder, nehft Schwiegerschofn, Schwiegers
idchter und Enkeln.

### Todes-Anzeige. Nord Chicago Loge No. 157. A. C. U. 29.

Den Beamten und Brüdern jur Nachicht, das Bruder Louis Rebis geftorben ift. Die Beamten find gebeten, sich am Donnerstag Rachnittag dab 2 Ubr in der Logenballe zu versammeln, um dem derstorbenen Bruder die letzte Ebre zu erweisen. Der man n. Stein deit, R. L. Louis E. Brandt, Seft.

Geftorben: Um 12. Mai, Radm. 21 Ubr, meine innigft gefiebte Fruu Elifabeth Coltau. Beerdigungs-Amgeige fpater. Otto Coltau.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft,

Wir werden unsere neue, geräumigere und den heutigen Derhältniffen angepaßte

## Weinstube am 10. d. M. in

## 93 DEARBORN STR. eröffnen. H. JAEGER & Co.

# Wirthe, aufgepakt!

Sur bas bom Bormarte Stannerder am Sonn tag, ben 31. Mai, in Oswalde Garten ftattfinde Bil Rif ift bie Bar ju vermiethen. Angebote follten bis Sonntag, ben 16. Mai, Rachnittags 2 Uhr, in Elfes Dalle, 1148 63 Str., einge-Das Romite.

Clegante und genau Sanitarifd eingerichtets Brival - Entbindungs - Anstall,

### perbunben mit ber beft geleiteten

Hebammen=Schule,

befindet fic an ber Cde von Rorth



Raufen Sie eins unferer Modernen Cycling Costume.

Daffelbe mag Ihnen vielleicht einen Preis 2Berth \$7.50-Donnerftag \$2.98. 4 Stude Cheling-Coftume aus grauen und ind aut genug für irgend \$2.98

Eine Auswahl von Cheling-Coffimen in reguläre Breise bis zu \$6.50

Die neneften Moben Jaden. - Reduttions. Bertauf.

Die neueften Moben Heberwürfe. - Reduttions. Bertauf.

Rleider-Blagers und Reefers.

\$12, \$15 und \$30 werth, ungefahr 100 berfelben, blaue und fowarze Gerges, felbegefutterte Blagert; ferner Brillian \$5.00 tine Gutts, politive \$12, \$15 und \$20 Berthe, alle au.... Gin großer Rodvertauf. Bundervoller Ranf von





Augergewöhnliche Offerte von Lawn, Organdie und Dimity Taillen.

Unfere Toillen sind verschieden von anderen Covien von Londoner und Pariser Taillen it den weichesten und seinsten Sommermateria volle Bilichofsarmel, boprelte es 30ch, 3u \$2, \$1.50, 98c und 45C

# Waschbare Stoffe

Bu ben nenen Breifen werbet 3hr morgen angiebend

Gute Qualität amerikanijcher Challie, werth 8c	3c	
Beste Qualität 64x64 indigo-blauer Calico, werth 8c	4c	
Importirte japanische seidene Crepes, werth 50c.	12½c	
Echter Toile du Nord Kleider-Gingham, hubiche Moden, werth 121/20	7½c	
6 1 h m 10	Comment of the	

### Leinen und Weißzeug.

Sichert Guch bie Cachen, bie 3hr braucht, mahrend biefe bemertenswerth niedrigen Breife vorherrichen.

Reinleinenes schweres ungebleichtes Stevens Erafh Sandtuchzeug, werth 8c	4c
Reinleinener schwerer ungebleichter Tisch- Damast, werth 25c.	10c
Rahonne de Cluny geftreifie Spigen-Mulls, werth 25c.	15c
Extra f. ine Mulhouse Sheer Organdies, hubiche Moben, werth 50c	25c
A STATE OF THE STA	The same of the sa

### Seide für heißes Wetter. Gbenfobillig wie Baumwolle für Morgen. Rommt und feht.

120 Stud gangfeibene Crepons, in Strafen- und Abendfarben, febr ichon, fuhle Geibe, wurde gu 15c 500 Stud fancy mafchbare Seibe, in Streifen gu jeder Beite, Cheds, in allen Farben, Blaids in febr fconer Bujammenfegung, bernfteingestreifte und einigad weiße japaneftiche wafchb. Getbe, feine 21c 250 Stud ihepherd gefprentelte Taffetas, eine fehr fcone Commerfeide, in marineblau und weiß, braun und weiß, Cardinal und weiß, purpur und weiß und eine Reihe andere Bufammenfegungen, 25c wenigstens 50c per Dard werth, Berfaufspreis ... 163 Stud gebrudte japanifche majchbare Seibe,

in all den schönften Farben-Busammenftellungen, in perfischen, Dresdener und orientalifchen Dueine fcone Geibe für Bemd-Beften, Berfaufepreis ....... 150 Stude von den ichonften gedrudten Geiben, wie jemais in Chicago in Blumenmuftern ge-

geigt perfifche, Dresoener und Eufmannenftel-nungen, mit 4,5 und 6 Farben-Zusammenftel-langen, jede Pard würde zu 75c billig sein, Ber- 472c

Schwarze Seiben. 243öll. Brocat Taffetas in großen Strich- und Blumennuftern, dies giebt einen ichonen Sommerrod, guter Werth gu \$1, Bertaufspreis.... 69c Schwarze Brocat Taffetas und Gros Grains in großen und mittleren Zeichnungen. Dies ift burchaus Gangfeide und billig zu 75c, Bert. Pr.

# Der Einzige Schuh-Laden

in der Stadt groß genug um eine "Goodyear Welt" Austellung zu halten ohne unsere Geschäfte zu stören. Das beste das wir jemals gehabt haben. Niedrige Preise thun es.

# Die "Königin" der fußbefleidung.



Bon hübchem Musjehen. Berfett paffend. Reine Conure gu bin-Thut niemals bruden. Bagt hoben ober nie-Drigen Reihen. Sat teine Defen gum Ausziehen. Leicht An- und Abzuaummizug über der Reihen. Bahricheinlich tein Riebriger Schuh hat fo viele Freunde in einer folden turgen Beit gemacht. chwarz ober Braun, neue "Razor" Spipe,

\$2.50

Inmitten Der

# "Bandschuh-Bargains.

Dreffed Glace Sandichuhe für Damen, 4 große Rnopfe, in weiß und Butterfarbig, mit ichwerem breifach geftepptem Ruden, perfett paffend und dauerhaft, werth 79c \$1.25, au....

Echte maichleberne Sanbiduhe für Damen, in Mousquitaire und vierfnöpfigen Muftern, ichmer gefteppte Ruden, wirklich werth \$1.00 und garantirt wasch 790 echt, 3u....

Taffeta. Seibe Berlin Liele und Gueda Finifh Bichcle Sandichuhe für Damen, mit ftartem Ganeletten, 15c werth 50c, die Auswahl .....

1000 Dugend ichwere Milanefe-Seibene Sand- 25c

... Gigenartige ... "Beauty Show"

Radfahrerinnen

3 Große Preise



OMBURENECONGRESS Dritter Preis: Die Auswahl von fammtlichen Biepele-

Obige Preise werden denjenigen Damen zugesprochen werden, deren Photographien von den Künstlern 

Alle Photographien follten den Namen und Adresse auf der Rückseite haben und muffen bis zum 23. Mai incl. eingeliefert werden. Die Mamen und Photographien der Gewinner werden am 31. Mai veröffentlicht werden. 21lle Photographien werden guruckgegeben. Die Bilder werden ausgestellt in unserem Photograph-Utelier. Um allen Radfahrerinnen eine Gelegenheit zu bieten, werden wir nächste Woche deren Photographien, Cabinet-Jacon, nur im Radfahrer-Unzug, zu nur \$1.25 per Duzend 

Adreffirt alle Briefe, Big Store Beauty Chow, care

# L'upmaaren.

Die gubor wurden fold hubide Doden gu fold niedrigen Breifen offerirt.

Spacinthen und Bergigmein= nichts, regul. Breis 10c per DuBend am Donnerstag 3 Dugend für

amerifanische Blumen in Montures u. Sprans, wth 75c unb \$1.00 am Donnerstag

100 Affortirte, ungarmirte Sine, tofteten vordem 25c Das größte Bargain ber Gaifon. 5000 Elegante, feine, mit Spigen garnirte \$1.95

200 regulare \$6.00 u. \$6.50 Bute, Die Aus. \$3.75 Wenn wir einen Bargain offeriren, jo offeriren wir einen folden, welcher auch ermahnenswerth ift. Es hangt gang bon Ihnen ab, zeitig gu fommen.

\$5,\$7.50 \$10, \$12,50, \$15, \$18,

Die neuesten Winfter in Commer Moden ait

# Taschentücher.

1600 Dut. fein gefir. u. gezadte Damen-Taichen-tucher, manche farbig, anbere einfach weiß, die Sorte, welche überall zu 35c vert. wird, speziell 15c 3000 Dngend echte feinene herren-Tafchentucher 1 250 Eine fpegielle Barthie "Ret Top" prientaliiche Spipen, 8 bis 10 Boll breit, werth bis zu 50c, fpeziell, per Parb ..... Gine fpezielle Parthie Refte u. Mufter bon Sals-Studen für Damen, in Spiken, Chiffon und mit Band garnirt, werth bis gu \$1.75 das Stud,

fpezieller Breis ..... Sonnen: und Regen: Schirme. Dier find Berihe, welche alle anderen übertreffen. Schwarze und weiße dinefifche Geide, ferner Gilt Gerge Connenschirme, ein \$1.25 Beife und leicht gefarbte Dresten China-Geibe Equipagen-Connen- \$1.45 Feine Rinder-Sonnenfchirme, aufwärts von .....

# Bargains für Männer.



Manner=Strumpfe, gute Farbe und dauerhaft ..... Balbriggan-Unterzeug für

Seiben Gloria Regenschirme für Damen, mit

feinen Gilber-Griffen, 75c

Manner, gute Farben, in blauen Muftern ..... Frangofisches Balriggan Unterzeug für Manner, nur in Maturfarben, Berl-

mutter-Anopfe an Den hemden und Sojen, aus echter Maco= Bauniwolle 50c gemacht ----

Reglige hemben für Manner, mit weichem Rorperftoff und zwei feparaten Rragen und einem paar Manfchet-ten, jollten \$1.00 toften .....

Hayes' Methode für

Schmerzlose Zahn-Behandlung.



\$5 \$5 Breife, welche Bebermann gufriedenstellen unter Buführung ber beften Arbeit, welche ber Bahnarznei-Runde befannt ift. 

habt Ihr den Weißen Elephant im fünften Stockwert gesehen?

# Sport Waaren.

Unfere Bicycles haben ihre eigene Garantie, und der "Große Laden" fteht hinter ihnen. Spezial-Berfauf bon Biencles, nur eine beidranfte Unjahl von Standard-Rabern. Benn Sie eines wünfchen, verfchaffen Sie es fich fchnell.



jen. Columbias Manu. \$85.00 facturing Co., Bofton ..........

Sount 1896 Model, A. Featherstone, Bersertiger. Dies ist ein durchaus hochwerthiges Rad, gegiacht von den seinsten kaltgezogenen, saumlosen Röhren, Stahltheile hammergeschnieder, Morgan & Bright's schiell reparirbare Reifen, taftantenbraune for \$37.50 be, vertauft übers gange Land für \$75.00 Toura 11896 Mobell, Arad 28als, ein durchans hochseines Rad, überall bertallt für \$44.90

Juvenile Bicycles. 20.36fliges Marson Color Safeth, 1117
regularer Preis 533.00.

316.00

316.00

320.00

320.00

320.00 \$20.00 26-3ölliges Maroon Color Gafeth, regularer Breis \$60.00. \$24.00 Bir haben 40 1893 - Biencles, als Monarchs, Fal- \$36.50 cons, Normood, Baveth, un anomoetratifien zu

# Notion-Bargains.



# Groceries.

Mues was gut ift jum Effen.

Waaren für die heiße Witterung eine Spezialität.

Unfere Standard Efgin Rem Gras Creamern Butter in 5- und 10-L'fund Kübeln verradt, per Plund. 15c hazel Fineft Rem Gras Creamern Butter, in Kübeln und Packeten, ver Pfund. 161/4c Urmour Yanquet Schinken, ver Plund. hazel Finest New Gras Creamery Butter, in Rübeln und Badeten, per Plund.
Per Pund.
Per Plund.
Per Plund.
Per Pund.
Per Plund.
Per Plund.
Per Pund.
Per Pund.
Per Pund.
Per Plund.
Per Pund.
Per Pund.
Per Pund.
Per Pund.
Pe

Bir verichlendern Tapeten ober wir thuen es wenigstens fo nahe als möglich. Man fehe die Preife: Taufende von Rollen guter Topeten, werth bis gu 20 Bergoldete und gepreßte Tapeten, mit hubichem Taufenne von Rollen Gold- und Glimmer-Tapeten, 410 werth bis au 40c .... Ladirte Tiles für Babegimmer, 22-30II. gepreßte, vergoldete Tapeten,

Unser Restaurant wird von herrn Rudolph Sacht, früher in Diensten des Wellington hotel geführt.
Geberene Short Cate. 10e Banille ober Chocolabe Groberenen mit Catne. 10c Sce Cream mit Torte. Se Der große Berfauf bon

Strumpfwaaren und Unterzeug-

Derfauf.

Unfer Lager ift vollftandig und die Breife find niedrig.

Swiß gerippte Befts für Damen, niedriger Bals, 25c ohne Aermel, hubich ausgestattet, 4 fur ......

Beiße geripote Befts für Damen, V-Sals, Flügel Aermel, Erru Befts, V-Sals Flügel-Aermel oder armelios, 122c ober hoher hals und lange Mermel, das Stud. . 122c

Geformt oder gerade gertppte Bests für Damen, V-Sals oder eckiger hals, weiß oder ecru, gutes Zeug und 19c

Strumpfwaaren.

Schwarze ober lohfarbige nahtloie Damen-Strumpfe, echtfarbig, und gute Qualität, Paar.. 10c

für Damen, ichwarz oder lohfarbig, hermsborf 15c

für Damen, gang ichwarz ober ichwarzer Unter- 25c

# Muslin Unterfleidern.

Fortgefest mit voller Rraft. Donnerftag Bargains.



Bubiche Duslin Gowns für Damen, nette Tuding, ruifled Joch, 29c Gehr feine Dustin und Cambric Gowns, reichhaltig mit Spigen und Stidereien bejest, alle in den neueften

Ragonen, Biichofearmel, gerade jum 97c und ..... 69c Feine Regenfchirmgeformte Rode, tiefe, doppette Ruifl & Enden geftidt, ebenfalls eine Bartie von ticfen Spipenflounce-Roden,

werth \$1.25...... 69c Cambric Sausfleib, 97c, fehr weiter Umbrella Flounce Rod, egtra tiefe Falbeln oder Flounces aus 97c hübichen irlandiichen Spigen, werih \$2:25.... Combination Sot" von Unterhofen, Bemben, Empire Sautleibern u. f. w. febr hubiche Mufter, ele 49c Gute Cambric Corjet Bededer, 5c

Prachtig besette, runde vierectige oder wie ein V 39c gesormte Corset-Bedecker, werth bis au \$1 .....

### Rinder Baaren. Sitbiche Leinen- und Mull-Sute, Rappen und Bonnets, in allen neueften Muftern, hubich garnirt mit in allen neueften weuntern, guolog gutte beren 25c

Spifen und Studereien, getad.
Berihes, zu 49c, 39c und
Gute, lange Cambric Schlipse, gestidtes Joch, 19c Bercale Rleiber für Rinber, bubich garnirt, Sehr feine Swiß Kleider, mit Balenciennes Spihen und tiefen Biffees garnirt, Bifchop Aermel, werth 49c

## Corfets.



30

3c

Eine angebrochene Parthie feiner 5 und 6 haten-Coriets, kofteten frü- 49c Musgezeichnete, aus Depwert beftebenbe Sommer-Corfets, lange, mittelmäßige und furge Größen,

fpecielle Bargains gu 98c, 29c 49cund ..... Angergewöhnlicher Bertauf von feinen importirten Corfete, incl. B. D., Ber Majefth's und B. g., bedeutend unter

bem Breise. Caps zu 14 ihres Werthes Die 40c Sorte gu ......10c

### Mehmt Eure Rinder ins freie. Es macht diefelben gefund und Guer Leben angenehm.



Elegante \$15 Bepwood Rindermagen, gepolfterte mit Seiden-Bluich, u. mit Seiden-Satin Connen-fchirm mit Spigen-Befan Ba-\$9.50 tent-Bremje morgen \$9.50 25 mehr bon ben feinen, mit Bluid gepolfterten Bagen \$5.50

20 und 22 goll. Triepcles für Madden, gut gemacht,

Beder- oder \$2.25

Die ,,Big Store"

# Upothefe.

Die alte, juberläffige und erprobte, erfpart Ihnen mehr als die Galfte ber Breife, welche Gie in reaularen Unathefen gahlen

Anturen arborderer	· Omhir	****	
Medigin- Malfoen Jadn-Bürfren, teguläre 18c Daar-Bürfren, Metall- Müden, teguläre 35c Familien Bulb-Springe, reguläre 75c Parfum, eine 18c Flasche Horibo-Wasser, tegulär 50c	30 50 190 250 60 210	Buttermild, Cheerin ober Cocco-Setie, ver Stüd. Bond's Created. Bond's Created. Coresponded Cheering C	20 350 360 360 480

Helft den kranken Sänglingen. Beseht den heiligen weißen Glephanten. - Auf dem Sten Floor.

# Männer Bicycle Unzüge

Alle neuen und noblen Gagonen find hier.



Cheviot Bicpcle-Unguge für Manner, fteinfarben und braun, alle Farben, gerabe ber rechte Unjug für biefe Saifon, etwas

Neues, spezieller Breis

Gangwollene ichottifche Tweeb Biencle-Unguge für Danner. lleberplaids und belicate Deufter, hübiches Affortiment von Batenten, wirklicher Berth \$6.50, specieller

# Männer Bicycle-Bosen.

Spezieller Bicyclehofen-Bertauf nur für Dittwoch. Musiwahl von 500 Baare, Berth \$3 und \$3.50 bas Baar, alle Großen, buntle und

# Die Bicycle-Kappen.

Importirte Corduron Bicycle-Rappen für Manner, Rnaben ober Damen, Seibe gefüttert, ber neuefte Wegenftand auf bem Bege als Camp-Rappe, fauft eine.

Scht wie wir verkaufen Anwelen, Hilbermaare.

Es ift erstaunend.



Werth 75c.

Leber-Gürtel, für Damen, in lob- 12c farbig u. weißem Rib, werth 25c 12c Leber Gutel für Damen, mit abnehm-barer Tafche, im fcwarz und lohfarb. gang Leber gefüttert und 216 6 Stude filber-plattirte Semben-



Satin gravirt, golbener Rand ..... 250 Bierfach platirte Goda-45c Befaß Salter, Ctud ..... Schwarze Seiben-Bürtel, mit vollem 36 goll. Gewebe und fanch ilber-plattirter fleiner Schnalle 38C

Silber platirte Gürtel-Stednabeln ...... Dreifach platirter Ruchen-Rorb

# Kleiderstoffe.

Donnerftag's große Bargain Angebote . Breife gefdnitten ju einem furchtbaren Grabe. 35c 36göll, gang wollene Rleiberftoffe, für Don-nerftag, Schnittpreis, Bard.....

75c 40god. Reuheiten in fammgarn-gezeichneten Mohairs, Bracat Glaces, Shepherd Cheds, importirte Jac- quarbs' 2c., für Donnerstag, Schuttpreis, 90 39c \$1.50, \$2.00 und \$3.00 Renheiten Aleiberftoffe, teine

feineren ober stylvolleren jemals importirt, eure Mus- 75c wahl unter 300 Stud, f. Donnerstag Bertaufspr. Pb. 75c Schwarze Kleiderstoffe — Furchtbare Reductionen —
Schwarze 50zöll. schwereMohairLusters, von \$1.2550c heruntergefduitten bie Yarb auf ..... 40 3oll ichmarge, importirte Reubeiten in Rleiber- 29c 200 Stud ichwarzgezeichnete Mohairs, gerade ber richtige Gegenstand iur jest. Für Donnerstag 15c und 29c werth 39c und 65c, Pard... 

# Ein gutes Theil

von Comfort im Freien in Sommertagen hingt daben ab, gut figende fuhle Oxfords gu haben:

Sabt 3hr die Musftellung bon auf handgenahten Schuhen gefehen? Gie wird ench neue 3deen geben, wie zwedmäßig Souhe gemacht werben tonnen, und welche Art man taufen foll.



Wir haben fie in allen neuen Schattirungen und Formen in lohfarbigen, und in allen hubicheften und feinften Schuben, in reichem ichwargem Blangleber. Lohfarbige Damen-Orfords .....

Beffere Sorten ..... \$1.25 Die allerfeinften in ben neueften Gorten . . \$1.50 und \$2.00 1 Bug "Sandalen", fchwarz oder lohfarben ......



Sobe ober niedrige Biencle Schuhe für Frauen ..... \$1.00 Berlin's Segeltuch "Leggings" für Radfahrer ..... 25c



Wenn 3hr biefen Bertauf noch nicht benutt habi Wenn Ihr bielen Vertauf nog nunturings wie, mas Patien Thut es raid. Wenn Ihrnigt wist, was Dalien Thut es raid. Wenn Ihrnigt Erende.— Irgend Jentand mit Schul-Verftand wird Sichule—irgen, die erden Dalten Schule—irigen die einen Cent weniger als 85 — die unfrigen nicht einen Cent weniger als \$5 - bi find ect - jedes Baar garantirt.

Mur noch 3 Tage. Bebenkt, dies sind zuverlässig feine Schuhe, ben Bettelpreis von \$1.48. Bebenkt, s Schuhe für das Geld.—Qualität besser, als

20,000 Dukend Waists



Baifts. 3u 79c—Afferen\$1.50 Waifts. 3n 98c -Mule regularen \$1.75 2Baifts. 3u \$1.49-Alle regularen \$2.50 Baifts. 3u \$1.98-Alle regularen \$3.00 Baifts.

Puhwaaren

Gemetel von feinen garnirten und ungar-- Preife um bie Gaffte und ein Biertel geschnite, ten um ein ungebeures Lager au rammen



\$1.19 horn Hite. werth 25c 500 Dugenb hite, in ma

idmarz, braun und weiß—

Das abeifinifde Seer.

Der Meffinnier tritt in ber Regel schon im Alter von zehn Jahren als Schildknappe in bas heer, bas sich aus Infanterie, Ravallerie, Artillerie, Ber= waltungsfoldaten undMunitionstrup= pen gusammenfest. Uniformen gibt es nicht; ein Jeder fleibet fich, wie es ihm beliebt. Der Infanterift ift mit bem Grasgewehr bewaffnet (vereinzelt find auch Remington= und Betterlige= wehre im Gebrauch), er hat einen Bur= tel, in bem die Patronen fteden, einen Sabel, ein turges Meffer, ein Paar fleine Bangen und Uhle, um fich bie Dornen aus ben nadten Fugen gu fleines Zelt, eine Dede für die Racht, eine kleine Pfanne, um fich feinen Brobtuchen zu baden, einen Blechtopf, einen Leberfad für Waffer, fowie allerlei Ziindwert, vom volltommenften europäischen Streichholz herunter bis

gum porfintfluthlichen Feuerstein. Die Ravallerie ist ebenfo bemaffnet und ausgerüftet. Die Ravallerie befitt fleine Pferbe, bie aber ausbauernd find; por dem Feldzuge werden sie gut gefüttert, bamit sie vorkommende Fastenzeiten beffer aushalten tonnen. Die Artillerie ift Bergartillerie, fie be= fteht aus vier Batterien mit fechs 55 Millimeter Sotchfifgeschüten, jedes Gefdlit wird von vier Maulthieren gezogen un'b hat als Munition fechzig Shrapnellvatronen. Die Bemaff nung bes Artilleriften befteht aus Ga= bel und Revolver. Die Feftungsartil= lerie befteht aus zwei Batterien Borberlabern, Raliber 8 Zentimeter, zwei italienischen 9 Bentimeter-Sinterlabern, und zwei egyptischen Ranonen, mit 8 Bentimeter Raliber, bie bon

Rrupp ftammen. Die Verwaltungsfoldaten bestehen aus "Escabut", ober Gabeltragern, Tragern und Badern, die Mehl, So= nig, Butter, Salz, Pfeffer und bie toniglichen Belte tragen, aus ben "Tebfchbit", welche bas Sonigbier für Die Rührer bereiten und aus ben "Guada", welche bas Gepad und bie Teppiche bes Sofes und bes General= stabes tragen, sowie bie Begleitmann= Schaften für ben Rriegsschat und bie Aronjuwelen ftellen. Der Munition3= part besteht aus ben "Bambbit", welche bie Munitionsmagen führen, fowie Opnamit transportiren und aus befonderen Artilleriften, welche bie gum Gaube bes Regus bestimmten kleinen Witrailleusen bedienen. Der Sani= lätsdienst ift mangelhaft. Ambulanzen

gibt es nicht. Die tattischen Ginheiten finb Gruppen eingetheilt. Die fleinfte Grnppe besteht aus gehn Mann, unter bem Befehl eines Rorporals "alleca" fünfzig Mann bilben bas Rommans po des "amse alleca", hundert Mann befehligt ber "veto alleca"; ber Bafaiffonstommanbant, ber 1000 Mann unter sich hat, heißt "scialleca". Jebe Sundertschaft hat eine eigene Fahne. Die Ronigestanbarte ift in ben Farben goldweiß-roth und grun gehalten, vereinigt alfo bie papftlichen und italienischen Farben. Die nächfte Ginbeit iber bem Batgillon, eine Trubbe bon 5000 Mann, steht unter einem General giamacc"; größereTruppenforper, on 10 bis 20,000 Mann, bilben bas ommando eines "ras" ober Keld= Söchftfommanbirenber ift Der Regus Regesti, ber Rachtomme Salomons und ber Königin von

Saba. Die begehrteften Rommanbos find erftens ber Boften bes Buhrers ber Avantgarbe, "titanzeri", ber 1000 Mann unter fich hat, fowie bie Boften als Rommanbeur bes linten Flügels. "grommace", des rechten "cagnasmace", und ber nachhut, "mobo" Die höchfte militarifche Chrenftelle befleidet ber "Coadjutor" bes Regus, "ligne megnas", ber aus ben erften Abelsfamilien gewählt wird. Er em= pfängt biefelben Ghren wie ber Regus, fleibet fich wie biefer, hat benfelben Mantel, ben rothen Sonnenschirm und besitt fogar eine Ehrenwache. Er ber=

tritt ben Negus in allen Fällen. Die Offiziere fleiben fich, wie bie Solbaten, nur reicher, befonbers lieben fie Bold= und Silberftidereien und tra= gen Filigranarmbanber, bie oft einen großen Werth haben. In ben Brobingen haben die Golbaten bes fteben= ben Beeres "scueiderjaschi" "Bür= gerquartier" bei ben Bauern, fie em= pfangen etwa vierzig Gilber=Lire jahr= lich als Löhnung außer ber Natural= berpflegung, die fich nach bem Grabe richtet; außerbem erhalt jeber Solbat jährlich brei Baar Sofen aus bidem Tuch, zwei hemden und eine "sciamma"; von Zeit zu Zeit erhält er auch ein Maulthier, ober ein Pferd, ober ein Stud Aderland. Die Offiziere erhalten bie Ginfünfte eines bestimmten Aders.

Gine Besonderheit bes abefinnischen heeres find bie "gindivel", Die Bauernfoldaten, die gegen lleberlaffung ei= nes Stud Landes gehalten find, bie festen Plage gu fcuten; in gang besonderen Fällen konnen fie auch gur Unterstützung ber "scueiderjaschi" herangezogen werben. In ber Stunbe ber Wefahr tritt ber Landfturm, "je-ajer-tor", in Aftion; bem Aufge= bote miffen alle Befunden folgen. In jeder Gemeinde werben burchs Loos einige Bauern gewählt, bie einen Mann für ben Train ftellen muffen, ber mit Lange und Gabel bewaffnet wird. Oft übernehmen Frauen den Trainbienft.

Der abeffnnische Solbat ift fehr mä-Big, er begnügt fich mit Mehl und Brob, nach einer gelungenen Raggia bergehrt er aber auch gerne rohes Fleisch. Die Muszeichnungen, bie ber Regus bertheilt, find: Chrenmantel aus Leoparbenfellen, ober Umhängfel aus Panther= und Lowenhauten, Gei= ben= und Sammetmantel reich ge= ftidt, Chremichilbe, Schildverzierun= gen, Ehren=Revolver und Gabel, Gh= renlangen mit Silberschmud, seidene Hosen u. s. m.

Die Urt bes Marichirens ift icon befannt; ebenfo bag bie Marfchrich. tung durch des Königs rothen Schirm beftimmt wird. Jeden Abend läßt fich ber Regus von ben Generalen Rap= port erstatten, es findet bann eine Urt Paroleausgabe ftatt, wie bei ben europäischen Seeren. Rach all biefen Mittheilungen tritt es immer flarer herwor, baß bie Abeffunier boch nicht die Barbaren find, ale welche fie noch bis vor Kurzem von italienischen Mis niftern betrachtet murben.

Giner nach dem Mindern. Mus Paris wird vom 30. April gefchrieben: Gugene Mager hat fich in= folge von Finangnöthen geflüchtet. ziehen, und zudem trägt er noch ein | Das flingt fo einfach und felbftverständlich; ber Mayer mit a und e, i man in Geldwerlegenheit ift, reißen auch die Maner aus. Und boch ftedt hinter biefen gebn Worten eine gange Gefdichte: ein zeitgenöffischer Roman liefe fich baraus schmieben. Diefer Maner war der Chefredakteur der La= terne, ber hauptzuhälter bes Generals Boulanger in ber Preffe, als bas Be= ftirn besiGenerals im Steigen begriffen war, ber Journalift, beffen Blatt eine bedeutende Parlamentswahl für Paris im Jahr 1885 entschied, ber Fi= nangmann, beffen Mittel es ihm ge= statteten, mit bem Chefrebatteur bes Gaulois um 10,000 Frants betreffs gemiffer politischer Ereigniffe qu met= ten, furgum, Mager mar gur Beit eine politische Macht. Daß er in dem hei= ligen Roln geboren mar, mo bie Wiege fo bieler berühmter Manner ftanb, hinderte ihn ebenfowenig wie hermann Rofenthal, alias Jacques Gaint Cere, ben Deutschen bie fogenannte "Wahr= beit" gu fagen; er fuchte fich baburch in ben Mugen ber Frangofen gleichfam für feine beutiche Abfunft gu rachen. Leiber tamen fchlimme Tage über un= fern folnischen Landsmann. Die fchrof= fe Art, mit ber er ben großen General über Bord marf, entfremdete ihm bie Lefer; aus bem Chefrebatteur fant er jum blogen Berwaltungschef herab, ber mit ber politischen Richtung bes Blattes nichts mehr zu thun hatte, und ichlieflich ging er auf ben Beruf gu= rud, mit bem er begonnen, auf ben eis nes Borfenfpetulanten. Mager pflegte, gleich ber Biege, bort ju grafen, mo es Futter gibt. So ließ er fich bom Credit-Foncier 25,000 Fr. als Ber= ausgeber eines Finangblattes gablen: Niemand wußte, weshalb; bezog auch unter Rouvier von ber Regierung eine bebeutenbe Summe; aber es genügte auf bie Dauer nicht. Bor gwei Tagen begab er fich angeblich auf eine fleine Reife; aber nach vierundzwanzig Stunden langte bei feiner Frau ein wehmuthsvoller Brief an, ber feinen finangiellen Bufammenbruch beftätigte. Db er aus ber Raffe ber "Canterne" geschöpft, wie behauptet wirb, foll bie heutige Bersammlung ber Aftionäre

- Sergeant: "Beut' 36r jur Strufe nache Guch "Gfels" bibufirt; Bobbubelei aber auf!"

- Monolog. - Brofeffor: "Jest weiß ich nicht habe ich meine Frau aus Liebe ober aus Berftreut beit gebeitathet?"

Gine Zeitung aus grünem Solg.

Um 17. April 1896 wurde in ber Babierfabrit Glfenthal bei Grafenau ber Berfuch gemacht, aus Solz, noch auf ber Burgel ftehend, in möglichft turger Zeit Papier und im Unichluffe baran eine verfandtfertigeZeitung ber= guftellen. Der Notariatsbermefer Bott in Grafenau hat über ben Borgang eine notarielle Beftätigung abgefaßt, in ber es heißt: "Mit ben Fabrifanten Arthur und Rurt Menzel begab ich mich zunächst in ben ber Fabrit nahe gelegenen Staatswald Frauenberg. Dafelbit murben, um 7 Uhr 35 Min. Bormittags beginnenb, brei Baume gefällt und biefe nach ber Papierfabrit befordert. Sier murben bie Baume auf ber Birfular-Gage in 50 Benti= meter lange Stude geschnitten, hierauf auf ber Schälmaschine entrindet unb auf ber Spaltmaschine gespaltet. Das fo borbereitete Solg murbe nunmehr mittels eines Aufzuges ber Holzschlei= ferei zugeführt und die borhandenen fünf Schleifapparate mit bem Solge beschickt. Der burch bie Solgschleif= apparate gewonnene Holzstoff wurde einem Sollander jugeführt und in biefem burch Butheilung verschiedener an= berer Materialien für bie Papierma= ichine praparirt. Nachbem diefer Progeg vollendet, murbe ber im Sollander befindliche flüffige Stoff in einen ei= fernen Bottich abgelaffen und bie Ba= piermaschine in Bang gefegt. Um 9 Uhr 34 Min. Bormittags wurbe mir ber erfte Bogen bes fertigen Papiers übergeben und hat somit ber gange Prozeg bom Fallen bes Solzes im Balbe angefangen bis gur Bollenbung bes erften fertigen Bogens 1 Stunde 59 Minuten gebauert. Mit einigen Bogen biefes Papiers begab ich mich in Begleitung ber Berren Mengel mit Chaife in Die 31 Rilometer bon ber Bapierfabrit Elfenthal entfernte Buch= bruderei bes herrn Rarl Morfat in Grafenau und übergab bie Bogen guin Drude. Um 10 Uhr Bormittags hatte ich ein Gremplar ber Mr. 32 bes "Gras fenauer Ang." bom 18. April 1896 in ber Sand. Es hat somit eine Zeit bon 2 Stunden 25 Minuten bedurft, um aus bem Solg, welches um 7 Uhr 35 Minuten Vormittags noch auf ber Burgel ftand, eine Zeitung berguftel-

### Bur Naturgefdichte von Monte Carlo. Die Spielhölle bon Monte Carlo

hat Gir George Newneß, einer ber un= ternehmenbften und findigften Journabiften Englands in neuer Zeit, gum Gegenstand intereffanter Erhebungen gemacht, beren Grgebniffe er in feinem Strand Magazine" beröffentlicht. Die Rafinoverwaltung, erzählt er da= rin, beschäftigt im Gangen 2000 Berfonen, und jeder ber acht Spieltische bringt einen täglichen Durchichnittsertrag von 500 Bib. St. Richt weniger als 120 Croupiers find beim Spiel thätig, bie monatsich 250 bis 1000 Francs Gehalt beziehen. Ueber ihnen und dem gang tleinen heere bon Bersonen, die neben ihnen zu allen mög= lichen 3weden verwandt werden, thront ein Generalbirektor mit 100,000 Frcs. Manche Rellner treiben in Monte Car= lo, abgesehen bon ihrer eigentlichen Berufsthätigteit, noch ein boppeltes Befchaft, mehr ober weniger bebeutenben Bucher und dann das Ausleihen bon Beinfleibern, ba die Bemvaltung der Spielbant ben Besuchern gewiffe Beschränkungen hinsichtlich bes Unzuges auferlegt und bie furgen Sofen und Bamaschen ber Freunde bes Sports in ihre Sallen nicht guläßt. Die ftarte Gelbnachfrage, Die ben Mucher im fleinen Fürftentbum in hoben Schmung gebracht, gestaltet auch bas eigentliche Bantgefchaft gu einem ungewöhnlich einträglichen Gewerbe. Lange Beit murbe baffelbe als ausschliefliches Monopol unter Rontratt mit ber fürst= lichen Regierung bon ber Bantfirma Smith betrieben. Der Betibewerb wird ieboch immer fcharfer und findiger, und eines iconen Tages fam ber Grebit Lyonnais und burchlöcherte bas ge= winnreiche Monopol in recht finnrei= der Weife. Das Fürftenthum Monaco hat nicht nur fehr geringen Flächen= raum im Allgemeinen, fondern befon= bers auch fehr geringe Tiefe. Sier nabmen bie Ronturrenten Die Gelegenheit wahr und bauten nur einen halben Rilometer bon ber Spielbant, wo Die frangofische Grenge fich bingiebt, auf frangofischem Boben einen stattlichen Bantpalaft. Die Lage wurde fo genau abgezirfelt, baß bie 16 Stufen, Die gum Gingang bes Gebäubes führen, und ber Weg in Monaco liegen. Der Bau felbst aber steht auf frangofischer

Ueber bas fogenannte Sprengen ber Spielbant berichtigt Newneg einen viel verbreiteten Brrthum. Es ift burchaus unrichtig, fagt er, bag bie Spielbant, wenn fie eine gewiffe Summe verloren hat, für biefen Tag bas Spiel einftellt. Benn an einem ber Tifche bie berfüg baren Mittel verbraucht find, fo wird bas Spiel auf einige Minuten nur fo lange eingestellt, bis neue Borrathe herbeigebracht werben. Der legenben= hafte Wells, ber bie Bant an einem Tage zwei-, breimal fprengte, unterbamit bas Spiel jebesmal nur auf ein paar Minuten, und niemand hat baffelbe gang jum Stillftanb ge-

### Der duldfame Gospodar.

Bahrend feine ruffifchen Bonner immer mehr bie alleinfeligmachenbe Orthoborie jum Angelpuntt ihrer "all= flabischen" Bühlarbeit machen, hat ber fluge fürftliche Schwiegervater in ben Schwarzen Bergen bon je her über alle Gerhen ohne Untericied ihres Glaus bens feine ichugenben Sanbe ausgebreitet. Diefer freisinnigen Auffaf= ung bes Montenegrinerfürften ift es benn auch zu berbanten, baß fich bie römische Rurie ben wenigen montene= gangen Lanbe ungefähr 4000) weit Lertage ju munichen. Auch follt ihr in folt, auf acht Bochen für ben Preis er ihm mit einigen Biffen bas gell ab;

nachgibiger zeigte als in allen übrigen flawisch=orthodoren Ländern und die montenegrinischen Ratholifen heute bie einzigen find, benen bie flawische bigen Gohne bes gerftudelten Gerben= feinen Ronat bescheiben. 2013 fie ber= fammelt maren, ftieg er aus feinen Ge= machern bie Treppe binab, begab fich auf bie Strafe und rebetet bie Berfammelten alfo an: "Meine lieben Unterthanen und ihr übrigen Lateiner! 3ch habe euch hierher tommen laffen, grinifchen Ratholiten gegenüber (im um euch allen frohe und gludliche Gets

werde nach Rraften gu ihrer Erbauung Gott feane euch, meine Belben." Die Borte best ftrengen Ge= langer als einen Monat in Merton bieters hatten bie "Lateiner" tief ge= rührt. Thränen in ben Mugen naberten fie fich ihm, faßten feine beiden Sanbe und füßten fie. Dann warfen fie ihre Mügen in bie Sohe, und aus allen achtzig Rehlen ertonte ein bon= nernbes "Zivio Gospodar". Bemerfenswerth ift hierbei, bag bon ben achts gig Ratholifen bloß einer montenegri= nischer Unterthan mar, alle übrigen

## Den größten Miethspreis,

Malfinghams, Merton Sall, in Guf=

Butunft eure Rirche haben. Ich felbst | bon 4000 Guineen. Die Boche toftete | ju Saufe brauche ich bann bas Bilb ben Miether fomit 500 Guineen. Ba= ron Sirfch wohnte übrigens niemals Sall. Auf biefe Beife toftete ihn ber Genuß bes Schloffes thatfachlich 1000 Guineen wöchentlich. Auch in Merton Sall übte Baron Sirich berichwenderifche Gaftfreiheit. - Den größten Theil feines Bermögens hat Baron Birfch in englischen Fonds und Ba= pieren angelegt. In Folge beffen wird bas englische Schahamt einen namhaf= ten Betrag an Erbichaftsfteuer ein= beimfen. Durchschnittlich fterben im Jahre in England brei Pfund=Ster= ling=Millionare. Im letten Finang= jahr waren es elf.

## Belehrige Thiere.

Gin Frangofe riffint einem feiner Lanbsleute gegenüber ben außeror= bentlichen Scharffinn feines hunbes. "Wenn ich ein Rebhuhn schieße, rupft es For mit feinen Bahnen; wenn ich einen Safen gur Strede bringe, giebt

nur noch an ben Spieg gu fteden." "D," antwortete lebhaft ber Ramerab, "ba habe ich etwas viel Befferes gefehen: 2118 ich in Indien jagte, bebiente ich mich eines alten Glephanten als Jagdhundes, bem ich am Wbend auftrug, mich zeitig am anberen Morgen zu weden, bamit ich mich zeitig gur Berfolgung ber Diger aufmachen ton= ne. Niemals ließ er mich im Stich; Da aber fein Bebachtniß in Folge feines Miters ichon recht fcmach war, fo machte er sich jebesmal, ebe er sich schla= fen legte, einen Anoten in feinen Ruf=

- helf mut beifen mag. - Bak: "Ich tan nicht begreifen, wie Sie biefe faben jungen bei Ihren Töchteen so protegiren mögen?" -frau: "Je mun, et find Amsseute und in Leimfabrit angekelt... da wäre es immerhin bich doch einer bäudwar bliebe! - Unnibe Frage. - A.: "Gemeinderath Reper bewirdt fich um Braulein n. Schmid; glauben St bab biefelbe feinen Antrug aunrhanen mirb? - Di-Beiche Frage! Ermeinbrent Reper bat nech nie einen Unstag geftellt, ber angenommen metba."

Nur noch drei Tage diefes größten aller Berfäufe.



Gang gleich, was Sie brauchengrößte Spar: famfeit ift hier.

# Jahrestag-Verfauf-Bargains.

Die verlochenden Jahrestag- Berkaufspreife fullen diefen Saden den gangen Gag mit eifrigen Kaufern. Es ift die einflimmige Anficht, daß folche niedrige Preife ofne Gleichen bafleben in der Gefcichte von Chicagoer Bargain-Geben. Saufen Sie Ihre Waaren zu Jahrestag- Preifen und Sie werden fich felbit begludwunfden. Jedes Pepartement Bietet angerordentliche Werthe.

# Kinder-Aleider.

Rinberfleiber, angefertigt aus Lawn, Zephor, Ginghams, Plaids, befest mit Ruffles und fancy Braids, große volle Hermel, eingefaßt mit Stiderei und Spiten, guter Werth zu 29¢

Rinder-Rleider, Alter von 2 bis 6 Jahren, in Dimities und Lawns, in allen garben, mit weißen tudeb Jod). Rraufen über bie Schultern, ausgestat. mit "Berring Bone" und Krausen, ertra weiter Rod mit breistem Saum, schöne \$1.25 69c

Rinderfleider, von 2-6 Jahren, in Dimities und Organdies, in allen Farben, mit weißen tuded Joch, boppelten Krausen, eingefaßt mit Balenciennes Spigen, über den Schultern, große volle Aermel, extra weiten Rod, mit breitem Saum, wirkticher Werth \$1.50 ..... 89c

Lange Baby Cambric Glips, budeb und inferteb in vierediger und V form Doch, Ruffle aus Stiderei um 

Bestidte Gute und Rappen für Rinder, große volle Frill, aus Stiderei in leinen und weißen Swig, neueste Moben u. alle Größen, reg. 50c Werth.. 25¢

Etwas Besonderes

Wir fantten bas ganze Lager bon ber American Robelth Co., 256 Martet Str., bier, die fid fichicago bom Geigäft gurlid-gieben, au 50c am Tollar. Diefe Firma fabrizirte Damen-Röcke für die bei bei ka Aben und war be-tannt, daß sie erster Klasse Arbeit machte. Wir tegen ben ganzen Bor-rath zum Bertauf aus zur Hälfte der gewöhnlichen Preise.

bene Röcke, groß mobisch gemustert Sammet. Sinfassung, boll 5u. 6 Yards weit, gang Anste gefüttert, ein gr. Bargain.

Roch ein Epezial-Gintauf. Wir haben bon einem an-

ani Dollar. \$1.98, \$2.98, \$3.98 und out-board \$7.98

\$1.20 innerer 19c

echte "Rational"»Pearte von der Aubber Paint

Farben ..... 79c

Gasofen:Schlauch, befte Qualität, mit Mohair

Gishade ober Gia:

trager, icon nicelplattir-

Gartenharte

om beiten Schmiebeeifen

attenfaffen, echte "Grip"

12c

Teppichbeien, gut gemacht, Gemifchte Farben-bie echte "Plational"-Darfe,

Drahtzeng, beste Qualität **Röbel: Lad**bopvelter Raub, schwarz
oder grüm, 100 Cuadrating in ber ut bon in ber

Reetream Ruhlappa= Galcimine,

Rafen : Eprentler, ber Daler:Binfel-

89c

18c

land", ertra ichwer, Blech-fanne, Cederfaß. 95¢ friert in 10 Minuten

Garten=Schaufeln,

lider Stahl, die bester

Motten=Sade. Bages gerud

Noac — \$4 Damen - Kleiber-rode and gemust. Mohairs, gang gefütt. volle Weite, uns. Bert. - Pr.

Brilliantine-Möde — \$6 gemust. Brilliantineröde, 4 Db. \$2.98 weit, voll. rausch. Futter, Bert. - Pr.

Storm Serge Rode-18 egtra fein

woll. Storm Serge Stirts, \$3.98 diantine, Sicilian il. groß ge- \$3.98 terte jeib. Stirts, Bert. Br.

# . .

25c-Baare, (jum Berfanf im Lebermaaren-De- 12c 

gain in Gurteln mit großen Gilberplattirten Monogramm-Schnallen, fancy Rand, alle Buchftaben, voller

# ShirtWaift-Sets, Gürtel. Damen Waifts.



Lederne Gürtel-Gutglacelederne Damengurtel, mit weißen, vergoldeten und mit Leder überzogenen Schnallen, unfere reguläre

platfirten Schnallen, Auswans von neuen mit 1 Parb gutem ichmargen feidenen Gurtelftoffe 21¢

Monogramm:Gürtel — Gin gang besonderer Bar-



Rawn u. PercaleBaifts
—Riedlich, hübich und ichon
gemacht von einem ber tomangebenden Semben-Fadrikanten in Amerika — die
kaundrh-Arbeit daran kann
nur dort dergeftellt werden,
wo ihre Fadrik ift—lie find
hochfein und hochmodern in
jeder hinflat—Ihr könnt
tie feden zu \$1.00—aber nicht
in gut—jede Harbe 40c
und Größe.

Baiftig m. lafen Gracen

Baifte m. lofen Rragen - Abnehmbare Aragen, gro-ge Bifchofsärmel, ichmale Manichetten, Leinen Farber

olange fie borrathia find, fonnt 3hr fie baben für . . . . Geschmastvolle franz. Blaid Baifts Mit gebügelten Kragen und Manichetten - foon gemacht, ertra große Nermel, augehistem Joch-Riche, eines Material, im Aussehen ben 22.50 Maifts gleich 69c viele andere zum selben Breise in eleganter Qualität und Stpl.

Rovelth Waists—Damen-Waists, soliber Farbengrund, mit Druck, der genau wie Stickerei ausliedt in hübsichen Nustern, Farben schwarz, marineblau, roth und lohsarbigen Grund, diese Taille sollte **98c** \$1.50 bringen, Spezialbertauf. Chamaleon Baifte - Diefes ausgezeichnete Material in exquifiten Moire und changirenden Ruancen, gearbeitet genau wie eine seidene Zaille, mit Sammetkragen u. Manschetten, ganz das Aussehen **98c** einer seidenen Zaille darstellend, werth \$5.00.

### Sommer-Aleiderstoffe. Manslin-Unterzeug.



Gowns — ertra Qualität Da-

Beintleider-Gehr feine Damen Cambric Dinstin - Bein-fleiber, Cluster Tuck, mit Be-fat von Spiken ober offene Ar-beit Stickerei, Pote Bands, regulärer 19c

Chemise— Muslin und Cambric Damen-Henden, extra od. reguläre Länge, fanch Joch, Spitzen oder mit Stiderei gar: 55¢ nirt, ein prächtiges 75c Hend für Rode-Umbrella-Röde mit breiten Cambric Flounces, mit Stickerei garuirt, ebenjo Spigen- und Stickerei-Bejat, zehn 48c Mustre zur Auswahl, jede billig zu 69c.....

Gowns—gute Muslin Damen-Gowns mit Einstertuck Pote ge-fütterter Rücken.— Cambric Arause am Hals und Kermel, große bolle Uermel, billig zu 48c Aleider=Ginghams-00 Stud boppelt gelegte Toil bu Rorb Parthill & Greblod Binghams, durchaus echte Sorte, werth 10c, 150 Stud Shirt Baift Bercales, fdillernbe Moire n. Crb-ffal Bengalines, orientalifde Defigns, regulare 121/2 men Muslin-Gowns, Emvire Styl, vierectige Hofes und Em-broidern Intertions, weite Kra-gen, Schutter-Kuffles, große Kermel, reg. 48¢ 75c Gowns. Dimitice -200 Stüd Atlas geftreifte Dimities und Matelaffe Organbies, leicht, fühl und angenehm, werth 10c,

Lawns -500 Stüd bebrudte merikanische Rleiber-Lawns, gute Moben und Qualität, in Streifen und Blumen, in heuem und Mittel-Grund, werth 6c, Pard

Feine Dimities—
5.000 Yards von Dimities, einfache bubiche Farben und Fancias. Spigen geftreiften Mull, franzöf. Leinen Lawn und perfijche Blumeties, werth 20c, die Pard. Zwiffes-

2.000 Yards feinste, import. St. Gallen u. Berner Swiffes, Franzöf. Bompadour Nejanes, Dresden Mazambiques u. Grenadine Marquise, die reguläre 35c Waare, die Pard... Galatea-

24.30il. Galatea-Tuch, die beliebten Waschiloffe für Damen-Waists und Kinder-Angüge in 10 verschiebenen Farben der Streifen, gewöhnliche 25c Qualität, die Pard

Geftügel:Rete-

Allen's perfette Silber-Bolitur und 10c

Die berühmte Columbia Brand, große 23c

2c

Mobel:Politur-

Drahtthür

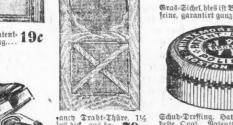
Subich brongirt, fehr ftart ......

Tad Caw— Der echte "Big Fout" patentirte Artifel hat nicht feines 4c

	1
	Gras-Sichel, bles feine, garantirt g
	feine, gatantitt g
tfenfter mit Patent: 19c	

Gistiften-Allerbefte Ber

\$2.95















































Sennis Frucht:





Meffe in ihren Rirchen bom Bapfte bewilligt murbe. Dies ift auch ber Grund, weshalb Nitola Betrowitich, ber Fürft von Montenegro, gur Stunbe unftreitig ber bolfsthumlichfte fübflavifche Berricher ift, gu bem Ratholifen und Mohammebaner mit bemfeben Stolze emporbliden, wie bie rechtglauftammes. Um Ofterfonntag hat er nun abermals einen neuen Beweiß fei= ner Dulbfamfeit geliefert. In Bettinje gibt es ungefähr 80 Ratholiten, Die bisher weber eine Rirche noch fonft ein Bethaus hatten. Gie alle ließ er am Morgen bes großen Feiertages bor

beifteuern. waren theils öfterreichische (Bocchefen), theils osmanifche Staatsangehörige, bie fich jeboch von ben eigentlichen Montenegrinern weber an Sprache noch an Tracht und Gefinnung unterfcheiben.

Gasofen, ber berühmte Eclipfe, extra ichwer und gut gemacht, flache Blatte, ein perfetter Gasbrenner, ebenio gut wie ber theuerste, ber \$1.15 gemacht wirb.

welchen jemals irgenb Giner ausges geben, hat mohl ber verftorbene Baron Birich bezahlt. Mehrere Jahre mies thete er ben hiftorifchen herrenfig Lord

Der finnende Ritter.

Das finnt wohl ber Ritter fo finfter, Des Breitftein's vielebler Gproß'? Mas zieht er bie Stirne in Falien Und gaubert bor feinem Schloß?

Dentt er gar icon wieber auf Febbe In nimmer raftenber Buth? Will er bie Beiben befämpfen Mit unbezwingbarem Muth?

Dber follte im Magen am Enbe 3hm nicht recht geheuerlich fein: Trant er vielleicht aus Berfeben Bom eigenen fau'ren Bein?

Dicht boch! Er fommt aus ber Rneipe: Da flieft ber Burgunber flar. Er fucht fich nur erft eine Musreb'. Wenn Sie fragt, wo er jest fo lang mar!

## Bie fich Marietta verlobte.

Ein Circus-Drama von Alex. Engel.

Das fleine Städtchen mar in Muf. regung, wie immer, wenn fich ein Gircus braugen auf bem großen Plate niederließ.

"Cenfationell," fchrie ber Musrufer por bem großen Leinwandgehäuse mit heiferer Brullftimme und lodte eine bichte Menge Reugieriger burch fein Beidrei vor ben Gingang bes Gircus. "Cenfationell," fdrie er aus. "Sier

werden Gie feben, meine Berrichaften, Die Riefendame, Die ein Pferd hochhebt. Sie ift großer als alle Miefen ber 2Belt und fie hat fich produzirt vor den höch= ften Berrichaften, bor dem Fürften bon Ralau und bent Bergog von Schilda, und fie bat fieben Debaillen. Treten Sie ein, meine Berrichaften, für eine Bagatelle merben Gie feben "Bector", bas Schulpferd und "Mugufi", ben Clcmn, "Lampe", ben Safen, ber 'eine Biftole abfeuert und taufend andere ber größten Gebenswürdigfeiten ber Welt! Treten Gie ein, meine Berrichaften, Die Borftellung beginnt fofort. "Treten Gie ein, meine Berrichaften, für eine Bagatelle ift bies Miles au feben!"

Co rief ber Dann am Gingange unablaffia und feine beifere Stimme wurde immer tonlofer, und viele vom Bublitum gingen hinein und tamen be= friedigt wieder heraus. Die Geschäfte gingen also gut und alles war froh und afrieden - am meiften ber Direttor, ber felten fo glangende Ginnahmen ergielt batte.

Aber ba fiel ein Reif in ber Frühlingsnacht: Die frohen Mienen des Di= rettors murden getrübt und auf feiner Stirne zeigten fich bie Mertmale bon Sorgen; ein Mitglied feines Berfonals berurfachte ihm großen Rummer. Und gerade Die unentbehrlichfte Berfonlichfeit feiner Trupte. Es mar nicht Lampe, ber Safe, der eine Viftole abfeuerte, nicht August, ber Clown, und nicht Bettor, bas Schulpferd - nein, es war Marietta, Die Riefendame, Die ein Pferd hochhob und die größer mar, als alle Riefen der Welt und die fieben Debaillen befaß.

Marietta ag weniger, als fonft und fie ag erschredend viel - Marietta murbe immer bleicher und bleicher und ihre Bangen waren fonft ftets bon knallendem Roth, ihre Augenlider ma= ren oft geröthet bom Weinen und bas war früher nie der Fall gewesen. Ma= rietta barmte fich ab und der Direttor gitterte besmegen. Wenn fie, Die Riefin, noch länger fo weiter litt, bann mußten auch ihre Riesenfräfte allmölig abnehmen, bann wurde fie nicht mehr ein Pferd heben können, sondern schwach werben, wie gewöhnliche Sterbliche. Und sie durfte nicht abnehmen und schwach werden wie gewöhnliche Sterbliche. Denn bann murbe bas Bublitum nicht mehr in ben Circus binein= ftromen, die großen Ginnahmen murben geringer werben und ftatt allgemeine Freude würde allgemeine Trauer

Deshalb mar ber Diretior befummert. Aber nicht lange. Balb bachte er baran, das man der Riefin vielleicht helfen tonne, und barum ben Grund ihres Grames erfahren muffe. Und er bersuchte es. Lange, lange brauchte er, um zu erforichen, weshalb fie weinte in nächtlicher Stunde, lange, lange bemuhte er fich, um ju ergrunden, meshalb ihre Wangen sich bleichten im golbenen Frühling und ftille Traurigteit auf ihren Bligen lag. Lange vergeblich! Aber endlich, end-

lich gelang es bem findigen Direttor boch. Einmal, als er gar fo heftig in fie brang ba gettand ite ibm mit berlegenem Fluftern - und über ihre Wangen jog babei ein jabes Roth und ben Riefentopf fentte fie babei berdamt.

"3d liebe August, ben Clown!" Alfo flüfterte errothend Marietta, bie Riefendame, Die ein Pferd hochhob und größer mar, als alle Riefen ber Welt!

Mit einem riefigen "Luftfprung" entfernte sich der Direktor bon der Riefin und eilte fofort jum Clown.

"August," fprach er, und berfette ihm in ausgelaffener Freude mit dem Zeigefinger einen pittoresten Baden-

"August, mein Cohn, ich verdopple Ihre Bage!" Eh la" - rief August und folug ein bröhnenbes, clownhaftes Lachen an.

Dann iprang er, wie ein bergnügter Uffe auf ein Trapez und schaukelte sich luftig .... "August, mein Cobn," meinte ber "August, mein Cobn," meinte ber

Alte, .. flettern Sie herab und feien Sie ein bischen ernft. 3ch habe Ihnen noch etwas ju fagen."

"Ob," rief Muguft bon Reuem und lachte abermals gellend. Dann machte er bom Trabes berab einen gewaltigen Sprung, mabrend beffen er fich breimal in ber Luft überichlug und ichließlich anftatt auf die Erbe auf die Schul-

tern bes Direttors gelangte. "Das bod ber Rerl fo mit Leib und Seele beim Gefcaft ift," bachte im Stillen bas Cirtusoberhaupt.

traffigen wur, mit dem ihm ber Slown auf ben Ruden hupfte, bas Gleichge= wicht nicht verlor, "August," meinte er und ließ ihn ruhig auf feinen Schultern figen, mas ihm Spaß ju machen dien.

Der Alfe lächelfe.

"Ubgemacht?"

folug ein.

feben mar.

bing.

ber Belt.

"50 Mart," fagte er bann.

"Nein," rief ber Clown heftig, "60!"

"Gut, fechzig", bewilligte ber Alte.

"Abgemacht", rief August, und

Benige Minuten fpater mar Da-

rietta bei ihm. Gie war fesierroth und

hatte ben Ropf gesentt. Der Clown

wollte ihr ben Berlobungstuß auf Die

Lippen bruden, aber er mußte nicht,

bon melder Seite aus er die Sobe er-

flimmen follte, benn er reichte ihr ge-

Endlich näherte er fich ihr borfichtig

und ba hob fie ihn verschämt zu sich

empor und drudte ihn mit ihren Riefen-

armen fo gegen ihr Berg, daß von bem

fleinen Clown überhaupt nichts zu

Mur ein Comagen und Ruffen ber-

nahm man und bas maren bie einzigen

Lebenszeichen, die August von fich geben

tonnte, wenn er am Salje ber Geliebten

fendame, die ein Pferd beben tonnte

und größer war als alle anderen Riefen

Gin Pfifficus.

Bon Prof. Jojeph Wichner.

im Grunde recht alltägliche, aber viel-

leicht boch ergählenswerthe Geschichte

zugetragen hat, nicht nenne, fo habe

Es fonnte mich theuer gu fteben

kommen, und also sage ich nur so viel:

Es liegt irgendwo in ben Alpen, fo

ungefähr awischen bem Schneeberge

und bem Montblanc, irgenbein Dorf-

lein, fo flein, bag, bem alten Bolts-

liebe gum Trope, nicht einmal ein

Sammerschmied brin pumpert, aber

boch groß genug, bag ich einmal bort

ein paar Wochen meines Urlaubes in

3ch wohnte im einzigen, ländlichen

Wirthshaufe und meine befte Erho=

lung bot mir und meiner Frau ber

nahe große Balb, ben wir unermub=

lich burchstreiften und beffen würzigen

Harz= und Ozongeruch wir als Bor=

rath für ein langes Jahr in unferen

Den Weg jum Walbe aber wies

uns, ba wir ihn gum erften Male un=

ter bie Füße nahmen, ber behäbige,

freundliche Wirth. Wir follten nur

bis zur Kapelle burch bas Dorf gehen,

bann, an ber Friedhofmauer borbei,

rechts abbiegen, bann gerabeaus wan=

bern bis gur letten Sutte, wo ber

Baumgarten und feine "Boint", Die

bilben halt mit ber Landstraße und

bem Walbe eine Zunge ober einen

Bipfel, worauf er feine Beige weibet,

und barum beißt er eben ber Beiß-

gipfelbauer. 3be biirft aber beileibe

nicht burch feinen Baumgarten ober

quer über feine Wiefe, obichon 's viel

naber war, weil er bas fo viel nit

Teiben fann; bleibt nur hubich auf ber

Landstraßen - habt's wenigstens a

Alfo gingen wir bis gum Geiß=

Die Bäuerin, eine Trulle mit einem

vollenbefen Mondgesichte, "fchwabte"

por bem Sause im Brunnentroge ihre

Bafche, ber Bauer ftanb hembarmlig

und vierschrötig unter bem bemooften,

morfchen Dache eines verlotterten

Schuppens, ließ alle Minuten einmal

fein Sandbeil auf einen Sadftod fallen

und schnitt bas fauerfte Geficht auf

uns heraus, bas er überhaupt gulvege

brachte. Gr tonnte offenbar bie

fremben - Faullenger und Spagies

wenig beschatteten Thalfentung fo

mordsmäßig auf uns herab, bag uns

felbit ber fleinfte Umweg als ju groß

erschien, und ba mir ein Blid zeigte,

bag ber Geißzipfel ein entfehlich lang

geftredtes, rechtwinkliges Dreied bil

bete. beffen fürgefte Rathete als gut

getretener Fugpfab burch ben Baum:

garten bes Bauers führte, fo fah ich

in meinem beschräntten Stadtber-

ftanbe nicht ein, warum ich gerabe bie-

fen so bequemen Weg beileibe nicht

Aber ich hatte bie Rechnung ohne

ben Beiggipfelbesiger gemacht; benn

faum fteuerten wir, bem "fchmaben=

ben" Beibe einen schönen guten Mor-

gen munichenb, bem Garten gu, fo

ertonte aus bem Schuppen ein greller

Pfiff, fo burchbringenb, bag meine

"Se," fdrie ber Bauer, nachbem er

feine musitalischen Gehilfen, Die vier

Finger, aus bem Munbe gezogen hat=

te, "bas gibt's nit — bas ift mei'

Garten — ba barf toa Mensch burch

Mis friedliebender Dienfch verlegte

ich mich auf Unterhandlungen. Ich

fragte höflich nach bem Grunbe feiner

bratonischen Barte, ich suchte ihm be-

greiflich zu machen, bag wir ja bem

Garten und ber Wiefe nicht ben ge=

ringften Schaben gugufügen gebächten,

baß ber Weg ja fo bereits ausgetre-

ten fei - ja, mein - gegen manch'

einen Menfchen tampfen wirklich bie

"Das gibt's nit," fagte ber Mann, "weil's — bas nit gibt — i will boch

feben, wer herr ift auf mei'm Grunb

brauchen, baß fich wieber Uner ber-fchiegen that' in unfer'm Carten,

wie's lettes Jahr ift g'wefen!" mifchte

fich bas Weib mit wiberlich frachgen-

ber Stimme in unfere Unterhaltung

bie Suften, borthin, bon wo trog bes

Commers fieben Rode ju Thal bau-

"Ja — was ift benn g'wefen, gute

und ftemmte bie plumpen Urme in

"Ja, und bas konnten m'r grab

Götter vergebens!

und Boben!"

- a Stadtlinger scho' gar nit!"

Frau wie Efpenlaub ergitterte.

manbeln follte.

Es brannte aber bie Sonne in ber

rer ein für allemal nicht ausstehen.

Ruh' bor bem Ungut!"

gipfelbauern.

"Ja, ber Geißgipfelbauer

Lungen aufspeichern wollten.

Beiggipfelbauer haufe.

bölliger Rube gubringen fonnte.

ich meine guten Grunde bagu.

Wenn ich ben Ort, wo fich folgenbe,

Allio verlobte fich Marietta, die Rie-

rade bis an ben Gürtel.

mein Sohn, die ich Ihnen erfüllen fonn ?" "Ratürlich!" beulte August, ber Clown, in muthender Freude, "taufend fogar oder noch mehr.

Daben Gie irgend welche Bunfche,

"Sagen Sie mir Ihre Buniche, Muguft," erflarte ber Alte und ließ fich auf einer blauen, weiß angestrichenen Paufe nieder, mahrend ber andere rubig auf feinen Schultern figen blieb.

"3d wiinfche mir eine Flafche Rothwein," legte Der Behatichelte los. "Die fonnen Gie haben. Bas noch ?"

"Roch?" meinte August nachdenklich. Dann noch tausend und einige Fla= ichen Rothwein."

"hm," ermiderte der Direttor. "Geniigen Ihnen einstweilen nicht die einigen Glaschen? -" , Well!" fchrie ber Clown und hupfte

mit einem tollen Sat abermals auf ein Trapez. Der Direttor erhob fich und fagte

freundlich: "Bleiben Gie einftneilen ba oben fiten und warten Gie auf mich. 3ch laffe den Wein holen und wir wollen

ibn gleich trinfen." Damit erhob er fich und ging binaus, indeffen August, ber Clown, fich auf dem Trapes ichautelte und dabei wie ein bergnügter Chimpanfe in Die Welt fah ....

"Sehen Sie, Freundchen," meinte ber Alte gehn Minuten ibater, als fie Wein tranfen und der Clown in einer beinahe menfchenähnlichen Stellung neben ihm faß. "Geben Gie, ich erfülle Ihnen alle Ihre Buniche."

"Yes," fagte August und trant. bann ftellte er fich ploglich auf ben Ropf und flapperte mit den Gugen aneinander.

"Boren Gie, August." fuhr ber Unbere fort, "wollen Gie mir jest auch einen Gefallen thun?"

"Rein," fagte Muguft, indem er fich wieder auf die Füße stellte. "Weshalb benn nicht?" erfundigte fich ber Direttor milbe.

Sie werden mich anpumpen wol-Ien." ermiderte der Clown und fturate ploklich wie in einem Anfalle pon Toll= heit drei Glas Wein hinunter. "3d will Sie aber nicht anbumben.

versicherte feierlich der Manegebeherrscher. "Im Gegentheil!"
"O!" ichrie August, "borgen Sie

mir 20 Mart!" "Gerne," berfette ber Direttor. Aber wollen Gie mir bann einen Gefallen thun?"

"Ja." "Bestimmt?" Mein Chrenwort als Rünftler." rief August felbstbemunt und redte fich

"But," entgegnete ber Alte und reichte ihm bas Goldstüd.

wie eine Riesenschlange.

Run, beirathen Gie Marietta!" Der Clown flieg ein fürchterliches Bebriill aus und fprang mit einem Sas durch bas offene Genfter hinaus. .August." freischte ber Direftor und fprang ihm mit gleicher Bebendigfeit nach, aber im nachtten Moment faufte August mit einem unberechenbaren Salto ichon wieder gum Tenfter hinein und schwang sich sofort auf das ziem= Direttor mar im Ru wieder hereinge= hupft und rief ju dem Clown empor, ber fich im weiten Bogen burch bie

Lüfte schwang: "Beirathen Gie!" Rein," fcrie ber Clown und ließ sich berart an dem mächtig schwingenden Trapez hinab, dag er sich nur mit den Fügen daran festhielt mahrend der Oberkörper mit den ausgestrecken San= ben nach unten frei durch die Lufte bau-

"3ch habe 3hr Ehrenwort?" bonnerte ber Direktor hinauf.

Der Clown flog in diesem Moment gerade über ihn hinweg und rig ihm mit einem teden Griff Die Müte bom Ropfe.

"Ich habe Ihre Muge," rief er als Untwort hinunter, indem er die fleine rothe Daupe fefter über ben Ropf 30g. Geben Gie mir meine Duge gurud!" schrie ber Alte."

Beben Gie mir mein Chrenwort juriid," fdrie ber Clown. Der Direttor fab, bag im Bofen nichts auszurichten fei und er befchloß, milbere Gaiten aufzugiehen!

"Wenn Sie herabtommen, trinte ich mit Ihnen noch eine Tlasche Wein," rief er.

"Well," fchrie Auguft. Aber Gie muffen bernunftig mit fich reden laffen und mir die Dlüge wiedergeben."

"Well," fchrie ber Clown und fam berab. Dann ließ der Alte eine neue Flasche

holen. ,Warum wollen Sie bie Marietta nicht beirathen?" leitete ber Direttor bie zweite Sthung ein. "Bebenten Sie: wenn Sie es nicht thun, bin ich ein ruinirter Mann,"

"Sie ift gu groß," fagte ber Clown. Dafür ift fie eine Riefin," entschulbigte ber Alte. "Gie ift gu bid," wendete August

Daburd berbient fie Gelb" berfette ber Direttor. "Je bider fie ift, befto mehr Beld verdient fie."

"Sie ift gu ftart." Desto besser, bann tann sie Sie bedugen." "Sie ift gu fchwer," fuhr ber Clown

"Ad," meinte ber Direttor lächelnd "in der Liebe fpielen boch ein paar Rilo mehr ober weniger feine Rolle."

"Ich liebe fie aber nicht." "Dafür liebt fie Sie." Der Clown überlegte eine Beile und dien febr ernft.

"Muguft," fagte der Alte gemuthlich, "Wieviel Borichuß geben Sie mir, ber als verfloffener Atrobat, burch ben wenn ich fie beirathe?" fraate er dann "G'mefen? Rur viel gu viel ift g': wesen! Da ift einer ber'tommen, ein

melten.

fremder Stadtlinger, grab auf unfer Saus zu und in ben Garten hinein. Einen Glanghut hat er aufg'habt, wie ber Pfarrer, wenn er jum Bifchof muß, und einen ",3'nichten" Bart b'runter und einen langen Rod, unb ben Ropf hat er auf bie Bruft g'fentt g'habt und bie Arme hat er "lampeln" laffen und - Jefus - Maranb auf einmal thut's einen Rnall, unb wie wir hinlaufen, liegt er ausa'ftredt auf'm Ruden im Gras unter'm 3a= cobsrapfelbaum und hat die rauchenbe Biftole noch in ber hand und grab nur an Schnaufer hat er 'than und -

aus ift's g'mefen!" "Das ift freilich eine recht traurige Geichichte," fagte ich jum Beibe, "und ich bedaure, bag jo etwas auf Gurem Grund und Boben hat g'ichehen muffen; aber — es find boch nicht alle Stadtleute Gelbstmörber, und - wir Beibe schauen gewiß nicht banach aus, als ab uns bas Leben eine unertrag= liche Laft fei, und also fonntet 3hr uns icon, wenn wir recht icon bitten thaten, burch Guern Garten gehen laffen - gelt, Muetterl?"

Das "Muetterl" wollte icon ein wenig schmungeln; ber Mann aber schrie heftig:

"Ah - na - ba wirb nir braus! Was haben wir nicht Alles leiben muffen, wie er fich bericoffen hat g'= habt! G'hanfelt haben fie uns, bie Nachbarn, mehr als ein Jahr lang! "Na, Geißzipflerleut," hat's g'heißen, "was macht Guer Gelbftmörber? Thut's mahl fleißig beten für ihn bor ber Friebhofmauer? Gelt, es thut mobl geiftern bei Guch? Gelt, er tommt in ber nacht in Gure Rammer? Mas foften benn bie Gelbftmorberapfel, bie er noch hat ana'ftiert beim lenten Schnapfeger?" Go haben fie uns g's foppt auf Weg und Steg, und jekt, ba 's wieber still ift, jest - tommt Ihr baher - i trau toan Stabtlinger nit - und i laff' mir meine Baum' nimmer berunehten burch's Blut unb bie ewige Berbammnif!"

Na - ich bin als Schulmeifter fcon recht ein gebulbiger Menich ge= worden; aber biefe - Salsftarrigfeit brachte mich boch etwas in bie Sige, alfo bag ich jum Bauern fagte:

"Sie, herr Better, mir icheint, Sie tragen auch brei Centner leeres Stroh im Ropfe berum -"

Jest aber hatte Giner hören follen,

wie die ichon fast befanftigte Beiggipflerin auftreifchte und Gift fpie! Es fei bas eine unerhörte Beleibi= gung - brei Centner Strob im Ropfe ihres Mannes! Unb — a Lug fei's auch, a nieberträchtige - und fie wolle boch feben, ob man ehrliche Leut' fo schimpfen burf', und wenn fie gu allen Richtern mußt' gehen und zu allen

Abbocaten! Run fing mir bie Cache an, Gpaß gu machen, und, obicon mich mein anaftliches Weiblein bon hinnen gie= hen wollte, ließ ich's auf eine Garbinenbredigt antommen und miberfiand ber Berfuchung gur Flucht: jest mußte ich meinen Willen erft recht burchfegen und die heiß umworbene Rathete er= obern!

3ch ließ die beiben Leute ausreben, und als fie endlich gezwungen maren, Luft zu schnappen, bebeutete ich ihnen, baß mir jegliche Abficht, fie gu beleibi= gen, ferne gelegen, bag bas unbedachte Wort bon ben brei Ceninern Stroh nicht wörtlich gemeint, sonbern nur ein bilblicher Musbrud, und bag es mir ein Bergnügen mache, mit ihnen eine Maß Wein zu trinfen und ihnen fo gu beweisen, daß ich nicht ihr Feind fei.

Da fiel bas Beil, bas ber Bauer bisher bedrohlich geschwungen hatte, gu Boben, ber Mann gupfte feine Alte an einer Rodfalte und fagte:

"Na-wenn's nit wortlich g'moant ift - und ber herr - mit an Guten that' aufwarten, fo -"

Go brachte ich bie zwei Rechthaber richtig in's Wirthshaus und beim zweiten ober britten Glafe murben fie gemuthlich und "loften" willig zu, ba d ihnen auseinanberfette, baf es auf ber Welt nichts Gefcheibteres gabe, als wenn Jeber auf feinem Rechte beftebe.

"Gigentlich bedauere ich Guch nur, baß Ihr Jeden, ber burch Gueren Garten will, anschreien mußt. Da ha= ben die Städter ein anderes Mittel. Gie malen einfach auf eine Tafel bie Borte: "Durchgang berboten" unb bangen's an ben Gartengaun ober über bie Sausthur, und bann geht auch Reiner burch. Wollen fie fich aber ihren Nachbarn und anderen or= bentlichen Leuten recht freundlich erzeigen und boch auch bon ihrem guten Rechte nicht einen Strobhalm bergeben, fo malen fie auf bie Tafel: "Ginftweilen freiwillig geftatteter Durchgang", und bann tonnen fie bie Tafel einziehen und ben Durchgang bersperren, fo oft sie wollen - bas ift viel lustiger, als das ewige An= fchreien!"

"ha," fagte ber Bauer, "bas mar nit so bumm — so a Tafel — wenn i fie hatt'!"

"Gut," erwiderte ich, "ba ich etliche Mochen hier bleibe und mit Guch gute Nachbarschaft halten möchte, so male ich Guch bie Tafel umfonft, und bamit 3hr feht, bag man bor Gelbit= mörbern ichon gar feine Ungft gu has ben braucht, weil icon gang gewiß feiner mehr tommt, fo - zahle ich Guch für jeben Fremben, ber fich in Gurem Garten umbringt, gehn Gulben baar - feib 3hr's gufrieben?"

Da hielt ber Bauer ben Zeigefinger ber rechten Sand an bie Rafenfpipe und bachte nach und bie Bäuerin bielt ben Zeigefinger ber linten Sanb an bie Rafenfpige und bachte nach - unb bann ging ein berschmittes Lächeln liber bas breite Stoppelgeficht bes Mannes, er bot mir bie Sand über ben Tifch herüber, ich folug ein und bie Sache war abgemacht.

Gin Stud Blech hatte ein manbern= ber Resselflider, schwarze und weike Delfarbe ein Raufmann bes nächften Marftes, und fo mußten bie Dorfbewohner und feltenen Fremben gar balb, ber Geifizinfelbauer babae

Snade, die Menfcheit einftweilen, infolange fie fich orbentlich aufführe unb er es für gut finbe, burch feinen Gar= ten geben ju laffen, und alfo maren auch wir jeben Tag mit wenigen Schritten im Balbe.

Rach einem Jahre etwa fam ich, auf einer Fußwanderung begriffen, wieber in daßselbe Dorf.

Die Tafel hing noch am Pflode nes ben ber butte bes Beifgipfelbauern; aber - bie Infchrift, bie mar ergangt worben. Gie lautete jest: "Ginftmeilen freimillig

gestatteter Durchgang. Much für Gelbftmorber." So ein Pfifficus -

### Die goldene Stirnbinde.

Eines Abends war zu bem Orts: lehrer, ber hie und ba so ein kleimes Geschäft nicht verachtete, ber alte Pintus getommen und hatte ihn um 70 Gulben Darleben angegangen - jonft war' er verloren. 2113 Pfand bot er babei eine goldene Stinnbinde an, wie fie die wohlhabenden Frauen an Fest= tagen trugen. Der Lehrer mußte, baß ein folder Schmud minbestens 100 Gulben tofte - babei war nichts ris= firt; aljo gab er bem Pinfus bas Gelb. -

Und min nach Monaten, wie er fo gum Beitvertreib unter feinen Gaden framte, fand er bei genauer Prüfung, bak bie Binde - unecht, werthlos mar!

Meffing für Golb gu nehmen wie einfältig! Der britte Theil ber Jahreseinnahme war verloren, unwiberbringlich; benn Pintus wird sicher nie mehr bas Pfand auslofen!

Schlaflos malgte fich ber Lehrer bie ganze Nacht auf bem Lager — ploplich beim Morgengrauen tam ihm ein leuch= tender Einfall. Ja, bas mußte ihm Schabenenfat

umd zugleich bem Pintus Strafe brin-

"Monfes", fagte er und trat nach bem Friihftiid beim benachbartenWirth ein, "mir ift ein Ungliid paffirt! 3ch fuhr geftern in die Stadt und ließ aus Leichtsinn meinen Schrant offen nun ift die golbene Stirnbinde meg, auf die ich Deinem Schwager Pintus 70 Gulben geliehen! Wenn er's erfährt, schröpft er mich erbarmlich. Du tennst alle Leute in ber Umgegenb -

schau', daß Du die Binde triegst foll nicht Dein Schaben fein!" "Sm!" bachte Monfes, wie er fort war. "Rrieg' ich fie, gibt er mir eppes ä Trinfgeld — rar wird's nicht werben! Sag' ich's aber bem Pintus und ber treibt ihn hinauf um ein paar Behnerscheine, muß er mir laffen babon a guten Rebbach! 5m!"

Und richtig — gleich nach Mittag tam icon Bintus jum Lehrer und berlangte seine Binde. Der Lehrer that fehr berlegen und meinte, Die brauchte er boch jest nicht - Feiertage feien ja nicht in ber Rage! Aber Pintus ließ nicht ab, und

brohte gulegt mit dem Richter. "3d geb' Dir bie Binbe micht!" rief fchlieglich ber Lehrer barfch, als baite er bamit einen Ausweg gefunden. Du fannst mir ja meine 70 Gulben nicht zahlen!"

Da lächelte Pintus, griff in ben Rock und gahlte siebzig blante Silber= ftude auf ben Tifch.

"Ach fo!" fagte der Lehrer ploplich Wrappers und Thee-Gowns, 50c Zu 15c—Ein Bunderland von Bandern legte bie Sand auf bas Gelb und griff in ben Schrant: "Da haft Du Dein

Meffingblech, Spigbub'!" Pintus taumelie, ftieg einen beiferen Schrei aus, pacte bas Pfanb, fburgte aus bem Saus und warf bem Monfes, ber ichmungelnd auf feinen Rebbach harrte, mit einer Bermunfchung — die Binde an ben Ropf.

### Der Beruf.

In ber Budhandlung bes herrn Glödner mar ein "älterer" junger Mann angestellt, ber auger fonftigen Vorzügen auch den genoß, verheirathet

Nun fommt es ja hin und wieder vor, daß einmal ein junger Mann et-was später in's Geschäft kommt, ohne daß der verehrte Herr Prinzipal des-wegen einen großen Radau anhebt, wegen einen großen Radau anhebt, aber herr Glodner war die Bunttlich. teit felbft und verftand in Betreff bes Bufpattommens teinen Spag.

Go begab es fich denn auch, bag ber bewußte verheirathete ältere junge Mann, er soll meinetwegen Schulze heißen, als er eines schönen Morgens statt um 8 Uhr erst 10 Uhr angegondelt kam, von seinem Chef eine Strafprestiat, die Levertäufen auf dem Hougens statt, von hören hefam, die entschieden bigt gu boren befam, die entschieden nicht von ichlechten Eltern mar, wenigftens bon Pappe war fie nicht.

Aber bas eben noch fuchsteufelswilbe Gesicht des herrn Glodner glättete fich und machte einem wohlwollenden Lächeln Blat, als Schulze sagte: "Ent-schuldigen Sie nur, geehriester Herr Glödner, aber meine Frau hat diese Nacht eine schwere Entbindung gehabt." Durch Frau Glödner erhielt die brane Durch Frau Glödner erhielt die brade Frau Schulze eine gute Hühnersuppe und ein Fläschen guten Wein zuge-und ein Fläschen guten Wein zuge-köhnersuppe Bein guge-und ein Fläschen, in zwei Abbei. fandt, mas gewig von Glodners febr bubich und lieb mar.

Rach vier Wochen etwa tam Berr Schulze abermals zu fpat und als ihn Berr Glodner in etwas icharfer Beife nach dem Grunde fragte, hörte er mieber die Antwort; "Entidulbigen Sie, aber meine Frau hat diese Racht eine schwere Entbindung gehabt."

"Bum Donnerwetter, wollen Sie mich gum Rarren halten!" rief in gornigem Tone ber erftaunte Bringipal. "Aber bas liegt mir gang fern, Berr Glödner, meine Frau ift ja Debamme!"

Diesmal befam aber Die Frau Schulze feine Duhnerjuppe und auch

- 3m Seebabe. M .: "Geh Du mit ans Ufer, bie Gbbe angu feben?" — B.: "Bozu fo weit laufen? Da schau in meinen Geldbeutel!"

# SCHLESINGER MAYER

am Connerstag paffirt - eine gut ergabite Geichichte von hauslichen Erfparniffen und mobifden Cachen, die ben Weg zeigen, wie mancher Dime und Collar geipart merben fann.

Jenes jährliche Seiden-Greignis.

\$14 unb \$11 Geibenwerthe gu 30c.

Gabrif-Enden und Proben gejammelt von

S. & M. 3 auständrichen daufern (Chons, 8 Aus Robale und Posohama, 188 A. Settlement, eines der bemerkendsscribeiten Erckgnisse im Seibenteb-fanste, das im gangen Jahre vorkommt — reiche ihwarze und strönge Seide für weniger als zum Kostendreis der roben Seide.

\$2 Shirt Waifts, 65c.



mit ben abnehmbaren Leinen Arac

\$20 feidene Rleiderrode, \$5.55.

\$11 Sterling Silver Studs.

Unterzeng 40c am Dollar.

biefes ju 49c fauft.

3u 35c — Sterling Silver (925—1000 feine Stude und Linfe, die neuesten Novititen gu geben mit ben neuesten Sommer Sbirt Maifts, 6 Stude bei S. & M. 's Donnerstag 48c u. 35c.

3u 85.55-Ginen

Tijd boll neuer groft ge mufterter feidener Rode, große Gerou Mufter,

\$121 Rovelty

Roftume, \$63.

31 865 Promena

\$10 Geib.

Capes, \$2.

nertrag joviel wie 3br wout ju 19c-werth 50.

\$1 Women's Cimpire

Gowns hübich garnirt, gut gemacht—In Hanie nähen bezahlt sich nicht, folanze man bei uns

Chte in Belgien ge-mocht P. D. Korfetts iowie angebrodene Affortiments J. C. a la Berjephone und E. B. a la Strome Korfets, in Paris

gemacht, aus fanch Bongee, Geibe, Italian, Leinen. Bat-

81.89, au 81.29 and 99c

Berth bis \$5 in 1000 Cbbs und Ends foft

beres beiehnuntes und verbrücktes Muslin Untergeng- Gomis, Unterholen, Unierröde, Shemijets u. Asviet-Ucbergüge, in 4 femarate Partien getheitt, zu \$1.48, 98. 49c und 25c.

\$3 French gored Korfets, 99c

3u 82-Totaler

82, 814 u. 814 Geibenwerthe an 40c. \$3 und \$2 Geibenwerthe ju 50c. 3H 65c. 75c Frangof. Seiden Challie, 12c. 34 914-Ju 12c — Neue Kilten jeden Lag geöfinet, Franzöl. Seiden- und Wollen-Challis und ganzwoll. Jovannis Challis, Muster stets frijd, Siste einen Monat den andern Laden voraus, geschmadvolle Farben, neue perifide, koral, orpentallige u. Dresbener Muster, heller, mittlerer u. duntler Cruid, 75c, 60c n. 50c franzölische Challis zu 19c und 12c. Geibene Da

50e Frangofiiche Organdies, 16e. 3u 14c-Direft von C. & DR.'s Barifer 3tt 14c - Litert von S. & An. 9 parents paufe, ein wirflich unbegrenzter Borrath von franz. Organdies, in Mufern, die anderswo nicht zu finden find, dieben der Bumenentwirfe Gifefte, neue Farbentone, fanch Bumenentwürfe und Mufter. Oriental Bombadun u. verfücke Gifefte. Wolenfusspen. Zweige. Checks 2c., 50c u. 60c franz. Organdies f. 25 ca. 16c.

\$2 3mportirte Spigen, 25c.

3u 25c—Roch ein großer Berfauf in bem neuen Spigen-Loden—3 Aiben von siem New Yorker Importeur erhalten, neueste und am neisten gewünschie Sorten von Spiken Konneinge nich Bands, ein Miortiment wunderpoll in der Judan-menselung—Spiken bis zu lö Jol breit. Inder-neuselung—Spiken bis zu lö Jol breit. Inder-fard, Spiken, eitscheinfard. Spiken, feidene Stisen, Spiken für Eradbaation kossinken, eitbene Stisen, der Berfauf um Tonnerstag von der Berfauf um Tonners-tag reservir. Spikenwerth zu & für 25c.

95e Bloufen für Ruaben 45c der neue Roct, 5% bis 6 Bos. weit, ein \$1236 Angug fertig gum Anziehen u. Tragen-Donnerstag \$16%.

3u 45c-Rinder Rniehofen, Großen 5-15. htendide Cualitäten, positio Woll-Sheviots, buntie und helle Mirturen—die Zeit ift jest da, wo man den Bedarf bir die Ferienzeit der Anaden ein-legen sollte-messati bil und IK bezahlen, wenn S. & W. Preis 45c ift!

Bu 45e-Anaben = Regligee = Bloufen. Srogen 8—15, in dunfesfarbigen Chebiote und Percates, edie Farben — einige find leicht beichungt, ionit durchweg gut und aufriebentletend verfauft zu 65c, 75c und 95c — Donnerstag 45c.

Parifer Façons, dop-belt und einsach, ganz mit Seide und Atlas gefüttert — Capes in bieser Partie werth \$2 fdwarze Kleiderstoffe 50c.

311 50c — Ein Counter voll von ichmargen Meteirs, Hanch Medairs, Fanço Sicilians, franzöliden Grevons. Grenadine Canvos Tudentia, englichen Grevons, franzöliden Diagonals. Bracades 12. 12. vollege an den meisten Kielber-Countern in dech wie fel berfauft wurden. — Donnerstag 118 89c und 50c. \$3 Novelty Rleiderstoffe, 50c.

Bu 50c-Gine Angahl von angebrochenen

Stiften, Salfbotts et. Changeable Mohairs. Gamines, Grenabines, Cauvas Ind. Bicufe-Stoff, eibengemigte Nordries, feibengemigte Erpons, Mohair Glaces, Kanen Sicilians, Tailor Suffings et. etc. 83 Novelty Kleiberftoffe — Lonnerstag ju 95c und 50c. 3u 25c - Sterling Gilver Stamped Dumb-Bell Guff Buttons, werth \$1.00, ju 25c. 3u 19c - Frauen Umbrella Pramers. 50c Stidereien, 10c. garnirt mit tiefem februnge best großen fenfatienellen 40c-am Dollar Unterfleiber-Berfaufes neue Affort-ments gegingen Naum, genügend Hite Don-merten sond mit Abr Bu 10c-Bur ben Donnerftags-Bertauf 3

gereien, wunderbolle Auswahlen und undergleichich Werthe darbietend, ebenfo neue Eftre Pounting mit breitem Kand. Asjoll. Lace Juferted Erthug, und Tziell, gefliefte und fealloped Stirtings—Stidereien gewöhnlich marfirt zu 75c. zu 25c, 15c und 10c.

60c Tafchentücher, 15c. Bu 15c-Mujwarts von 5000 Dupend befredte, icon bestickte feinene Mulfs, ergunfte barb-gegeichnete Leinen, mit Daublickere und Sbiger-Rand-Gacklicher für Damen. Große reine irifde leinene D. S. Gacklicher f. Manner, Mufter Ondenb,

gange und augebrochette Tugend. Fabrifanten Mu-fter Tupend, etc. — 75c, 60c und 50c Sacktucher, alle gu 15c. 3n 25c-in ber Rachbarichaft von 290 Tuhend reinleinenen und handgeftidten Sacttuder für Tamen, fohn, niedliche Kooons, ein gang wenig beichmunkt, wenn bottlommen würden fie un \$116, \$2 und \$214 verfauft werden —alle gehen zu 256.

\$1 neue Ledergürtel, 25c,

11 25c - 12, 14 und 2 Boll breit, alle bie populären Schafterungen um zu den neuen Aweirrab-nnd Straften-Affeidern zu vorsten. mit Franch Schaft-len, mit Streitungliber-Schaften, mit Geiderschaften, keit, mit Oresden und anderen Novitälen-Schaften, überal für St verfauft- bei S. & R. I. Donnerftag. 95c, 45c und 25c.

für korjets, welche gewöhnlich im Retail \$716 toften. 50c Warp Brint Bänder, 15e.

um Tontiertag ein teltes Na nog reigeres Anortiement den Waard prinked Vänderen, heller und dunfler Erikans. Dübige Dreiden und Taffetas — Vänder die pa ? Zolf breit, werth die zu \$114. zu \$30c; Bänder die zu \$5. 30l breit, gewöhnticher Preis die \$1. zu \$56.; Bänder die zu \$5. 20l breit, gewöhnticher Preis die \$1. zu \$56.; Bänder die zu \$5. der fauft, dei S. & M. s \$15c.

311 29c - 2 Riften reiche ichmere Double Hare Sotin Aiddonis. mit Sord Ghge, in Weit, Gream, Kint. Blau und Rile, etc., voirflice Werthe find vohl bekannt und brauchen nicht markiet zu werben—5 Zoll zu 49e; Ro. 30 bis 40 zu 30e; Ro. 16 dis 27 zu 29.

814 neue (Gras Leinen geftidte Cfirts \_\_\_\_\_\_\_ \$334 Girts ju \$14, \$3 Stirts ju \$1.48, \$14 Cfirts ju 98c. Gin neuer und an Hilfsquellen reicher

\$11 Brappers und Thee Goides — neue und sehr ettractive Moden — in Laums, Dimities, Tragadies und Berrales, Haus-fleiber, Kegligers und Thee-Goides, ett eingesuft mit Band und Stieferei, extra weite Stirts, Bishofos Kernel, Ze. und jede andere up to-date kink-45

Acrmel, ac. und jebe andere up to-date kink-\$5 Gowns gu 82.48.

\$3\frac{1}{2} Cowns zu \$1.69, \$2\frac{1}{2} Cowns zu \$1.39.

\$1% Sowns gu 89c und einen Counter voller Brap-pers für 50c.

# BASEMENT-STORE

Der am Tage feiner Eröffnung auch ichon popular murbe — Ein Geschäfts-Unternehmen, barauf berechnet, einem lange gefühltem Beburfnig abzuhellen-Gin umfangreicher Balement-Laben, in welchen bie allgemeine Regel auf ben Kopf gestellt ift, und gute Waaren billig anstatt billiger Waare verlauft wirb. Stanbard Papier-Mufter, jo ichnell als biefelben nur ericeinen, in bem

der in der de gemusterte Mohairs, 8c — in bem neuen Basementladen, mehr als 100 Stürt schwarzen brotatirten Abhair, mit großen, kleinen und mittleren Anistern, ein gutes und fehlerfreies kleiberzeng, gewöhnlich für 50c berkauft, in dem neuen und reichhaltigen G. & Dt. Bafementlaben für Be.

81 50jöll. fdwarze Mohair Brillantine 36c. Mieberum zeigt fich ber nene Bajement-Laben als ein Bargaingeber, neue, reiche, glangenbe, feibenartige schwarze Mohair Brildenies und Sicilians, Stoffe solder Qualität werben in anderen Perfaufsplagen meistens fo theuer wie \$1.00 verfauft, in S. & M.'s neuem Bajement-Laben 36c.

lungen, ju De. Thingen, au Der Commer-Roricts 29c Feine leinene Batifte Corfets mit Seibenstiderei garnirt, gewöhnlich mit L. 25 marfirt, ju 9.5c; pesjelle gartie jogisternber bet Corfets bit Correct bill im Merthe bon 75c

Reg-Corfets mit langer Laille im Werthe von 75c, alle Größen, ju 29c. 100 Etine dud gaudindzeug 3c-18 3oll breites Glas handingzeug, bud handuch und Roller handtuch, in dem neuen Bafement-Laden zu 3c. 15c Gendinder zu 5c - Gine erten Ebezials-Bartie bon handtudern in dem neuen Bofement-Caden Donnering - 25c handtüder 9c, und 12% und 15c

35c Futterkoffe 17c und 10c, fauch bedrudte Blad-Bad Satens und Bereatine. neuefte Mufter und ausgezeichnete Qualitäten. die peffendlen Futterkoffe für die neuen Sommer-Baifts und Aleibroden, in ben treift, behalt bie Jacon. in allen meiften gutterftoff-Caben bis zu 35c verkauft, bei G. & Schattizungen, alle Größen. De.

20cgb. breite Ruftling Taffetas ju 7%c, 12%c Commarge und weife OrgandieAleider-Futter-toffe zu Be, der forrelte Artifel als Futterftoff für Sommerkleider-Fabrifate.

ben neueften Farben zu ben neuen Commerfabritaten paffen, Sc. 25c achtidwarze geriphte banmwollene Ain-beritrumpie, alle Größen, boppelte Anice, Abfahe Zeben, 15c.

81% Qualitäten neumodifche Orford Sonhe für Frauen, gemacht nach ben neuesten Leiften, neuen Behen, 811/2 Werthe für 75c. 814 Rinder:Eduhe in lohfarbig und fowarg, ftart, gefälig, anichlich und tragbar ju 50c.

81% Madden-Chuhe, idwary, neuette Jagons u. jo bollfommen als irgend \$1% Soub, ju 60c. 83 Iohfarbige und ichwarze Lace Welt Toube für Anaben. die berühmte "Tough & Trufth" Sorte, (registrirte Schugmarte) ju \$1.45.

83 extra guie lohfarbige und ichwarze Audofanth Schnir-Schule. neuefte Hagons, ueue Stilette und Lancet Loes, extra gemacht auf S. & M.'s Order, 1000 Haar bavon, ju 81.08. 86 Robelth Spifien Borhange. Cootd Reis, Guipures, Jrify Boints und andere importirte Multer, Vartien find reducirt auf 1. 2 und 3 Baar von den Aus-fiern und wurden nach bem Basement verlegt. Werth

\$2 Epifien : Gardinen, weiß und eeru, in perfetter Kondition, volle Längen und Breiten, practivolle Muster, 500 halbe Saare werth bis &2 ju 49c.

15c Braf Ertenfion Rode, große Corte, ftart

25c Stidereien 5c - 7,500 Bards Cambrie, Brijh Boint, Rainfoot. Befah-Stidereien, alle mit weiten Margine; 3hr fonnt fo bief ober fo wenig fanfen wie 3hr wollt in bem Renen Bafement-Store am Donuerstag ju 5c. 50c Berren: und Tamen: Zaideutüder, 200 Dubend große G. G. herren-Taidentücher, Fancy B. G. herren-Taidentuder, 200 Dubend fanch G. C.

Damen-Taichentücher und Sheer Lace Inferted Taff fücher, Donnerftag im Bajement-Ctore geben alle 75c Spiteu:Refter Te - 4000 Parbe gehen Donnerftag in bem neuen Bafement-Laben, aus bio und Sorten bon Commerfpiten, Butter, rahm u

weiße ze., Spigenwerthe ju 76c. Donnerftag ju 186 und 7c.

15c baumwollene Zameuftrumpfe, quie Qualitat, für ben Commergebrauch, aber flart geftridt, behalt bie Facon, in allen neuen lobfarbi

50c Acft einer Partie Cafhmere Babybram pfe, Theil eines großen Ginfaufs eines öftlichen Jahri-fanten, ichmarz, weiß, lohfarbig, Rarbinal 2c.—13c. 35c feine Ewift geriphte Commer-Beffs für Franen. mit breifem fauch crochirtem Caum, tabeb Urms, Ruden und Front, eern und weiß. 200 Lubend

geheu gu 15c. 15c gute Qualitat Gwif gerippte Se Befte für Damen, alle Größen, 190 Dubend geben aus Columbia.—County Fair.
Crand Od. Houise.—An Officer of the And.
Cooled Le-The Squire of Dames.
Le Bidert.—John and Priscilla.
Chicago Odek a Souise.—Baudeville.
Chilter.—The Wife" u. "Augericans Abroad".
Cad. Of Rujic.—Dangers ja Great City.
Abambra.—The Waifs of Rew York.
Oavlins.—Gefoloffen.
Con und Le-Gefoloffen.
Lincaln.—Corinne in Gendid Judjon jt.
Imperial.—Baudeville.
Maf. Temple Roof Garben.—Baudeville.
Loptins.—Daudeville.

### Reife um die Welt in 40 Tagen.

Ber tennt nicht Jules Bernes Buch "Die Reife um bie Welt in 80 Tagen", wie das spleenhafte Mitglied des Lon= boner Travellers Club in heroischer Unstrengung von Dft nach Weft Die Groe umfährt und mit inapper Roth unter Ginrechnung ber 24 Stunden Beitbiffereng feine große Wette ge= winnt. Seitdem find 23 Jahre vergangen, und bas Jules Berne'iche Broblem ift längst gelöft und übertrof= fen worben; bergeit tann bie Reife wie folgt gurudgelegt werben: Der Reifen= be verläßt London am 13. Dezember 1895, Freitag Abend 8:15 mit dem Pe= ninfular=Expreß ber Schlafwagenge= fellichaft, erreicht Brinbifi Sonntag Mbend 7,50, besteigt bort einen ber Schnelldampfer ber Beninfular and Oriental Steam Navigation Co., ber ihn am 19. Dezember nach Bort Saib, 24. Dezember nach Aben, 31. Dezem= ber nach ber Enfel Cehlon und pia Benang und Singapore am 15. 3a= nuar 1896 nach Songtong bringt. Dort Schiffsmechfel und Uebergang auf bie japanischen Dampfer, biegong= fong am 17. Januar verlaffen und Potohama am 26. Januar erreichen. Dier wird die Pacific Mail = Linie ge= nommen, die ben Reisenden in 14 Tagen quer burch ben Stillen Dzean nach Can Francisco bringt, bas er am 9. Februar erreicht. Bon bort ift eine tägliche Expreßzugswerbindung nach Rem Dort, die die 5200 Rm. lange Strede in rund fünf Tagen gurudlegt, alfo etwa am 14. Februar bort ein= trifft, und am Sonnabend berlaffen bie Gilbampfer ber Gunard, Transatlantique u. A. New York, bie ben Weltumfegler noch por Ablauf bes Freitags, alfo am 21. Februar, in London via Liverpool ober Southamb= ton landen laffen. In fiebzig Tagen hat ber Reifende biefe Strede gurudgelegt, ohne Muh' und ohne Saften, pat insgesammt ab. Calais bis Liverpool nur fechs Mal fein temporares Beim gewechfelt und überbies an ben Saupthafenplägen reichlichen Aufent= halt gehabt, benn bie Dampferzeiten, Die wir hier angegeben haben, fchlie-Ben nicht nur lange Raftiftellen ein, fondern find überhaupt nur auf ein mittleres Mag bon Schnelligfeit juge: fonitten, bas von ben Expregbampfern ber Beninfular and Oriental und ber Pacific Mail oft um brei bis vier Tage abgefürgt mirb.

Aber auch biefer Reford in 70 Zagen wird am 1. Januar 1900 ein Ding ber Bergangenheit fein. 2In eben jenem Tage, wenn bas legte Berbindungsglied ber großen Gibirifchen Bahn gelegt fein wirb, tritt eine Umwalnung im Gilverfebr ein, bie nur in ber Eröffnung bes Guegtanals ihres Gleichen gefunden haben wird. Gin neuer Jules Berne'icher Englander wird London wiederum am Erften eis nes Monate berlaffen und bia Ditende-Berlin die rufffiche Metropole mittels Nord-Erpreg in 45 Stunden erteichen. Dort martet feiner ber fibirifche Ueberlandzug, ber bie 10,000 Riffomter lange Strede in vorerft gemeffenem Tempo, aber immerhin gu 40 Rilometer pro Stunde, in 250 Stunben gurudlegt und Port Urthur, ben Winterhafen ber ruffifchen Bacifictus fte, in 12 Tagen und 7 Stunden ab London erreicht. Dort harrt feiner bie neue Gilbambfer=Linie, bie bon ruf= sisch-amerikanischen Rapitalisten unter ruffisch=ameritanischer Subbention(?) noch in biefem Sahre gegründet merben foll, um San Francisco in etwa fieben Tagen zu erreichen. Bon bort aus gelangt er, wie oben bargelegt, in zehn Tagen nach London, so daß er bie Runbreife in 40 Tagen gurudge= legt haben wird. Auch hinsichtlich bes Preifes wird eine große Umwälzung eintreten. Derzeit toftet bas billigfte "Rund-um-bie-Welt-Billet" 2230Mt., worin freilich bie Schiffsbetoftigung eingefcoloffen ift. Ub 1. Januar burfte die Rundreise influsive Schiffsbetostigung, jedoch ausschließlich ber Schlafwagenbillets und ber Mahlgeiten mahrend ber Lanbreife, nur wischen 1500 und 1600 Mart toften, und bas gange Rontingent ber Reis fenben, Die Gott Reptun reichliche Opfer zu gahlen geneigt waren, wird auf Diefer Welt-Gillinie nur 22 Tage auf schwantenber Plante berbringen müffen, gegen etwa 60 Tage auf ber Strede via Suezkanal und hinter-

### Rur ein Auß.

Un ber Universität Upfala befand fich ein junger, ftiller Stubent, ber mit Gifer ber Wiffenschaft oblag, aber nicht bie Mittel besaß, sich ihr ungestört widmen zu können. Tropbem gab er ben Entschluß, fich eine wissenschaftlis de Laufbahn zu ebnen, nicht auf und erwarb fich burch schriftliche Arbeiten und Brivatunterricht feinen bürftigen Unterhalt, sich mit der Hoffnung einer besseren Zukunft tröstend. Wiewohl er wenig Umgang pflegte, wurde er boch wegen seines trefflichen Charatters wie guten Herzens von Allan, bie ion tannten, geschätzt und geliebt. Gi= nes Sages ftanb er mit Rollegen auf bem Martte, wo er ein Stündchen gur olung verbrachte, als bie Aufmertfamteit ber Stubenten burch ein junges, hochelegant gekleibetes, außerge= wöhnlich schönes Mädchen gefesielt rbe, bas an ber Seite einer alteren re an ihnen vorüberging. Es war hier bes Gouberneurs von Upten faben dem anmuihig jungen Mab- | Lefet die Sonniagsbeilage der Abendpoft.

fie aus hörweite gefommen war, rief einer: "Wahrhaftig, es mare eine Million werth, einen Rug bon biefem Munbe gu befommen!" Der Selb un= ferer Ergahlung fann ein Beilchen nach und fagte bann wie bon ploglicher Eingebung ergriffen: "Ich glaube, ich fönnte einen bekommen." "Was, bist Du wahnsinnig?" riesen bie Anderen. "Rennst Du sie?" "Durchaus nicht; aber bennoch glaube ich, daß sie mich tugt, wenn ich fie barum bitte." "Was - hier auf bem Martte und vor uns Allen?" "Allerdings!" "Aus freien Studen?" "Gang gewiß; glaubt Ihr benn, ich wurde unverschämt fein und fie zwingen wollen?" "Run, wenn Du das wahr machst, gebe ich Dir 1000 Thaler rief Giner. "Ich auch! Ich auch!" fagten Unbere. Durch Sand= Schlag berpflichteten sich bie reichen und ehrenhaften jungen Leute, ihr Wort gu halten. Entschloffen ging ber hub= iche, junge Mann ber Dame nach und fagte feft: "Mein Fraulein, mein Schicffal liegt in Ihrer Sand!" Gie ftand ftill und fah ihn erstaunt an. Er theilte ibr Ramen, Lebensftellung, fein Streben, feine Musfichten mit und erjählte treubergig Wort für Wort 211= les, was zwischen ihm und feinen Rameraben berabrebet worben. Gie horte ihn aufmertfam an und fagte, als er Bu Ende gefommen und fich nochmals ehrerbietig neigte, errothenb, boch freundlich: "Run, wenn ein geringer Dienft fo viel Gutes ftiften fann, fo mare es fündhaft bon mir, Ihnen ben= felben zu berweigern." Dann füßte fie ben jungen Mann und ging weiter. Um anberen Tage murbe ber Berwegene gum Gouberneur befohlen. Er wollte ben jungen Menschen feben, ber es gewagt hatte, feine Tochter auf of= fentlichem Martte um einen Ruß gu bitten und mas noch viel fchlimmer, ibn ju erhalten. Mit gerunzelter Stirne empfing und mufterte er ihn bon oben bis unten, ließ fich aber boch schließlich in eine Unterredung mit ihm ein, melche eine volle Stunde mabrie und ei= nen fo gunftigen Ginbrud auf ihn machte, bag er ben Jungling bat, wah= rend feiner Studienzeit bei ihm Mit= tag zu effen. Frei von Mangel betrieb jest unfer junger Freund feine Stubien in einer Beife, bie ihn balb gum angesehensten Bögling ber Universität machte, und faum war feit jenem er= ften Rug ein Sahr berfloffen, als er bie Erlaubnig erhielt, ber Tochter bes Gouverneurs einen zweiten zu geben und fie als Braut gu umarmen. Er wurde fpater einer ber Belehrten, burch bie ber schwedische Rame im Muslande gu hoher Bedeutung gelang= te. Geine Berte werben fo lange bauern, wie es eine Naturwiffenschaft gibt.

den voll Bewunderung nach und als

# Verkaufsstesten der Abendpoll

augerhalb Chicagos und in ben Borftadten. Arlington heights: Julius Flentie, Auburn Bart: Edward Steinhaufer. Aurora: 28. Bolf, Auftin: Willy Brafe. Muftin: Willy Brage. Avon dale: Geo. Sobel. Bartiett: Pruns Deffe. Benfonville: Albert Frangen. Beverly Deights: Gus. Abams. Blue 3 stan ber Willy Givan. Boto man s bitte: & W. Schimmels. Central Bart: G. Q. gorber. Chicago Deights : John Delb. Cheltenbam Beach : 3. 3. T. Cloverbale, 311.: Chas. Teorahm. Colehour: F. M. Muller. Crawford : 28m . Jacobs. Crete: Mleg. Buchanan. Cupler: M. Ihomas. Dauphin Barf: 3. F. Buterbaugh. Daven port; Ja.: M. Gepte.
Desplaines; J. D'Donnell.
Downers Grove: M. E. Stanger.
Douglas Bart: M. Jngenthron.
Oper, Ind.: Lloyd Smith.
Elm burft: Julius Malon.
Elain: Myd. Associates Glgin : Biud. Queller. Englewodd: Englewood Rems Co. Evanfton: Albert Boelfow. Glencoe: Fred T. Lanc. Grant Bart: 13. Riepfe. Großbale: Greb. Dergfeldt. Grand Groffing: Oscar Landolf. Ganfon Part: Joj. Wibre. Dammonb, Jud.: B. Gider. Damborne: Contad Degmeper. permoja: Derm. Tiedt. Der moja : Q. Rlippel. Dins Dale: D. Geo. Prouty & Co. Dobart, Ind: Wim. Maybaum. Oboe Bart: Mt. J. Taylor. Jeffer jon : From Bernhard. Renfojha, Wis.: Simon Rreps. Renjington: Frig yagel. La Borte, Jud.: George Werner. La Brange: G. R. McGlellan. Lombard: John B. Beibler. Marengo: Bople & Bibire. Menbora: Eding & Denrjon. Melrose Part: G. D. Franco. Michigan City, Ind.: C. Somoelter. Morgan Part: Frig Feigenquaec. Norwood Bart: Malpy Pagles Naperville: W. Blate. Dat Bart : Berm. Binter. Dat Bart : Willie Beje. Patarine: Secvert Filbert. Park Ridge: Sans Agamer. Plano: S. A. Broaddus. Pataman: Park A. Seemes. Kavenswood: Seant B. Arnels. Ravenswood: Seant B. Arnels. Ravenswood: Wisy Lipton. Riveride: Wis Eeng. Biberfibe: Beo. Schwyger, River Piew: Ben, Schwyre.
River Piew: Ung, Schneiber.
Rosers Part: Peter Ubenboefer.
Rosers it: W. D. Termiliger.
Sandwich: Frant Lebtuchner.
Sandwich: Frant Lebtuchner.
South Chicago: Chas. F. Mewed.
South Chan hon: John Baimer.
South Coan hon: John Baimer. Gouth Englewood: Frant Dleget. Streator: G. B. Donagho Bafbingten Geights : John Richard. 2Binnetta: 3obn Ragner. Whiting, Jud.: E. D. haines. Wheaton: L. S. Stark. Winfield: Wm Beier. Wilmette: Mrs. L. heb.

- Sein fehter Bille. - Abootat (gum Burgels bauer, welcher teft bet): "Da, Burgelbauer mas wat benn Guer legter Bolie?" - Burgelbauer: "O, mein! Da muffens meine Ulte fragon!" - Enfant terkible. - "Run, Kinder, wenn ihr beute jum Deich geht, will ich mittommen und auch angeln." - Der kleine Karl: "Rein Dante, ber Alsfesten gum heren Mefernbar, Du angelft bergebens." Selbfbemußt. - A.: "Gat aber Rommergien-rathitochter enormes Bechie - B.: "Biefo?" - A.: "Dab' um ihre hand angehalten und hat mit Rord gegeben!"

- Schlau. - Schreiber (jum Roll'gen): "Ste wollten boch bem Spef fagen, buß Gie beute gerabe gebn 3abre bei ibm fimbl" - "Barten Gie, nach-ber, wenu ber Gelbbrieftrager bagewefen ift!" - In diefem Falle richtig. - Forfter: "Den gan-gen Schwarm Archiffener baben Sie wieber ausfom-men laffen." - Annbibat: "Ich babe fie nicht ihnell genug gefoben." - Burter: "Die haben eben keine hubneraugen im Geficht."

## Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Rnaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Junge in Baderei. Dong icon in Ba-Berfangt: Lunchmann, ber auch Lunch tochen tann. Nordwest-Ede State und Ban Buren Str., Berlangt: Borter. Rordineft:Ede State und Ban Buren Str., Bajement. Berlangt: Gin junger Mann, um Pferbe ju be-forgen. 4929 G. Afhland Abe. Betlangt: Gin guter erfahrener Grocery-Clert mit. Referengen. 1492 Milmautee Abe. Berlangt: 5 Weber an Hugs, 1456 Di:Imaulee

Berlangt: Gin Junge, Die Baderei gu erlernen. tein Lohn im Anfang. 1456 Milmautee Ave. Berlangt: Lebiger Souhmacher. Cofort nothig. Berlangt: Gin Buchbinder, 3331 Grand Ave. Beriangt: Agenten für Crayon-Portrats. Gute Berbienft. Reuer Plan. 53 Dearborn Etr., Zimme

Berlangt: Inftallment-Rollettor. 53 Dearborn Er., Fimmer 26. Berlangt: 19 Farmbanbe und 20 Cemer-Arboiter in Rob' Labor Mgeneb, 33 Martet Str. 13malw Berlangt: Bainter und Baperhang &. 1016 Urmi: Berlangt: Stotter Junge an Brot. 583 Blue 33.

Berlangt: Gin Bartender für Saloon. Muß ichmes bifch iprechen. Nachgufragen 1441 Bofram Etr. mb Berlangt: Gin erfahrener und nüchterner Antsicher, Ledig, 273 28. 12. Etc. und Berlangt: Ein Junge von 16-18 Jahren, für Salvonarbeit. Muß eines Englisch fercen. 306 Garrell Abe., Ede May ier.

Berlangt: Gin atbeitfamer Mann, um Pferde gi beforgen und Flafchen ju fortiren. 291 G. 21. Str Borlangt: Gin Treiber für Badermagen. 484 Lar: Berlangt: Gin junger Mann, um Gefditr ju maichen. 226 S. Clarf Str.

Betlangt: Junge in Baderei im Store gu belfen. 151 Centre Str. Berlangt: Gin guter Abbügler an Shoproden. 136

Berlage: Schneider, erster Klaffe Arbeit mit nach Hause zu nehmen. Rur ein guter braucht vorzuspreschen, R. Jubile & Son, 2211, 31. Str. Berlangt: Choptenber für Moatmarfet. 335 2B. Guron Str. Berlangt: Bainter, 665 2B. Rorth Ape.

Berlangt: Gin junger Mann für Saloon-Arbeit ber Bufin:glunch auftragen fann. 159 Bells Str. Gefucht: Junge in Baderei ju belfen. 205 Bells Berlangt: Gin flinter Mann, um Riften gu na: geln. 700-705 R. Salfted Str. Berlangt: Gin guter Junge bon 13 bis 14 3absen. 756 Lincoln Abe. Berflangt: Barbier, Cheffield und Belmont Abe. Berlangt: Treibet für Baderwagen. Referengen. 3525 C. Salfted Str.

Berlangt: Gin guter Junge bon 14-15 3abren. 775 B. 20. Str. Berlangt: Erfahrener Brot-Bormann, wo b Mann abeiten. Abr. mit Lohnangabe unter B. Avenopopi. mbo Berfangt: Ein Junge jum Regel-Aufftellen in Saloon reinzumaden. Frifd Eingewanderter vorge-zogen. 958 Belwont Abe., Ede Southport Abe. md

Berlangt: Gin junger Butder, welcher Store ten-ben und Burft machen tann. 755 R. Salfteb Str. Berlangt: Bunge: Dann jum Burfmachen. 3717 Berlangt: Gin gutt holgarbeiter an Bagenar-beit. 313 B. North Abe. Berlangt: Gin Treiber für Badermagen. 1134 Berlangt: Painter. 288 Babanfia Ape.

Berlangt: Gin guter Bladfmith-Gelfer. 738 Bel-Berlangt: Gin Cafebader. 212 2B. Chicago Abe. Berlangt: Gin Junge,am Badermagen ju fabren. 361 Milmaufee Mbe. Berfangt: 3 gute Schmiedehelfer für Bagenar-beit. 358 Bi Indbana Str. Berlangt: Innge in Baderei an Brot ju arbete

ten. 173 Bells Str. 9
Bertangt: Ein guter Junge in ber Catebaderei. Einer, welchet icon barin gearbeitet hat, vorgezsert, 451 R. Clart Str.

Berlangt: Behn Maenten für neuen Artifel für Richmotiert-Vejaling für Sommer und Wittel. 1010
Mitwagter Abe.

Berfangt: Junger Mann für Sotet, Mann für Sommer-Rejort, Borter, die waiten tonnen, Badet, Butder, Küdenarbeiter, Eralmann. Bertias, 41 R. Clart Str. Berlangt: Gine gute britte aond an Brot. 195 Berlangt: Echneider und Bufhelman. 617 28.

Berfangt: Gine britte Sand an Brot. 970 Cip-Berlangt: Lediger Mann mit wenig Rapital, als Bartner in einem alt etablieten Broter-Geichaft. Leichte Arbeit. Office beim Courthaus. Abr. D. 329 Abendpoft.

Berlangt: Gin Schreiner, Stetige Arbeit fur eis nen ber auch painten fann. 403 B. Superior Str. Berlangt: Jungd: Mann für Saloon und Sans. arbeit, 196 2B. Lafe Str. Berlangt: Anaben in Bigarrenfabrif. Dit Erfab-rung borgezogen. 1116 Lincoln Abe. mfr Berlangt: Carpenter. 1119 Lewis Abe., Sanfon Bart. Berlangt' Gin guter Bainter auf's Banb. 7 Bin-Berlangt: Lediger Mann, 18 bis 20 Jahre alt, mit guten Referenzen. Einer ber bas Jeecreams und Some nabe Candynachen versteht wird vorgezogen. Dadaufragen bei Benty Abrens, 1165 Milwaufee Berfangt: Agenten, um Gir' Gummer Drops und Pain Eghellet ju verfaufen. Apothefe, 746, 31. Etr. 12malw Berlangt: Erfter Rlaffe Schneiber. Sober Lobn. 91 Gbanfton Abe. bm

Berlangt: Ein junger Mann. Muß englisch fpres den. 50 Ebroop Str. Rachgufragen gwijchen 8 und 9 libr Morgens. Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Roch ober Röchin. 125 R. Clarf Str., Reftaurant.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Mabden, bas beutid fpricht, für Df. fice Abeit im Bewelrh-Befchaft. 21 Duinch Str., Bimmer 404. Berlangt: Gine Rleibermacherin, fofort. 522 Bar-

Berlangt: Gute handmadden, an Cloals im Shop ju arbeiten. 423 B. Divifion Str. Berfangt: 2 Rleibermacherinnen und Schrmabden. 734 Clpbauen Abe., Drs. Mabiad. Berlangt: Gine gute erfahrene Drygoods-Bertau. ferin. G. Rorth Abe., Gde Bine Str. Berlangt: Gine erfte und eine britte Sand Ra-ichinenmabden an Shoproden, 809 B. 20. Str. 11malm

Betfangt: 4 erfahrene Maschinenmädchen an Cloufs. \$10 bie Boche. Auch Sandmädchen. 193 Seminard Abe.

Sausarbeit. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Saus. arbeit. 1522 Congreß Str. Berlangt: Junges Dabden. 1247 Southport Ave. Berlangt: Daben für allgemeine Sausatbeit. \$3.50. 451 B. Congreß Str., 2. Flat. Berlangt: Gutes fartes Mabden ober Frau für gewöhnliche Sausatbeit. Borguiprechen im neuen Babillon im Sumboldt Bart. mbe Berlangt: Startes Madden für allemeine Sans-arbeit. Rug beifen Saloon reingumachen, 1173 R. Salfteb Str. Berkingt: Ehrliche Gaushaltungsfrau mit beichei-benen Anfprüchen. Nachzufragen 230 C. Jainois Str., nach 7 Uhr Abends. Berlangt: Sogleich 2 tuchtige Madden für ge-möhnliche Swusarbeit und zweite Arbeit. 481 Aft-land Boulevard. bmi Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 3658 State Str., 1. Ffur. bmi Berlangt; Alleinftebende Frau für gewöhnliche Sausarbeit und jum Rochen, Reine Bajde. 482 Bells Str. bmi Berlangt: Mabden für Sausarbeit und jum Ro-den, Bobn \$3. 1353 Sheffield Abe. mbmr

Berlangt: Frauen und Madden. Ameigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Dandarpett. Berlangt: Gine Frau jum Schruppen und Ba den. Biener Reftaurant, 186 G. Jadjon Str. Berfangt: Maden findet guten Blat. 1864 R. Secley Abe., nabe Roscoe Boulebard. Berfangt: Sausbalterin, eine altere Frau, bie gur gu Rindern ift, in einer fleineren Familie. 117 gincoln Abe., Top Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.

Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine haus-arbeit. 5 in Familie. \$4 die Boche. Keine haus-reinigung. 1853 Datbale Abe. Berlangt: Ein junges Madden für gewöhnliche Sausarbeit in Familie von 3 Berjonen. Lohn \$2. Bute Deinvath. 94 Gullerton Ave. Berlangt: Modden für Sausarbeit. 291 18. 14. Berlangt: Ein Madden für gewöhnliche Quisar-beit. 2 in der Familie. 249, 26. Sfr. mofr Berlangt: Dabden für leichte Sausarbeit. 340 Berlangt: Tudtiges jubifdes Dabden für allge-Meine Bausarbeit. Guter Cobn, gutes Seim. 980 R. Salfted Str., 1. Flat. Berfangt: Ein Madden für leichte Sausarbeit:

Berlangt: Biele Manden, Stellen frei. 539 9. 12. Berlangt: Gutes ftarfes bentiches Madden für ge-mobnliche Sausarbeit. 3300 Ballace Str., 1. Plat. Berlangt: Gin gutes beutides ftartes Mabder itr alle Sausarbeit. Guter Lobn wird begabtt 159 G. Salfteb Str. Berlangt: Gutes Marchen für allgemeine Saus. arbeit. 3501 S. Salfted Str. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit ir fleiner Familie. 360, 42. Ctr. unde

Berlangt: Dabden im Cafe. 119 R. State Etr Berlangt: Gine tüchtige Röchin und auch ein Madchen für zweite Arbeit in Privat-Familie. Gu-ter Lohn. 412 LaSalle Ave. Berlangt: Gin junges Mabden gur hilfe ber ausfrau. Muß zu haufe ichlafen. 44 Billow Str.,

Bertangt: 500 Dienftmadden für Bribaifamilten Geidaftshäufer. Gingemanbette Mabden mer-gleich untergebracht. Miedlinds, 573 Carrabee Berlangt: Doutices Mabchen für hausarbeit in leiner Familie. Braucht nicht ju tochen und ju vafchen. 592 R. hohne Abe.

Berlangt: Dunberte von Mabden für irgend eine frbeit, für Sommer-Reforts, Röchinnen, zweite und findermadden, für Gudseite. Beritas, 43 R. Clart Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Sausar: eit. 859 Clybourn Abe., 1. Flat. Berlangt: Ein gutes Madden filt allgemeine Sausarbeit in einer fleinen Familie. Guter Cobn. 3740 Forest Abe. und Berlangt: Moden in fleiner Familie. Gutes jeim. 13 Cornelia Str., nabe Milwautee Ave. Car

Barn. Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine haus-arbeit, 456 Orchard Str. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. Familie bon gweien. Schoner Play. Drs. S. B. Umford, 849 5. Ufbland Ave. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 330, 24. Berlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche hausar-beit. Nachzufragen 3529 Calumet Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1427 Michigan Abe., Glat A.

Berlangt: Deutiches Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 3138 Ballace Str. Berlangt: Ein tuchtiges Mabchen für allgemeine hausarbeit. Turnhalle, 257 R. Clart Str. mbo Berlangt: Doutiches Madden für gweite Arbeit. Berlangt: Gin Rinbermabchen. 222 Botomac Mbe. Berfangt: Madden für allgemeine Sausarbett 1430 Diverjen Boulevarb. mbl

Berlangt: Gin Madden in gefehtem Alter für leichte Sausarbeit. Gutes Beim. 1895 Elfton Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 239 Osgood Str., 4. Flat, nabe Bebfter Ave., Rorbfeite. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Madchen für leichte Sausarbeit. \$2.00. nube

Berlangt; Ein getes junges beutiches Madchen für allgemeine Rüchenarbeit. Frife eingebandertes vorgezogen, 306 Carroll Aber, Ede Rap Str. Berlangt: Ontes beutides Sansmadden. Saber Berlangt: Madden für Sausarbeit. Guter Cobn Berkangt: Eine Frau jum Geschirrwaschen und für fonitige Richenarbeit, am liebsten alleinstehend. 126 R. Clark Str., im Reftaurant. mid Berlangt: Rindermaddeit und jum Belfen im Saus. 4940 Dearborn Str.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausars beit. Biefenthal, 538 B. Divifion Str. Berlangt: Gutes Maden für allgemeine Sau.s arbeit. 3639 Bernon Abe. BAlangt: Junges Madchen, in allgemeiner Saus-arbeit mitgubelfen. 3000 Indiana Abe. Berfangt: Saushafterin bon 40 bis 50 Jahren. 391 Rumfen Sir. mbo Berlangt: Gine gute Rodin und zweites Mad. den. 268 Rorth Abe., FlarB.

Berlangt: Gin ftartes Mabden fift allgemeine Sansurbeit in Brivatfamilie. 3206 Forreft Ave. Berkangt: Tudtiges Mabchen jum Aufwarten im Restaurant, und Mabchen, bas bas Wafchen und Bügeln versteht. 590} R. Clart Str. Berlangt: Gin Madden jum Gefchirrmafchen. 354

Rerlangt: Aelteres Mabden ober Frau als Caus-balterin, fatholijch, fann auch Rind haben. Suter Blat. Abr. E. 292 Abendpoft. Berlangt: Gutes bentiches Madchen fik angemeine hausarbeit. \$4 per Woche. 202, 36. Str., nabe Rhos bes Ave.

Berlangt: Junges Madden für leichte Sausatbeit. 441 2B. 21. Str. Berlangt: Ein boutides Mabden für gewöhnliche Sausarboit. 293 Bine 3sland Abe. mbo Berlangt: Junges beutiches Madden für leichte Sausarbeit. 713 Bells Str., 1. Flat. Belangt: 2 Madden, eines am Tijd aufquwars ten, bas andere für die Ruche. Lohn \$4.00. 851 Chybourn Abe. Berlangt: Gin Dabden für Sousarbeit. 127 Ful-

Berlangt: Gin Madchen jum Gefchirrmafden. 386 G. Rorth Abe., Reftaurant. Berlangt: Saushaltetin bei Bittmer. 599 Bills Berlangt: Madden ober Frau, in Sausarbeit gu belfen. 76 Clybonen Abe., Store.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 851 Belmont Berlangt: Junges Dobchen für Sausarbeit. 1017 Milmaufee Abe. Berlangt: Moden für gewöhnliche hausarbeit. Sofort. 1036 Milmautee Ave. Berlangt: Mabden, ungefahr 15, auf Rinder aufs upaffen. 4905 Brinceton Abe. momi Berlangt: Orbentliches Madden für Ruche. Res ftaubrant, 280 Sedgwid Str. mbmi Bertangt: 100 Röchinnen, erfte und zweite Dab-chen. Buter Bohn. Stellen frei, 422 Barrabee Str

Berflangt: Rödeinnen, Mabden für haubarbeit und zweite Atheit, Ainbermadchen erhalten sofort gute Belden mit hobem Lodn in ben feinften Arr-barfjamitien ber Borbe und Sichheite burch das Erfte beuriche Bermittelungs-Juffbrut, 545 R. Clatt Ett., frither 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Act.: 498 Rorth.

Berlangt: Rödinnen, zweite Madden, Sausball-terinnen, fowie Madden für Saus- und Rudinat-beit. Frau Schleis, 159 B. 18. Str. 17aplm Bertungt: Sosoet, Röchmien, Möbchen für Gaus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und ein-gewanderte Möden für die besten Plätze in den schusten Faur. ben an der Südseite, dei hobem Lobn. Frau Gerson, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe. Mabchen finden gute Stellen bei hobem gobn. — Res. Effelt, 2529 Babaib Abe. Frijch eingewan-berte fofort untergebtacht.

Berlangt: Röchinnen, Robchen für hausarbeit und aweite Arbeit, Daushälterinnen, eingewandere er Rabchen erbalten fofort gute Etellung bei bo-bem Bobn in feinen Bribatfamilien burch bas bette iche und flandinavische Stellenvermittungsbureau, 599 Bells Str.

Stellungen fuchen: Dianner. (Amgeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Ein erfahrener Mifitar-Argt mit guten Empfehlungen empfiehlt fich für holpitaler aber Bribathaufer. 186 B. 13. Str., Ede Laffin Ser, Gefucht: Ein gutet Bader fucht Stelle als Bor-mann an Brot. Abr. 28. 704 Abendpoft. moft Befucht: Mann, swifden 30 und 40, fucht Arbeit. Berfiebt mit Bferben umgugeben und tann fich fonft im house nublic machen. 400 R. Baulina Str.

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Gent bas Wort.)

Gefucht: Ein guter Brotbader fucht Stelle als. Sanb. 416 Sebgivid Ser. Befucht: Gin guter Cafebader (Ronbitor) fucht ftee tigen Blag. G. D., 10 Crittenben Str. Bejucht: Junger Butder, erfter Rlaffe Burftmas der. Runn Boiler und Engine tenben, jucht einen fterigen Plat, Abr. D. 63 Abendpoft. Duit Befucht: Gin guter Catebader fucht Stelle. 64 Bist Str., 1. Floor. mbut

Stellungen fuden: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Befucht: Baide in und außer bem Saufe. Auch Schrupp-Blage. 16 Auftin Abe. Befucht: Gine Birthichafterin fucht Stelle, gute Behandlung gefeben. 149 Indiana Str. Bejucht: Eine febr nette beutiche Frau bon 40 Jahren jucht Stellung als Daushälterin, ober als Rrantenpflegerin, in Stadt ober Land. 339 BB. 12. Befucht: Baide in und außer bem Saufe. Rra mer, 214 Hugufta Srt. 13malu

Gesucht: Ein beutsches Madden, erft furge Bert beer, bas gut beutich toden tann, judt Stellung. 132 B. Moans Str. Befucht: Gine Bau in mittleren Jahren wunicht Stelle als Saushafterin ober Rochin, Bu erfragen 188 Chbourn Ave., 2. Flat. Blager, 87 Rees Str. Befiecht: Junges Manden wünscht leichten Blag. Befte Referengen. 206 Wells Str., im Store. Befucht: Baidplate ift in und außer dem Saus. 273 Cleveland Ubr., oben. bitt Gesucht: Deutsche zuverläffige Frau such Arbeit jum Sansreinigen. Rimmt auch Bajche ins gaus. R. Kuchalfa, 84 Lifter Abe.

Ru bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bu bermiethen: Meatmartet mit Ginrichtung. Billige Diethe. 804 R. Boben Str. Bu beimiethen: Glat, 6 moberne Bimmer. 227 Clp. Bu bermiethen: Baderei, Boiler und Engine ju perfaufen. 218 Cipbourn Abe.

Bu vermiethen: 4-5 und 6 Zimmer , ats. 163 Racine Abe. \$9 bis \$16. Albert Wisner, 69 Dear-born Str. 13malw Ju vermiethen: Store, Diningroom, Küche ant Floor, 25 Bettzimmer am 2. und 3. Floor. \$50.— Karman, 21 Division Str. Rimmer und Board (Ungoigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Borberer Barlor, auch Bettzim-mer, mit Koft, \$4.00 aufwärts, Sas und Bab. Keine Racharichaft. 1131 R. Maplewood Ave., Ede Milwautee Abe. Bu bermiethen: Ein freundliches Bimmer in ein Brivatfamilie mit ober ohne Roft. 466 Bells Str Flat.

Berlangt: Boarbers. 747 Bells Str. Schone Schlafftelle finden ein annandiget herr ober 2 Madden. 3. Dulinsti, 10 Grittenben Str.

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Leeres Bimmer ober fleine Bohnung für finber. tojes Chepaar jofort gejucht. D. 344 Abendpoft. Gefucht: Ein Mann municht ein geräumiges eine ach möblirtes Zimmer an Der Norofeite. Abt. B.

Geld. (Angetgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bert.)

10apli 128 LaSalle Str., Jimmer 1. Chicago Mottgage Loan Co.,

berleiht Geld in großen oder flebnen Summunn, aus Daushaltungsgegenstände, Pianos, Pferbe, Waggen, sowie Lagerhausscheine, zu jehr niedrigen Raten, auf irgeme eine gentinsichte Zerdauer. Ein selten biger Toeil des Darlebens kann zu jeder Jeit zurügegohlt und dabutch die Zinfen verträgerati und dabutch der Zinfen verträger ben. Kommt zu uns wenn Ihr Geld nöthig habt.

Chicago Mortgage Soan Co., 175 Dearborn Str., 3:mmer 18 und 19.

ober hapmartet Theater Gebaube, 161 2B. Mabifon Str., Bimmer 14. 11ap\* Wenn Ihr Geld zu leiben münkht auf Möbel, Pianos, Pferde, Was gen, Kutschen u. f. w., sprechtvorth der Office der Fibelity Wortgage Boan Co.

94 Bafbington Str., erster swiften Clart und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commeedial Aba, Zimmer 1, Columbia Blod, Sito-Chicago.

Mogunad ber Sübfeite
geben, benn Ihr billiges Gelb haben Ihnnt auf Möbel, Bianos, Pierde und Wagen, Dagerhauss
scheine, von der Roe't bie et ern Morry ag e Loan Co., 463—467 Milwoulee We., Che Chicago Wee, iber Schoebers Drugftore, Zimmer 51. Offen bis 6 Ubr Ubends. Rebut Clevator. Gelb tlägablar in beliedigen Beträgen. Bu verleiben: \$50,000 auf Chicago Grundeigensthum, in beliedigen Beträgen, von \$500 aufwarts, gegen 6 Brogent Jinfen. BaurAnteiben bewelligt. Brompte Bedienung. Office Abends offen. August Torbe, 160 E. Rorth Abe., Chicago. Beld ju berleiben ju 5 Prozent Binfen. 2. F. Ilrich, Grunbeigentbums: und Gefchaftsmatie.

Rimmer 712, 95—97 S. Clark Str., Ede Bafbingston Str. fon Str. 17fe-Geld ju verfeihen auf Mobel, Bianos und sonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behands lung. 534 Lincoln Ave., Jimmer I, Lafe Biero. Ismas I. Bart Biero. 16mazi.
Rann an Brivatleute einige hundert Dollars auf weite Mortgage zu 7, auf erfte zu 6 Brogent bers leiben. L. Reuthinger, 230 LaSalle Str. Office. Stunden won 1—3 Uhr.

Geld jut verleiben auf Chicago Grundeigenthum. Darleben jum Baien ju miedrigsten Naten. dart dieraft, 92-94 Washington Str. 24a-13m, frumt Wir verleiben Geld an Leute, vesche Bau-Accetae Schulben abbegabien wollen. Sehr vislig. G. Fresbeitberg & Co., 192 W. Division Str., Ede Miswatte Abe.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Alle, die an Retvenkrankheiten, Schwäche, Abeus matismus, Kutarch, Aungenkrankheiten und Taubeit leiden, sollten doriprechen in den Offices der Dr. Charlotte Bergmann Cherctie Magnetic and Redical Instituts, 1956 und 1953 R. Halfted Str. Bollständig neue und nie fehichlagende Behands lungsmethode durch Elekt. Magnetismus, unter der Leitung den Geschlichen ergeitlern Aerzien. Sprechtungden 39 Uhr Abeunds bis 5 Uhr Audmitzag, 7 dis Ihr Abeunds. Sonntags offen. Konstulation frei.

Dr. E. Rung wird bon jest an wieder Sprechstuns ben balten bon 6-7 Ubr Nachnittag in ber Expossee be herrn Souis Geifpig, 757 R. Solste Str., Ede Willow Str.

Frauenfrantheeiten ersofgreich behan-belt, Biabrige Erfahrung. Dr. Rojd, Jimm. 3300, 118 Boans Etr. Ede von Glarf Srt. Sprehs-ftunden van 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jn. Sir's Summer Drops, das beste Mittel gegen Rolif, Durchioff, Leibschmerzen u. i. w. Preis Ic. Ju haben von Agenten und in Apotheten. 12malm 3abne gesogen, gefüllt und erset.
Roste nfrei. — Dr. Montiget, 1600 "Schiller-Gebäube. Gaben Sie einen Bandwurm? Geben Sie gu Prof. Daniels aus Rem Bott. Sie dere erfolgreiche Rur in 2 Stunden ober Gelb gus tuderftattet. 277 Sebgwid Str., an Dibifion Str. 23ablm 23ablm

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) S. Zudermann jr., Rechtsanwalt, erthellt freien Rath. Johne, Ansprüche, Schabener-fah-Klagen geschichtet. Alle Geschäfte im Bertrauen, Zimmer 400 Ajhland Blod.

henry D. Caben. Rechtsanwalt. Praftigirt in allen Gerichten. Ebfrette untersucht. Rollettionen gemacht; teine Begabiung, mean nicht erfolgreich. Bimmet 84, 125 LaSalle Str. 1felj Julius Golbgier.

Suite 830 Chamber of Commerce. Suboft-Gde Bafpington und Galle Str. Zelebon 8100.

Gefdaftsaclegenheiten

Angelgen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort. Bu berkaufen: Gin gutgebender Meatmattet fammt Burftmofdinen und fonftiger Cinrichtung. 326 Carsnell Str., nabe holt Str. Bu vertaufen: Gin Soloon mit Ginrichtung, fat. 200. Miethe \$15. Rachgufragen 516 G. Salbet

34 bertaufen: Salber Antheil an Reftaurant und Boardinghaus-Geichaft wird billig genen Baar franforievalber vertauft, Rachinfeagen 2208 Archer Nor. L. E. Schroef. Bu vertaufen: Gutgablenber Saloon, billig, nabe fefter. Car, billige Miethe. Abr. T. 28. 108 Abende Bu bertaufen: Gine gute Baderei, nur Storeges fcbift, frantheitshalber ju vertaufen. 345 Blue 365

Bu bertaufon: Gine gute Badetei, febr billig. 9252 i. Chicago Abe., South Chicago. Bu verfaufen: Gate Baderei, megen Gebreguli-ung. 6 Mann arbeiten, 200dentliche Emnabe \$103. eichte Jublungebedingungen. Berfaufe billig, Abe. 5. 57 Abendpolt. Bu verfanfen: Baderei, biffig, alle Figintes, 3 Bagen beicafrigt. 112 28. Divifion Str. bmi

ahe Cottage Erwe Ave.

In verkaufen: Butchergeschäft, sofort, für \$3.75, blie ig für \$790, \$1000 Umjag momerkab, Mierze \$95.
kör. E. 298 Abendhoft.

Insolm Bu verkaufen: Gut gebendes Deliftresjengeschät neiner guten feinem Rachbarschaft auf der Kordseite, preiswürdig, Abresse E289 Abendhoft, Dutalw Bigarren. — Gegen Baar vertaufe Algarren, Onasität garanitet, für Die Biffte Des eggelaren Bolelie-Breifes. Fimmer 208, 61 Babaih Abe. 24apim

Pianos, mufifalifde Juftrumente. Buk \$85 für ein feines Rojewood Upright Biano; tehnte monatliche Abzahlungen. Bei Aug, Groß, 682 Bells Str. -- fa Wells Sir. — [a Buffig, eine febr gut erhaltene Parford Dran, ebenfo gwei gute Bibern. 406 Bells
Sir, 2. Flat.

3u verlaufen: Baft neues aufrechtes Biano, billig.
Ginifiglie Bedingungen. Romme Abends. 406 Ctemeinn Aber.

Ganitigfte Bedingungen, Komme Abends. 400 bere weland Abe. Trudien Gine febr feine alte Bioline ju betlaufen, groffe Bargain, ober gegen irgend etwas ju vertaufchen. Fimmer 400 Albfand Blod.

Raufes und Bertaufe-Mugebote. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Feiner Bool Table, billig. 857 28. Aufor Str. 2001 gabt, billig, 807 28. mdo Spottbillig, Einrichtungen für Grocerbe, Bigarenen und Delifateffen Stores, Eisboges, Topwagen. 901 R. halited Str. Burfaufen: Gebranchte Geocethe, Zigarrene, Dekfateffens und Salvonefintichtungen, jowie elegante Eisbores zu irgend einem Peris, auch auf Mogdfung. 154 Webiter Abe., nabe Elybourn und Racine Abe.

Bu vertaufen: Gange Wurftmacher-Ginrichtung. Gebrauchte Gen.
Gebrauchte Genrichtungen für Grocerys, Confec-tionerys, Zigarbens, Saloons und Buichergeischifte, m Gungen over einzeln, in jeder Auswahl, fpotis illig, 1024—1630 Wabuft Ave.

Bu berfaufen: Bajdeinerie für Aleider-Garbnugs-und Reinigings: Beidaft, wie aud Gineichtnagen für brei bergleichen Beidafte. Raberes bei Plates, 381 Geogwid Str. Maberes bei Mates, Wir liefern Drugftore-Ginrichtumgen, Office-Bar-

tibians und Saloon-Firbates zu den villigsten Pretsien. Chicago Store & Office Figuate Co., 306—308 S. Clinton Str. 5ma31v Bu bertaufen: Gin gebrauchter Gelbichrant, billig. 207 Mabaib

Bieneles, Rabmafdinen 2c. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu bertaufen: Gebrauchtes Biepeie billig für Baar. B. D. Bate, 183 B. Mabijon Sir. midtja Megen Berlaffens ber Stadt ift eine faft neue Rab. mafchine febr billig ju bertaufen. Man abreffire D. 55 Abondpoft. 11male

\$20 fonfen gute neue "Sigbarmi"Nöhmaschine mit fünf Schubladen: fünf Inher Garantie. Domehie \$25, New Home \$25. Singer \$10. Waccier & Wilson \$10. Croffiage \$15, White \$15. Domehie Office, 178 28. Kan Buren Str., 5 Thüren öftlich von Salfied Etr., Abenos offen.

Bu verfaufen: Barforfet, \$10. Beitzimmerfet \$6, Ausziehnich \$2. Goldingbett \$5, Kommobe \$1, Beit-feile \$1, Bertlounge \$2, Couch \$32, Gas Range, Ruchenofen. Bieles andere fpottbillig. 346 North

(Ungelgen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Die McDowell frang. Aleiber-Buidneide-Alademie. Rem Dorf und Chicago.

Die größte und befte Schule für Rleidemaden in der Welt.

John Alein, 148 LaSolle Str., fouft, bet-tauft und raufde gegen Grundeigenthum Saloons, Sotels, Martets, Grocerpfores eie, Afteine Augeb-lungen. Bill of Sales und Mortgages bejorgt. Rotary Bublic. Getragene hetrenkleider spottbillig zu verlaufen. Anzüge, Ucherzieher, Hosen. Geschäftsfaunden täglich von 8-6 Uhr. Sonnings von 9-12 Uhr. French Sream Dpe Worf, 110 Monroe Str. Columbia Theatre.

Rleiber gereinigt, gefärbt und repirirt. Anjlige \$1. Dojen 40 Cents, Dieffes \$1. French Steam Ope Borts, 110 Montoe Str. (Cobumbia Theatre). Brühmter Megitaner, gerabe angesommen von Frau Rohn ist von ihrer Reise gurudgefihrt und wohnt jeht 417 E. Rorth Ave., 1 Treppe rechts. (Früher Sedgwick Str.) Rahe Wells Str. 11ma2w

Löhne ichnell falleftirt, Gerichtsfoften porgeftredt, alle Rechtsgeschäfte brompt beforgt. 2211 134 Balbington Str., Jimmet 417. Mrs. Margreth wohnt 355 Mifmautee Abe., S. 20apl.n Sebe Ameige unter biefer Rubrit foftet filr eine tinmalige Einichaltung einen Dollar.) Beirathsgefuch: Eine handliche anftindige Daute wünficht die Bekenntichaft eines joliben aften daraktervollen Gerrn zu machen. Aur aufrichtig gemeinte Briefe erbeten unter 28. 705 Abendpoft. Bitte in geft. Antwort Beit zu bestimmen, wann wir und ipreden Unnen.

(Emprigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Garmianb! Farmianb!

Diefes Land liegt in bem berühnten Marathons County, Wisc., und ift ju vertaufen durch die a'e te wohlbefannte Bisconfin Bullev And Company.
Teife Firma beitebt icon über mangig Jupser und hat ichon an über zweitaufend Farmer Land bon bie Roften ber ginreife gutuderftattet. Der Preis bes Landes ift von \$5.75 bis \$5.00 per Ader. Bebingungen: Ein Biertel Baar. Reft in 7 jahrlichen Abgahlungen ober früher. Befigitel pers

julius Schermer 3. 3. Tewers . . . .

Die oben genammte Firma bat ihren Agenten 3., Rorbier, welcher in ber Begend auf einer Fram grob geworben ift, tieber mad Stiegen gelandt, und er ift beeft, allen Rouffuffigen weitere und weistindiche Kurfunft zu geben. 28. Ban Buren Str., 5 Thuren öhrich Office, 178
Etr., Abends offen.

Wähel, Sausgerathe 2c.
(Anzeigen unter diese Aubrit, 2 Cenis das Bort.)

Ju verfaufen: Eine Bettsade mit Spring. 523
Aux verfaufen: Ein Foldingbett. 485 Wilwankee
Tve.

Bu verfaufen: Ein Foldingbett. 485 Wilwankee
Tve.

Bu verfaufen: Billig, eine 6 Zimmer Bohnungas.

- 3adfon Bart Abbition nahe bem Geeufer. Begen weiterer Gingelbeiten fprecht bor ober ichreibt an

3. M. 28 ebb, 153 S. Clart Str.

17aplm 3. A. Webb, 153 S. Clark Sit.

Seltene Geiegenheit Gelb zu verdreifachen! List faufen, nur furg Zeit, eine Lot, \$30, in der dinkenden Norfade "Du charme Springs"
Du charme Springs"
An iharme Springs"
An eine Bridge der der der der der der der dinken Verleichen Gluffe, Idenfegdaben, Kreien, Schulen. Rleine Anzahlung; wöchenlich 50 Sents Ungablung, Reine Ingablung, koberalt frei. Erfurston ichzlich Wegen Details hiercht vor oder schreibt an Trier Luften ihrede Wegen Details hiercht vor der schreibt an Trier Luften.

3. verkaufen: Ein ungewöhnliche Bargain in einer ausgezeichnet gebauten Brid Gottage mit grosker Vot. Berfaufe für Str5, Knigablung LOO, Refleicht, monatlich. Es ift nicht wohrscheinlich, das Jet is wieder eine solche Gefegendeit finder werder, Solchen der Gowortsables heim für breig Geld zu sicher der der Gowortsables heim für breig Geld zu sicher ner der Kende Arche Arche Arche Arche Arche Arche Benater, St. Maschinnen in 3416 Archer Arch. Arche Arche Arche Breingt aus genommen) in 3416 Archer Arch. Arche Arche Arche Breingt aus genommen) in 3416 Archer Arch. Arche Arche Arche Breingt aus Armitgalen Armitgalen.

Ju bertaufen: Boi S. Defamater, 83 Baibington Str., Lots in meiner neuen Subvivifion, Armitage und 28. 42. Abe., Se Gobrgeld Rene Gebäude und große Berbefferungen im Blane. Cleftrige Cars, 3 Babuhofe nahebei. Aur \$400 aufwarts. Stadionale und Burgersteige frei. Sprecht vor wegen Ridnen und freier Fahrt. Billigfte Lots in bet Stadt.

Großer Bargain! \$25 Baar, \$8 ber Monat, fauft meine got an der Kordwestseite. Eiefteliche, Cienz teo und Eisenbahnerbindung. Antworten schnell. Adr. B. 719 Abendook. California Olibons und Manbels gand ju \$25 ber Ader. \$2.50 ber Monat taufen 5 Ader. Calinada Colonization Co., Zimmer 502, 215 Drarbotn Str. 18aplin

In bertaufen: Jotten in Dat Bart. Monatliche Abzabeng. \$375 und aufwärts. Office Ede Besteg und Harrijon Str. Paul Schufte, 653 Sobober Ett. 18aplm, mmi Bargain, nuhe Rorth Abe. und Lincoln Burt. feht 167 Mohamt Str., \$3200, oder 169, \$2500.

Pferde, Magen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen nater biefer Anbrit, 2 Cents bas Bert.) 36 fauide, faufe und verfaufe Bfetbe, Schreibt, und ich fommte. 287 Swajon Abe. 3u faufen gesucht: Bond, Geschitr und Moarton oder Top Bugge, auf Theilgahlung. Abr. unter b. 61 Abendpoft.

Bu berfaufen: Echmeres Arbeitspferd, ober gegen leichteres ju vertaufchen. 3717 Armis Maftiffs. 384 Clybourn Abe.

Wir habon eine Answahl bon Bud de ies tand Lutiden, die jeder Kontus renz jedett. – Unjer Mordinent if wolfdroid. Agentur det Columbus Buggb Companb. Staber & Abbott Mfg. Co., — 381, 383, 385 Babaft Abe.

Berühntter Megitaner, gerabe angefommen von Megito, mit eiger großen Auswahl von megitants foen bopbelgelffobrigen Bapageien. Jeht in die Beit, einen gut fprechenden Bapaget billig pu fans fen. 144 State Str. —14 Eine icone Auswahl gebrauchter Magen allee Sorten, jowie Buggeet mit Bierbegeicherte, find billig jum Berfour gegen Kaffe mit auf monttiche Majablungen bei Thiel & Ebrbordt, 396 Ba-baib Auc. Große Auswadt fprechender Bapageten, alle Sor-ten Singvoget, Goldfifche, Meuarten, Röfigt, Bogels futter. Billigfte Breife, Atlantic & Pacific Bird Store, 197 D. Modion Str.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 wents bas Bort.)

# Verkaufsflessen der Abendpoll

Mordfeite.

Ratiofette.

2. A. Beder, 228 Burling Str.
Carl Liphmann, 186 Center Str.
Wrs. R. Sasler, 211 Center Str.
Wrs. R. Sasler, 211 Center Str.
Cigar Store, 41 Clarf Str.
R. Zeitg, 421 Clarf Str.
Wr. Zeitg, 421 Clarf Str.
Wr. Zeitg, 421 Clarf Str.
O. Becker, 520 R. Clarf Str.
Str. Rems Store, 622 Clarf Str.
Str. Rems Store, 632 Clapburn Whe.
D. Strib, 235 Clarbourn Whe.
D. Crube, 372 Clabourn Whe.
John Dobler, 400 Chibourn Whe.
John Dobler, 400 Chibourn Whe. Chybourn Abe.
e, 757 Chybourn Abe.
Zivifion Str.
282 Divifion Str.
317 Divifion Str.
Divifion Str.
Divifion Str. Bally, 467 Divition Str.
Borsberg, 179 Ein Str., Ede R. Bart toe.
By Medactop, 199 Dalften Str.
Beber, 195 Varcabee Str.
Bechand, 464 Varrabee Str.
Bechand, 491 Varrabee Str.
Erbemann, 517 Varrabee Str.
Erbemann, 517 Varrabee Str.
Berger, 571 Varrabee Str.
175. Martee, Edy Martabee Etc.
D. Chintan, 692 Varrabee Etc.
Erb. Briller, 693 Varrabee Etc.
Briller, 693 Varrabee Etc.
Briller, 693 Varrabee Etc. Berger, 571 Varrabee Str.

15. Andree, Edy Varrabee Str.

26. Calintan, 692 Varrabee Str.

16. Calintan, 692 Varrabee Str.

16. Franker, 693 Varrabee Str.

16. Franker, 693 Varrabee Str.

16. Franker, 316 R. Market Str.

17. Franker, 378 R. Market Str.

18. Deader, 322 G. North Ade.

18. Deader, 352 Condition Companies Com

Rordwesseite.

S. Mathis, 402 R. Aspland Are.

S. Dece, 412 R. Aspland Are.

R. Cannefield, 422 R. Aspland Are.

R. Comell, 425 R. Chicago Are.

R. Comell, 425 R. Chicago Are.

R. Comell, 429 R. Chicago Are.

R. Comell, 328 R. Chicago Are.

R. Chicago, 328 R. Chicago Are.

R. Chicago, 328 R. Chicago Are.

R. C. Amundbon, 418 R. Chicago Are.

C. Chulz, 430 R. Chicago Are.

C. Chulz, 430 R. Chicago Are.

R. Chechgert, 278 R. Chicago Are.

R. Chicago R. Chicago Are Mordweftfeite.

### Südmeftfeite.

Rews Store, 109 B. Adams Str. U. Z. Fuller, 39 Bine Island Use. D. Batterfon, 62 Bine Island Use. D. Binder, 76 Bine Island Use. E. L. Harris, 198 Bine Island Use. From Manuth, 210 Bine Island Use. Grift. Sie Bine Island Use. Island U frau Manuth, 210 Bur zelain Ar.
heifit. Start, 308 Bur zelain Ar.
hohn Acters, 533 Bur zelain Ar.
hohn Acters, 533 Bur zelain Ar.
hohn Acters, 533 Bur zelain Ar.
hohn Acters, 535 Bur zelain Ar.
hohn, 55 Ganalport Are.
hrau X Boken, 65 Ganalport Are.
hrau X Boken, 65 Ganalport Are.
hrau X. Gert, 162 Ganalport Are.
hrau X. Gert, 162 Ganalport Are.
hrau X. Gert, 162 Ganalport Are.
hrabytetianshyphital, Edc.Gongrek und Are.
hrabytetianshyphital, Edc.
hraby

### Südfeite.

5. Doffmann, 2040 Archer Ave.

3. aeger, 2140 Archer Ave.

3. geterfon, 2414 Cottage Grobe Ave.

4. Reterfon, 2414 Cottage Grobe Ave.

5. Mafternann, 3240 Cottage Grobe Ave.

5. Mafternann, 3240 Cottage Grobe Ave.

5. Dolle, 3705 Cottage Grobe Ave.

5. Dolle, 3705 Cottage Grobe Ave.

5. Dolle, 3706 Cottage Grobe Ave.

5. Dolle, 3706 Cottage Grobe Ave.

5. Ban Derflice, 217 Dearborn Str.

6. E. Menolling, 2523 S. Dolled Str.

7. Bernk, 3402 S. Dolled Str.

7. Dolle, 3403 S. Dolled Str.

7. Dolle, 3403 S. Dolled Str.

7. Dolle, 3403 S. Dolled Str.

7. Dolled, 3403 S. Dolled Str.

8. Condition, 3423 S. Dolled Str.

8. Beinbot, 3426 S. Dolled Str.

8. Beinbot, 3437 S. Dolled Str.

8. Monrow, 486 S. State Str.

8. Tanus, 104 G. Dorrifon Str.

8. Monrow, 486 S. State Str.

8. Archine, 1714 S. State Str.

8. Brinder, 3719 S. State Str.

8. Brinder, 372 S. State Str.

8. Brinder, 372 S. State Str.

9. Brinder, 2724 S. State Str.

9. Briefer, 2724 S. Bentworth Ave.

20. Briefer, 2803 Rentworth Ave.

21. Briefer, 2803 Rentworth Ave.

Lafte Blem.

Mr. Hoffmann, C.B. Addiffiand n. Belmonian, Br. Addiffiand n. Belmonian, B. Addiffiand, B

Cown of Lafte.

Remt Co., 5294 Afbland Abe. Bifugrabt, 4754 Union Abe. hunnershagen, 4704 Bentworth Aba Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

# Das Maadalenenhaar.

Bon Jean Rameau.

ungefähr wie eine Puppe fprach und

bachte. Jest wußte er, baß fie nicht nur

fcon war, fonbern auch Gute, Beift

und Ernft befag. Jacqueline hatte am

erften Tage bon bem jungen Manne

nichts bemertt, als feinen ichmächtigen

Buchs, fein fdwermuthiges Aussehen

und fein labmes Bein; fie hatte ge=

wähnt, einen unwiffenden, ungeschlif=

fenen und unschönen Bauernlummel

gegenüberzuftoben. Run entbedte fie in

diesem Wilden einen begeisterten Runft=

ler, einen fonvarmerischen Ratur=

freund, einen gartbefaiteten, ja felbft

Schonen Mann: benn wenn er bon fei=

nen Bergen fprach, ecftrahlte fein Unt=

lit in heller Begeifterung, und er fcbien

bann in's Riefenhafte gu machfen, fein

wunderbares heimathland verlieh ihm

feine volle, gum Bergen fprechende Un=

muth, und aus feinen Mugen ftrablte

die ganze Reinheit feines himmels.

Jacqueline ihrerfeits ergahlte in

folichten Worten bieGeschichte ihresle-

erzählte ihm bon ihren peritorbenen

Eltern, nannte ihm bie Ramen ihrer

vom Dottor Benri Borbes, bem Bru-

ber bes Abbe, an, iber als Argt in

Migues-Dibes lebte, bis gum Beren-

banner Roumigas, ber ein Better ihres

Raters, bes Chulo aus ben Lanbes.

mar. Dann fprach fie pon ihrer Rind=

heit, bon ber Chene bon Orthez, mo fie

geboren mar, und bom Rlofter gu Pau,

in dem fie noch einige Monate bleiben

"Bon biefem Rlofter aus," fo bet-

traute fie ibm. .. tonnen wir bie Bore:

naen feben. 3ch begreife es faum, baß

ich laffe mir Die Berge bon Migues:

fend, die gange Beit gu Ihnen hinüber=

an; und biesmal errotheten fie, nach-

bem ihre Blide fich getroffen hatten,

beibe. Bugleich aber fliegen fie einen

Schrei aus, benn bort oben tam eine

meiße Maffe, ein ungeheurer inSchnee

eingehüllter Felsblod in wilben Sprun-

gen wie ein Thier, bon Sprung gu

Sprung wachfend und ben gangen

Berg erschütternd, auf fie losgefturgt.

"Die Lawine!" fchcie Gilbere. "Bu-

3m felben Mugenblid erfaßte er

Nacqueline und fprang, fie mit fich rei=

Bend, haftig rudwarts. Dicht vor the

nen frürzte Die Lamine burch einen brei-

ten Hohlweg hinab. Das junge Mäd=

chen fah eine große weiße Maffe wie

einen Wirbelwind borüberfturgen, ein

eifiger Windftog fubr ihr übers Be-

ficht und ftief fie in ben Ruden, als

wollte er fie ber rollenden Daffe nach

"D, sehen Sie borthin!" fagte Sil-

Un einem Borfprung bes Berges

hatte fich bie Lawine wuthend aufge-

baumt, nun als fie gurudfiel, borte

man bas Aufeinanberprallen bonffels-

ftuden, und ber Bargos ergitterte in

feinen Grundfeften. Sierauf begann

fie noch umfangreicher, schneller und

schredenerregender aufs neue ihre wil-

ben Sprunge und fturgte fich endlich

mit bonnerabnlichem Getofe in ihre

Bahn am Weiler himunter. Ginige Ge-

funben fpater fab Jacqueline auf ber

Seite bes ggels eine weiße Bolte auf-

wirbeln: es mar bie Lawine, Die im

Grunde bes engen Thales zerschellt

war und beren Trummer nun an ben

gegenüberliegenben Abhängen empor=

Silvere hatte einen nahen fteinigen

Bügel erflommen und rief jest binab:

"Sie hat keinen Schaben angerichtei!

Bon hier aus febe ich bas Dorf; Die

Rirche fteht noch, und meine Butte

Mis er gu Jacqueline gurudfehrte,

und aus ihren Mugen fprach tiefes

"D, ich meinte, ich muffe fterben!"

Da nahmen Silveres Mugen ben al-

ten traurigen Ausbrud wieber an und

fentten fich, nachbem fie einen Augen-

blid lang auf dem jungen Mädchen ge-

Jacqueline aber fturgte leiben-

schaftlich auf ihn zu und fagte, indem

fie feine Sanbe erfaßte: "D bod! 3ch

will wiedertommen! Es ift entfeglich,

aber boch erhaben! 3ch liebe 3hre La-

winen! Und follten fie mich auch tod=

ten! Ja, herr Gilbere, Gie werben

mich auf bie Berge führen! 3ch will es!

Bir werben fie befteigen und gufam-

men auf die hochften Spigen flettern.

Sie follen mir Ihr ganges Beimath-

land zeigen, alles, alles! Bann be-

"Morgen!" antwortete er mit Ent-

"Wirb Ihre Bunbe Sie nicht bin-

"Ich fühle mich fräftiger als je!"
"Gut benn, auf morgen, herr Sil-

Dies "Silvere" flang gartlich unb

fouchtern jugleich, und ihre Stimme

fchien babei wie aus ber Ferne gu

tommen, fast als batte nicht fie felbit,

Ohne fich umgufehen, lief Jacques

line bem Dorfe ju und verschwand binter einem von ber Abendfonne blut-

fondern nur ihr Berg gefprochen.

ginnen wir?"

guden.

père!"

ruht hatten, schweigend gur Erbe.

fagte fie. "Ich will nie mehr wieder

hierhertommen! Rie mehr!"

in ben Sohlweg hinabwerfen.

pere.

fprangen.

auch, gottlob!"

Dabei fahen fie einander lächelnb

follte.

fchauen!"

bort, wie ihr Dheim fie ermahnt hatte, ihr Gebet ju verrichten; aber nachbem fie die Rirche betreten hatte, fand fie Die (Fortiekung.) Rapelle fo buntel, bag es fcmer genug | Rug und Frommen. hielt, bie Mabonna gu erbliden! Gie Ihr gegenfeitiges Urtheil hatte fich fah nur bas bartlofe Untlig bes fleis feit bem borigen Abend wefentlich ge= nen Grottenbewohners, beffen liebes anbert. Buerft war Jacqueline Silvere Bilb ihr noch immer bor ben Mugen nur als ein leichtfertiges, mehr ober ftanb. Und nachbem fie aus tieffter minber überfpanntes Mabchen erfchienen, als ein bubiches Larpchen, Das Seele gebetet hatte, murmelte fie: "Bei-

auch gar feinen Schnurrbart batte!"

lige Mutter Gottes - und wenn er

roth gefärbten Bafaltfelfen.

Drittes Rapitel. Un jenem Abend glaubte Poupotte, nachdem fie ben Englischen Gruß ge= läutet hatte, Jacqueline tuchtig aus-

schelten zu muffen. "So, find Sie endlich ba?" fagte fie, indem fie die Urme in tragischer Beberbe übereinanderfreugte. "Ift Das eine Art, um neun Uhr Morgens fort, augehen und am fieben Uhr Abends wiederzukommen? Ift bas wohl ber-

nünftia?" "D, gang und gar nicht," entgegnete bas junge Mäbchen. "Und eben barum beabsichtige ich, morgen bon born an= zufangen.

"Aber Fraulein, Ihr Ontel hat Ih nen boch berboten, nach Aigues-Bibes au gehen." "Und ich beeifere mich, ihm gu ge=

horchen, Poupotte; es fällt mir auch

bens, und Silvere horte, indem er fich gar nicht ein, borthin zu gehen." porbeugte, um fich teines ihrer Borte "Ja, wo gehen Sie benn bann bin? über bem Munmeln ber naben Quellen D, Ihr heiligen Engel!"

entaeaen zu laffen, andächtig zu. Sie "Den Berg hinauf!" "Den Berg hinauf? Den lieben langen Tag? Und was thun Gie benn fämmtlichen anderen Bermandten, dort? Da oben gibts nichts als heu-Schreden. Wenn Sie fich allein ba bin= aufwagen, fo werben Gie fich noch ben Sals brechen."

"Darum bin ich auch nicht fo unbor-

fichtig, Poupotte." "Go haben Gie alfo einen Führer?" "Berfteht fich."

Die Röchin des Abbe Borbes errö= thete, indem fie ausrief: "D, ihr heili= gen Engel! Und wer ift benn bas? Leon Bielle vielleicht? Rein? Dann Jean Braby? Dber Le Couquerot ...? Sie nannte Die fchmudften Führer bon ich fie bisher feines Blides wiirdigte. Miques=Bibes bei Namen, biejenigen, Ah, aber bon jest an weiß ich, wie ich welche ben Touristinnen bei fchwieri= meine Freiftunden gubringen werde; gen Uebergängen ihren Urm anboten ober ihnen zwifchen zwei Gletfchern Bibes zeigen und werbe, Ihrer gebenbas Gemiffen trübten.

"Reiner bon biefen allen!" entgeg= nete Jacqueline. "Silbere Montguilhem ift mein Führer." "Der Cagot? Mb, gut!" fagte Pou-

potte, indem fie erleichtert auffeufgte. "Dann hat es nicht viel zu fagen." Gilbere galt bei bem ichonen Be-Schlecht von Gargos nicht bas minde fte; biefem fleinen Wilben tonnte man getroft ein junges Mabchen anver= trauen! Ja gewiß! D, ihr heiligen En= gel, von einem folden 3wittergeschopf bas weniger Haare am Rinn hatte, als fie felbit, Poupotte, war ficherlich nichts gu fürchten!

Es berftand fich für bie Rochin gang pon felbit. bak ein hubiches Mabchen wie Nacqueline unfabra fet, einem folchen Burichen gegeniber irgend ein zärtliches Gefühl zu hegen; eher hätte fie es für möglich gehalten, daß ber Giegbach bon Migues - Dives einen Abftecher auf den Montmirail mache!

Sinn, fich ben Planen bes Frauleins ju miberfegen.

Um folgenden Morgen ftand Jacqueline in früher Morgenftunde auf, legte ein einfaches blaues Wollenkleid an, bas fie im Rlofter zu tragen pfleg= te, feste eine Belgmuge auf, gog mit Rägeln beschlagene Stiefeln an, nahm einen Sad boll Mundborrath gu fich und ftieg gur Grotte von Bargos bin-

.Um wiebiel Uhr merben Gie gu= rudtehren, Fraulein?" "Ich weiß es nicht, Poupotte." "Noch vor Mittag?"

"D nein!" "Bergeffen Gie nicht, mas Ihnen ber herr 2166 anempfohlen hat! Steigen Sie ja nicht nach Aigues-Bives hin-

"Fürchten Sie nichts!" "Rommen Sie ja teinem Abarund gu nabe! Und baficie fich nur ja nichts brechen! Trinten Sie auch ja tein eifi-

ges Waffer!" Boupotte mar bie Borficht felbit, und bebor fie bas junge Madchen geben ließ, wollte fie es bor allen We= fand er fie blaß; ihre Sande gitterten fahren, Die auf bem Bege broben tonne

ten, warnen. "Ach, faft hatte ich es vergeffen, rief fie, indem fie Jacqueline nochmals zurudwintte, "nehmen Gie fich ja bor ben Schlangen in acht!"

Weiter fiel ihr nichts mehr ein, und nachdem fie fich überzeugt hatte, daß Jacqueline nur Silvere Montguilhem

ഉത്രാന ഹാരന രഹരന രഹ്വ **-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0** 

# Gebrauchen Sie "FRESE'S" Hamburger Thee!

Bur Befeitigung bon Erfaltungen unübertroffen ; feit 50 Jahren ein bemahrtes Saus: mittel gegen Berftopfung. Blutanbrang zum Ropf, fowie jum Blutreinigen. Man fordere

"FRESE'S" und nehme fein anderes Mittel, welches als "eben jo gut" empfohlen wird. Der Rame

"AUGUSTUS BARTH." IMPORTER. auf jedem Pacet.

als Rubrer holte und feinen anbern, Gie fcritt auf Die Rirche gu, um fehrte fie ins Pfarrhaus gurud und rupfte bas huhn, mit bem fie an biefem Zag bas Fraulein zu bewirthen bie Erlaubniß hatte, gu ihrem eigenen

> Muf bem Berge lag bichter Rebel. Man fonnte feine bunbert Schritt weit feben, und bie gange Lanbichaft eridien berichwommen, wie in graue Nebel gehüllt.

Jacqueline fand Gilbere auf ber Schwelle feiner Grotte und rief ihm ein frobliches "Guten Tag" entgegen. . Sie feben ja prachtig aus!" rief fie. Er hatte fein Führertoftum, einen bellblauen Ungug mit furger Jade, an=

gelegt. "Rommen Sie!" fagte Jacqueline, nachbem fie ihn freudigen Blides betrachtet hatte; "ich will Ihnen bie Bin= be abnehmen, fie wurde Gie gu fehr perunftalten! 3ch muß nochmals ben Bunbargt fpielen!" Fünf Minuten fpater mar ber Turban bom Albend porher berichwunden.

"Gin Quabratcentimeter englisches Bflafter ift alles, mas wir heute brauchen!... Wie fchabe, morgen wird es nichts mehr zu thun geben!"

Und während fie bies fagte, ordnete fie mit ihrer garten, nach blühenbem Beifiborn buftenben Sand Gilberes Saar fo, bag bie fleine Rarbe bavon bebedt mar.

Mls er bie garte Sand feine Bange ftreifen fühlte, errothete er ein wenig, und auch Jacqueline wendete fich biesmal ab, um ihr eigenes Errothen gu berbergen.

(Fortfetung folgt.)

### Borbei !

Reine fünfzig Meilen von New Port entfernt lag einft ein Städtchen, bewohnt bon einer gewerbfleißigen Bevölkerung. Dort flang ber hammer auf dem Ambos, dröhnte das Erz und wirbelten Rauchwolfen aus hohen Golo= ten. In ben Gffen ging bas Feuer nie aus. Manche Ranone murde bort ge= goffen, Tod und Berderben gegen die Engländer gu fprühen.

Das Alles ift vorbei. Man fieht feinen Umbos mehr und feinen Sammer und feine Raudmolten. Man fieht nur noch Gras und Untraut und Ruinen. Berfunten und vergeffen! Das ift bas Schidfal diefer Unfiedlung, bon ber heute Niemand mehr weiß, ob= gleich man ihre lleberrefte in dichtefter Nähe von Latewood, Asburn Part und

Long Branch finden fann. Allaire ift ein hiftorifcher Ort. Geine Beschichte, mag fie fich auch nur über einen furgen Zeitraum erstreden, ift bon großem Intereffe. Es ift eine roman= tische Geschichte. Gie erzählt von einem Riesenvermögen, das noch schneller zer= rann, als es gewonnen worden, fie er= gahlt bon genialen Planen, fühnen Hoffnungen und furchtbaren Ent= täufchungen. Zwei Männer ftehen in ihrem Mittelpunfte, ber eine, einer ber einflugreichften Sandelsberren gu 21n= fang Diefes Jahrhunderts, der andere. ber unglichliche Erbauer bes Dolphin".

Drei Bäufer zeugen noch bon ber= schwundener Pracht, die kleine Kapelle mit dem ichmalen Glodenthurm, das alte Wohnhaus der Allaire's und das andere, in dem John Roach um die Beliebte marb. Der Befiger des gangen Grund und Bodens, "Bal" Allaire, war ein großer Sportsmann bor bem herrn, aber feit einigen Jahren lebt er nun unter den Ruinen, als ob der Ort. wo fein Bater wirfte, eine besondere Angiehungstraft für ihn hatte, - trop des troftlofen Berfalles, der überall fich geltend macht und ihm täglich und ftundlich die Bergänglichfeit alles 3rbifchen vor Augen führt.

Als Washington noch Präsident mar und England Die Gelbitftandigfeit ber jungen Union eben erft anerkannt hatte, murde in Rem Berfen Gifen entdedt und Giegereien muchfen wie Bilge aus bem Erdboden. Bald loderte bas Tener in gablreichen Gffen, man brannte bie Holgfohlen felber, und als der junge Staatenbund anno 1812 abermals gegen England ruften mußte, ba murben nahe ben Ufern bes Manasquan Riber Taufende von Beichützugeln gegoffen, mit benen Er. Majeftat Schiffe gepfeffert werden follten, und manche Kartatiche ging aus den New Jerseper Werten hervor. Die Schmelgwerfe wechfelten mehrmals ihre Befiter, bis fie endlich in James B. Allaire's Sande gelangten. Er war bamale reich und hatte großen Ginfluß. Bevor er nach New Jerjen fam, hatte er in New Yort Gith die Allaire Fron Worls gegründet. 3m Jahre 1822 bildete er dann bie Rompagnie, die es unternahm, die Jerfener Minen auszubeuten. Ueber 5000 Alder Land wurden angefauft, nahe ber Riifte, und Allaire war nicht allein die Seele des Gangen, fondern auch ber Befiger ber meiften Aftien. Mur eine Fabrit, ein Schmelzofen um fünfzehn Baufer befanden fich auf bem Grund= fompler ju Unfang feines Regimes.

Daraus wurde eine gange Ortichaft mit nahezu taufend Ginwohnern. Allaire ichmolz nicht nur bas Metall und brannte die Rohlen, um es gu schmelzen, er fabrigirte auch allerlei Farmutenfilien und ichidte fie nach Rem Dorf gum Bertauf. Er fcuf fogar einige Transportmittel, ließ Frachtboote zwischen dem Schrewsburn River und der Metropole laufen und ftellte eine regelmäßige Berbindung mit Red Bant her. Die Bewohner bes Städtchens ftanben alle in feinem Dienft. Die Ortichaft blühte. Bis der endliche Krach tam, bis in Penniplvanien - es mar bas 1838 - Steinfohlen gefunden mur= ben und Allaire mit ben bortigen Gie-Bereien nicht mehr fonfurriren fonnte. Binnen einem Jahre murbe aus bem Millionar ein Bettler, ob aber die Ar= beiter auch alle fortzogen, um anberswo ihr Brob ju fuchen, der Befiger blieb auf ber alten Scholle, bis er im Dai 1858 perftarb.

Reiner ber Manner, Die in feinen Diensten gewesen, murbe fo betannt wie | 3

John Roach. Diefer war fpater Gigenthumer einer ber größten Schiffswerften Umeritas, aber auch er fah ben Tag, wo fein Stern erblich. Er baute bas erfte von Ontel Sams eifernen Rriegsichiffen, aber die Ber. Staaten weigerten fich, es zu afzeptiren, und Roach war ein ruinirter Mann.

Man erzählt fich folgende Geschichte bon ihm:

Es war an einem fühlen Berbittage, bor bielen Jahren. "Sal" Allaire fag unter einem der Baume und las in einem Buche, als er ploglich einen Fremden gewahrte, der fich unter den Ruinen umfah. Der Fremde naherte fich Allaire und ftellte einige Fragen, die "Hal" willig beantwortete. Als die Beiden zu der Cottage famen, wo Roach fein junges Weib gefreit, fagte Allaire:

"In dem Sänschen hat John Roach, der berühmte Schiffsbauer, feine Frau geheirathet. Er mar ein einfacher 21rbeiter und nahm fich die Tochter eines anderen Arbeiters jum Beibe. Dort, feitwarts von dem alten Saufe, wurde am Bochzeitstage getangt. Es ging bier hoch an jenem Abend gu."

"Woher miffen Gie das Alles?" fragte der Fremde und feine Stimme flang feltfam bewegt.

Mein Bater mar Befiker Diefes Ortes und ich habe ihn oft ergablen ge= bort, wie febr er fich für Road inter= effirte.

"Wie, Gie maren "Bal" Allaire? rief ber Fremde aus. "Das ift mein Rame und barf ich nach Ihrem fragen?"

"John Roach." . . . (R. D. M. Journ.)

### Ber's Glud hat, führt die Braut heim.

Man fchreibt aus Madrid unterm

22. April: Joje Maria Martinez, ein fräftiger, 29-jähriger Bauernburich, Ginwohner des Dorfes Cabas in Galigien, war fterblich verliebt in Carmen, ein dralles, feiches Madel, Tochter einer reichen Wittwe, Besitherin eines flotten Spezereiwaaren = Beichafts im felben Dorfe, und er beichloß in feinem Bergen, Carmen miiffe fein Weib werben. Bu dem Ende betrat Joje Maria gu= nächst den normalen Weg und ftellte einen regelrechten Beirathsantrag; gegen diefen hatte zwar Carmen nichts einzu= wenden gehabt, ihre Mutter aber lehnte ihn rundweg ab, unter bem Borgeben. Rofe Maria fei nicht in dem von ihr gemunichten Dage mit Gludsgütern ge= fegnet. Das ift, wie man weiß, eine alte Gefchichte, und bleibt boch ewig nen. Dem Joje Maria aber brach dabei babei feineswegs bas Berg entzwei. Allerdings empfand er die mütterliche Weigerung ichmerglich, ließ aber deshalb die Ohren nicht hängen, fondern beichlog vielmehr, die Cache an einem anderen Ende anzufassen und mit mäch= tiger Fauft in bes Schidfalerabes Speichen zu greifen. Rurg, er faßte den fühnen Plan, die Geliebte gewaltfam zu entführen. Als es Racht geworden, brach Jose Maria, wie ein Wolf in die Schafherde, in die Wohnung Carmens ein, schlich fich in's Schlafzimmer, riß eine Frauensperfon aus dem Bett und trug fie davon, liebetrunten, in freude= bebenden Armen, binaus in die dunfle Nacht. Auf ein Dal fing die Entführ= te, die anfänglich in Ohnmacht gefunfen, an gu gappeln und ein Betergeschrei zu erheben. Jose Maria trug fie an Daher tam es ihr gar nicht in ben lebt wie ein Ginsiedler. Er ftudirte eine Stelle, wo der Mond binftrabtte feiner Zeit am Columbia College und und mas fah er? Die Mutter feiner Angebeteten, im Nachtgewandte. Er eilte davon wie befeffen, murde aber bald bon der Gendarmerie eingeholt und in's Loch gestedt. Run wird Sofe Maria fich wegen diefes "Fehlgriffs" vor Gericht zu verantworten haben und höchstwahrscheinlich als Strafe einige Jahre Zuchthaus bekommen. Wenn das nicht Bech ift, bann möchte ich gerne wiffen, mas überhaupt Bech ift!

> - Buverfichtlich, - Pprifer (ber fein erftes ges bendres Gebicht lieft); "Da werben bie Bilohauer berbienen." - Bon seinem Standpunkt. - "Gott fei Dant, nun friegen wir wieder eine Gannion in untere Stadt." - "Das freut Dich alter Lopuebes Bill boch fein Madogent" - "Na. eine orbentliche Roschin wird bann wieder zu befommen fein."

- Rinbermund. - "Richt walt, Baba, ein ge-beimer Ronnuergienrath ift ein Mann, ber im Ge-beimen wünfcht Rommergienrath ju werben?"

- Cinbilbung. - "Dert Lentenunt haben wieder eine Dame jum Rendezvous beftellt und geben nicht vin?" - "llandtbig... Weiber find icon giudlich, wenn auf mich warren fonnen!"

# Wie befinden Sie Sich?

Jublen Sie ermudet, angegriffen, folafrig? Leiben Sie an Appetit lofigkeit, Berftopfung und nervofe Ropfichmerzen? . . . .

Go nehmen Gie

Dy August Koenig's **Hamburger** Tropfen,

# Blutreiniger

Leberwiederhersteller, -unb für bie-

Heilung aller

Magenleiden.

Olga Hethersole. Empire Theater,

Berthe Berren! "Das achte Johann Soff'iche Malj-Extraßt hat Fraulein Diga Retherfole mahrend ihrer anftrengenben Studien für "Carmen" fo vorzügliche Dienfte geleiftet, bag ich Gie ergebenft um fofortige lleberfenbung einer neuen Rifte erfuche." Louis Ji. Metherfole.



Man verlange das achte Tohann Soff'iche Maly-Ertralt.

Bor fogenannten Substituten wirb gewarnt.

NACONAL DE LA CONTRACTOR DE LA CONTRACTO

## WASHINGTON MEDICAL 68 RANDOLPH ST.,

INSTITUTE. CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Urgt. Borfteber gra-buirte mit hohen Stren, hat 20-jährige Erfahrung, ift Brofesor, Rartrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und get-Bortrager, Autor und Spezialift in ber Behandlung und J lung geheimer, nervofer und Gronifder Rranth ters. Taufende bon jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Ratbgebes

für Manuer", frei per Erpreß gugefandt. Terlorene Matunbarkeit, nervöle Schwäche, Mitbrand des Spiems, et neigung gegen Gesellichaft, Energielosigkeit, frühzeitiger Berfall, Baricotele und Undermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uedergrissen. Ihr möget im ersten Stadium sein, dedenket jedoch, daß Ihr rasch dem lebergrissen. Ihr nögen geht. Laßt Euch micht durch sallsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schreichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Lustand, die es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Anderiende Frankheiten wie Sphilis in allen ihren schrednen und ber tod sein Opfer berlangte.

Anderiende Frankheiten wie Sphilis in allen ihren schrednenden und britten; geschen der habet hichen Stadien — ersten, zweiten und britten; geschen der habet einste der Achle, Rase, Knochen und Aussgehen der habet und Orchitis, Folgen von Blotstellung und untreinem Umgange werden schwell und Orchitis, Folgen von Blotstellung und untreinem Umgange werden schwell und vollständig geheilt. Bir haben unsere Behandlung sur obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bebeuket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krantheit zu begahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpacht, daß sie teine Rengierde erwecken und wenn genaue Beschreidung des kalles gegeben, der Erprek angeschieft: jedoch

erweden und, wenn genaue Beschreibung bes Falles gegeben, per Expres jugeschicht; jedoch wird eine personliche Busammentunft in allen Fällen vorgezogen. Office. Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Sonntags nur von 10-12 Uhr M.

# Vollländiges \$2.50

bis 15. Mai.

Um unfere Arbeit in allen Theilen Chicagos einzu-führen, wollen wir ein vollftändiges Gebig für \$2.50 machen. Alle anderen Arbeiten zu verhöltnigmäßig nieorigen Preisen. Berungt den Borthett un-ferer Einführungs-Breife.

### Silber-Rüllungen ..... ..... Umfonfi .83.60

Unfer Berluft Guer Gewinn.

Sold-Füllungen bot, nicht über ....... . Umfoni Bir maden obige Preife fitt ben ausichlieglichen Zwed, unfete Arbeit einzuführen. Wir winnichen Gure Grupfehinng, beshalb muffen wir Euch feinfte Arbeit liefern.

Wir find die Erfinder und Insdore des Ratents für die einzigen Borrichtungen, welche beim Füllen und Ausgieden, deim Auflegen bon Goldtonen und Bridenarbeit ohne die geringsten Schmerzen angewandt werden. Rredit: Enftem. \$1 die Boche. Bir machen alle Bahn-

fonnen biefelben gu leichten Bebingungen von \$1.00 wodentlich bezahlt werben. National Dental Parlors, 148 State Str.,

3. Floor. Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags bis 4 Uhr Rachmittags. bmbo

## WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecko Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecko Randolph, Zimmer 211. Die Werzte biefer Anftalt findersabrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine ehre. hie leidenden Mitmentiden so ichnel als möglich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie beiten grindlich unter Garantie, alle geheimen Araufbeiten der Männer. Frauem leiden und Menstrautionskörungen ohne Operation, Ganutraufbeiten, Folgen von Selbstide fleedung, verlorene Manubarteit ze. Operationen von erter Rinsse Aumoren. Barteiele (Hodentrauf verlorden konfilmter und bedorfte beitrachet. Weinn nöbtig, plactren wir Matteilten in unser Privatent. Penn nöbtig, plactren wir Matteilten in unser Privatent. Beinn nöbtig, plactren wir Matteilten in unser Privatent. Beinn nöbtig, plactren int Medizinen, nur Pret Dollares

nur Drei Dollare hen Monat. — Schneidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonutags 10 bis 12 Uhr. bir

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn fo, will ich Euch bas Rezept (berfiegelt borte ei) eines einfachen hausmittels fenben, welches mie den den Gelgen den Gelöfte fieden welche nei ben den Gelgen den Gelöfte fetenung in früher Jugend und geichtechtlichen Ausschweifungen in svätern Jahren heite. Dies ist eine sichere heiten glerenista nachliche Ergüssen zu. der Alte und Jung. Schreibt heute, fügt Briefmarke bei. THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoo, Mich.

# Brüche geheilt!

Das derbosserte elastische Bruchband ist das einzige. welches Tag und Nacht mit Bequentlickeiten getragen wird, indem es den Bruch auch der ber läteksen Körper bewegung zursichält nub jeden Bruch heit. Katalog auf Berlangen frei zugejandt. 25jilj Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



Dr. H. C. WELCKER, deutscher Alugen und Ohrenargt.

Sprechftunben: 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr. DR. P. EHLERS,

108 Wells Cir., nahe Chis Cir. Sprechftunden: 8-10. 12-2 und nach 6 Uhr Abends. Sonntags 11-2 280 ij Spezialarzt für Gelcheichistrantheiten, nerbole Schwöchen, haut. Wieren- und Unterteibs-Krantheiten. Dr. F. E. Reichardt, 563 W. Chicago Ava. Franen-Aruntheiten, nerbote Schwächen. Saut-und Blut-Krantheiten mit Stfolg behandelt. Damen, bie ihrer Entbindung entgegenieben, finden Aufnahme.





BORSCH, 103 Abams Str., gegenüber Boft-Office. WATRY, 99 E. Randalph Str.

Deut for Dotifes. Deut for Drifes. Brillen und Augenglafer eine Gogialität. Unterfuchung für haffende Glafes frei.

Cifenbahn-Rahrblane. 3llinois Central-Gifenbabn. Alle durchlabrenden glige verlaffen den Central-Badn-hof, 12. Gert. und Part Kom. Die jäge nach dem Guben tonnen ebenfalls an der A. Gir., 30 Gir. und hinde Part-Gitation bestiegen weben. Sehde Lides-Office: 99 noams Gtr. und Andrickum-Gotel.

Rodford Freedock Cybrel 129 110.00 18 Rodford Reference Court Strip all 3.00 110.00 18 Rodford Reference Court Strip all 3.00 110.00 18 Rodford Reference Court Strip all 3.00 110.00 18 Rodford Freedock Cybrel 7.50 110.00 18 Rodford Freedock Cybrel 7.50 110.00 18 Rodford Freedock Cybrel 7.50 18 Rodford Freedock Cybrel 7.50 18 Rodford Reference Court 13 100.00 18 Rodford Reference

Burlington-vinde Duine-Aijendahn. Tides Offices: 211 Clarf Cir. und Unine-Aijendahn. Tides hol, Canal Cir., awijden Madijon und Thams. Balge Mojabri Unfami, Salge Mojabri Unfami, Calesburg und Streator † 8.0. D † 0.15 Nochford und Frector † 8.0. D † 0.15 Nochford und Forreston † 8.0. D † 11. D Nochford und Forreston † 8.0. D † 11. D Nochford und Dienden † 11. D Nochford und Dienden † 11. D Nochford und Dienden † 12. D Nochford und Dienden † 13. D Nochford und Dienden † 10. D Nochford und Princepolis † 10. D Nochford und Minneapolis † 11. D Nochford und Nochford u

Ridel Plate - Die Rew Dort, Chicago und Gt. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Bivolite Etr. Biabutt, Gde Clart Str. 

MONON ROUTE Tiefer Cifee: 292 Graf Co-

Chicago & Erie: Gifenbahn. Tiderschiffens

Axe. Clart mottorium detel and
Dearborn-Station Volf in Dearborn

Marion Bocol 1,200 9 12,100

Marion Bocol 1,200 9

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Brand Central Station. 5. Ade. und Darrifon Stade.
Gith Office: 115 Adams. Telephon 2220 Shain.

"Laglid. †Ausgen. Sonntags. Whater Undang.
Runnad Stite. St. Lovedd. 2: 45.30 \$2.10.00 \$2.00.
Runiad Stite. St. Lovedd. 2: 45.30 \$2.10.00 \$2.00.
Roines, Maribealthous ... 11.30 \$2.30 \$2.30.
St. Gharies, Shandadithous ... 11.30 \$2.30 \$2.30.
St. Gharies, Shandadithous ... 2.10.30 \$2.30.
St. Gharies, Shandadithous ... 2.10.30 \$2.30.
St. Gharies, Shandar & Befals—Undang. \$2.30 \$2.40.\$3.
\$2.40 \$2.10.\$3. \$2.60.\$3. \$2.10.30 \$2.
\$2.40 \$2.10.\$3. \$2.60.\$3. \$2.10.\$3. \$3.30.\$3.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGES STATION. Canal Street, between Madison and Adams Ticket Office, 101 Adams Street.

Baltimore & Dhis. Bahnhole: Grand Central Paffagier-Office: 193 Clart Cir Boco.

Reto Port und Washington Bestibath Limited

Sommer - Waichitoffe. Rommt zu paffenbften Sorte von hunbstag Stoffen-es ift leichter, es gu beweifen als es gn fagen-wir fparen Guch Gelb. Bebrudte betupfte Plumeties, be-

brudte Dimities, bedrudte Organ-bies, hubiche 1896er Effette, Mufter, 1 worüber 3hr Guch mundern werdet, baß sie nicht 40c tosten, 15c Schwarze Organbies in Bars, Ut= las Streifen, Ched's 2c., 121, 50 Subiche bedruckte Challis gu 21c Bas glaubt Ihr, was das 21c Baift- und Semben-Cambrics Baift- und hemben-Calledin Streifen, Sprays, Bunf- 21c

ten u. j. w ..... Schottische Lawns, bie 6c echtfarbige Berfifche Mouffelins in Bephyr Ginghams, mit ber Glatte und bem Glang von Seibe, andere Laben 50 verlangen 10c, wir fagen Challis, theilweise Wolle, 5c. Es find hubiche Mufter und 5c

Sommer=Bukwaaren. Eine Rrau in Chicago, bie nicht ein bireftes perfonliches Intereffe hat baran, mas in biejem Departement vorgeht. Bir machen es bes Aufpassens werth!



Sommer=Schuhe. Reu u. burchaus for= reft—bie Sorten, mel= che Ihr gewöhnlich in ben feinen erflufiven Laben feht. aber nicht



Chofolabenfarbige und lobfarbige Rid Orford = Damenschuhe, Sand = arbeit, Razor Zehe, modernste Lei= sten — vergleicht nur andere 2.00 Sorte zu...... \$1.50

Farbige Bici Rib, handgenahte, Turn-Gohle, Lace-Damenidube neue Karbe Top Magor Behe-nie gemacht um un: \$2.00 Raffeefarbige, handgenahte, gewenbete Damen Orforbs, Ragor= Beben, neue burchlocherte lange "Bamps"-Unberer

Sten, neue durchlocherte lange "Bamps"—Underer 98c Musset lohfarbige Ziegenleberne Schnür: und Knöpfschuhe für fleine Mabchen, Größen 8½—11 und 11½—2, gemacht um für \$1.25 und \$1.75 verfauft zu werben, aber wir geben Guch ben Unterschied und jagen .... 98c Ruffet lobfarbige Connirschuhe mit Ragor-Beben für große Ang-

ben, Größen 12-5½, nicht gemacht um unter \$2.00 \$1.48 Gine Gelegenheit für Danner! Bir haben 670 Baar banbgenahte Welt-Schule aus rufficem Kalbsteber gekauft, Ragor Zeben, Weite A. B. C. D. Größen 7 bis 9 zu 50c am \$1. Dierelben find reguläre \$4.00 Baaren - einige Leute \$1.98 verlangen \$5, aber fie gehen in biefem Berfauf für \$1.98

Runft-Sandarbeit. Unterricht frei von einer erfahrenen Sandarbeiterin. Bir nehmen Bestellungen auf feine Sand-

30 prachtvolle Stempelmusier und Alphabete, nur.	35c
Nur noch wenige übrig — Fancy papierene und seibene Lampenschirme, werth bis zu \$1.50 — zu	50c
20jöllige Spachtel bestidte fleine Tifch-Deden, ertra Berthe	39c
Gestempelte leinene fleine Tifd-Deden für ausgeichnit= Arbeit-bie neuesten Entwürfe, 22x22.	19c
Gine Partie fehr hübscher gestempelter Schutbeden und Rinbergarten-Matten.	

Rene Apothete.

Brifch gepreßte mediginische Kräuter, alle Gorten, bie Unge.	3c
Motten-Kugeln. bas Lib.	5c
H. & H. Seife, für Teppich-Reinigung	10c
Malvina:	25c
Anbriftle Daarbürfte	25c
8-zöll, hard Rubber Dreifing Comb.	5c
Schwierige Rezepte einfach, ichnell und praktisch besorgt.	

25c Band 5c

Plaib Dresben glatte Satins-geftreift und geblumt, 14 bis 3

35c jeidene Salbhand: iduhe 12½c

Mule Größen - einige mit kleinen Fehlern, ebenfalls Sole und Taffeta Sandichuhe in lohfarbig und grau.

15c Tajchentücher 5c

Damen-Taidentucher, in weiß, farbig geranbert, weißen Sohl= faum, handbeftidt, Trauer = Tafdentucher, ebenfalls Mono= gramme, alle zu 5c.

Berichiedene fleine Waaren

35c Seitenhalter für Damen, einfache und fancy Seibe, 19¢ elafificher nidelplattirter Ruöpfverfoluß, bas Baar ... 19¢ 15c und 25c Belveteen Rleiber-Einfaßband, alle Farben und schwarz, das Stüd von 4 u. 5 Dbs. u. 2 goll breit Reine Gummi und nahtlofe Stodinet Rleibericilbe, große und mittlere Sorten — jedes Baar garantiri . . . 50

## 50c Leinwand-Einband Movellen 18c.

Copulare Bucher von ben erften Berfaffern, Seiben-Ginband, Tinte und Golb gepreßt. Darunter Berfe von Abam Bebe, Arbath, Blad Beauty, Donovan, Dora Thorne, Gaft Lynne, Comund Dante's Firft Biolin, Sandy Andy, Barby Rorfeman, Oppatia, Juanhoe, Jan Gyre, Renilworth, Rnight Errant. eille, Oliver Ewift, Dur Mutual Friend, Bilgrim's Brogreß, tobinson Crusoe, Silas Marner, Thelma, Banity Fair, Ben= beita, Be Two, Barmwood, und über hundert andere.

Schwarze Stoffe zu 1 mas anderwärts ungewöhnlich sein mag, ift hier gang ge-

für unser enormes Wachsthum geben können. Schwarzer ganzwollener frangösischer Gerges, deutsche henriettas, Mohair Sicilians u. gemufterte Mohair Novelties,

Schwarze Mohair gemusterte Novelfies, englische Serges, große gemufterte Satin Soleils, und beutiche Novelty gemufterte schwarze Waaren, werth bis \$1, für.....

Meisterhafter Mai-

Arctic Weißwaaren Sebe gute brandbare Gorte-und burchweg für weniger als Ihr in ben meiften Platen bafür zu gahlen haben murbet. wöhnlich. Das ift der beste Brund, den wir 15c betupfte Smiffes, hübsche Effette..... 403öll. weiße Lawns, fein und iheer ..... Rleider-Futter herabgesett. Einfaches und fancy Baift= Rutter......... Fiber-Fabrifate, beinahe verschenft 3u..... Leinen-Canvas, alle Farben ..... Leinen Scrim, wird nicht lange por= Raufchende Taffetabie Frou-Frou-Sorte.....

50c Jap Beide 15c Wir wissen nichts bes feres zu sagen, als dies ist ein Seiden-Caden, der Euch nie mit seinen Bargains getäuscht

Bielleicht 500 Stud bedrudte Jap Seiden= Stoffe in allen möglichen Muftern und glatten Chinefischen Seiden, Die beliebteften Schattirungen - Seidenftoffe, Die jeden Tag gn 35 und 50c vertäuflich find, gehn morgen zu.....

120 Stude bedrudte Pongee und Sab Seide. felten fcone Commer=Geibe. werth 75c, zu.....



Donnerstags Geschäfts. Trimmie beweisen die Nothwendigkeit, wegen der besten Preise immer nach diesem

Haus zu ichauen. Geld gurüderstattet,

Möbel-Gelegenheit. Reun große Triumphe des Dandels, die alle übrigen neunundneunzig aufwiegen. Den bochften Werth der Saifon bom beften



einem Jahre

gefeben.

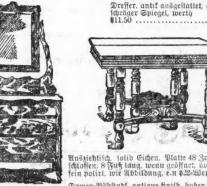
Der

Grund

ift einfach.



.58

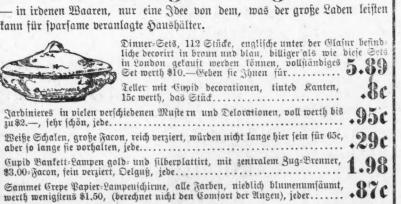


lusziehtisch, jolid Eichen. Platte 48 Zoll x 48 Zoll ge- feithoffen, 8 Fuß lang, wenn geöffnet, noch- 11.39 Lien poliet, wie Abbildung, ein \$22-Werth n u. Clos bling zu si. 30. drif nigen arohes schrägtantis 8.68 gestachtenem Sih, weiß der roth, ges Slas, waren sic. 30, spr. 30

Worhänge und Draperien. Seit einiger Reit fagten wir ,, tauft jest". Ware es nicht flug, ben guten Rath

jest zu befolgen, folange die Belegenheit fich darbictet, ungeheuren Profit gu erzielen? vertingham & Scotch Rels-Gardinen, 31 Yard lang, 1.50 Nottingham Garbinenwerth bis ju 86. 2.95 werth bis zu \$7.50. Gute Bruffels Gwiß Tambour Swig und Louis XIV. Borhange, 7.50 werth bis 3u \$13 ..... 50-3öll. Damaft-Portieren-oben und unten befranft, werth \$5,00. Ertra ausgesuchte Damaft-Bortieren, Obertheil befranft, unten und auf ber 6.75 Ceite-elegante Auswahl, werth \$10.00..... werth \$6.00. 2.98 Chenille Portieren-alle die neueften Farben-

Etliche Steingut Bargains,



Seppiche. Unfer Pringip ift, wir wollen uns nie unterbieten laffen. Und wir find es noch nicht. Ergo, das Gefcaft wächft.



Echte Bromlen Smyrna Rugs, 36x60 Boll, immer 2.75,

Sanfords boppelte ertra 10 Draht Tapestry 550 Reinwollene Agraweave Ertra Ingrains, febr 55c Belour Wilton Belvets, hubiche Moben unb 85c Qualitäten, mit ober ohne Borten...... 85c Schwere Canton Matten, hubiche Mufter, ge- 1220 wöhnliche 25c Sorte..... 1220 Eingelegte indifde Matten, Leinen-Barp, fancy Mufter, werth 40c und 50c, 

# \$25 Damen-Aleider \$5.98.



Diefes ift ficher innerhalb ber Grengen. Es find weniger als 100 Anzüge, aber feiner ist weniger als \$12 werth—und von da ab bis zu \$25. Einige sind im Blazer Styl geschneidert in schwarz, blau, braun und mehrfardig — einige sind Kleider, wie sie nur eine Kleidermacherin heritellen kann. Es ist die Politik dieses Ladens, Redultionen lieber in Zeit zu machen, als anacher, daher gehen diese ab morgen sür.

Schwarze Brilliantine Rleiber-Rode, 5 Parbs weit, mit Per Caline gefüttert, ausgestattet ähnlich wie unsere \$8 1.98

Gemufterte ichwarze Brilliantine Meiber-Rode, 5 2.98

300 Bienele-Angüge aus reinwollenen blau grauen und braunen Mijchungen und Covert- Luch - Jade, Müße, Bloor Samafchen-werth 810-

## \$3 Portemonnais 4Sc



Wir verpflichteten uns, feinen Namen geheim zu halten, aber bas beeintrachtigt nicht im Geringften bie Wahrheit ober bie Dus derintightet nicht im Geringten der Laufen decktausen Buchen Bricken Buchen Buchen Buchen Buchen Buchen Berichluß, kombinirte u. j. w. im Lager. Alle sind sehr fein und zeugen von vollendeter Arbeit. Die Auswahl der Leber umfaßt echten Seehund, Alligator, Kalb, Worocco, rufsisches, worgenländisches, Firasseu, f. w. in schwarz, braun, labigeben arin, maximelian, natursarben u. i. m. in den lobjarben, grün, marineblau, naturfarben u. f. w. wöhnlichen Engros : Gefchafte find Dieje Bucher \$12, \$18, \$24,

\$30, \$35 und einige \$40 per Tusend werth. Es befindet fich nicht ein einziges altmobisches in diesen Partien, überhaupt sind von jeder Sorte nur wenig Eremplare vorhanden. Ihr könnt Eure Auswahl aus der ganzen Partie für 48c treffen. Kunden können eine beliebige lugahl bis zu einem halben Dugend erhalten, Sandler tonnen nicht eins erwarten.

# Commer:Unterzeug.

Es ift ein felten glinftiges Gefchid für ben, ber es braucht, bag verschiedene Edufend Dugend Frauen= und Rinder-Unterzeug zu merkwürdigen Preifen abgehen.



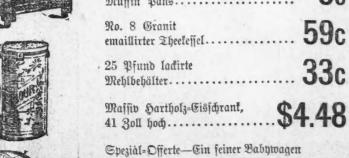
15c Frauen Befts, Jerfen ribbed Cotton, Square, V formig und ausgeschnittener Sals, furge Mermel, Gilf . 086 farbig, reguläre und ertra Grope (7, 8 und 9)ertra Qualität zu..... 35c Befte Qualität Berfen gerippte Liste gemachte Balbrig gan Beits für Damen-weit gehatelt beiest, Geibe u. Atlas eingefaßt weiß u. ecru-vergest bies nicht . 19c 75c Egupt. Liste Union Unjuge für Damen, nies ber. Sals, Knielange-bieje haben feine Gegner ju . 35¢ 19c Rinder-Befts, Berfen gerippt, alle Größen- .10c

de Geripptes baumwollenes Unterzeug für Anaben (Hemben und Unterhosen) . 25c

# Sachen für das Hans.







in Geiden = Blufch gepolftert, fanch Fagon, mit feidenem Atlas-Schirm, Spigen = Schirmbede und weiße oder farbige Belg-Matte, werth \$12.75, \$6.98

## \$18 Damen-Capes \$1.19.

Gine unferer neuen Methoben im Mantel-Geichaft ift: bas Lager ju ermäßigten Breifen gu verfaufen ebe bie Gaifon por-



hier find ungefähr 300 Tuch-Capes, ichmars und lohf., Die für \$4-88 vertauft murben. Morgen legen wir fie aus auf einem gewöhn- 1.19

Mehrere hundert Bor Coats, fcmara und lohfarbig, Broadcloth und Co-verts, einige mit perfifcher Seibe gefüttert, waren \$6-\$10, 3.75

\$2 Shirt Waifts 98c. Roch ein wunpor und im Berfauf ber großen Partie Shirtmaifts, von einem ber beiten Sabrifanten im Lande.

Percales, Lawns, Gras Leinen, Battift, Dimities, Organdies, Madras, Indifches Leinen, Frangofifche Mulls, Broche Lawns, Bephors, Cambrics ac., in perfifchen Gffetten, Streifen, Blumen 2c. Ginige mit hohem, gebügeltem Umlegfragen und Glieber= Manichetten - einige mit abnehmbarem Rragen und feften Glieber-Manidetten - einige mit weißleinenem Rragen und Manichetten, mit Bijchofsarmeln ac.



	werth	81	ür.				_			_	39c
	werth	\$11	für								48c
	werth	811	für								59c
1	werth	\$19	für								79c
1	werth	82	ür.								98c
											\$1.19
1											\$1.59
9	werth	\$2 1	ınd	\$3	f	ür					\$1.98

### \$1 Blane Wrappers 59c.

Beite indigoblaue Prints, voll und weit gemacht, Ruffle über ben Schultern, alle neue bieje Saijon. Fertig um'9 Uhr Borm.

## \$20 Männer-Anzüge \$10.

Wir glauben, bag wir jebe Erwartung, bie wir erregten, mehr als befriedigt haben - es find außerorbentliche Rleiberwerthe. Ihr fennt die Geschichte, wie fie hierher tamen - aber - wißt 3hr, mas 3hr verfaumt, bis 3hr fommt und fie feht?



Dieje Angüge (es find auch Top Coats barunter) find gemacht aus ben befferen und feineren Someipung, Coverts, Borfteds, ichwarzen und blauen Che-viots und Serges, Sbinburgh Tweeds, Bhipcords, Caifimeres, Sudderfield Claus 2c. Die Schneiderarbeit ift ta-Elays 2c. Die Schneiderarbeit 111 ta-bellos. 4 Facons in Angilgen, 3 Fa-cons in Top Coats. Biele der Facons find ber Saifon vorans.
guläre \$16, \$18 und \$20 Un: \$10 üge und Rode für ...... Ginige Anguge, fcmarg und blau, gang Bolle, ungef. im halben Berth \$5 Rnaben-Angüge, 2 Stude, hubiche mollene Mijchungen, werth \$4, 3u ..... Bafchb. Dud Matrojen-Anzüge 65¢ für Knaben, die \$1.25 Sorte.

Männer-Halsbinden, Gemben, Rragen Strumpfwaaren, Sofentrager, tleine und große Bequemlich= feiten; wie viele Leute fennen bie Erfparniffe biefes Labens?



50c Baichbare Jap. feibene Four-inbanbs und Imperials ..... 121e 6 10c Seibene Schleifen auf e. Rarte 50c Perifiche feib. De Soinvilles ..... 25c 75c Beiße Bemben mit farbigen

124c Chtichmarge nathlofe Goden .... 5c 50c Seidenappretirte Balbriggan hemben und Unterhofen 37c Oc Kanen ausgestättete Rachthemben, 50 Bou lang..... 33 \$11 gangwollene Sweaters für Anaben ...... 89¢

### Wagen-Ausstattungen.

Wagen-Schirme, fehr groß, acht Stahlrippen, mit Zubehör.	1.25
Sonnenichirme für Pferbe. Stahlbraht-Geftell - ber gute Menfc be- handelt feine Pferbe gut, es erfpart ihm auch Gelb	.25
Schwigfissen für Collar, alle Größen	.19
Amerifanische Expregwagen-Beitschen, nur	.10
Bferde- und Biebfutter - ber große Ersparer - und jest ift die Beit, ell ju gebrauchen, 2 Bfb. Bactete.	.19
Stählerne Kartatigen, groß und dauerhaft, nie billiger.	.05

### Schreibmaterialien.

Sujecto mutet meters	7
Diffice Scratchblod's (haben viel bavon), bas Pfunb	.03}
Letter Rile, Bor Style, inbered	.15
Ro. 6 Geidafts-Couverts, 1c bas Badet, ober 1090 für	
Burd's u. Grane's hochfeines Schreibpapier, b. Schachtel nur	
2 Dubend Bogen Kanen Regalpapier	
600 Seiten Bleiftift Tablets, bas Stud	
Sanen frangoffices Geibenpapier, 1 Dab, Bogen für	

### Groceries

O 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Fanch Elgin Creamerh Butter, 5 Pfund Gimer, bal Pfund
Relfon Morris Subreme Schinfen, bas Bfunb
Relfon Morris Matchley Bacon, das Bfund
Fancy Bologna Burft, das Pfund. 4 Fancy gesochter "Record" Schinken, das Pfund. 13
Manie Converse Chartening Cmitt's Cattainet ther Sairbant's Cottoltut.
3. 5 und 10 Blund-Reffel, Der Blund
Ausgewählter Wisconfin Rafe, ber Bfunb
hemingway's Clams, 1 Bib. Buchje, per Buchje
Cove Auftern, Bull Sead Marte, 2 Pfd. Bunfe,
per Büdife 13
Booth's Blad Diamond Calm, 1 Pfd. Buchfe,
per Büchfe 13
Malrelen, Blauruden, 1-Bib, Ranne, per Ranne 8
Unbermond's pranarirter Schinfen W.Pfund, Der Ranne
Anfei-Autter Rfirfich, und Affaumen-Butter, 3-Pfund Ranne 9
2) & D. gebadene Robnen "Bienic-Große", per Raune 6
Lea & Berring Borcefterfhire Cauce, f-Bint &l 19
Fanch Burbant-Rartoffeln, per Bufhel 19
Ro I gebrachener Gang-Raffee & Bfund für \$1.00, bus Pfund
Sanch O G Gang, und Macha Raffec, bas Bfund
Seinfte Muffer Thee-Mijchungen, bas Bfund 17
Ausgemählter Carolina Reis, bas Pfund 3
Beste Rolled Cats, das Bfund 1
Sand-gepfludte Raby Bohnen, bas Quart
Feiner Zafel-Catjup, 1 Bint die Flaide
Feines Zafel:Gall, 10:Bfd. Sad 3
Carp & Sorton Ginger Mle. Die Flaiche 7
Sire's Root Beer Extraft, die Flafche 10

# Die Berwandlung von Lots

wegen Ungehorsam von Fleisch in Stein ift täglich jebe halbe Stunde ju feben. Gie lebt wenn 36r fie zuerft feht, aber 3hr murbet es nicht glauben menn bie 3llufion gu Enbe geht. Jebe Frau, Die bas eigenartige Gefühl, ben menichlichen Korper gu Stein verwandeln fennen ju lernen municht, wolle fich gefälligft melben.

Bequeme Gibe fur Zebermann. Gisthee frei fervirt.